



**Stiftung
Warentest**

Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

ETF für Ihr Kind

**So bauen Sie ein
Vermögen für den
Nachwuchs auf** 30

OP-Versicherung für Hunde 72

Gute Tarife ab 143 Euro

Krankenversicherung 84
**Zurück in die GKV?
Wie Sie es schaffen**

Rechtsstreit 22
**Den richtigen Anwalt
finden – so gehts**

Portale zur Ahnenforschung 14
**Wie sicher Anbieter
von DNA-Tests sind**

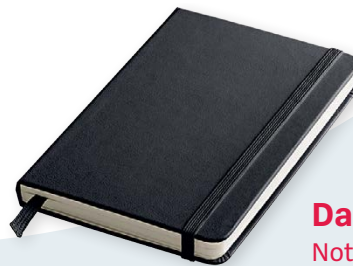
Laubenversicherung 52
Kleingarten versichern



Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen

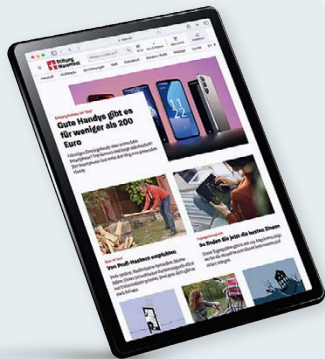


Gratis
Ratgeber
„Die Dividenden-
strategie“



Dankeschön
Notizbuch

**9 Hefte für
nur 35,00 €¹⁾**



**Jetzt Stiftung Warentest
Finanzen im Vorteils-Abo
bestellen und außerdem eins
von zehn iPads Air gewinnen.***

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

030/3 46 46 50 82

Mo. – Fr. 7:30–20:00 Uhr, Sa. 9:00–14:00 Uhr
Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. **2178100** angeben.

Oder noch schneller online:

test.de/dividende05-f

Angebot gültig bis 18.06.2025

1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €); Ausland: 43,80 €, CH: 50,20 sFr. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe; für A: 0,60 €, CH: 1,20 sFr., restl. Ausland: 2,00 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sFr. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie in Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de.

* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2025. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2025 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2026 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.



Vorsicht auf dem Markt der Geldanlagen für Kinder! Gerade auf Social Media tummeln sich viele selbst ernannte Experten, die für ihre Anlagetipps nicht haften.

Wissen Sie, was mich beim Blick auf unser Titelthema „ETF für Kinder“ besonders ärgert? Die dreiste Reaktion des selbst ernannten „Marktführers für Kinderinvestments in Deutschland“ Invest4Kids. Als Finfluencer zählt das Unternehmen zu den Mitgliedern der Finanzbranche, die in sozialen Netzwerken Anlagetipps geben – in diesem Fall gezielt für Eltern zur „zeitgemäßen Kinderanlage“. Aber unsere 13 Fragen zu den Produkten und zur Qualifikation der Mitarbeiter, die online nur mit Foto und Vorname auftauchen, stießen auf Widerstand. Eine vom Unternehmen beauftragte Anwaltskanzlei versuchte, uns von der Berichterstattung abzuhalten. Details berichtet unser Redakteur Kai Schlieter auf Seite 37.

Die gute Nachricht: Eltern, Großeltern und Paten können das Anlegen getrost selbst in die Hand nehmen – und ungeachtet der aktuellen Börsenturbulenzen per ETF, also börsengehandelten Indexfonds, oder auch Festgeld sparen. Sie brauchen weder Tipps von Finfluencern noch die Hilfe von Finanzmaklern oder Robo-Advisern, die mittels Computerprogrammen das Geld investieren. Wir zeigen Schritt für Schritt, wie Sie kinderleicht ein Depot eröffnen, die besten ETF auswählen und so günstig vorgehen können, dass möglichst viel von Ihrem Geld tatsächlich in 15 oder 20 Jahren dem Führerschein oder der ersten eigenen Wohnung von Tochter oder Patenkind zugutekommt. Gefragt, welche Geldanlagen sie vermitteln, nennt übrigens der Anwalt von Invest4Kids eine Rentenversicherung.

Um Vorfahren geht es in einem anderen spannenden Thema. Millionen Menschen weltweit machen sich online auf die Suche nach ihrer Familiengeschichte und landen bei Ahnenportalen. Erstmals im Test bei uns: fünf Anbieter, die sich auf das Auffinden genetisch Verwandter per DNA-Test spezialisiert haben. Eindeutiges Fazit: Wer ins Röhren spuckt, gibt oft viel zu viel preis. Wie unsicher sensible Daten sind, zeigt der Fall des getesteten Anbieters „23andMe“. Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass das Unternehmen insolvent ist. Was mit den Daten der 14 Millionen Nutzer passiert, ist unklar.

Haben Sie thematische Anregungen für uns? Schreiben Sie uns gerne an chefredaktion.finanzen@stiftung-warentest.de

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Nina Gerstenberg
Stellvertretende Chefredakteurin
Stiftung Warentest Finanzen

Früher OP-Schutz ist sinnvoll

Ob Labrador oder Terrier – muss ein Vierbeiner operiert werden, sind schnell Tausende Euro fällig. Gut, wenn eine OP-Versicherung einspringt. Doch im Test von 121 Tarifen hat nur knapp jeder vierte gut oder besser abgeschnitten. Unser Tipp: Versichern Sie Ihren Hund möglichst jung.



Titelthema

So legen Sie Kapital für Ihre Kinder an

Sparen und Anlegen für den Nachwuchs ist einfach: mit Wertpapierdepot und einem breit gestreuten Aktienfonds, vielleicht noch Festgeld – alles aus unseren Tests. Einmal einrichten, dann haben Sie jahrelang Ruhe. Teure Spezialprodukte der Finanzbranche brauchen Sie nicht.

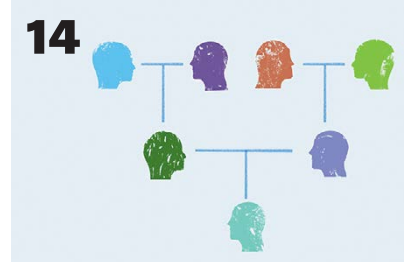
30



Recht und Leben

10 In Kürze

- Unter der Lupe: Neue Paypack-Visa-Kreditkarte schlechter als die alte
- Router oder Modem bleiben auch mit Glasfaseranschluss frei wählbar
- Ein- und Durchreiseregeln am Umsteigeflughafen beachten



14 Test Ahnenforschung per DNA-Test

Wer ins Röhrchen spuckt, gibt oft viel zu viel preis

20 Jung und verschuldet

Die Verschuldung junger Menschen nimmt zu. Wo es Hilfe gibt.

22 Gesucht: Anwalt oder Anwältin

Wie Sie guten Rechtsbeistand finden und die Kosten einschätzen

Geldanlage und Altersvorsorge

26 In Kürze

- Warum die Lebenszyklus-ETF von Amundi keine gute Idee sind
- Dubioses Angebot für Cannabis als Geldanlage
- Trend: Neue Fonds bündeln Aktien von Rüstungsunternehmen

Titelthema

30 Test ETF-Sparpläne, Depots und Festgeld für Kinder

Wo Sie einfach und günstig für die Kleinen sparen können – in fünf Schritten zum Ziel

37 Vorsicht vor Invest4Kids
Finger weg vom selbsternannten Marktführer für Kinderinvestments

38 Nachhaltiges Gold
Mit gutem Gewissen in Gold investieren – wir zeigen, wie das geht

41 Test Festgeld per Telefon
Keine Lust auf Online-Banking? Für diese Top-Angebote reicht ein Anruf

42 Test Die besten Zinsen
Tages- und Festgeldangebote

44 Test Riester-Rentenphase
Fondssparer enden in einer Rentenversicherung. Wir erklären, wie das ihre Garantierente schmälert

Bauen und Wohnen

50 In Kürze

- Photovoltaik-Policen im Test: Mehr als die Hälfte empfehlenswert
- Schimmelstreit: Wer zu wenig lüftet, bekommt kein Geld
- Maklerprovision: Käufer müssen nicht mehr zahlen als Verkäufer



52 Test Gartenlaube gut und günstig versichern
Diese Police hilft bei Diebstahl, Vandalismus, Sturm und Feuer – welche Tarife wir empfehlen

56 Mit Baugruppe ein Haus bauen
Gemeinsam Wohnträume verwirklichen – wie das klappen kann

60 Test Immobilienkredite
Die günstigsten Angebote von rund 60 Banken und Vermittlern

Steuern

62 In Kürze

- Streit um Grundsteuer – Neues aus vier Bundesländern
- Wann Geldprämien im Job und Stipendien steuerfrei bleiben
- Besteuerung der Renten verstößt nicht gegen die Verfassung

64 Steuerberatung
Wer sie braucht, was sie kostet, wie man den passenden Profi findet

68 Hochzeit und Steuern
Heiraten bringt oft Steuervorteile – aber wann und wie? Wir beantworten zehn typische Fragen

Gesundheit und Versicherungen

70 In Kürze

- Neue Berufskrankheiten anerkannt
- Wann es mehr Krankentagegeld als Nettogehalt gibt
- Vertragsabschluss per Telefon oder Internet: Wer auf Beratung verzichtet, haftet für die Folgen



72 Test Hunde-OP-Versicherungen
Sinnvoller Schutz, doch nur jede vierte Police ist gut oder sehr gut

84 Zurück in die gesetzliche Krankenkasse
Wie privat Krankenversicherte in die Kasse zurück können



88 Test Krankenversicherung für Auslandsreisen
Angebote für Familien und Einzelreisende sind oft besser geworden

Fonds im Dauertest

91 Aktienfonds Welt und Europa
Die besten ETF und aktiven Fonds

93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland
Zur Beimischung geeignet

94 Rentenfonds Euro
Staats- und Firmenanleihen

Rubriken

3 Editorial

6 Schreiben Sie uns

8 Mutmacher
Mieter Dennis Kuhlow klagte eine Rollstuhlrampe zum Hauseingang ein

97 Register

98 Gewusst wie
Einreiseerlaubnis für Großbritannien

99 ... und Schluss, Impressum

100 Vorschau



Wie gefällt Ihnen dieses Heft?

Ihre Meinung interessiert uns. Kritik, Lob, Anregungen oder Ergänzungen können Sie uns senden oder mailen.

Per E-Mail

finanzen@stiftung-warentest.de

Per Post

Stiftung Warentest
Postfach 30 41 41
10724 Berlin

Die Beiträge auf diesen Seiten geben die Meinungen der Leserinnen und Leser wieder, nicht die der Redaktion Stiftung Warentest Finanzen. Damit möglichst viele Menschen zu Wort kommen können, behalten wir uns Kürzungen vor.

Im Netz



test.de: www.test.de
facebook.com/stiftungwarentest
instagram:
@stiftungwarentest
@stiftungwarentest-finanzen
x: @warentest
youtube: youtube.com/
stiftungwarentest

Girokonten, 9/24

Commerzbank gratis nur für Vielverdiener

In Ihrem Vergleich der Kosten von Girokonten steht die Commerzbank noch bei den kostenlosen Onlinekonten mit Bedingungen. Inzwischen hat die Commerzbank angekündigt, ab Mai 2025 für das bisher kostenlose Girokonto (bei einem Geldeingang von 700 Euro) Kontogebühren von 4,90 Euro im Monat zu erheben. Dass die Bank Gebühren einführt, ist dabei nicht das Schlimmste. Ungerecht und schlimm finde ich, dass das Girokonto dann kostenlos ist, wenn Vermögens-

werte von mindestens 50 000,00 Euro vorhanden sind. Hier werden Arbeitnehmer, Rentner und andere, die ein kleineres Einkommen bzw. Vermögen haben, benachteiligt. Ähnlich hat das schon vor Jahren die Postbank gemacht, indem sie nur Kunden mit höherem monatlichen Einkommen das kostenlose Girokonto einräumte. Diese Banken legen offensichtlich keinen Wert auf langjährige, nicht so vermögende Kunden.

Ulrike Seidel, Frankfurt am Main

Gute Tarife gibts auch günstig

Privat Krankenversicherung. Viele Tarife im größten Test haben Lücken. Teurer ist nicht automatisch top. Wir zeigen preiswerten Rundumschutz für Beamte und Outsidern.

Private Krankenversicherung. Viele Tarife im größten Test haben Lücken. Teurer ist nicht automatisch top. Wir zeigen preiswerten Rundumschutz für Beamte und Outsidern.

Private Krankenversicherung. Viele Tarife im größten Test haben Lücken. Teurer ist nicht automatisch top. Wir zeigen preiswerten Rundumschutz für Beamte und Outsidern.

Private Krankenversicherung. Viele Tarife im größten Test haben Lücken. Teurer ist nicht automatisch top. Wir zeigen preiswerten Rundumschutz für Beamte und Outsidern.



Unser Rat

Unser Rat. Auswahl, Länge nicht die Größe. Die private Krankenversicherung ist ein komplexes Thema. Wir zeigen, was Sie bei der Auswahl beachten müssen.

24 Stiftung Warentest Finanzen 5/2025

Private Krankenversicherung, 3/25

Hohe Beiträge und gute Leistungen

Ihre Veröffentlichung zur Privaten Krankenversicherung (PKV) schlägt Wellen. Nach meinem Studium war ich fünf Jahre Beamter. Aus Gründen habe ich mich entlassen lassen und meinen Weg in der freien Wirtschaft gemacht. Meine PKV habe ich allerdings nie aufgegeben. Ich bin seit 1978 Mitglied der Debeka und habe eine Vollversicherung mit hoher Eigenbeteiligung (1570 Euro). Der Beitrag seit 2025: 706,41 Euro (vorher 587,83 Euro, jeweils inklusive PV). Vor zwei Jahren hatte ich einen Schlaganfall und schätze die Leistungen der Debeka sehr. Ich bin seitdem Schmerz-

patient und suche immer noch nach Besserung und anderen Ärzten und Behandlungsmethoden. Wenn ich dies alles mit Überweisungsscheinen etc. hätte erledigen müssen, wäre das eine zusätzliche Belastung gewesen. Und ja: freie Arztwahl und teilweise (!) kürzere Wartezeiten sind für mich in dieser Situation sehr hilfreich. Fazit: Eine differenzierte Betrachtung ist wichtig. Die Beitragssteigerungen waren mega, die Leistungen sehr gut. Für mich gäbe es ja auch noch den Basistarif mit Leistungseinschränkungen, der wäre etwas günstiger.

Andreas Bauer, Hochdorf

Inside Stiftung Warentest

Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredakteurin profitieren!

test.de/newsletter

Testament, 3/25

Berliner Testament birgt Gefahren

Zu Ihrem umfangreichen Artikel habe ich eine wichtige Anmerkung. Ich finde, das Berliner Testament kommt viel zu gut dabei weg. Es ist für mich de facto eine Enterbung! In der Regel werden Kinder in der Trauer den lebenden Vater/die Mutter wahrscheinlich nicht auf den Pflichtteil verklagen. Aber nicht nur für die Steuer kann es sinnvoll sein, beim Tod des Erstversterbenden auf dem Erbe zu bestehen. Man verhindert so auch, später eventuell um sein Erbteil betrogen zu werden.

Nehmen wir an, der Vater stirbt vor der Mutter. Die drei Kinder verzichten auf ihren Erbteil. Die Mutter findet einen neuen Lebenspartner. Der mag zwei der Kinder nicht. Der neue Lebenspartner beeinflusst die Mutter, dass in ihrem Eigentum befindliche und vermietete Haus an ihn zu verkaufen.

Stirbt er und vererbt dieses Haus nur an eins der Kinder, gehen damit für die anderen beiden Kinder Pflichtanteile verloren. Daher ist das Berliner Testament aus meiner Sicht ungerecht und kann „betrogene“ Kinder hinterlassen.

Christian Morgener

Einspeisevergütung Zu Lasten der Anlagebetreiber

Wir haben über unseren Photovoltaik-Anbieter am 24. Mai 2024 die Ankündigung an N-Ergie geschrieben, dass wir im September 2024 eine PV-Anlage errichten werden. Für die Fertigmeldung haben wir im September alle Formulare und Anmeldungen ausgefüllt. Im November teilte uns N-Ergie mit, dass die Angabe zur Art der Einspeisevergütung fehlt. Diese Anforderung war zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme auf keinem Formular gefordert oder zu finden. Wir haben also das entsprechende Formular zur Wahl der Veräußerungsform ausgefüllt und umgehend zurückgesendet. Ende Januar haben wir dann aber ein Schreiben über die Vergütung für die Einspeisung erhalten: Betrag netto 0 Euro.

„Anlagenbetreiber sind durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und durch die Festlegungen der Bundesnetzagentur verpflichtet, dem

Netzbetreiber die Veräußerung des EEG-Stroms vor Beginn des jeweils vorangegangenen Kalendermonats vor der Inbetriebnahme mitzuteilen. Da keine oder keine rechtzeitige Mitteilung der Veräußerungsform durch den Anlagenbetreiber erfolgte, wurden die jeweils vorgeschriebenen gesetzlichen Folgen angewendet (u. a. Zuordnung zur unentgeltlichen Abnahme).“

Wir sind nicht die Einzigen mit diesem Problem. Ist dieses Vorgehen vielleicht systematisch, damit für die ersten Monate keine Einspeisevergütung gezahlt werden muss?

Ute Thiem

Den Partner zuerst absichern

Obster und Lebens Testament sind

Obster und Lebens Testament sind die beiden bekanntesten Testamentformen. Sie unterscheiden sich in der Gestaltung und in der Wirkung. Das Berliner Testament ist ein gemeinsames Testament, das die Ehepartner zu Lebzeiten errichten und das erst nach dem Tod eines der Partneren in Kraft tritt. Es ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält. Das Berliner Testament ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält. Das Berliner Testament ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält.

Ohne Trauschein die Partnerin versorgen

Obster und Lebens Testament sind

Obster und Lebens Testament sind die beiden bekanntesten Testamentformen. Sie unterscheiden sich in der Gestaltung und in der Wirkung. Das Berliner Testament ist ein gemeinsames Testament, das die Ehepartner zu Lebzeiten errichten und das erst nach dem Tod eines der Partneren in Kraft tritt. Es ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält. Das Berliner Testament ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält. Das Berliner Testament ist eine Form des gegenseitigen Absicherns, bei der der Überlebende das Haus und das Vermögen des Verstorbenen erhält.

Mutmacher

Hier kommen Menschen zu Wort,
die Verbraucherrechte durchsetzen.

Nicola Arsic (links im Bild) und Ehemann **Dennis Kuhlowl** auf der Rollstuhlrampe. Den barrierefreien Zugang zur Wohnung klagte das Paar ein.



Foto: Stefan Korte

11 000 Euro Entschädigung

Für den barrierefreien Zugang zur Wohnung musste Mieter Dennis Kuhlrow vor Gericht ziehen. Die Berliner Wohnungsgesellschaft Gewobag hatte ihm eine Rampe verweigert.

„Wir waren anfangs guter Dinge“, erinnert sich Mieter Dennis Kuhlrow. Im Jahr 2020 zog sein Ehemann Nicola Arsic, der seit einem Unfall auf einen Rollstuhl angewiesen ist, mit in die barrierearme Wohnung im 10. Stock in Berlin-Kreuzberg ein. Per Aufzug ist die Wohnung gut erreichbar. Es gab nur ein Hindernis: Die sechs Treppenstufen bis zum Hauseingang konnte der Rollifahrer nur mit fremder Hilfe bewältigen. Dabei ist der 35-jährige Architekt oft alleine unterwegs und führt ein selbstständiges Leben.

Nahe liegende Lösung

Die nahe liegende Lösung: eine Rollstuhlrampe. „Wir schrieben einen freundlichen Brief an die Hausverwaltung und baten um ein Gespräch. Wir gingen davon aus, dass eine Rampe im Interesse der Vermieterin ist.“ Architekt Arsic bot an, die Rampe zu planen. Das Paar garantierte, die Kosten von rund 25 000 Euro zu tragen. Laut Gesetz haben Menschen mit Behinderung gegenüber dem Vermieter einen gesetzlichen Anspruch auf Zustimmung zu baulichen Maßnahmen, die der Barrierefreiheit dienen. Die Kosten müssen sie allerdings selbst tragen. Teilweise gibt es finanzielle Unterstützung von sozialen Trägern und Kommunen.

Rollstuhlrampe abgelehnt

Die Vermieterin Gewobag, eine landeseigene Wohnungsbaugesellschaft in Berlin mit rund 74 000 Mietwohnungen, verweigerte jedoch die Zustimmung. „Es wurden unterschiedliche Ablehnungsgründe genannt“, erklärt Kuhlrow. Zum Beispiel folgende: Es sei kein Platz für eine Rampe vorhanden. Eine Rampe stelle einen erheblichen Eingriff in die Bausubstanz dar. Eine Rampe erfordere erhöhte Verkehrssicherungspflichten. Und: Es gäbe keine Anfragen von anderen Mietern, die Barrierefreiheit wünschten.

Genehmigung eingeklagt

Das Paar konnte die baulichen Argumente mit einem selbst beauftragten Gutachten entkräften und wandte sich an mehrere Stellen mit der Bitte um Unterstützung. „Frustrierend war, dass die Ombudsstelle der Senatsverwaltung und die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung zwar auf unserer Seite waren, aber keine Weisungsbefugnis hatten.“ Der Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hingegen hätte die Vermieterin zur Genehmigung einer Rampe anweisen können, tat es aber nicht. „Uns blieb nur noch die Klage.“ Kurz vor Prozessbeginn brachte die Vermieterin einen Treppenlift anstelle einer Rampe ins Spiel. Dennoch verurteilte das Amtsgericht die Gewobag zur Genehmigung einer Rollstuhlrampe: Ein Treppenlift sei wegen seiner Störanfälligkeit keine gleichwertige Maßnahme. Gegen das eindeutige Urteil legte die Gewobag Berufung ein – ohne Erfolg (Landgericht Berlin, Az. 66 S 75/22). Für einen möglichen Rückbau der Rampe in der Zukunft mussten die Mieter 5 000 Euro als Sicherheit hinterlegen.

Hartnäckige Verweigerung

Weil Arsic der barrierefreie Zugang rund zwei Jahre lang verweigert wurde, zog das Paar auch noch wegen Diskriminierung vor Gericht. Das Landgericht Berlin hielt eine Entschädigung von 11 000 Euro für gerechtfertigt, unter anderem wegen der Schwere der Benachteiligung, die Arsic durch die Einschränkung seiner Bewegungsfreiheit erleiden musste und der „besonders hartnäckigen Verweigerungshaltung“ der Vermieterin (Az. 66 S 24/24). „Es gibt jetzt eine Rampe, das erleichtert unseren Alltag sehr“, sagt Kuhlrow. „Dass wir dafür vor Gericht ziehen mussten, ist ein Skandal.“ ■

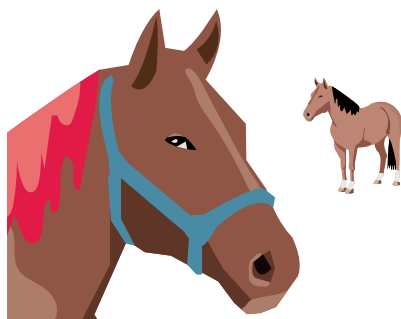
Text: Simone Weidner;
Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Ihre Chance

Recht auf barrierefreien Zugang. In Paragraph 554 des Bürgerlichen Gesetzbuchs steht: „Der Mieter kann verlangen, dass ihm der Vermieter bauliche Veränderungen der Mietsache erlaubt, die dem Gebrauch durch Menschen mit Behinderungen (...) dienen.“ Verweigert Ihnen der Vermieter die Genehmigung für einen barrierefreien Zugang ohne sachliche Gründe, können Sie als Mieter beim Amtsgericht Klage einreichen. Das Gericht kann Ihren Vermieter zur Erteilung der Genehmigung verurteilen.

Recht auf Entschädigung. Haben Sie eine Behinderung und wurde Ihnen eine Genehmigung zu Unrecht verweigert, können Sie wegen Verstoßes gegen das Diskriminierungsverbot nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) klagen. Das Gericht legt eine Entschädigungssumme fest.

Recht und Leben in Kürze



Kein Anspruch auf Heilerfolg

Tierärzte schulden bei einem Behandlungsvertrag eine medizinische Behandlung, nicht aber den Behandlungs- oder Heilerfolg, so das Amtsgericht München (Az. 275 C 14738/22). Ein Pferdebesitzer klagte, weil der Arzt seine Tiere offenbar falsch diagnostiziert und behandelt hatte. Dafür verlangte dieser 1741,97 Euro. Zahlen muss der Pferdebesitzer trotzdem.

Stadtverbot für Fußballfan

Gewaltbereite Fußballfans können für Auswärtsspiele ihres Vereins ein Betretungsverbot für das gesamte Stadtgebiet bekommen. So ist es im Fall eines Ultra-Fans des SC Fortuna Köln geschehen. Nach mehrfacher Eskalation darf sich dieser während Auswärtsspielen in Duisburg nicht im dortigen Stadtgebiet aufhalten. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf beschlossen (Az. 18 L 745/25).

Für Klassenfahrt gesperrt

Fallen Schüler negativ auf, dürfen Lehrkräfte sie von Klassenfahrten ausschließen. Das erfuhr ein Schüler aus Berlin, der sich an einer Zündelei in der Jungenumkleide beteiligt hatte. Auf die kurz darauf stattfindende Skifahrt durfte er nicht mit. Er klagte, doch das Verwaltungsgericht Berlin hielt den Ausschluss für rechtmäßig: Die Schule musste davon ausgehen, dass der Junge „den reibungslosen Verlauf der Reise gefährden könne“ (Az. VG 3 L 47/25).

Erbscheinverfahren

Falsche Angaben haben Konsequenzen

Das Oberlandesgericht Celle hat zwei Frauen recht gegeben, die ihre Schwester auf Zahlung von Anwaltskosten verklagt hatten (Az. 6 W 156/24). Diese waren beim Streit um einen Erbschein angefallen: Den hatte die Schwester nach dem Tod der Mutter beantragt und sich als Alleinerbin eintragen lassen. Sie versicherte indes stattdessen, dass ihre Mutter das vorgelegte Testament eigenhändig verfasst habe. In Wahrheit hatte es die Tochter verfasst, die Mutter nur unterschrieben. Das Testament war unwirksam. Im Erbscheinverfahren kam die Wahrheit ans Licht. Die Frau muss das Erbe teilen und die Anwaltskosten der Schwestern übernehmen. Zudem drohen strafrechtliche Konsequenzen.

Postbank-Girokonto

Gratis mit 900 Euro Geldeingang

Die Postbank hat ein neues Kontomodell: Das „Giro pur“ gibt es nur online. Es ist ohne monatlichen Grundpreis, wenn pro Monat mindestens 900 Euro eingehen. Sonst kostet es 5,90 Euro. Für den Mindestgeldeingang zählen nur Überweisungen, die von außerhalb des Deutsche-Bank-Konzerns eingehen. Neu sind bis zu drei digitale Unterkonten mit eigener Iban. Im Gegenzug müssen „Pur“-Kunden der Analyse ihrer Transaktionen und ihres Surfverhaltens auf der Bank-Webseite zustimmen und sich regelmäßig Angebote unterbreiten lassen.

Tipp: Aktuelle Preise für 681 Girokonten gibt es unter test.de/girokonten (mit Flatrate gratis).

Unter der Lupe

Neue Payback-Visa-Kreditkarte mit schlechteren Bedingungen

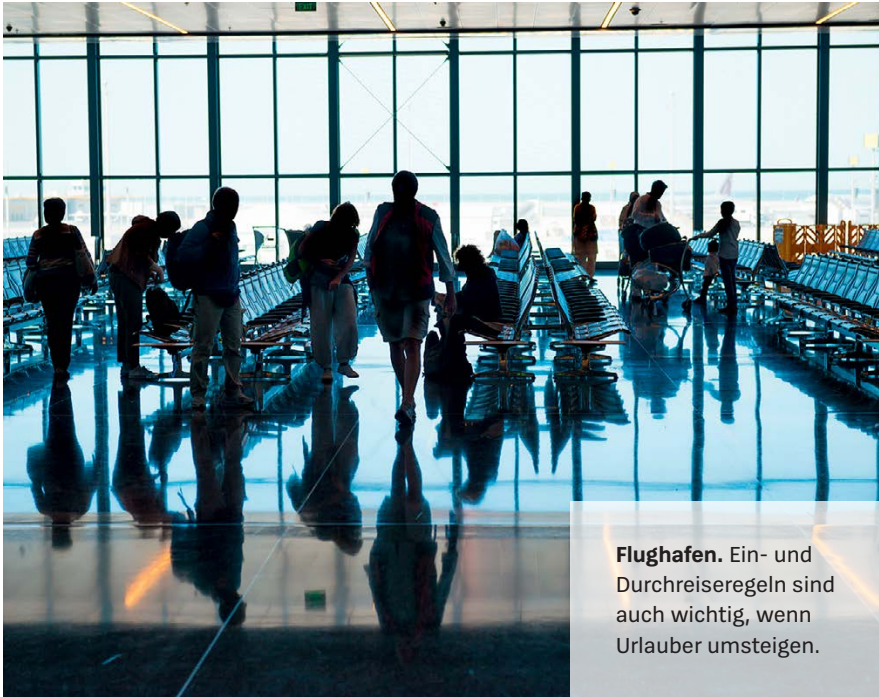


Angebot. Das Bonusprogramm Payback bietet mit der BW-Bank eine neue Visa-Kreditkarte für 29 Euro im Jahr an. Für ältere Karten gelten die alten Bedingungen.

Vorteil. Die Karte gibt es unabhängig von einem Girokonto bei der Bank. Voreingestellt ist die monatliche Abrechnung des Kartensaldos. Das Bezahlen und Geldabheben im Ausland ist kostenlos. Bei jeder Kartenzahlung weltweit gibt es einen Punkt pro 5 Euro Umsatz.

Nachteil. Für das Geldabheben an Automaten in Deutschland berechnet die Bank 2 Prozent, mindestens 5 Euro. Wer Teilzahlung nutzt, zahlt 20,3 Prozent Effektivzins (Kreditrahmen 2000 Euro). Es kann keine Partnerkarte beantragt werden.

Stiftung-Warentest-Kommentar: Die neue Payback-Visa-Karte ist deutlich teurer als die Vorgängerin. Es gibt günstigere Kreditkarten fürs Onlineshopping und für Reisen (test.de/kreditkarten).



Flughafen. Ein- und Durchreiseregeln sind auch wichtig, wenn Urlauber umsteigen.

Flüge über die USA

Umsteigen nur mit Erlaubnis

Fliegen Reisende über die USA, müssen sie vorab eine Einreiseerlaubnis (Esta) beantragen – selbst wenn sie nur umsteigen.

Mit dem Flieger nach Neuseeland und dabei einen kurzen Zwischenstopp in den Vereinigten Staaten machen – das geht nur, wenn Reisende zuvor eine Einreiseerlaubnis für die USA beantragt haben. Buchen Urlauber ihre Reise vollständig über ein Vermittlungsportal, muss der Vermittler sie über die erforderliche Durchreisautorisierung informieren. Das hat das Oberlandesgericht Frankfurt am Main per Urteil entschieden (Az. 6 U 154/24). Begründung: Urlauber, die ihre Reise nicht selbst organisieren, sondern vollständig über ein Portal oder Reisebüro buchen, sind nicht komplett über alle Reiseaspekte informiert. Vermittler müssen deshalb ihrer Hinweispflicht nachkommen.

Urlaub geplatzt. Dem Urteil lag ein Fall zugrunde, bei dem eine Familie ursprünglich plante, von Zürich aus über Los Angeles nach Auckland zu fliegen. Ihre Reise endete allerdings schon am Züricher Flughafen. Denn ohne gültige Einreiseerlaubnis für die USA, dem sogenannten Electronic System for Travel Authorization (Esta), durfte die Familie nicht einmal das Flugzeug besteigen. Selbst zum Umstei-

gen war ein kostenpflichtiger Antrag nötig – worüber der Reisevermittler die Familie aber nicht informiert hatte. Wegen des geplatzten Urlaubs wandte sich die Familie an einen Verbraucherverband, der für sie klagte.

Esta-Antrag. Wer US-Boden betreten will, muss spätestens 72 Stunden vor Abreise einen Esta-Antrag stellen. Die Einreiseerlaubnis lässt sich über die offizielle Esta-Homepage oder die Esta-Mobile-App beantragen. Mehr zu diesem Thema unter test.de/esta-antrag.

Reise planen. Auch für andere Länder wie Kanada müssen Urlauber für die Ein- oder Durchreise vorab einen Antrag stellen. Welche Regeln in einzelnen Ländern gelten, lässt sich über die Seite auswaertiges-amt.de herausfinden (Menüpunkt „Reise- und Sicherheitshinweise“). In Großbritannien und Nordirland ist die Einreise seit 2. April 2025 kostenpflichtig (siehe „Gewusst wie“, S. 98). Der Einreiseantrag wird aber oft binnen weniger Minuten genehmigt und lässt sich per App noch am Flughafen beantragen.

Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter test.de/ratenkredite.

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 60 Monate (Prozent) ¹⁾
PSD Bank Nord ²⁾	4,91
Verivox @	4,99
PlanetHome	5,08
Ethikbank @	5,12
Deutsche Skatbank @	5,18
Sparda-Bank Hamburg ³⁾	5,69
Pax-Bank	5,99
Bank im Bistum Essen	6,16
Accedo @	6,19
DKB ⁴⁾ @	6,39
DKB @	6,69
Bank für Kirche und Caritas ⁵⁾	6,84

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Nur für Mitglieder.

4) Einwilligung digitaler Kontoblick notwendig.

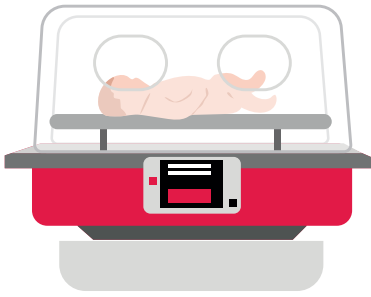
5) Das Angebot gilt für den folgenden Personenkreis: Katholische kirchliche und caritative Einrichtungen und deren Beschäftigte.

Stand: 1. April 2025

Glasfasernetz

Freie Wahl des Routers bleibt

Auch Haushalte mit Glasfaseranschluss dürfen das Endgerät für ihren Internetanschluss frei wählen und müssen kein Gerät ihres Telekommunikationsanbieters nehmen. Das gilt für reine Glasfasermodems ebenso wie für Kombigeräte (Router) mit integriertem Glasfasermodem. Das stellt die Bundesnetzagentur klar. Verbände der Telekommunikationswirtschaft hatten eine Ausnahme beantragt. Es käme zu oft zu Störungen. Die Bundesnetzagentur hat dies geprüft und fand eine Ausnahme nicht gerechtfertigt. Die 2016 eingeführte Wahlfreiheit gelte uneingeschränkt.



Klinik muss 720 000 Euro zahlen

Eine Geburtsklinik muss einem schwer behindert zur Welt gekommenen Kind 720 000 Euro zahlen. Eine damals 37-jährige Mutter erwartete Zwillinge. Wegen des hohen Risikos ihrer Schwangerschaft hätte sie in ein Krankenhaus mit Intensivstation für Neugeborene verlegt werden müssen, urteilte das Oberlandesgericht Frankfurt am Main (Az. 8 U 8/21, nicht rechtskräftig). Der zweite Embryo war zuvor im Mutterleib abgestorben.

Bußgeld gegen Deutsche Bank

Die Finanzdienstleistungsaufsicht Bafin hat gegen die Deutsche Bank Geldbußen in Höhe von insgesamt 23,05 Millionen Euro festgelegt. Grund sind Rechtsverstöße in drei Bereichen: Die Bank hat beim Vertrieb von Derivaten gegen das Wertpapierhandelsgesetz verstoßen. Die Postbank, eine Zweigniederlassung der Deutschen Bank, hat die Pflicht zur Aufzeichnung von telefonischen Anlageberatungen missachtet und die Vorgaben des Zahlungskontengesetzes zur Kontowechselhilfe mehrfach nicht eingehalten.

72 400

falsche Euro-Banknoten wurden 2024 deutschlandweit registriert – 28 Prozent mehr als im Jahr davor.

Quelle: Deutsche Bundesbank



Europäischer Gerichtshof in Luxemburg. Das oberste Gericht der EU hat auch Verbraucherinteressen im Blick.

Automatisierte Bonitätsbewertung

Recht auf genaue Information

Beurteilen Schufa & Co mittels Algorithmus die Kreditwürdigkeit von Verbrauchern, müssen sie die Kriterien offenlegen.

Verbraucherinnen und Verbraucher haben das Recht zu erfahren, wie eine Bewertung ihrer Kreditwürdigkeit zustande gekommen ist, hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden. Es müsse nachvollziehbar sein, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der automatisierten Entscheidungsfindung wie verwendet wurden. Die bloße Übermittlung eines Algorithmus genüge nicht. Es könne aber etwa ausreichen, wenn der Bonitätsbeurteilung zu entnehmen sei, inwiefern andere Daten zu einem anderen Ergebnis geführt hätten.

Der Fall. In Österreich hatte ein Mobilfunkanbieter einer Kundin den Vertragsabschluss verweigert, weil sie über keine ausreichende Bonität verfüge. Er stütze sich dafür auf eine Bonitätsbeurteilung der Auskunftsfirma Dun & Bradstreet Austria, die über die Kundin gesammelte Daten automatisiert verknüpft hatte. Im Nachgang hatte ein österreichisches Gericht festgestellt, dass das Unternehmen gegen die Datenschutz-Grundverordnung

(DSGVO) verstoßen habe, weil es der Frau keine „aussagekräftigen Informationen über die involvierte Logik“ der automatisierten Entscheidungsfindung übermittelt habe. Das Unternehmen habe nicht hinreichend begründet, weshalb es nicht in der Lage sei, solche Informationen zu übermitteln.

Schufa. Auch die größte deutsche Auskunftsfirma in Deutschland, die Schufa, erstellt Bonitätsbeurteilungen mithilfe eines Algorithmus. Dieser sogenannte Score-Wert ist zum Beispiel für viele Banken ein Kriterium dafür, ob ein Kunde einen Kredit erhält oder nicht. Die Schufa ist nach „erster Durchsicht des Urteils“ der Ansicht, dass Kunden bereits heute erkennen, wie ihre Bonitätsbeurteilung zustande kommt und dass sie damit die Anforderungen des Urteils erfüllt.

Tipp: Unter test.de/schufa lesen Sie ausführlich, wie die Schufa über Ihre Kreditwürdigkeit entscheidet und was in puncto Datenschutz gilt.

Variabler Lohnanteil

Zielvorgabe für Bonus kam zu spät – Arbeitnehmer erhält 16 000 Euro Schadenersatz

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben neben ihrem Grundgehalt einen variablen Lohnanteil – oft Bonus genannt. Er ist daran gekoppelt, dass bestimmte Ziele erreicht werden. Gibt der Arbeitgeber die Ziele nicht rechtzeitig bekannt, von deren Erreichen der Bonus abhängt, und sind diese deswegen nicht mehr erfüllbar, steht Mitarbeitenden Schadenersatz zu, urteilte das Bundesarbeitsgericht (Az. 10 AZR 57/24). Geklagt hatte ein Mann mit Führungsverantwortung, dessen Arbeitsvertrag eine variable Vergütung enthielt. Seine Zielvorgaben sollte er laut einer Betriebsvereinbarung

bis zum 1. März eines Kalenderjahres erhalten. Für das Jahr 2019 teilte ihm die Firma diese erst nach und nach bis Mitte Oktober mit – und auch nur unvollständig. Der Mitarbeiter erhielt einen Bonus von 15 600 Euro, war aber der Ansicht, ihm stünden weitere 16 000 Euro zu. Das Bundesarbeitsgericht gab ihm recht und sprach ihm 16 000 Schadenersatz zu: Die Firma habe ihre Verpflichtung Ziele vorzugeben schuldhaft verletzt. Sie habe keine individuellen Ziele vorgegeben und die Unternehmensziele erst verbindlich mitgeteilt, als rund drei Viertel der Zielperiode abgelaufen waren.

Beamtenrecht

Frau mit tätowierten Händen darf zur Polizei

Auch Menschen mit sichtbaren Tätowierungen dürfen zur Kriminalpolizei. Das Verwaltungsgericht Berlin entschied: Das Land Berlin muss die Bewerbung einer Frau für den Vorbereitungsdienst bei der Kripo erneut prüfen. Sie muss eingestellt werden, wenn sie mindestens ebenso geeignet ist wie ihre künftigen Kolleginnen und Kollegen (Az. VG 26 L 288/24).

Nur wenn Tätowierungen etwa wegen ihrer Größe oder Gestaltung geeignet seien, die amtliche Funktion von Beamtinnen oder Beamten in den Hintergrund zu drängen, stehen sie der Einstellung entgegen. Das sei bei den Rosenblüten-Tattoos und den Namen ihrer Kinder auf den Handrücken der Frau nicht der Fall, fand das Verwaltungsgericht.



Foto: imago images / photothek.de

Frage an die Redaktion

Kofferkontrolle durch den Lehrer

Neulich hieß es in der Schule, dass die Lehrer auf unserer Klassenfahrt im Sommer in unsere Koffer schauen wollen. Dürfen die das?

Nein, ohne Zustimmung dürfen sie das nicht. Die Koffer gehören den Schülern und der Inhalt geht niemanden etwas an.

Dasselbe gilt für Kleidung, Rucksäcke und andere persönliche Gegenstände. Vermutet ein Lehrer, dass jemand etwa ein Messer oder Drogen dabei hat, muss er die Polizei hinzuziehen. Die darf dann Einsicht verlangen.

Girokonto ohne Schufa

Nur 2 von 272 Basiskonten sind kostenlos

Wer kein geregeltes Einkommen hat, kann bei jeder Bank ein Basiskonto eröffnen, meist ohne Dispo. Die Preise dafür sind stabil, aber weiterhin sehr hoch. Das ergab unser aktueller Test bei 175 Banken. Das teuerste Filialkonto ist von der Volksbank Die Gestalterbank mit rund 334 Euro/Jahr. Ein sehr günstiges Filialkonto für alle hat die KD-Bank Bank für Kirche und Diakonie mit knapp 64 Euro/Jahr. Zwei Basiskonten lassen sich online gratis führen: die von ING und VR Bank Dreieich-Offenbach. Einige Banken bieten mehrere Kontovarianten an.

Tipp: Unter test.de/basiskonten finden Sie gratis die Preise für 272 Basiskonten.

Wenn Gene Geschichten erzählen

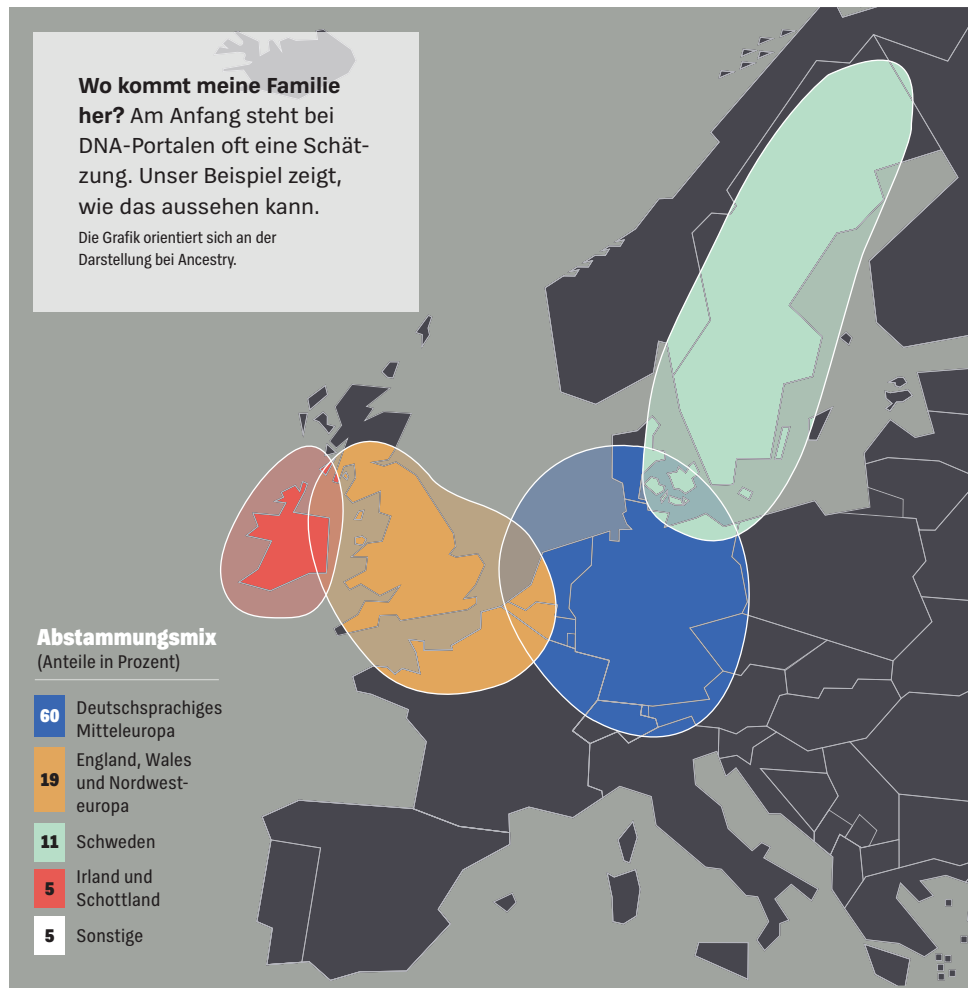
Ahnenforschung. Die eigene Herkunft besser verstehen: Das versprechen die Anbieter von DNA-Tests. Doch wer ins Röhrchen spuckt, gibt oft viel zu viel preis, zeigt unser Test.

Die Spannung steigt, als die E-Mail im Postfach aufploppt: „Ihre DNA-Ergebnisse sind da!“ Ein Klick, ein kurzer Moment des Zögerns – dann füllt sich der Bildschirm mit einer Weltkarte. Bunte Farbflächen markieren die geografischen Wurzeln. Hier ein bisschen Schweden, da ein Hauch Irland. Ethnizitätsschätzung nennt sich das im Fachjargon. Fast alle großen Ahnenforschungsportale bieten diese farbenfrohen Abstammungskarten an. Sie versprechen, die eigene Herkunft über Jahrhunderte hinweg zu entschlüsseln.

Aber wie genau sind diese Analysen eigentlich? Warum fallen die Ergebnisse manchmal, je nach Anbieter, so unterschiedlich aus? Und wie weit lässt sich die eigene Geschichte überhaupt zurückverfolgen? Unser Test der bekanntesten Portale zeigt, was DNA-Analysen wirklich über die eigenen Ahnen verraten, wo sie an ihre Grenzen stoßen und welche Risiken sie bergen.

Fünf Portale auf Spurensuche

Fünf bekannte Anbieter von Ahnenforschung per DNA-Test zeigt unsere Tabelle auf Seite 19: Ancestry, MyHeritage, 23andMe, FamilyTreeDNA und LivingDNA. Alle versprechen, dass Kunden mit ihrer Hilfe mehr über die eigene Herkunft erfahren und entfernte Verwandte finden können (Matching).



Zwei Portale – MyHeritage und Ancestry – bieten ihren Service in deutscher Sprache an. Die anderen drei – 23andMe, FamilyTreeDNA und LivingDNA – sind nur auf Englisch nutzbar. Alle Anbieter haben ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union – was auch beim Thema Datenschutz eine Rolle spielt. Wie schnell Datenschutzfragen akut werden können, zeigt der Fall von 23andMe. Das Unternehmen hat kürzlich Insolvenz angemeldet und soll versteigert werden. Kunden haben

das Recht, ihre Daten löschen zu lassen, damit sie nicht mitverkauft werden. Dafür müssen sie selbst aktiv werden und über ihr Nutzerkonto die Löschung beantragen.

Doch wie viel Kontrolle haben Nutzer und Nutzerinnen überhaupt über ihre Daten, wenn diese einmal in der Datenbank eines Anbieters liegen? Harald Ringbauer, Genforscher am Max-Planck-Institut in Leipzig, erklärt: „Es ist oft unklar, ob und wie diese Firmen die gespeicherten Daten wirklich lö-

Unser Rat

schen, wenn jemand seinen Account schließt oder die Löschung verlangt.“ Das gilt besonders für Anbieter, die nicht unter die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) fallen. Von den fünf großen Portalen erfüllen nur zwei die strengeren Datenschutzvorgaben der EU: Ancestry und MyHeritage. „Wer einen DNA-Test macht, sollte sich bewusst sein: Einmal hochgeladene Daten lassen sich nicht immer vollständig zurückholen. Ein einfaches Zurück gibt es hier häufig nicht“, warnt Ringbauer.

Unterschiedliche Schwerpunkte

Inhaltlich setzen die DNA-Tests unterschiedliche Schwerpunkte. Wer vor allem nach entfernten Verwandten sucht, ist bei Ancestry und MyHeritage gut aufgehoben. Beide haben riesige Datenbanken – das erhöht die Chance, jemanden zu entdecken, der zur eigenen Familie gehört. Zusätzlich bieten sie viele historische Dokumente, mit denen sich der Stammbaum erforschen lässt.

23andMe geht über die reine Ahnenforschung hinaus. Neben einem Überblick über die sehr alten Wurzeln auf der mütterlichen oder väterlichen Linie prüft die Firma beispielsweise Genvarianten, die laut wissenschaftlichen Studien das Risiko für Herzkrankheiten beeinflussen können. Die Tipps ersetzen aber keinen Arztbesuch.

Wer sich besonders für die direkte Vater- oder Mutterlinie interessiert, ist bei FamilyTreeDNA richtig. Die Analysen sind hier besonders genau, wenn es um die väterliche Y-DNA oder die mütterliche mtDNA geht.

LivingDNA bietet ebenfalls eine Mischung aus Ahnenforschung und Gesundheitstipps, hat aber weniger Funktionen und auch eine kleinere Datenbank. Das macht es schwieriger, dort Verwandte zu finden.

Von der Wange ins Labor

Wir haben es praktisch ausprobiert und festgestellt: Ein DNA-Test ist schnell gemacht. Das DNA-Testkit lässt sich direkt über die Internetseite des Anbieters bestellen. Die

Realistisch bleiben. Ein DNA-Test gibt Ihnen Hinweise auf die eigene Herkunft – erzählt aber nie die ganze Geschichte. Die Ergebnisse können sich ändern, wenn Daten von anderen Menschen hinzukommen.

Methoden kombinieren. Am meisten erfahren Sie, wenn Sie den DNA-Test mit klassischer Ahnenforschung verbinden, etwa mit alten Dokumenten und Stammbaumrecherche. Dabei hilfreich sind **Ancestry** (stark in den USA) und **MyHeritage** (mehr Europäer). Die genaueste Analyse bietet die Kombination mit **FamilyTreeDNA**.

Daten schützen. Ihre DNA betrifft auch Ihre Familie. Nutzen Sie ein Pseudonym, eine neutrale E-Mail-Adresse und prüfen Sie, was der Anbieter mit Ihren Daten macht (siehe Datenschutzerklärung).

günstigsten Kits kosten je nach Anbieter und Saison zwischen 33 und 91 Euro. Bei Aktionen – etwa zum Black Friday Ende November – ist der Test oft günstiger. Im Päckchen liegt ein Röhrchen zum Reinspucken oder ein Wattestäbchen für den Wangenabstrich. Danach registrieren Nutzer ihre Probe online und schicken sie per Post ins Labor. Nach ein paar Wochen sind die Ergebnisse da.

Doch was passiert in der Zeit des Wartens mit den übermittelten Speichelproben? Genforscher Ringbauer erklärt: „Die Speichelproben werden im Labor analysiert, die DNA sequenziert und die gewonnenen DNA-Profile landen auf den Servern der Firmen.“ Damit seien die Daten praktisch „unsterblich“, so der Wissenschaftler. „Sie können theoretisch für immer dort gespeichert bleiben.“ Das ist insofern problematisch, als die DNA-Daten irgendwann in falsche Hände geraten oder anders genutzt werden könnten, als man möchte (siehe Interview auf S.16).

Wie das Matching funktioniert

Die Vernetzung der DNA-Informationen bringt Vorteile: Beim Matching gleichen die Portale die DNA ihrer Nutzer und Nutzerinnen miteinander ab, fast wie beim Puzzeln. Sie prüfen, ob die DNA eines Kunden zu der von anderen passt, also ob es gemeinsame Abschnitte gibt. Je mehr übereinstimmende Abschnitte gefunden werden und je größer sie sind, desto enger ist normalerweise die Verwandtschaft. Eltern oder Geschwister teilen mehr DNA, entfernte Cousins und Cousinen deutlich weniger.

Ab einer Verwandtschaft vierten Grades wird es aber knifflig. „In den meisten Fällen teilen zwei so entfernte Verwandte gar keine nachweisbare DNA mehr“, erläutert Genetiker Ringbauer. „Deshalb zeigen die Tests sie oft als ‚nicht verwandt‘ an – selbst wenn sie im Stammbaum eine gemeinsame Linie hätten.“ Das sei kein Fehler des Tests, sondern liege daran, dass mit jeder Generation weniger gemeinsame DNA weitergegeben wird. Am Ende liefern die Portale eine Liste →

Breites Angebot. MyHeritage verbindet DNA-Daten mit Geschichte.



Interview

„DNA-Tests sind spannend für die Ahnenforschung – aber nicht ohne Risiko“



Harald Ringbauer ist Genforscher am Max-Planck-Institut Leipzig, Schwerpunkt Populationsgenetik.

Was ist Populationsgenetik und was hat sie mit Ahnenforschung zu tun?

In der Populationsgenetik geht es uns darum, wie unter anderem Menschen genetisch verwandt sind und wie sich Gene über Generationen verändern. Dazu nutzen wir mathematische Modelle und große Datenmengen, die wir mit speziellen Computerprogrammen auswerten. Für die Ahnenforschung heißt das: Verwandtschaft lässt sich allein über die DNA erkennen – und Genetik verrät auch, aus welchen Regionen die Vorfahren stammen.

Wie aussagekräftig sind kommerzielle DNA-Tests für die Ahnenforschung?

Solche Tests helfen, entfernte Verwandte zu finden – vorausgesetzt, diese haben denselben Test gemacht. Oft lässt sich die gemeinsame Linie entdecken und Wissen austauschen. Das klappt meist bis zur Ebene der Cousins dritten Grades. Weiter entfernt wird es schwieriger, weil es kaum oder gar keine gemeinsame DNA gibt. Außerdem geben die Tests eine grobe Einschätzung der geografischen Herkunft. Für die Ahnenforschung ist das oft nicht genau genug, aber spannend, wenn es zu bekannten Familiengeschichten passt.

Wie werden DNA-Analysen in der Ahnenforschung genutzt?

Früher konzentrierten sich solche Tests auf die sogenannten uniparentalen Haplogruppen: Das Y-Chromosom wird vom Vater an die Söhne weitergegeben und die mitochondriale DNA von der Mutter an alle Kinder. Damit ließ sich die rein männliche oder weibliche Linie verfolgen – aber nur dieser eine Familienzweig. Heute analysieren die meisten Anbieter die autosomale DNA. Sie stammt von beiden Eltern und umfasst alle Linien des Stammbaums. So lassen sich Verwandte über verschiedene Äste finden – oft bis zu Cousins zweiten oder dritten Grades, wenn die auch den Test gemacht haben.

Was darf man von so einem DNA-Test also erwarten?

Viele Menschen haben falsche Vorstellungen davon, was DNA-Tests leisten können. Die Werbung der Anbieter klingt oft beeindruckend, ist aber nicht immer realistisch. Tatsächlich lassen sich mit solchen Tests einige Dinge gut herausfinden, zum Beispiel die grobe geografische Herkunft der Vorfahren oder ob jemand ein entfernter Verwandter ist. Aber wenn es um komplizierte Themen geht, wie den Einfluss der Gene auf Persönlichkeit oder Krankheitsrisiken, wird es schnell ungenau. Diese Zusammenhänge sind sehr komplex und von vielen Faktoren abhängig, auch vom Zufall. Deshalb sollte man die Ergebnisse nicht überbewerten.

Sehen Sie ethische Probleme, wenn jemand im Wege der Ahnenforschung DNA-Tests macht?

Ja, auf jeden Fall. Ein DNA-Test betrifft nicht nur die eigene Person, sondern gibt auch Hinweise über nahe Verwandte – oft ohne deren Wissen oder Zustimmung. Das macht die Entscheidung für so einen Test ethisch schwierig. Deshalb ist es sinnvoll, solche Tests, wenn überhaupt, unter einem Pseudonym zu machen.

Wie steht es um den Datenschutz bei DNA-Tests?

Kein System ist völlig sicher, vor allem, wenn Nutzer online auf ihre Daten zugreifen können. Es gab schon Fälle, bei denen Hacker Daten gestohlen haben, etwa beim Anbieter 23andMe. Ein weiteres Problem: Was passiert mit den DNA-Daten, wenn eine Firma pleitegeht oder verkauft wird? Wer hat dann Zugriff auf die Daten und was passiert in Zukunft damit? Es gibt weitere Risiken: Strafverfolgungsbehörden können über Gerichtsbeschlüsse auf die Daten zugreifen. Gerade in den USA wurden so schon über Verwandte in DNA-Datenbanken Täter gefunden, vermutlich öfter, als bekannt wurde. Außerdem sind die gesammelten Daten für die Forschung interessant, besonders zusammen mit Angaben zur Gesundheit. Das eigentliche Geschäftsmodell der Anbieter sind oft genau diese Daten, die sie an Pharmafirmen weitergeben.

→ möglicher Verwandter und eine Einschätzung zum Verwandtschaftsgrad. Wer möchte, kann über das Portal Kontakt aufnehmen und gemeinsam weiterforschen.

Überzogene Erwartungen an DNA-Tests sollte man nicht haben: „Verwandte lassen sich nur finden, wenn sie selbst einen Test gemacht haben. Während Europa und Nordamerika in den Datenbanken gut vertreten sind, fehlen viele Regionen des globalen Südens – einfach weil dort viel weniger Menschen getestet wurden“, sagt Ringbauer.

Je mehr Profile, desto größer die Macht

Wie viele DNA-Profile die großen Portale wirklich gespeichert haben – vor allem aus Deutschland – bleibt unklar. Genaue Zahlen rücken die Anbieter nicht heraus. Weltweit klingen die Angaben beeindruckend: Ancestry wirbt mit rund 19 Millionen DNA-Profilen und betreibt damit die größte Datenbank im Test. Auch andere Portale zählen Millionen Nutzer.

Mit der Datenmenge wachsen allerdings auch die Fragen nach Datenschutz und Sicherheit. Denn genetische Informationen sind besonders sensibel: Sie verraten nicht nur etwas über eine Person, sondern auch über deren gesamte Familie.

Mit Stammbaumrecherche zum Täter

Während die Anbieter mit Versprechen zu Sicherheit und Privatsphäre werben, gab es in der Vergangenheit bereits Fälle von Datenlecks, unklaren Weitergaben an Dritte oder sogar der Nutzung durch Strafverfolgungsbehörden. Etwa im Jahr 2020 in Schweden: Damals wurde ein Doppelmord aufgeklärt, der sich 2004 im schwedischen Linköping ereignet hatte. Ein achtjähriger Junge und eine 56-jährige Frau waren auf offener Straße getötet worden. Der Täter blieb viele Jahre unentdeckt, obwohl die Polizei seine DNA hatte. Die Wende kam durch die Ahnenforschung: Ermittler luden das DNA-Profil in eine öffentliche Datenbank und entdeckten entfernte Verwandte. Über Stammbaumrecherche fanden sie schließlich den Täter, 16 Jahre nach dem Verbrechen. Die DNA passte, der Fall war gelöst. Der Mord von Linköping wurde so zum ersten Fall in Europa, bei dem Ahnenforschung den Durchbruch brachte. Das zeigt: DNA-Datenbanken können weit über die Familiengeschichte hinaus wirken.

Zurück bis zum Neandertaler

Auch wenn die Risiken von DNA-Tests auf der Hand liegen: Ahnenforschung ist im Kommen. Die Digitalisierung macht es →

Nebula Genomics

Warum ein Anbieter in unserem Test fehlt

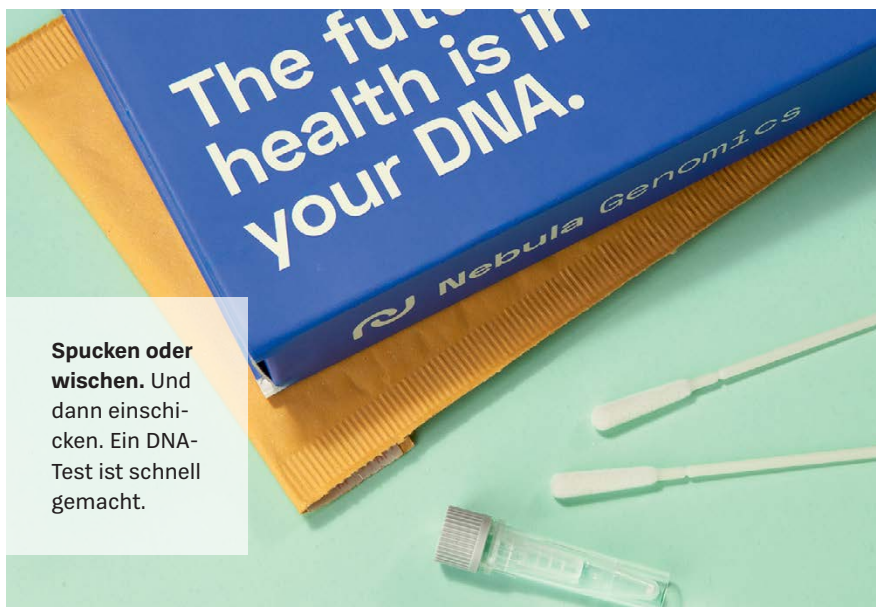
Nebula Genomics (www.nebula.org) war nicht Teil unseres Tests, weil die Plattform kein Verwandtschafts-Matching anbietet. Wer nach Cousins oder anderen Verwandten sucht, ist hier also falsch.

Genom-Analyse statt Matching.

Nebula legt den Fokus auf die vollständige Entschlüsselung der DNA und detaillierte Analysen der Gesundheit seiner Kunden. Anders als die meisten Anbieter, die nur ausgewählte DNA-Stellen (sogenannte SNPs) analysieren, entschlüsselt Nebula das komplette Genom. Das ermöglicht tiefe Einblicke, auch in seltene Varianten, die andere Tests oft nicht erfassen. Neben einer Herkunftsanalyse bietet Nebula umfassende Gesundheitsberichte. Die zeigen Wahrscheinlichkeiten für Krankheiten in Prozent an, immer mit Verweis auf die zugrunde liegenden Studien. Das ist nicht ohne, zeigen die Ergebnisse doch oft Risiken für schwere Krankheiten wie Krebs oder Alzheimer.

Völlig anonym. Beim Datenschutz geht Nebula eigene Wege: Wer den Dienst nutzt, kann den DNA-Test komplett anonym machen – und muss keine persönlichen Daten angeben. Jeder Kunde entscheidet selbst, ob er die eigenen Daten für Forschungszwecke freigeben will. Tut er das, gibt es dafür sogar eine Vergütung.

Vollzugriff aufs eigene Genom. Bei Nebula gibt es Zugriff auf alle DNA-Daten. Diese lassen sich herunterladen und für eigene Analysen oder zur Verwendung bei anderen Anbietern nutzen. Bei anderen Anbietern geht das nur eingeschränkt oder kostet extra. Nebula ist mit Preisen ab 179 Euro teurer als andere DNA-Tests, bietet dafür aber eine umfassendere Analyse – jedoch ohne Matching.



Spucken oder wischen. Und dann einschieben. Ein DNA-Test ist schnell gemacht.

→ heute einfacher und verlockender denn je, nach den eigenen Wurzeln zu suchen. Besonders spannend wird es, wenn das Ergebnis zeigt: Ein kleiner Teil der DNA stammt vom Neandertaler. „Die Neandertaler faszinieren uns bis heute“, sagt Genforscher Ringbauer. „Sie waren unsere entfernten Verwandten. In vielem ähnelten sie uns, in manchem aber auch nicht. Warum wir überlebt haben und sie nicht, ist bis heute ein Rätsel.“

Ahnenforschung endet längst nicht beim Blick in die Gene. Einige Portale ermöglichen es, online einen Stammbaum zu erstellen. Am Anfang stehen die eigenen Daten – Name, Geburtsjahr, vielleicht Geburtsort. Danach lassen sich Eltern, Großeltern und andere Verwandte hinzufügen. Teils helfen die

Portale dabei, indem sie passende Verwandte aus der DNA-Analyse vorschlagen oder historische Dokumente verknüpfen. Bei Ancestry und MyHeritage gibt es diese Funktion allerdings nur, wenn man eine Mitgliedschaft abschließt, bei FamilyTreeDNA und LivingDNA gibt es die Stammbaumoption gar nicht.

Wer tiefer einsteigen will, kann sogenannte GEDCOM-Dateien nutzen. Damit lassen sich Stammbäume zwischen verschiedenen Portalen teilen, ergänzen oder mit anderen vergleichen. So wird immer klarer, welche Wege die eigene Familie gegangen ist – manchmal über Jahrhunderte hinweg. ■

Text: Eugénie Zobel-Varga; Testleitung: Alicia Verwiebe; Faktencheck: Betina Chill

So haben wir getestet

Im Test: Fünf Portale, die DNA-Tests zur Ahnenforschung anbieten. Wir haben nur solche Anbieter berücksichtigt, die neben einer Herkunftsschätzung auch DNA-Matching ermöglichen – also den Abgleich der eigenen Gendaten mit denen von anderen, um so genetische Verwandte zu finden und den Stammbaum zu erweitern.

Mängel beim Datenschutz

Anwälte für Datenschutzrecht prüften, ob die Datenschutzerklärung mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) konform war. Nur die beiden deutschsprachigen Anbieter konnten wir dabei nach den Anforderungen der DSGVO bewerten.

Mängel in den AGB

Ein Jurist prüfte, ob die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unzulässige Klauseln enthielten.

Umfang der DNA-Analyse

Drei Personen testeten jedes Portal. Ein Genetik-Experte verglich die DNA-Rohdaten und bewertete die Unterschiede.

Qualität der Sequenzierung

Wir haben geprüft, wie genau die Verwandtschaftsangaben sind und welche weiteren Analysemöglichkeiten es gibt. Wichtig war uns, ob sich angezeigte gemeinsame DNA-Segmente herunterladen lassen – zur Ahnenforschung auf anderen Plattformen. Wer Mutter- oder Vaterlinie erforschen will, braucht einen Anbieter, der mtDNA und Y-DNA analysiert.

Werkzeuge für die Ahnenforschung

Wir haben uns angeschaut, ob und wie umfangreich historische Dokumente angeboten werden, etwa Kirchenbücher oder Passagierlisten. Bei Portalen, die eine eigene Stammbaumfunktion anbieten, haben wir getestet, ob sich Stammbäume einfach erstellen und verwalten lassen. Außerdem haben wir überprüft, ob man GEDCOM-Dateien (das sind standardisierte Textdateien für Stammbäume) importieren kann und ob das Hochladen und Verwalten eigener Fotos und Dokumente funktioniert. GEDCOM-Dateien erleichtern den Austausch von Stammbäumen zwischen verschiedenen Ahnenforschungsprogrammen.

Glossar

Autosomale DNA

Der Teil der DNA, der von beiden Eltern teilen kommt und die gesamte Ahnenlinie abbildet. Wird genutzt, um Verwandtschaft bis etwa sechs Generationen zurückverfolgen zu können.

Chromosomen-Browser

Ein Werkzeug zur Analyse der DNA, das zeigt, auf welchen Chromosomenabschnitten eine Übereinstimmung mit anderen Personen besteht. Hilfreich bei der Verwandtschaftsbestimmung.

Ethnizitätsschätzung

Statistische Schätzung, aus welchen Weltregionen die Vorfahren stammen. Sie basiert auf dem Vergleich der eigenen DNA mit den Daten anderer Menschen aus unterschiedlichen Gegenden. Wird in Prozent angegeben, stellt aber nur einen Näherungswert dar.

GEDCOM

Ein ursprünglich von den Mormonen entwickeltes Dateiformat für Stammbäume, das den Austausch von Ahnenforschungsdaten ermöglicht.

Haplogruppen

Abstammungslinien. Zeigen, von welchen frühen Vorfahren man abstammt und wo diese vor Tausenden Jahren gelebt haben. Es gibt mütterliche (mtDNA) und väterliche (Y-DNA) Haplogruppen.

mtDNA (Mitochondriale DNA)

DNA, die ausschließlich von der Mutter an alle Kinder weitergegeben wird. Sie hilft, die mütterliche Linie über viele Generationen hinweg nachzuverfolgen.

Y-DNA, Big Y

DNA des Y-Chromosoms, das nur Männer besitzen. Wird vom Vater an den Sohn vererbt, zur Erforschung der väterlichen Linie nötig. Beim Big-Y-Test wird das ganze Y-Chromosom analysiert.

Ahnenforschungsportale: MyHeritage sticht heraus

Die fünf Anbieter in unserem Vergleich sind auf das Auffinden genetisch Verwandter per DNA-Test spezialisiert. Mittels einer Speichelprobe des Kunden bestimmen sie genetische Herkunft und mögliche Verwandtschaftsbeziehungen. MyHeritage bietet das größte Leistungsspektrum und die beste Datenbank für europäische Nutzer.

		Deutschsprachige Anbieter		Englischsprachige Anbieter		
Anbieter		Ancestry	MyHeritage	23andMe	FamilyTreeDNA	LivingDNA
Allgemeine Angaben	Anzahl der Nutzer mit DNA-Test (ca.)	18 Mio.	8 Mio.	14 Mio.	2 Mio.	Anbieter macht keine Angaben
	Kontaktssprache	Deutsch	Deutsch	Englisch	Englisch	Englisch
	Günstigstes Testangebot ¹⁾	69 €	33 €	91 €	54 €	85 €
	Upload eigener Rohdaten von anderen Anbietern ²⁾	□	■	□	■	■
Stiftung Warentest-Kommentar		Schwerpunkt: Viele nordamerikanische und britische DNA-Profile. Pro: Weltweit größte DNA-Datenbank: höhere Wahrscheinlichkeit eines Matches. Dokumenten-Datenbank mit 40 Milliarden Aufzeichnungen. Datenschutz-Vorteil: DNA-Probe wird laut Anbieter innerhalb der EU analysiert. Contra: Der Kunde erkennt nicht, an welcher Stelle auf dem Segment seine DNA mit der eines Verwandten übereinstimmt.	Schwerpunkt: Menschen mit europäischer und nahöstlicher Abstammung, Fokus auf jüdische Ahnenforschung. Pro: Umfassendes Angebot an Forschungs- und Analysetools (z.B. Chromosomen-Browser zur Anzeige gemeinsamer DNA-Segmente). Datenbank mit über 33 Milliarden Dokumenten. Günstigstes Angebot im Test. DSGVO-konform. ¹⁶⁾ Contra: Ohne zusätzliches Abo lassen sich nur 250 Personen im Stammbaum darstellen.	Schwerpunkt: DNA-Profile aus dem englischsprachigen Raum. Pro: Genaueste Herkunftsschätzung im Test. Betrachtet über 2000 Regionen weltweit, deutlich mehr als die anderen Anbieter. Sehr große DNA-Datenbank. Contra: Verwandtensuche in historischen Dokumenten nicht möglich. Anbieter nicht an DSGVO gebunden. ¹⁶⁾ Derzeit im Insolvenzverfahren. Besser keine DNA-Proben einsenden, da unklar, wer Zugriff auf die Daten hat.	Schwerpunkt: DNA-Profile aus dem englischsprachigen Raum. Spezialisiert auf männliche Y-DNA und Big Y (siehe Glossar). Pro: Kann am besten zurückverfolgen, wo die Vorfahren der Eltern herkommen. Größte Y-DNA- und mtDNA-Datenbank der Welt. Contra: Stammbaumerstellung nur möglich, wenn Nutzerkonto mit MyHeritage verbunden wird. Anbieter nicht an DSGVO gebunden. ¹⁶⁾	Schwerpunkt: Spezialisiert auf Großbritannien. Pro: Gut geeignet für Menschen britischer Abstammung. Contra: Die Herkunftsschätzung ist sehr vage. Wenig Analysetools, das Matching ist noch im Aufbau. Daher signifikant weniger Matches als bei anderen Anbietern. Da das Unternehmen noch sehr jung ist, dürfte es die schmalste Datenbasis haben. Anbieter nicht an DSGVO gebunden. ¹⁶⁾
Datenschutzerklärung	Mängel	Sehr gering	Gering	Entfällt ¹³⁾	Entfällt ¹³⁾	Entfällt ¹³⁾
AGB / Nutzungsbedingungen		Sehr gering	Gering	Entfällt ¹³⁾	Entfällt ¹³⁾	Entfällt ¹³⁾
Qualität der Sequenzierung	Anzeige gemeinsamer Segmente ⁴⁾	■ ¹¹⁾	■	■ ¹¹⁾	■ ¹⁴⁾	■
	Anzeige des längsten Segments (in cM) ⁵⁾	■ ¹²⁾	■	□	■	■
	Download-Möglichkeit gemeinsamer Segmente	□	■	□	■	■ ³⁾
	Anzeige der Haplogruppe (Y-DNA) ⁶⁾	□	□	■	■	■
	Anzeige der Haplogruppe (mtDNA) ⁶⁾	□	□	■	■	■
	mtDNA Matching ⁷⁾	□	□	□	■	□
	Y-DNA Matching ⁸⁾	□	□	□	■	□
Werkzeuge für die Ahnenforschung	Stammbaumerstellung	■	■	■	□ ¹⁵⁾	□
	Upload von Stammbaumdaten im GEDCOM-Format ⁹⁾	■	■	□	□ ¹⁵⁾	□
	Bereitstellung von historischen Dokumenten ¹⁰⁾	■ ¹⁷⁾	■ ¹⁷⁾	□	□ ¹⁵⁾	□

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt.

Mängel in der Datenschutzerklärung, Mängel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB): Keine, Sehr gering, Gering, Deutlich.

Alphabetische Reihenfolge. Deutschsprachige Anbieter vor englischsprachigen.

- 1) Preise schwanken, es gibt regelmäßige Sonderangebote.
- 2) Rohdaten sind unverarbeitete genetische Informationen aus der Analyse der DNA.
- 3) Die Segmentdaten können nur kopiert werden.
- 4) Je mehr gemeinsame DNA-Abschnitte übereinstimmen, desto wahrscheinlicher ist ein genetisches Verwandtschaftsverhältnis.
- 5) cM (Centimorgan) ist eine Maßeinheit aus der Genetik, die die Entfernung zwischen Genen auf Chromosomen und die Wahrscheinlichkeit der DNA-Vererbung misst.

6) Eine Haplogruppe ist eine genetische Abstammungslinie.

7) Die DNA in den Mitochondrien, die nur von der Mutter vererbt wird.

8) Die DNA des Y-Chromosoms, die nur von Vätern an ihre Söhne vererbt wird.

9) GEDCOM-Dateien (.ged) sind Textdateien für Stammbäume, die genealogische Daten wie Personen, Beziehungen, Geburts- und Sterbedaten speichern. Sie ermöglichen den Austausch zwischen verschiedenen Genealogie-Programmen und folgen einer strukturierten, standardisierten Formatierung.

10) Kirchenbücher, Volkszählungsaufzeichnungen, Familienstammbäume, Zeitungen und Einwanderungsaufzeichnungen.

11) Es gibt keinen Chromosomen-Browser, der visuell gemeinsame DNA-Segmente auf Chromosomen zur genetischen Analyse zeigt (siehe auch Glossar).

12) Das längste Segment wird genannt, aber es fehlt der Chromosomen-Browser.

13) Nicht bewertet, da der Anbieter keinen Sitz in der EU hat und seine Dienste nicht gezielt an den EU-Markt richtet.

14) In CSV-Datei.

15) Innerhalb des Portals Weiterleitung zum Kooperationspartner MyHeritage.

16) DSGVO: Europäische Datenschutz-Grundverordnung. Sie sieht unter anderem ein Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten vor.

17) Nur mit Mitgliedschaft, für die Extrakosten entstehen.

Stand: 15. März 2025

Buy now, Inkasso later



Kostenfalle.

Schon die Kosten für das Handy wachsen vielen über den Kopf.

Unser Rat

Einnahmen-Ausgaben-Check. Verschaffen Sie sich Überblick über Ihre Einnahmen und die fixen Ausgaben.

Krise benennen. Falls Sie Miete, Strom und Heizkosten nicht mehr zahlen können, sagen Sie das in der Beratungsstelle, damit Sie schneller einen Termin bekommen. Sonst müssen Sie oft Wochen warten.

Unter 18. Auch Minderjährige bekommen Hilfe in den Beratungsstellen. Die Eltern werden meist einbezogen.

Jung und verschuldet. Die Verschuldung junger Menschen nimmt zu. Welche Gründe das hat, wo es Hilfe gibt und was eine neue EU-Richtlinie verbessern kann.

Junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren waren 2024 laut Daten des Schuldneratlas von Creditreform eine der wenigen Altersgruppen, in denen die Überschuldungsquote zugenommen hat. Als „überschuldet“ gelten Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Verbindlichkeiten zu begleichen, weder aus eigenem Vermögen noch aus zu erwarteten Einnahmen. 744 000 junge Menschen bis zu 30 Jahren kämpfen

mit Überschuldung. Der Anstieg der Überschuldung geht einher mit der zunehmenden Nachfrage nach Ratenkredit und „Buy now, pay later“-Angeboten. Das Prinzip „Kauf es jetzt und bezahle später“ macht die Angebote unübersichtlich.

Eine Bonitätsprüfung bei Beträgen unter 200 Euro findet aktuell nicht statt – und es kann so scheinbar ohne Grenzen konsumiert werden. In Wirklichkeit führt der Konsum schnell zum Inkasso, zum Eintreiben der Forderungen im Namen der Gläubiger.

Smartphone und Konsumverhalten

Auch das Smartphone als Kostenfalle Nummer 1 spielt nach wie vor eine große Rolle unter jungen Menschen. Kommunikation und Mobilität sind die wichtigsten kostenpflichtigen Dinge des jugendlichen Alltags und führen dazu, dass Schuldnerkarrieren früh beginnen können.

Bei vielen Mobilfunkanbietern gibt es Lockangebote: In den ersten sechs Monaten ist alles sehr günstig oder sogar für 0 Euro zu haben. Dann fallen monatliche Raten an, die der Kundin oder dem Kunden über den Kopf

wachsen – genauso wie bei den „Buy now, pay later“-Angeboten. Die jungen Menschen können die monatlichen Forderungen nicht mehr bedienen und es wird bedrohlich. Scham kommt dazu – und alleine finden die Jugendlichen nicht mehr aus ihrer Lage. „Schwierig wird es spätestens dann, wenn die Post nicht mehr geöffnet wird“, sagt Roman Schlag, langjähriger Schuldnerberater (siehe Interview rechts).

Unterstützung von Beratungsstellen

Hilfe bieten Beratungsstellen, allen voran die von Verbraucherzentralen und Wohlfahrtsverbänden wie Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz. Vereinzelt gibt es Schuldnerberatung auch bei Kommunen. Fast alle Angebote sind kostenlos, einige wenige nehmen Gebühren. Roman Schlag sieht das kritisch: „Wir brauchen einen Rechtsanspruch auf eine kostenlose Beratung für alle Personen.“

Für Unerfahrene ist es zudem hilfreich, wenn die Beratungsangebote so niedrigschwellig wie möglich sind. In Tübingen etwa können sich Interessierte über den Messen-

Interview



Roman Schlag war lange Schuldnerberater und ist heute Sprecher der AG SBV, der Dachorganisation der Schuldnerverbände in Deutschland.

„Ein Haushaltsplan ist unsexy, aber wichtig“

gerdienst WhatsApp melden und bekommen Antworten und auch schnell einen Rückruf oder Termin. Ähnlich jugendgerechte Hilfe gibt es in München und Esslingen.

Andere Ansprechpartner haben Konzepte für unter 25-Jährige, ohne dass es speziell Jugend-Schuldnerberatungsstellen sind. In Freiburg ist das so gelöst, dass die Jugend-Schuldenberatung bei der Jugendberatungsstelle angesiedelt ist.

„Insgesamt würde es sich lohnen, deutschlandweit mehr für die Jugendlichen zu tun“, sagt Heiner Gutbrod von der Jugend-Schulden-Beratung in Tübingen. „Wir verhindern Einstiegsverschuldung und bieten vor allem Unterstützung für die Jugendlichen, die mit vererbter Verschuldung zu kämpfen haben.“ Vererbte Überschuldung meint die Tatsache, dass Personen, die in überschuldeten Haushalten aufgewachsen sind, oft gar nicht wissen, wie ein gesunder Umgang mit Geld funktioniert.

Das Wesentliche in der Beratung ist der Einnahmen-Ausgaben-Check: Wie viel kommt rein, wie viel geht raus. Hilfreich kann neben dem Haushaltsplan ein Schuldenordner sein. Eine Anleitung zum Anlegen dieses Ordners stellen einige Beratungsstellen zur Verfügung.

Auch Gläubigerlisten können nützlich sein, um zu überblicken, wer wie viel Geld zu bekommen hat.

Neue EU-Richtlinie macht Hoffnung

Im Oktober 2023 haben die EU-Länder der neuen Verbraucherkreditrichtlinie zugestimmt. Sie formuliert einen Rechtsanspruch auf Schuldnerberatung – aber für „begrenzte Gebühren“. Die Richtlinie gibt vor, dass bei Kleinkrediten unter 200 Euro dann erstmals eine Prüfung der Bonität stattfinden soll. Die Schutzregelung gilt auch für Überziehungskredite, unentgeltliche Kredite und kurzfristige Kredite mit geringen Kosten, damit es für junge Menschen nicht mehr so leicht wird, sich zu verschulden. Deutschland muss Ende 2025 einen Entwurf vorlegen, der 2026 umgesetzt werden soll. ■

Herr Schlag, kommen viele Jugendliche in Beratungsstellen?

Das lässt sich so pauschal nicht sagen. Wohl aber, dass Schuldnerkarrieren oft anfangen, wenn das erste eigene Geld da ist. Das Erwachsenwerden ist finanziell ein neuralgischer Punkt; da kann es gefährlich werden und das sehen wir auch in den Beratungsstellen. Vielen jungen Menschen fehlt es einfach an Finanzbildung.

Wir wissen zudem, dass die jungen Menschen, sehr „begehrte“ sind auf dem Markt für Banken. Dazu kommt der ganze Wahnsinn um das Thema „Buy now, pay later“.

Mit „Buy now, pay later“ können nahezu grenzenlos Produkte gekauft werden. Warum ist das für junge Menschen gefährlich?

Das aggressive Angebotsverhalten der Anbieter ist nicht zu unterschätzen. Bei Online-Käufen steht oft im Vordergrund, in Raten zu zahlen, dazu Mikrokredite aufzunehmen mit verschiedenen Laufzeiten, anstatt die Summe in einem Schlag zu begleichen. Den Jugendlichen wird vermittelt, dass Ratenzahlung das erste Mittel sei. Hinzu kommt, dass mit dem „Buy now, pay later“-Irrsinn nicht mehr nur teure Elektronikartikel gekauft werden, sondern mittlerweile auch Alltägliches.

Mit welchen Summen kommen junge Menschen zur Beratung?

Bei den meisten Jugendlichen reden wir von einigen Tausend Euro, weil die Liquidität noch nicht da war. Es sind heutzutage weniger die Riesensummen, die über einen langen Zeitraum angehäuft wurden, als vielmehr die hohe Gläubigerzahl, die das Problem ist. Die jungen Erwachsenen verlieren den Überblick über all ihre Käufe und die monatlichen Raten, die abgehen für die jeweiligen Konsumgüter. Selbst für die Berater und Beraterinnen vor Ort ist es oft schwerste Arbeit, da durchzublicken.

Wann sollten Jugendliche sich Hilfe holen?

Spätestens wenn der Strom oder die Miete nicht mehr abgeht, weil durch das ganze Kleinvieh das Konto in den Duldungsbereich gerutscht ist, gibt es ein wirkliches Problem.

Was ist Ihr Rat an die jungen Menschen?

Verlockungen standhalten! Das ist die wohl größte Herausforderung; widerstehen, wo Dinge verkauft werden. Und: Haushaltsplan machen! Was sind die festen Einnahmen und Ausgaben? Ich weiß, das ist unsexy, aber das ist das A und O für solide Finanzen.

Wie Sie zu Ihrem Recht kommen



Streit beilegen. Recht ist kompliziert. Einen Anwalt hinzuzuziehen, ist oft sinnvoll.

Anwaltssuche. Für einen Streitfall einen guten Rechtsanwalt zu finden, ist nicht einfach. Wir zeigen, wie es klappt, was es kostet und welche Alternativen es gibt.

Fast 170 000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sind im Internet unter bravsearch.bea-brak.de gelistet. Allein für die 165 000-Einwohner-Stadt Osnabrück beispielsweise liefert das von den verschiedenen Rechtsanwaltskammern in Deutschland gemeinsam betriebene Anwaltssuchportal fast 700 Treffer.

Doch die Masse nützt einzelnen Suchenden wenig. Kaum etwas ist nämlich schwieriger, als den für den eigenen Fall richtigen Rechtsanwalt zu finden. Es reicht nicht aus, auf eine gute Juristin oder einen guten Juristen zu stoßen. Gefragt ist je nach Fall das taktische Geschick und Einfühlungsvermögen des Rechtsbeistands. Oft ist es vor allem wichtig, dass Anwältinnen und Anwälte sich im jeweiligen Themengebiet über die rechtlichen Fragen hinaus auskennen.

Will eine Anwältin etwa Rechte wegen mutmaßlicher Behandlungsfehler durchsetzen, muss sie die medizinischen Zusammenhänge des Falls verstehen – und wissen, welche Regeln Ärzte und Ärztinnen bei der jeweiligen Behandlung zu beachten haben.

Engagement ist nicht alles

Fachkunde und Durchsetzungsfähigkeit eines Kandidaten zuverlässig zu beurteilen, ist für Laien so gut wie unmöglich, selbst im Nachhinein. Google-Bewertungen sagen deshalb vielleicht etwas über Engagement, Umgangsformen und Service einer Kanzlei aus,

Unser Rat

aber nichts über die juristische Qualität ihrer Arbeit. Gewinnt ein Anwalt einen Fall, heißt das erst mal nur, dass er keinen entscheidenden Fehler machte. Wie es beim nächsten Fall aussieht, ist offen. Verliert er umgekehrt, muss das nicht an seiner schlechten Arbeit liegen. Es gibt Streitigkeiten, bei denen sich trotz guter Vertretung nach allen Regeln der Kunst kaum zuverlässig vorhersagen lässt, wer sich am Ende durchsetzt.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie bei der Anwaltsuche Ihr Risiko verringern, eine Niete zu ziehen. Und wie Sie die Chancen verbessern, dass der Anwalt Ihrer Wahl das Mandat dann auch übernimmt.

Wichtig ist einschlägige Erfahrung

Zunächst einmal: Theoretisch kann jeder Rechtsanwalt jeden Fall bearbeiten. Denn er oder sie hat die Befähigung zum Richteramt. Dazu sind zwei juristische Staatsexamina abzulegen – das erste nach meist fünf Jahren Uni-Ausbildung, das zweite nach zwei Jahren Vorbereitungsdienst bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Behörden.

Wer das bewältigt hat, kann die Zulassung als Rechtsanwalt beantragen. Nach der Vereidigung kann er Sie damit vor Gerichten bundesweit vertreten. Tatsächlich sind Anwälte und Anwältinnen meist Spezialisten, ob sie wollen oder nicht. Was sie können, hängt

Vorher abwägen. Rechtsstreitigkeiten kosten Zeit und Nerven und unter Umständen auch Geld. Schon die Suche nach einem Anwalt kann sehr mühsam sein. Sie müssen zudem alle für den Fall nötigen Informationen und Unterlagen zusammenstellen. Überlegen Sie, ob die Sache Ihnen das wert ist.

Rechtsschutz. Wenn Sie eine Rechtsschutzversicherung haben, zahlt sie alle Anwalts- und Gerichtskosten für versicherte Streitigkeiten. Bedenken Sie aber: Manche Versicherer kündigen den Vertrag schon nach dem ersten Rechtsschutzfall. So fehlt der Versicherungsschutz womöglich in Fällen, wo Sie ihn viel dringender bräuchten.

nicht nur von ihrer Ausbildung und Begabung ab, sondern vor allem von ihrer konkreten Berufserfahrung.

Die erste Frage bei jeder Suche ist also: Wer hat bereits Fälle gut bearbeitet, die mit Ihrem Fall vergleichbar sind? Das nützt bei Streitfällen, wo bereits viele Menschen wegen der gleichen Sache geklagt haben – VW-Abgasskandal, Streit um Prämiensparpläne, Baufinanzierungen und Lebensversicherungen, Datenschutzverletzungen bei Facebook – genauso wie bei Streiten wegen fehlerhafter Medizintechnik oder ärztlichen Behandlungsfehlern. Kanzleien, die schon erfolgreich gegen ein Unternehmen vorgegangen sind, mit dem auch Sie streiten, haben einen klaren Startvorteil: Sie kennen die beteiligten Akteure und wissen, welche Herangehensweise Erfolg verspricht.

Wo große Kanzleien im Vorteil sind

Solche Kanzleien werben gerne von sich aus mit ihren Erfolgen – verständlicherweise. Denn je mehr gleichartige Mandate sie bear-

beiten, umso mehr Geld verdienen sie. Doch auch die Mandanten profitieren, sind diese Kanzleien doch bestens aufgestellt, um ihre Rechte durchzusetzen: Sie können mit großem Aufwand Nachforschungen anstellen und Grundlagenfragen klären, wie das Beispiel VW-Abgasskandal zeigt. Für einen einzelnen Anwalt war es praktisch unmöglich, die für aussichtsreiche Klagebegründungen erforderlichen Einzelheiten zusammenzutragen. Zur Bearbeitung einzelner Mandate war der Aufwand viel zu hoch.

Wer so eine Kanzlei wählt, darf keine aufwendige persönliche Betreuung erwarten und muss sich die Spezialisten mit zahlreichen weiteren Mandantinnen und Mandanten teilen. Der Kontakt zur Kanzlei läuft meist nur übers Internet. Persönliche Besuche sind unerwünscht, in solchen Fällen aber auch selten nötig.

Wie präsentiert sich die Kanzlei?

Unabhängige Informationen über die Qualität von Anwaltskanzleien gibt es ansonsten kaum. Wir nennen bei unserer aktuellen Berichterstattung auf test.de nach Möglichkeit stets die Kanzlei, die für Verbraucher, Mieter, Vermieter, Patienten und Unfallopfer erfolgreich im Einsatz war. Ein einzelner Erfolg heißt zwar nicht viel, ist aber noch der zuverlässigste Indikator für die Qualität einer Rechtsanwaltskanzlei.

Bevor Sie ein Mandat erteilen, sollten Sie sich auch stets anschauen, wie eine Kanzlei ihre eigene Arbeit darstellt – und was andere über sie sagen:

- Informiert die Kanzlei sachlich über das, was möglich ist oder macht sie vor allem vollmundige Versprechungen? Ersteres deutet eher auf Kompetenz und Durchsetzungsvermögen.
- Wie beurteilen bisherige Mandanten im Internet die Arbeit der Kanzlei?

Wird in erster Linie die Mandantenbetreuung bemängelt, sollten sie das nicht überbewerten. Wichtig ist, was die Kanzlei am Ende für Sie erreicht. Ein Warnsignal: Berichte, dass die Kanzlei Mandanten im Vorfeld übertriebene Hoffnungen gemacht hat. →

504

Menschen müssen sich einen Anwalt teilen – statistisch gesehen. Die für den eigenen Fall richtige Person zu finden, ist trotzdem schwierig.

Quelle: Eigene Berechnung

→ Wo die Suche nach einschlägigen Erfolgen nicht weiterhilft, wird die Qualifikation Thema. Sowohl bei Ausbildung als auch Erfahrung haben Fachanwälte die Nase vorn. Sie müssen praktische Arbeit im jeweiligen Fachgebiet nachweisen, eine zusätzliche Ausbildung mit mindestens 120 Stunden Unterricht durchlaufen und eine Prüfung vor der Rechtsanwaltskammer bestehen.

Die für private Mandate wichtigsten Fachanwaltstitel sind: Miet- und Wohneigentumsrecht, Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Erbrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Sozialrecht – das umfasst außer Grundsicherung, Rente, Arbeitslosen- und Bürgergeld auch gesetzliche Pflege- und Krankenversicherung. Zudem gibt es noch Fachanwälte für Versicherungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Medizinrecht, Migrationsrecht und Strafrecht.

Für Unternehmer und Unternehmerinnen wichtig: Handels- und Gesellschaftsrecht, Insolvenz- und Sanierungsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, IT-Recht, Urheber- und Medienrecht, Vergaberecht, Internationales Wirtschaftsrecht, Transport- und Speditionsrecht, Agrarrecht, Sportrecht.

Weiteres Indiz: Rang und Ruf

Ein Hinweis auf Qualität ist bei Rechtsanwälten auch die Anerkennung der Kollegen. Wer in den Vorstand der Anwaltskammer, des Deutschen Anwaltsvereins, einer seiner Arbeitsgemeinschaften oder eines sonstigen Zusammenschlusses von Anwältinnen und Anwälten gewählt wird, den halten Fachleute für kompetent und durchsetzungsfähig. Auch Nennungen in Anwaltsrankings, wie sie etwa das Handelsblatt und der Focus anbieten, sind ein gutes Zeichen. Überbewerten sollten Sie sie aber nicht. Es handelt sich nicht um Vergleichsuntersuchungen mit wissenschaftlicher Methodik, sondern nur um mehr oder weniger große und sorgfältig gemachte Umfragen unter Anwälten.

Auch der Streitwert spielt eine Rolle

Richtig schwierig wird die Suche nach einem Anwalt oder einer Anwältin, wenn es um nur wenig Geld geht. Bei einem Streitwert von

bis zu 500 Euro liegt das Honorar für einen typischen Rechtsstreit mit sowohl außer- als auch gerichtlicher Vertretung in der ersten Instanz ohne Umsatzsteuer bei 187 Euro (vergleiche Tabelle S. 25). Die Sache zu bearbeiten dauert aber in der Regel kaum weniger lang als bei Rechtsstreitigkeiten mit höherem Streitwert. Meist werden etliche Stunden Einsatz nötig sein. Mit anderen Worten: Kanzlei-

en können sich eigentlich gar nicht leisten, solche Sachen zu bearbeiten. Das Honorar reicht nicht aus, um die auf die Zeit der Arbeit an der Sache entfallenden Gehälter der Mitarbeiter und die Miete für die Büros zu bezahlen. Die meisten Kanzleien lehnen solche Mandate deshalb entweder ab oder werden nur tätig, wenn Mandanten eine Honorarvereinbarung mit höheren Sätzen akzeptieren. Das Honorar über das gesetzliche Mindestentgelt hinaus müssen sie dann auf jeden Fall selbst zahlen, auch wenn sie den Rechtsstreit gewinnen und daher eigentlich der Gegner verpflichtet ist, alle Kosten zu tragen. Das gilt nämlich nur für die gesetzlichen Gebühren. Auch die eigene Rechtsschutzversicherung zahlt nicht mehr als das. Unter diesen Umständen ist jeder Rechtsstreit wirtschaftlich unsinnig.

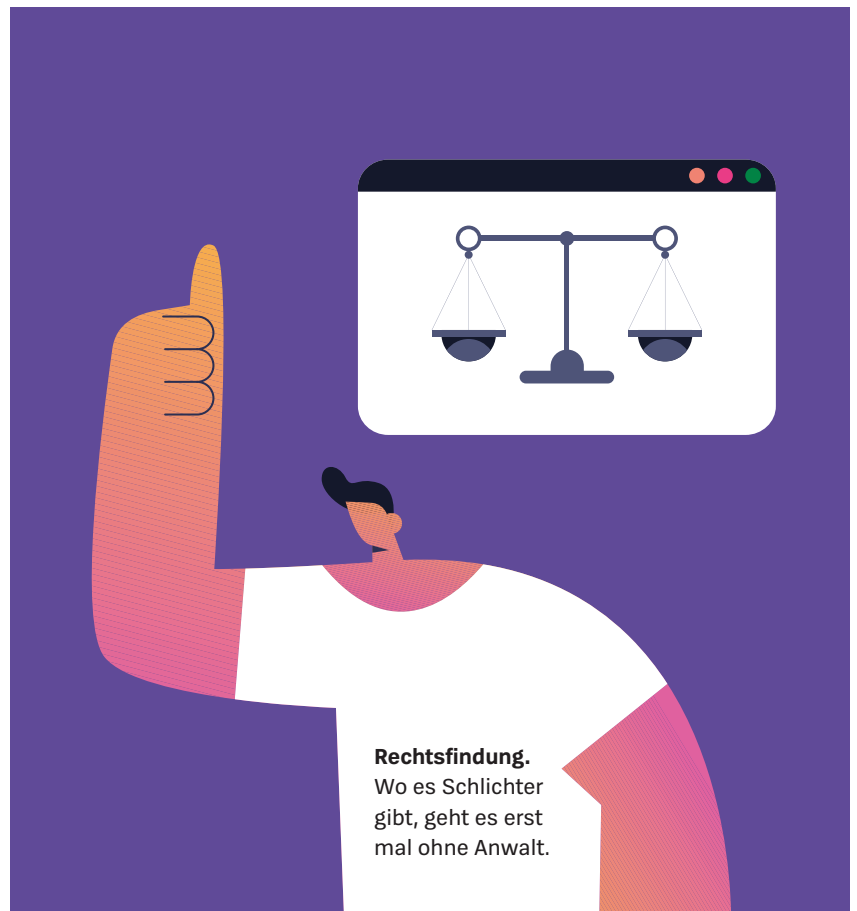
Notanwalt: Vom Gericht bestellt

Da hilft Ihnen nicht einmal das Recht auf einen Notanwalt weiter. Einen solchen ordnen Gerichte bei, wenn Rechtsuchende trotz aller Bemühungen keinen Anwalt gefunden haben. Sie tun das aber nur, wenn es wirklich nötig ist. Bei Streitigkeiten mit einem Streit-

752 000

Zivilverfahren erledigten Amtsgerichte 2023, 23 Prozent davon waren Wohnungsmietsachen, 14 Prozent Verkehrsunfallsachen.

Quelle: Statistisches Bundesamt



So viel Honorar steht Anwälten mindestens zu

Streitwert Euro	Außergerichtlich + gerichtlich ¹⁾ = insgesamt				Nur gerichtlich ¹⁾	Prozesskosten ²⁾	
bis 500	91	+	132	=	223	170	453
889	160	+	218	=	378	286	745
1581	281	+	389	=	670	518	1329
2812	367	+	513	=	880	684	1726
5000	541	+	759	=	1300	1017	2518
8891	887	+	1252	=	2139	1684	4103
15811	1135	+	1604	=	2739	2160	5292
28117	1501	+	2126	=	3627	2865	7077
50000	2002	+	2840	=	4842	3829	9461
88914	2439	+	3460	=	5899	4668	12327
158114	3166	+	4495	=	7661	6066	17103
281171	4069	+	5781	=	9850	7803	23152
500000	5499	+	7815	=	13314	10552	32808

Angegeben ist das gesetzliche Mindesthonorar für die Vertretung eines Menschen in einer zivilrechtlichen Angelegenheit samt Spesen und Umsatzsteuer.
1) Erste Instanz mit Gerichtstermin.

2) Summe aus Gerichtskosten und Anwaltshonoraren bei nur gerichtlicher Vertretung und mündlicher Verhandlung.
Stand: 31.3.2025. Die Anwaltshonorare werden wohl im Juni 2025 steigen.

wert von bis zu 5 000 Euro, für die in erster Instanz ein Amtsgericht zuständig ist, braucht es formal keinen Rechtsanwalt. Daher gibt es auch keinen Notanwalt. Weitere Voraussetzung für diesen: Die beabsichtigte Rechtsverfolgung darf nicht als mutwillig erscheinen oder aussichtslos sein. Nur wenn alle Voraussetzungen vorliegen, hat ein Antrag auf Beordnung eines Rechtsanwalts Aussicht auf Erfolg. Zuständig ist das Gericht, das für Ihren Fall zuständig ist, oft das Landgericht, in dessen Bezirk Sie wohnen.

Zuweilen helfen Rechtsschutzversicherer oder Mieterverein bei der Suche. Beide sind für Rechtsanwälte wichtig. Die Juristen wollen und können zuweilen nicht Nein sagen, wenn statt eines Mandanten der Verein oder ein Versicherer sie fragt.

Gute Aufbereitung erhöht die Chancen

Helfen kann, wenn Sie selbst es Anwälten leicht machen, ein wegen geringen Streitwerts oder mutmaßlich hohem Arbeitsaufwands wenig lukratives Mandat vielleicht doch noch anzunehmen. Eine E-Mail mit kurzer und prägnanter Darstellung des Falls mit allen wichtigen Dokumenten im Anhang

kommt bei Anwälten meist viel besser an als ein Anruf oder persönlicher Besuch. Noch besser: Sie laden von der Internetseite der Ihnen geeignet erscheinenden Kanzlei das Vollmachtsformular herunter, drucken es zweimal aus, datieren und unterschreiben beide Exemplare und schicken sie samt einer kurzen Darstellung des Falls und aller Unterlagen per Post an die Kanzlei. Die Vollmacht brauchen Anwälte im Original. Sie müssen eine der beiden Urkunden dem Gegner vorlegen, damit der Ihre Forderungen nicht sofort zurückweisen darf.

Eine Garantie dafür, dass die Kanzlei Ihrer Wahl den Fall übernimmt, ist auch das nicht. Aber leichter können Sie es ihr nicht machen, Ihren Fall zu bearbeiten. Klarheit bekommen Sie jedenfalls schnell: Will die Kanzlei das Mandat ablehnen, muss sie das nämlich unverzüglich tun. ■

*Text: Christoph Herrmann;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

Gut versichert. Unter test.de/rechtsschutz lesen Sie, welche Rechtsschutzpolice am leistungsstärksten sind und was guter Schutz kostet.

Alternativen zum Anwalt

Recht bekommen ohne Kanzlei

Bevor Sie sich auf Anwaltssuche begeben, sollten Sie nach Alternativen Ausschau halten.

Verbraucherrecht. Haben Sie Streit mit einem Unternehmen? Dann können Sie vielleicht von bereits laufenden Verbraucherschutzklagen profitieren. Unter test.de/sammelklagen informieren wir über alle Fälle, bei denen Sie Ihre Rechte kostenlos anmelden können. Helfen können auch Unterlassungsklagen, mit denen Verbraucherschützer gegen rechtswidrige Praktiken vorgehen. Sie sind zu finden im Klageregister auf bundesjustizamt.de (Google-Suche nach: „Bfj – Unterlassungsklagen“).

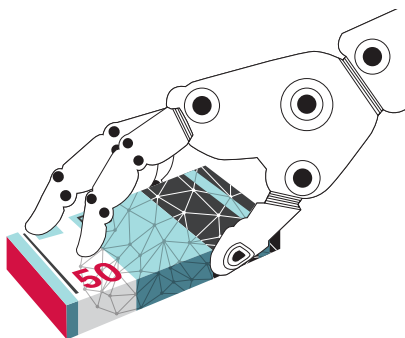
Schlichtungsstellen. Eine Schlichtung im Ombudsverfahren ist kostenlos. Wenn es nicht klappt, bleibt der Rechtsweg. Während der Schlichtung ist die Verjährung gestoppt. Einzelheiten: test.de/schlichter

Sozial- und Verwaltungsgericht.

Legen Sie Widerspruch ein, wenn Sie mit Entscheidungen von Behörden oder Sozialversicherungsträgern nicht einverstanden sind. Hilft das nicht: Vor Sozial- und Verwaltungsgerichten können Sie selbst klagen. Haben Sie Ihre Klage eingereicht, ermittelt das Gericht von sich aus.

Zivil- und Arbeitsrecht. Vor Amts- und Arbeitsgerichten können Sie auch ohne Anwalt klagen. Sie können Ihre Klage protokollieren lassen oder selbst schreiben. Geeignet ist das aber nur für klare Fälle. Beispiel: Jemand schuldet Ihnen Geld, zahlt aber nicht. Ansonsten raten wir ab. Sie müssen alle relevanten Umstände selbst darlegen und Beweise anbieten. Laien scheitern oft schon an der korrekten Benennung der Forderung.

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



Wertpapieraufsicht warnt vor KI

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) warnt Anleger vor den Risiken beim Einsatz öffentlich zugänglicher KI-gestützter Tools für Anlageentscheidungen. Keines der Tools ist von Finanzaufsichtsbehörden zugelassen. Sie unterliegen nicht den gleichen Standards wie lizenzierte Finanzdienstleister. Daher sollten sie nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage dienen. Zudem wird empfohlen, keine persönlichen Daten in öffentlich zugängliche KI-Tools einzugeben.

Union Investment bündelt Fonds

Union Investment, der Fondsanbieter der Volksbanken und Raiffeisenbanken, fusioniert einige seiner Fonds. So geht etwa der UniEM Fernost A in dem UniAsia auf, der UniReserve: USD A fusioniert mit dem UniKapital. Ganz aufgelöst werden UniRent Mündel, PrivatFonds: Konsequent und UniThemen Defensiv A.

Altersarmut nimmt zu

Immer mehr ältere und erwerbsgeminderte Menschen sind auf staatliche Hilfe angewiesen. Darauf weist das Statistische Bundesamt hin. Rund 1,26 Millionen Menschen haben Ende 2024 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bezogen. Das waren rund 4,1 Prozent mehr als im Dezember 2023. Leistungsberechtigt ist, wer seinen Lebensunterhalt nicht allein sichern kann.

Lebensversicherung

Viridium bekommt neue Eigentümer

Der „Run-Off-Versicherer“ Viridium kauft Kundenbestände von Lebensversicherungen, um diese weiterzuführen und an der Kapitalanlage Geld zu verdienen. Der größte Anteilseigner von Viridium war bisher die britische Beteiligungsgesellschaft Cinven, deren Zuverlässigkeit von der deutschen Finanzaufsicht allerdings bezweifelt wurde. Daher hatte sie weitere Zukäufe in der Vergangenheit abgelehnt.

Nun hat ein Konsortium aus Allianz, Blackrock und dem japanischen Lebensversicherer T&D Holdings den Versicherer Viridium übernommen. Die Finanzaufsicht muss noch zustimmen.

Tipp: Bei der zur Viridium-Gruppe gehörenden Firma Proxalto gibt es immer wieder Schwierigkeiten für Kunden. Was Sie tun können unter test.de/proxalto.

Frage an die Redaktion

Kann ich die Rente wechseln?

Ich möchte mit 63 Jahren in Frührente gehen. Dabei fallen hohe Abschläge an. Kann ich später noch zur vorteilhafteren Altersrente für Schwerbehinderte wechseln, wenn sich eine Behinderung herausstellt?

Nein. Sobald Ihr Rentenbescheid über die Altersrente bindend geworden ist, können Sie nicht mehr zu einer anderen Altersrente wechseln. Bindend wird er mit Ablauf der Widerspruchsfrist. Sie beträgt in der Regel einen Monat. Gehen Sie davon aus, schwerbehindert zu sein, beantragen Sie beim Versorgungsamt die Feststellung darüber zeitig vor dem Rentenantrag.

Honorarberatung

Verband steht wieder auf unserer Warnliste

Der „Bundesverband unabhängiger Honorarberater gemeinnütziger e.V.“ will Verbraucherinnen und Verbrauchern Berater vermitteln, die „Ihnen nichts verkaufen wollen, außer einer unabhängigen, objektiven Beratung“. Wer sich anmeldet, erhält Kontaktinformationen zu Honorarberatern, die sich freiwillig und kostenlos zertifizieren lassen. Bereits im Jahr 2022 setzten wir den Verein auf unsere Warnliste, weil er stets dieselbe Firma – die Deutsche Honorarberatung GmbH – empfahl. Deren Gründer Christian Hagemann hatte den Verband mitgegründet, ist aber kein Vorstandsmitglied mehr. Stiftung Warentest Finanzen stellte nun fest, dass weiter bei Verbrauchern nur Hagemanns Firma vermittelt wurde. Unsere Fragen blieben unbeantwortet. Wir setzen den Verband wieder auf unsere Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).



Anlegen im Lebenszyklus. Auch Rentnerinnen können mit Aktien Rendite einfahren.

Neue ETF von Amundi

Lifecycle-ETF keine gute Idee

Neue ETF schichten zum Beispiel vor dem Rentenbeginn von Aktien in Anleihen um. Warum das selten sinnvoll ist.

Früher hat man Anlegerinnen und Anlegern häufig geraten, sie sollten ihre Aktienanlagen bis zum Renteneintritt in sichere Zinsanlagen umschichten. Diese Idee verfolgen „Lifecycle-ETF“, neu aufgelegte ETF des Anbieters Amundi. Auf Deutsch: Lebenszyklus-ETF.

Umsetzung. Vier Laufzeiten hat Amundi bisher aufgelegt: Bis 2030, 2033, 2036 und 2039. Weitere könnten folgen. Bis zu diesen Terminen wird in den ETF der anfänglich höhere Aktienanteil auf 0 Prozent gesenkt und parallel der Anleihenanteil angehoben. Anfänglich 20 bis ungefähr 53 Prozent werden mit dem Index FTSE Developed ESG Screened Select abgebildet, einem Welt-Aktienindex mit Nachhaltigkeitsfilter. Der Rest wird in Staats- und Unternehmensanleihen investiert.

Kurzfristig. Für Geld, das Sparerinnen und Sparer in den nächsten Jahren benötigen, empfehlen wir keine Investition in Aktien. Auf kurze Sicht schwanken Aktienmärkte stark und negative Renditen sind wahrscheinlicher. Daher sollte nur Geld in den Aktienmarkt investiert werden, das min-

destens zehn Jahre lang nicht benötigt wird. Für kurze Laufzeiten ist eine Anlage in Festgeld sinnvoller. Das spricht gegen eine Investition in Lifecycle-ETF bis 2030 oder 2033. Das Geld wird ohne Rücksicht auf die Marktphasen nach festen Regeln umgeschichtet, auch wenn der Markt gerade abgesackt ist.

Langfristig. Sparerinnen und Sparer, die mit Mitte 60 in Rente gehen, haben heute im Durchschnitt noch eine recht lange Lebenserwartung von über 15 Jahren. Daher empfehlen wir Anlegern, die mit einem gewissen Aktienanteil vor der Rente gespart haben, auch im Alter in Aktien investiert zu bleiben. Die defensive oder ausgewogene Variante unserer Anlagestrategie „Pantoffel-Portfolio“ mit Aktienquoten von 25 oder 50 Prozent sorgt zum Beispiel auch im Alter noch für Renditen (test.de/pantoffel-auszahlphase).

Tipp: Mit Lifecycle-ETF müssen Sie sich früh für Ihre spätere Anlage festlegen. Bleiben Sie lieber flexibel und entscheiden Sie besser selbst, wann Sie in sichere Anlagen umschichten.

Cannabis als Geldanlage

Green Partners sind dubios

Erst Juicyfields: Im Jahr 2022 deckte die Stiftung Warentest das Firmennetzwerk um die Cannabis-Marke Juicyfields auf. Die Firma gab vor, Anlegerinnen und Anleger könnten mit „E-Growing“ digital in Cannabisanbau und -ernte investieren. Dafür stellten die Hintermänner eine Internetplattform zur Verfügung. Es war ein Betrugsmodell. Auf Ermittlungen folgten 2024 internationale Festnahmen und Beschlagnahmungen.

Dann Green Partners: Nun tritt die Seite greenpartners.biz mit ähnlicher Webpräsenz und einem Internetshop wie ehemals Juicyfields auf. Auch hier soll es möglich sein, Cannabispflanzen zu kaufen und über eine „Crowdfarming Plattform“ an den Ernteergebnissen zu verdienen. Pro Ernteperiode soll ein Verkaufspreis von 1,50 US-Dollar pro Gramm erzielt werden. Ein Impressum fehlt, angebliche Partner wie die Firma Aurora bestreiten zudem auch eine Zusammenarbeit. Die Seite kommt auf unsere Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).



Cannabis-Werbung.

In dem jungen Markt tummeln sich auch dubiose Anbieter.



Zollhafen Mainz. Hier entwickelte Soravia ein Hotel und Wohnungen.

ProReal-Nachrangdarlehen

Deal mit einem Investor

Die Anleger der Nachrangdarlehen von ProReal Europa 9 und 10 bekommen wohl weniger als ein Zehntel ihres Geldes zurück.

Überraschung für Anleger der Gesellschaften ProReal Europa 9 und 10 (PRE9 und 10) aus Neu-Isenburg: Beide haben ihre Forderungen gegenüber der insolventen SC Finance Four GmbH (SCF4) aus Neu-Isenburg zurückgezogen und verkaufen sie an einen Investor. SCF4 beantragte am 17. März, das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung aufzuheben. Ihre für den 18. März geplante Gläubigerversammlung fand nicht statt. Es bleiben offene Fragen und hohe Verluste für Anleger.

Vorgeschichte. In gut 11 000 Fällen hatten Anleger ab 2020 etwa 280 Millionen Euro in nachrangige Schuldverschreibungen von PRE9 und 10 mit Laufzeit bis 2024 und 2025 gesteckt. Die Gesellschaften liehen ihr Geld der Poolgesellschaft SCF4, die es nachrangig an weitere Firmen für Immobilienprojekte gab. Alle gehörten damals zum großen Immobilienkonzern Soravia aus Österreich. Ab Dezember 2023 blieben die Zinsen an Anleger aus, SCF4 meldete im März 2024 Insolvenz in Eigenverwaltung an (Amtsgericht Offenbach, Az. 8 IN 170/24). PRE 9 und 10 gehören nicht mehr zum Konzern.

Rückfluss. Laut Mitteilung von SCF4 wäre im Insolvenzverfahren mit 15 bis 16 Millionen Euro Rückfluss an PRE 9 und 10 zu rechnen gewesen. Nach der Aufhebung und dem Verkauf sei es mehr Geld: mindestens 17 Millionen Euro – und bis zu 22 Millionen Euro, falls drei österreichische und zwei deutsche Immobilienprojekte höhere Rückflüsse erzielten als gedacht. Das entspräche aber weniger als einem Zehntel des Anlegergeldes und erscheint wenig.

Vermögenswerte. Soravia betonte der Stiftung Warentest gegenüber, von unabhängigen Dritten validierte Gutachten und erstellte Untersuchungen hätten deutlich weniger Gesamtwert ergeben. In Bilanzen der Projektgesellschaften haben wir aber Millionenwerte und Vorgänge gefunden, die Fragen aufwarfen (test.de/proreal). Was haben PRE 9 und 10 unternommen, um ihre Interessen gegenüber Konzerngesellschaften von Soravia zu vertreten? Dazu äußerte sich Joachim Winter, Geschäftsführer der beiden PRE-Gesellschaften inhaltlich nicht. Wer der Investor ist, wurde noch nicht bekannt.

10,3

Prozent der Paare haben eine Frau als Hauptverdienerin, die mindestens 60 Prozent des gemeinsamen Einkommens erwirtschaftet.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Bitcoin-Reserve der USA

Anleger enttäuscht

Enttäuscht hat die Krypto-Szene auf die Art der Anfang März 2025 von US-Präsident Donald Trump angeordneten Bitcoin-Reserve der USA reagiert. Trump hatte im Wahlkampf angekündigt, eine Reserve von Digitalwährungen aufzubauen. Viele Krypto-Anleger hatten gehofft, dass die USA im großen Stil Bitcoin für diese Reserve kaufen würden. Nun sollen nur Bitcoin gehalten werden, die sich bereits in der Hand der US-Regierung befinden, etwa durch Beschlagnahmen. Laut Trumps „Krypto-Beauftragten“ David Sacks wird der Bestand auf rund 200 000 Bitcoin geschätzt – Ende März 2025 rund 16 Milliarden Euro.

Altersrente von Müttern

Erziehungszeiten füllen Lücke nicht

Die Anrechnung von Kindererziehungszeiten auf die gesetzliche Rente verringert die Rentenlücke zwischen Frauen und Männern nicht maßgeblich. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). In den Geburtsjahrgängen 1952 bis 1959 verkleinern Erziehungszeiten in Westdeutschland die Lücke im Alterseinkommen zwischen Männern und Frauen, den „Gender Pension Gap“, nur um 4 Prozentpunkte von 41 auf 37 Prozent. Auch der Unterschied in den Rentenansprüchen zwischen Müttern und kinderlosen Frauen sei groß. Frauen ohne Kinder erreichen im Durchschnitt Renten in Höhe von ungefähr 1100 Euro. Frauen mit Kindern haben durchschnittlich ungefähr 900 Euro Rente. Der Unterschied betrage trotz Erziehungszeiten rund 25 Prozent, so Peter Haan, Leiter der Abteilung Staat beim DIW. In Ostdeutschland ist die Rentenlücke zwischen Männern und Frauen mit 10 Prozent deutlich geringer.



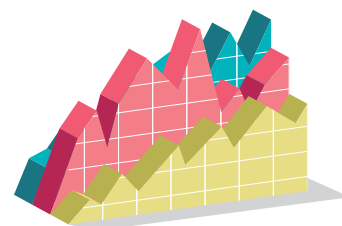
Kindererziehung. Zusätzliche Rentenpunkte erhält das Elternteil mit der Hauptverantwortung für die Erziehung – meistens sind das Mütter.

Dubioses Festgeld

Vorsicht vor Kapitalmagazin

Über eine Anzeige im Online-Auftritt einer großen deutschen Boulevard-Zeitung stieß unser Leser auf ein Angebot des Kapitalmagazins (kapitalmagazin.de). Die Seite erscheint wie ein Informationsportal zum Thema Geldanlage. Sie rubriziert Nachrichten, Anlageformen, Informationen zu Finanzbildung und -planung wie auch zu „Psychologie und Verhalten am Markt“. Wer auf die Rubrik „Sicher Geld anlegen“ klickt, landet schließlich beim Festgeld, das man angeblich mit dem Kapitalmagazin anlegen können soll. Unser Leser erhielt daraufhin vom Kapitalmagazin ein „attraktives Festgeldangebot“ mit angeblich 4,55 Prozent Zinsen bei einer Laufzeit von einem Jahr sowie

einer Willkommensgutschrift von 100 Euro. Im Impressum nennt die Seite die Firma „Ucapital Asset Management LLP“ mit einer Anschrift in London. In der Datenbank der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) findet sich diese Firma jedoch nicht. Die Seite darf solche Geschäfte also gar nicht in Deutschland anbieten. Stiftung Warentest Finanzen schickte Fragen an die Kontaktadresse der Seite. Wir schrieben auch die britische UCapital an und fragten, ob diese etwas mit kapitalmagazin.de zu tun hat. Von beiden erhielten wir keine Antworten. Wie setzen die Seite kapitalmagazin.de auf unsere Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).



Fonds im Fokus

Schwellenländer-ETF. In der Gruppe der Aktienfonds Schwellenländer läuft seit Monaten ein Strategie-ETF allen marktbreiten 1. Wahl-Fonds den Rang ab (siehe Tabelle S. 93). Der iShares Edge MSCI EM Value Factor UCITS ETF USD Acc (IE00BG0SKF03) bildet einen Index ab, der „Werthaltigkeit“ zum Auswahlkriterium macht: Er bündelt Aktiengesellschaften, die in Relation zu den geschätzten künftigen Gewinnen, zum Unternehmenswert und zu den laufenden Einnahmen günstig erscheinen. In der jüngeren Vergangenheit lief diese Strategie deutlich besser als der breite Aktienmarkt für „Emerging Markets“, zu denen etwa China, Taiwan, Indien und Brasilien zählen. Da der Index nur rund 150 Aktien enthält, ist er nicht als Basisanlage für dieses Segment geeignet. Eine attraktive Ergänzung ist der ETF aber.

Trendthema Rüstung. Seit März 2025 gibt es mit dem WisdomTree Europe Defence (Isin IE0002Y8CX98) einen Aktien-ETF, der nur auf börsennotierte Rüstungsunternehmen setzt. Der zugrunde liegende Index soll „die Wertentwicklung von europäischen Unternehmen im Verteidigungssektor abbilden“. Größte Einzelposition ist Rheinmetall. Die Aktie hat seit Beginn des Ukraine-Krieges ihren Börsenwert mehr als verzehnfacht. Der neue ETF liegt voll im Trend. Immer mehr Fondsgesellschaften setzen auf Rüstungsaktien. So hat die Sparkassen-Gesellschaft Deka erst im Februar 2025 den aktiv gemanagten Fonds Deka-Security and Defense CF (Isin LU2941481082) aufgelegt.

Starthilfe per ETF

Geldanlage für Kinder. Die Finanzbranche trommelt für Produkte, an denen sie verdient. Wir zeigen, wie Sie einfach und zu geringen Kosten Kapital für Ihr Kind aufbauen.

Endlich 18! Die Freiheiten des Erwachsenenwerdens bedeuten in der Regel auch – hohe Kosten. Der Führerschein, das Studium, Anschaffungen für die erste Wohnung oder eine Reise: Wer mit dem richtigen Startkapital loslegen kann, ist klar im Vorteil. Die Finanzbranche hat das erkannt und lässt „Finfluencer“ in sozialen Medien auch Geldanlagen für Kinder bewerben. Sich

allerdings auf die „kostenlosen“ Tipps zu verlassen, kann teuer werden, denn diese sind mitunter von Provisionen beeinflusst – was aber nicht immer transparent ist. Zudem ist unklar, ob die Tippgeber für die Folgen mangelhafter Ratschläge haften. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) stellte erst im Februar 2025 klar, dass die Internetpromis in der Regel keine Anlageberatung anbieten, da sie keinen unmittelbaren Kontakt zu ihren Followern hätten. Somit handle es sich nicht um eine „Abgabe von persönlichen Empfehlungen an Kunden“. Bei selbst ernannten „Experten“ hilft also weiterhin nur: genau hinsehen.

Kritische Nachfragen unerwünscht

Mit über 60 000 Followern bei Instagram trommeln auch die Mitarbeiter von Invest4Kids als „Marktführer für Kinderinvestments in Deutschland“ für ihre Strategie, die eine überdurchschnittliche Rendite in Aussicht stellt. In der Eigenwerbung ist die Firma großzügig, aber knausrig mit Informationen:

Unsere Fragen zu den Produkten und zur Qualifikation der Mitarbeiter stießen auf Widerstand. Eine von Invest4Kids beauftragte Anwaltskanzlei versuchte, uns von der Berichterstattung abzuhalten (siehe S. 37).

Es geht auch anders

Die gute Nachricht: Eltern, Großeltern und Paten, die für ein Kind Geld anlegen wollen, können solche Anbieter getrost ignorieren, denn Anlegen für den Nachwuchs ist ganz einfach: mit einem Wertpapierdepot, das in einen breit gestreuten Aktienfonds investiert. Wer langfristig anlegt – wie beim Vermögensaufbau für den Nachwuchs meist der Fall – kann mit überschaubarem Risiko eine gute Rendite erzielen (siehe Grafik S. 34). Je nach Sicherheitsneigung der anlegenden Person empfehlen wir, per ETF-Sparplan auf börsengehandelte Indexfonds zu setzen oder eine Kombi aus ETF und Zinsanlage zu wählen: entweder mit Tagesgeld (bei monatlichem Vermögensaufbau) oder mit Festgeld (bei Einmalanlagen ab etwa 1 000 Euro).

Foto: Stocksy / Ivan Ozerov

In 5 Schritten zum ETF-Sparplan

depotanbieter/depot-eroeffnen

Junior-Depot online eröffnen

1

Angaben zu den gesetzlichen Vertretern	Angaben zum Kind
<input checked="" type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr	<input checked="" type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich
<input type="text" value="Vorname"/>	<input type="text" value="Vorname / Kind"/>
<input type="text" value="Nachname"/>	<input type="text" value="Nachname / Kind"/>

Die nachfolgend abgebildeten Ansichten von Smartphones sind beispielhaft und zeigen keine realen Depotanbieter. Die Reihenfolge der erforderlichen Eingaben kann abweichen.

Wir haben die Depots von 14 Banken untersucht. 13 dieser 14 kommen in der Regel ohne Kosten für die Depotführung aus, ING und Flatex verlangen auch nichts für die Ausführung des ETF-Sparplans. Sieben Depots lassen sich mit Jahreskosten von unter 10 Euro führen (in der Tabelle auf S. 35 gelb markiert). Auf den folgenden Seiten erklären wir, worauf Eltern oder Großeltern achten sollten, wenn sie Geld für den Nachwuchs anlegen. Das Schöne an der Sache: Wer die Anlage aufs richtige Gleis setzt, muss in den folgenden Jahren meist nicht mehr viel tun.

Wann sollte man damit anfangen, für Kinder oder Enkel zu sparen?

Am besten so früh wie möglich – also mit der Geburt des Kindes und idealerweise in Form monatlicher Einzahlungen in einen ETF-Sparplan. Dann reichen schon kleine Sparraten wie 50 Euro. Selbst wer mit einem ETF-Sparplan nur 25 Euro im Monat einzahlt, schafft es nach 18 Jahren die Einzahlungen von 5400 Euro um 77 Prozent zu steigern,

wenn man von jährlich 6 Prozent Rendite ausgeht – eine eher vorsichtige Annahme. Damit kann das flügge gewordene Kind schon erste größere Anschaffungen finanzieren. Mit monatlich 50 Euro (Einzahlungen: 10800 Euro) stünde das Depot gar bei 19141 Euro, ein kostenloses Wertpapierdepot vorausgesetzt. Wer auf das teuerste Depot der Commerzbank setzt, zahlt kostenbereinigt fast 600 Euro weniger ein und hat nach 18 Jahren 1053 Euro weniger.

Wo kann ich ein Depot eröffnen, wenn ich Aktien-ETF für ein Kind kaufen möchte?

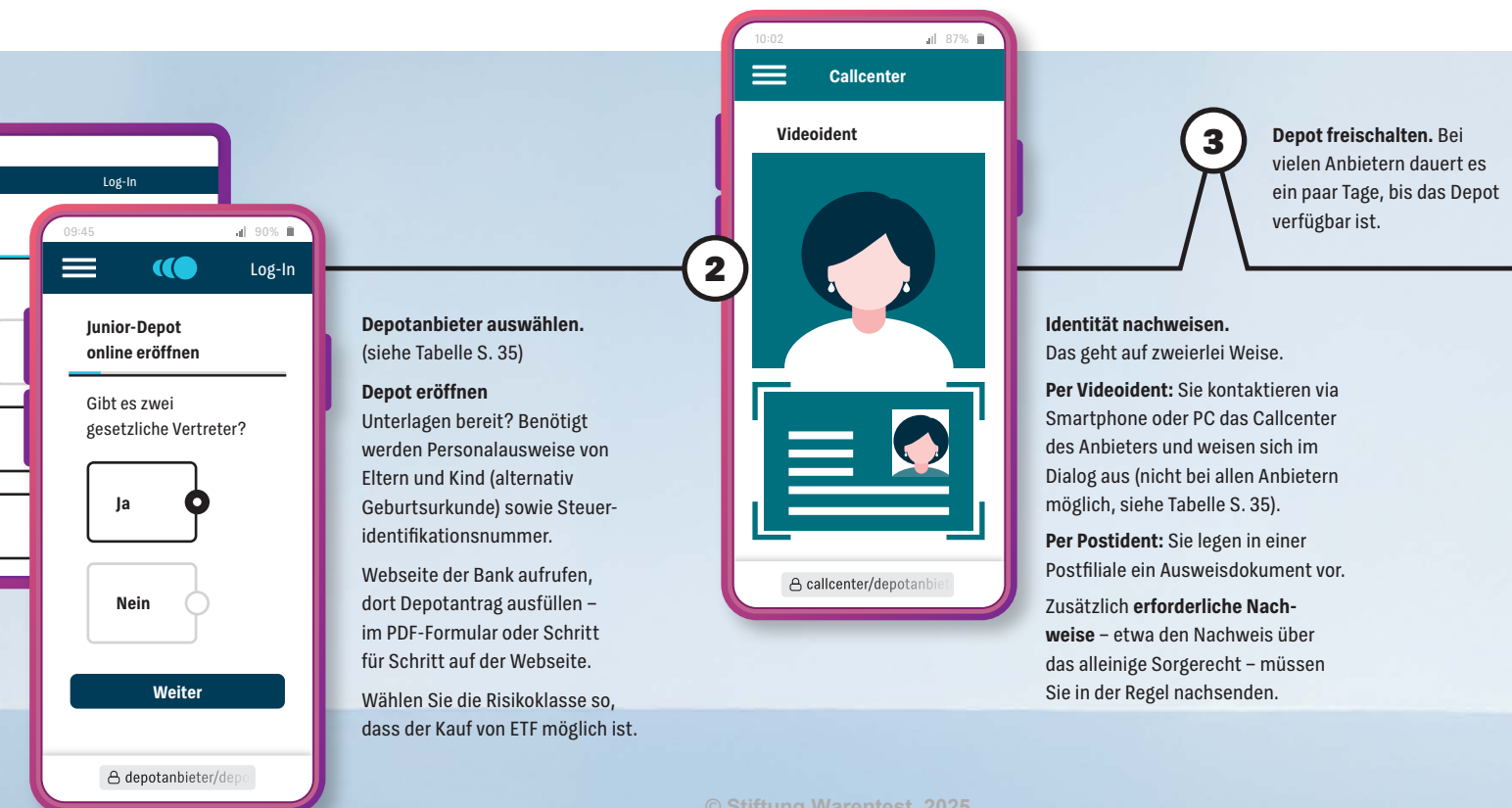
Um ein Depot für Kinder und Jugendliche abzuschließen, können Sie die Filiale einer Bank aufsuchen oder ein Online-Depot bei einer Direktbank abschließen. Direktbanken bieten ihre Dienstleistungen ausschließlich online oder telefonisch an, da sie über kein Filialnetz verfügen. Das Depot lässt sich online eröffnen, legitimieren müssen Sie sich dann per Video- oder Postident-Verfahren. →

Unser Rat

ETF. Wer früh monatlich mit Indexfonds spart, kann auf lange Sicht solide Renditen erhalten. Ein kostenloses Online-Depot genügt meist. In der Regel verzichten die Banken bei Kindern auf den Depotpreis, manche sogar auf die Sparplangebühren. Überlegen Sie, ob das Depot auf den Namen des Kindes oder den der Eltern laufen soll: Kinder haben einen eigenen Freibetrag, ein hoher Vermögensstand kann später aber Auswirkungen auf Bafög und Krankenversicherungsbeiträge haben.

Festgeld. Wer nur einmal eine größere Summe anlegen will, kann auch Festgeld wählen. Wir empfehlen eine Zinstreppe mit maximal drei Jahren Laufzeit. Vorsicht bei Kombiprodukten und Tipps von sogenannten Influencern im Internet.

Grafik: Stiftung Warentest



→ Alle Direktbanken bieten aktuell ETF ohne die übliche Sparplangebühr an. Es lohnt sich daher, auf den Webseiten der Banken nach solchen ETF-Aktionen Ausschau zu halten.

Sollte das Depot auf den Namen der Eltern oder des Kindes laufen?

Wenn Sie ein Wertpapierdepot eröffnen, müssen Sie vorher klären, auf wessen Namen das Depot laufen soll. Einige Eltern, Großeltern oder Paten nutzen ihr eigenes Depot, andere eröffnen ein Depot auf den Namen des Kindes. Beides hat Vor- und Nachteile. Beim Kinderdepot gehört das angelegte Vermögen rechtlich dem Kind, die Eltern dürfen es nur bis zur Volljährigkeit verwalten. Ein wesentlicher Vorteil dieser Variante ist der steuerliche Aspekt: Denn auch Kinder verfügen über einen eigenen Sparerpauschbetrag von 1000 Euro jährlich für Kapitalerträge. Dieser lässt sich unabhängig vom elterlichen Freibetrag ausschöpfen. Doch übersteigt das Vermögen der Kinder 15000 Euro, gibt es weniger Bafög. Zudem kann das Kind aus der kostenfreien Familienversicherung der gesetzlichen Krankenkasse fallen, wenn die monatlichen Kapitaleinkünfte 535 Euro übersteigen. Dieser

Betrag richtet sich nach der entsprechenden jährlich neu festgelegten Bezugsgröße im Sozialgesetzbuch. Auf den Monat umgerechnet, darf das Kind ein Siebtel dieses Betrags verdienen. Beim Kinderdepot dürfen Eltern das Kapital nicht für eigene Zwecke verwenden – auch nicht in Notfällen. Mit dem 18. Geburtstag erhält das Kind die Verfügungsgewalt über das angesparte Geld.

Ein Kinderdepot können nur die Eltern eröffnen. Benötigt werden dazu die Personalausweise der Eltern sowie Geburtsurkunde und Steuer-ID des Kindes. Alleinerziehende müssen zusätzlich einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorlegen. Vorteil für Eltern, die über das eigene Depot für ihr Kind sparen: Sie behalten die volle Kontrolle über das angelegte Kapital. Nachteil: Steuerliche Vorteile fallen weg, da alle Erträge den Freistellungsauftrag der Eltern belasten.

Tipp: Gute Depotanbieter für Erwachsene zeigt unser Vergleich unter test.de/depot.

Können auch Verwandte oder Freunde regelmäßig in das Depot der Kinder einzahlen?

Bei den meisten Banken können Verwandte einfach auf das zum Depot gehörende Verrechnungskonto einzahlen, die Eltern inves-

tieren dieses Geld dann – und stocken damit den vorhandenen Sparplan auf.

Tipp: Bei manchen Geldinstituten – etwa der Santander Consumer Bank – können Dritte auch als Bevollmächtigte eingesetzt werden.

Ist es auch möglich, einmalig kleinere oder größere Beträge einzuzahlen?

Ja. Überweisen Sie die Summe einfach auf das Verrechnungskonto und erhöhen Sie befristet den Sparplanbetrag. Bei Einmalanlagen fallen in der Regel höhere Transaktionskosten an.

Sind Ausbildungsversicherungen, Kinder- oder Goldsparpläne eine gute Alternative?

Nach unserer Einschätzung lohnen sich diese Kombinationsprodukte und Goldsparpläne nicht als Alternative zu einem ETF-Sparplan oder einer Festgeldanlage. Bei Goldsparplänen schlagen hohe Vertriebsprovisionen und Kaufpreisaufschläge sowie Verwahrkosten zu Buche. Bei verzinsten Kindersparplänen oder Produkten wie Führerscheinsparen und Ausbildungssparen ist die gute Verzinsung oft schon bei geringen Beträgen (etwa 1500 Euro) gedeckelt.



10:43 85% MyDepot

Sparplan erstellen

iShares MSCI World SRI Ucits
ETF – WKN: A2DVB9 –
ISIN: IE00BYX2JD69

Monatliche Rate
50

Erste Ausführung
01.04.2025

Sparplan prüfen

[depotanbieter/depot](#)

ETF-Sparplan einrichten.

Wählen Sie Sparsumme, Ausführungsrhythmus (wir empfehlen monatlich) und Ausführungstag (zum Beispiel immer am Monatsanfang).

10:57 82% MyDepot

Gläubiger der Kapitalerträge

Kundennummer 123456
Steuer-Identifikationsnummer 123456789000

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

Hiermit erteile ich Ihnen den Auftrag, meine bei Ihrem Kreditinstitut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder ...

Auftrag gilt von: bis:
01.03.2025 Unbefristet

[depotanbieter/depot](#)

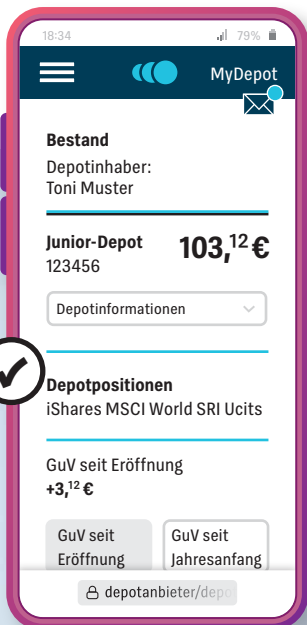
Auch Ausbildungspolice bieten kaum nennenswerte Vorteile, haben aber hohe Nebenkosten.

Wieso sollte ich überhaupt Geld auf ein Tages- oder Festgeldkonto legen?

Als Sicherheitsbaustein ist Festgeld sinnvoll. Denn kaum ein Land sichert die Einlagen so ab wie Deutschland (siehe S. 36). Insbesondere für Einmalzahlungen der Großeltern eignen sich Festgeldkonten gut. Aktuell gibt es bis zu 2,7 Prozent Zinsen bei einer dreijährigen Laufzeit. Kombiniert mit einem ETF-Sparplan, kann Festgeld auch Baustein eines Pantoffel-Portfolios sein, sein Anteil daran lässt sich je nach Risikoneigung anpassen. Mehr zur Anlagestrategie der Stiftung Warentest unter [test.de/pantoffelportfolio](https://www.test.de/pantoffelportfolio).

Tipp: Unsere Top-25-Festgeld-Angebote finden Sie auf Seite 42.

Text: Kai Schlieter; Testleitung: Kathy Elmenthaler;
Testassistent: Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens



Freistellungsauftrag erteilen.

Bei Eröffnung eines Depots auf den Namen des Kindes sind Erträge bis 1 000 Euro pro Jahr steuerfrei.

ETF-Sparpläne für Kinder: So bauen Sie Vermögen auf

Wir empfehlen ETF („Exchange Traded Fund“), börsengehandelte Indexfonds. Trotz jüngster Rückschläge am Aktienmarkt bleiben sie erste Wahl, denn auf lange Sicht haben sich Aktienmärkte stets nach oben entwickelt. Zudem gibts in einer Flaute mehr Anteile fürs Geld. Ein ETF auf den Weltaktienindex MSCI World repräsentiert etwa 1400 Firmen aus über 23 Industrieländern. So lassen sich Risiken breit streuen.

Einstiegszeitpunkt. Mit dem ETF-Sparen für Kinder kann man zu jedem Zeitpunkt loslegen. Denn mit zunehmender Anlagedauer gleichen sich Kursschwankungen immer mehr aus („Cost-Average-Effekt“). Wer schon gleich nach der Geburt des Kindes Geld anlegt, hat einen entsprechend langen Anlagehorizont und reduziert Risiken signifikant.

Einmalanlage. Sowohl für Einmalanlagen als auch für Sparpläne gab es seit 1970 für den MSCI World keinen einzigen 20-Jahres-Zeitraum, in dem Anleger Verluste gemacht hätten (Stand: 13.2.2025). Während sich bei Einmalanlagen für einjährige Investments noch erhebliche Schwankungen zwischen -39,1 Prozent (schlechtester Fall) und 66,1 Prozent (bester Fall) zeigen, reduziert sich das Verlustpotenzial ab fünf Jahren erheblich. Ab 20 Jahren zeigt sich im Mittel eine Rendite von 8,1 Prozent.

ETF-Sparplan. Bei einjährigen Sparplänen lag die Schwankungsbreite bei -46,2 Prozent bis 79,1 Prozent. Ab 15 Jahren waren selbst im schlechtesten Fall keine gravierenden Verluste mehr zu verzeichnen (-2,2 %). Über 20 Jahre erzielten Sparpläne jährliche Renditen von durchschnittlich 8,2 Prozent.

Puffer. Es empfiehlt sich, für die Auszahlphase einen zeitlichen Puffer einzuplanen. So lassen sich etwaige Börsentiefs aussitzen. Mehr zum Thema unter [test.de/etf-sparplan](https://www.test.de/etf-sparplan).

Zinseszins nutzen. Wer den Zinseszins nutzen möchte, sollte thesaurierende Fonds aussuchen: Sie legen ihre jährlichen Ausschüttungen wieder an. Ist von einem ETF nur die ausschüttende Variante erhältlich, sollten Sie sich erkundigen, ob und zu welchem Preis die Wiederanlage der Ausschüttungen möglich ist. Bei Consorsbank, Finvesto kostet sie genauso viel wie die Sparplanausführung. Eine kostenlose Wiederanlage ist möglich bei Deutsche Bank Maxblue, Flatex (ab 25 Euro) und ING (ab 75 Euro).

Breiter streuen. Als Beimischung für einen Welt-ETF lässt sich das Portfolio mit Schwellenländer-ETF breiter ausrichten. Alle unten gelisteten ETF können wir empfehlen. Unsere Tabelle auf Seite 35 zeigt, welche Bank die von uns empfohlenen Sparpläne anbietet. Bequem geht das auch mit unserem Online-Rechner (mit Flatrate kostenlos unter [test.de/sparen-fuer-kinder](https://www.test.de/sparen-fuer-kinder)).

Marktbreite weltweite ETF – Industrieländer (Anbieter, Isin)

- Amundi (IE000BI8OT95)
- Amundi (LU1681043599)
- Invesco (IE00B60SX394)
- iShares (IE00B4L5Y983)
- SPDR (IE00BFY0GT14)
- Vanguard (IE00BK5BQV03)
- Xtrackers (IE00BJ0KDDQ92)
- Xtrackers (LU0274208692)

Marktbreite weltweite ETF – Industrie- und Schwellenländer

- Amundi (LU1829220216)
- iShares (IE00B6R52259)
- SPDR (IE00B3YLT666)
- SPDR (IE00B44Z5B48)
- Vanguard (IE00BK5BQT80)

Nachhaltige marktähnliche weltweite ETF mit ethischen und ökologischen Kriterien

- Amundi (IE0000ZVYDH0)
- Amundi (IE000Y77LGG9)
- BNP (LU1615092217)
- iShares (IE00BYX2JD69)



Das sagt unsere Testleiterin

„ETF-Sparpläne einzurichten ist kinderleicht – wenn die Bank mitspielt.“

Kathy Elmenthaler, Projektleiterin der Untersuchung.

Uns würde interessieren: Hat die Depot-eröffnung bei Ihrer Direktbank so wie von uns beschrieben geklappt? Hat Ihre Haus-bank für Sie ohne Murren ein Depot mit den von uns empfohlenen ETF-Sparplänen eröffnet – oder Ihnen erst mal die haus-eigenen Sparprodukte angeboten beziehungsweise die der Vertriebspartner?

Wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungs-berichte! Schreiben Sie uns an: kinder-sparen@stiftung-warentest.de

Briefpost an Stiftung Warentest Finanzen, „Sparen für Kinder“, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin.

So haben wir getestet

Im Test

Depots bei bundesweit agierenden Filial- und Direktbanken, die auf den Namen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren abgeschlossen werden können.

Wertpapierdepots

Wir haben 14 Depots für Minderjährige untersucht, über die sich ein Sparplan auf mindestens einen der von uns auf Seite 33 empfohlenen weltweit an-legenden Aktien-ETF abschließen lässt.

Kosten für die Sparplanausführung

Wir zeigen, welche Kosten für die Aus-führung eines ETF-Sparplans berechnet werden und welche Jahreskosten sich bei einer monatlichen Sparplanrate von 50 Euro ergeben.

Günstige Depots

Gelb hinterlegt sind Angebote, die für den monatlichen 50-Euro-Sparplan maximal 10 Euro im Jahr kosten. Bei anderen Sparraten können andere Kosten gelten.

Videoident

■ = So haben wir Depots gekenn-zeichnet, bei denen die Depot-eröffnung online und die Identitätsfeststellung der gesetzlichen Vertreter per Videoident-Verfahren erfolgen kann. Oft muss eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und ein Nachweis, falls ein Elternteil allein erziehungsberechtigt ist, postalisch nachgereicht werden.

□ = Bei den so gekennzeichneten De-pots ist die Legitimation des Kindes und der gesetzlichen Vertreter entweder in einer Filiale des Anbieters oder per Post-ident möglich. Beim Postident-Verfah-ren müssen sich gesetzliche Vertreter und Kind zur Identitätsfeststellung mit den Antragsunterlagen und den gültigen Ausweisdokumenten an eine Deutsche Postfiliale wenden.

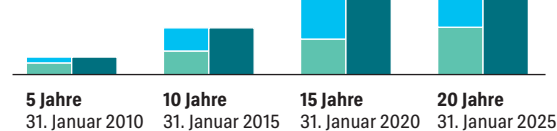
Nachhaltige ETF

Unsere Tabelle zeigt auch, bei welchen Depotanbietern die von uns empfoh-lenen Weltaktien-ETF mit Nachhaltigkeits-kriterien abschließbar sind (test.de/nachhaltige-fonds).

Mit kleinen Schritten zum Vermögen

ETF-Sparplan auf den MSCI World

bei einer Sparrate von 50 Euro monatlich über 20 Jahre. Start: Januar 2005.



Einzahlung			
3 000 Euro	6 000 Euro	9 000 Euro	12 000 Euro
Gewinn			
1 469 Euro	5 837 Euro	16 397 Euro	29 991 Euro
Vermögen			
4 469 Euro	11 837 Euro	25 397 Euro	41 991 Euro
Rendite			
15,9 Prozent	13,0 Prozent	12,8 Prozent	11,2 Prozent

■ Einzahlung (Euro)
■ Gewinn (Euro)
■ Vermögen (Euro)

Untersuchungszeitraum: Januar 2005 bis Januar 2025
Quellen: LSEG, eigene Simulationen

Wertpapierdepots für Minderjährige: Sieben kosten unter 10 Euro im Jahr

Für Kinder und Jugendliche ist die Depotführung bei den in der Tabelle aufgeführten Direkt- und Filialbanken bis zur Volljährigkeit in der Regel kostenlos. Allerdings kostet die Ausführung der Sparpläne meist Geld.

Anbieter	Depotbezeichnung	Jahreskosten bei Sparplanrate von 50 Euro monatlich (Euro)	Kosten pro Sparplanausführung	Kleinste Sparplanrate (Euro)	Depoteröffnung per Video-ident	Sparpläne auf globale Aktienmärkte		Sparpläne für weltweite ETF auf Indizes mit Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien			
						MSCI World Index / FTSE Developed World ¹⁾	MSCI All Country World Index / FTSE All World ¹⁾	Amundi MSCI ACWI SRI ① (IE00000ZVYDH0)	Amundi MSCI World SRI Climate Net Zero Ambition ② (IE000Y77 LGG9)	BNP Easy MSCI World SRI ① (LU161509 2217)	iShares MSCI World SRI UCITS ① (IE00BYX2 JD69)

Online-Depots bei Direktbanken

Flatex	Junior Depot	0,00	0 Euro	25	□	■	■	■	■	■	■
ING	Direkt-Depot Junior	0,00	0 Euro	1	■	■	■	■	■	□	■
Finvesto (FNZ Bank)	Depot U18	1,20	0,20 %	2)	□	■	■	■	■	■	■
Deutsche Bank Maxblue	Maxblue Depot	7,50	1,25 %	25	□	■	■	□	□	□	■
Comdirect	JuniorDepot ³⁾	9,00	1,50 %	1	■ ⁴⁾	■	■	■	■	■	■
Consorsbank	Junior-Depot	9,00	1,50 %	10	■	■	■	■	■	■	■
Hypovereinsbank	StarterDepot ⁵⁾	9,00 ⁶⁾	1,50 % ⁷⁾	25	□	■	■	■	■	□	■
Postbank	Wertpapierdepot	10,80	0,90 Euro ¹²⁾	25	□	■	■	□	□	□	■
Geno Broker	Genoplan Depot ⁸⁾	11,40	0,95 Euro	10	□	■	■	■	■	■	■
S Broker	Minderjährigendepot	15,00	2,50 %	20	□	■	■	■	■	■	■
1822direkt	1822direkt-Aktiv-Depot	18,00	1,50 % (mind. 1,50 max. 14,90 Euro)	25	■	■	■	■	■	■	■
DKB	Depot u18 ⁹⁾	18,00	1,50 Euro	25	■ ¹⁰⁾	■	■	■	■	■	■

Depots bei Filialbanken

Santander Consumer Bank	Wertpapierdepot	10,20	0,85 Euro	25	□	■	■	■	■	■	■
Commerzbank	Startdepot ¹¹⁾	33,00	2,50 Euro + 0,50 %	25	□	■	■	□	■	□	■

■ = Ja. □ = Nein. ① = Thesaurierender Fonds.

Gelb markiert sind Depots mit jährlichen Kosten von unter 10 Euro für einen monatlichen 50-Euro-Sparplan.

- Fondsauswahl siehe Seite 33, alle dort gelisteten Fonds sind empfehlenswert.
- Sparplan ab einer Sparrate von 1 Cent möglich.
- Bei Depots ohne aktiven Sparplan wird ab dem 7. Monat nach Depotöffnung ein Depotpreis berechnet, wenn nicht mindestens zwei kostenpflichtige Transaktionen pro Quartal ausgelöst werden.

4) Identitätsfeststellung per Videoident bei Kindern ab dem 7. Geburtstag möglich.

- Voraussetzung ist ein kostenloses „Startkonto“ bei der Hypovereinsbank, das auf den Namen des Kindes lautet.
- Preis gilt für Online-Abschluss, bei Filialabschluss 12 Euro.
- Transaktionsentgelt bei Auftrag in der Filiale 2 Prozent.

8) Voraussetzung ist ein Girokonto bei einer genossenschaftlichen Partnerbank. Bei Depots ohne aktiven Sparplan wird ein Depotpreis berechnet, wenn nicht mindestens eine kostenpflichtige Transaktion pro Quartal ausgelöst wird.

9) Voraussetzung ist ein kostenloses Girokonto „u18“ auf den Namen des Kindes und ein Girokonto auf den Namen eines Elternteils bei der DKB.

- Identitätsfeststellung per Videoident bei Kindern ab dem 16. Geburtstag möglich.
- Ab 20 000 Euro Depotwert fallen Kosten von 0,25 Prozent des Depotwertes an.
- Bis auf Weiteres werden für das gesamte Sparplanangebot keine Ausführungskosten berechnet.

Stand: 10. Februar 2025

Nur für Fortgeschrittene

Depot über eine Fondsbank: Anbieter wie Ebase, FIL Fondsbank und Morgenfund bieten auch günstige Depots für Minderjährige an. Diese kann man jedoch nicht bei der Fondsbank direkt, sondern nur über spezielle Fondsvermittler eröffnen. Aus unserer Sicht eher etwas für fortgeschrittene Anleger – zumal unser Vergleich zeigt, dass es eine genügend große Auswahl an kostenlosen bis sehr günstigen Depots gibt, die sich ohne Umweg über Vermittler direkt bei dem jeweiligen Anbieter eröffnen lassen.

Angebot der Targobank: Das Junior-Depot der Targobank haben wir aus unserem Vergleich entfernt, weil statt einer Sparrate eine bestimmte ganzzahlige Stückzahl des gewünschten ETF gewählt werden muss. Die monatlichen Einzahlungen werden solange gesammelt, bis sie zum Kauf der gewünschten Anzahl von ETF-Anteilen ausreichen. Bei einer geplanten monatlichen Einzahlung von 50 Euro würde es bei den meisten der ETF aus unserer Empfehlungsliste (siehe S. 33) Monate dauern, bis der Anteilspreis für ein Stück erreicht wird.



Festgeld für Kinder: Mit Sicherheit zum Sparerfolg

Festgeld gilt für viele Eltern und Großeltern als verlässliche Option, um Kindern einen sicheren Grundstock zu schaffen. Es heißt so, weil das Geld zu festen Konditionen verzinst wird, sodass schon bei Anlage klar ist, welcher Betrag am Ende der Laufzeit zur Verfügung steht. Wer statt eines Sparplans lieber einen größeren Betrag auf einen Schlag sicher anlegen möchte, für den ist Festgeld eine gute Lösung. In Deutschland schützt die gesetzliche Einlagensicherung bis maximal 100 000 Euro, eine eventuell vorhandene freiwillige Einlagensicherung würde darüber hinausgehen.

2,70 Prozent Zinsen

Derzeit lassen sich mit einem dreijährigen Festgeld bei der grenke Bank 2,7 Prozent Zinsen erzielen. Für zweijähriges Festgeld bietet die Bank 2,6 Prozent Zinsen. Spitzenreiter für eine einjährige Laufzeit ist pbb direkt mit 2,5 Prozent.

Zinstreppe einrichten

Um dynamisch auf die Zinsentwicklung reagieren zu können, empfehlen wir die Zinstreppe. Dabei wird der Gesamtbetrag in gleich große Tranchen geteilt und auf mehrere Laufzeiten gestaffelt, beispielsweise ein, zwei und drei Jahre. Längere Laufzeiten empfehlen wir aktuell nicht, da sie gegenüber kürzeren Laufzeiten keinen Zinsvorteil bieten. Sobald die jeweils kürzeste Anlage fällig wird, kann das Geld zum aktuellen Zinssatz neu für drei Jahre angelegt werden. Diese Zinstreppe führt dazu, dass die besten Zinsen für die Laufzeit von drei Jahren gewählt werden können und jedes Jahr ein Teil des Ersparnis neu investiert werden kann. So profitieren Sparerinnen und Sparer von einer flexiblen Anlage mit festen Anteilen und planbarer Rendite.

Kündigungsregeln beachten

Manche Banken zahlen den Zins bei mehrjährigen Festgeld-

den jährlich aus und schreiben ihn dem Konto gut. Dann greift der Zinseszinsseffekt, und das Guthaben wächst effektiver an. Dennoch gilt es zu berücksichtigen, dass das Geld während der Laufzeit nicht verfügbar ist. Ein vorzeitiger Zugriff ist in der Regel ausgeschlossen. Wer absehen kann, dass Kinder bald größere Anschaffungen tätigen, sollte sich bei der Wahl der Laufzeit nicht zu lange binden. Zu beachten ist auch, dass Festgeldverträge nicht immer automatisch auslaufen. Je nach Vereinbarung kann sich ein Vertrag um die ursprünglich vereinbarte Laufzeit zu den dann gültigen Konditionen verlängern („Prolongation“), falls der Anleger nicht vor Ablauf der

vereinbarten Spardauer kündigt. Deshalb bei Vertragsabschluss stets darauf achten, ob eine Kündigung notwendig ist. Auch wichtig: einen entsprechenden Freistellungsauftrag erteilen.

Aktiengewinne sichern

Wenn Sie Sorge haben, dass Ihr Kind bei Volljährigkeit gleich das ganze Geld „verprasst“, können Sie auch kurz vor dem 18. Geburtstag einen Teil des in ETF angelegten Kapitals in Festgeld umschichten und so noch für eine gewisse Zeit „retten“.

Tipp: Unser stets aktueller Zinsvergleich unter test.de/festgeld lässt sich auch nach Angeboten für Minderjährige filtern.

Festgeld für Minderjährige

Die besten Angebote für Laufzeiten von ein bis drei Jahren.

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Mindestanlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren		
				1	2	3
Cronbank ¹⁾	D	Festgeld	@ 5 000	2,35	2,55	2,55
grenke Bank ²⁾	D	Festgeld Online Privat	@ 5 000	2,35	2,60	2,70
IKB Privatkunden ²⁾³⁾	D	Festgeld	@ 5 000	2,40	2,45	2,50
NIBC ¹⁾²⁾	NL ▽	Mehr.Kapital.Konto	@ 1 000	2,40	2,40	2,40
pbb direkt ¹⁾	D	Festgeld	@ 1 000	2,50	2,55	2,55

Gelb markiert sind die jeweils besten Zinsen pro Laufzeit. **Einlagensicherung (Land):** D = Deutschland. NL = Niederlande.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Ein kostenloses Tagesgeldkonto muss als Verrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

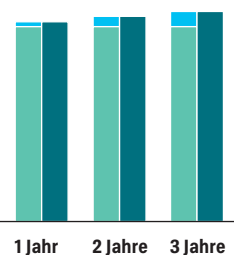
2) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

3) Ein kostenloses Verrechnungskonto ohne Bedingungen (Tagesgeld oder Girokonto) muss zusätzlich eröffnet werden.

Stand: 1. April 2025

Festgeld

bei gleichem Sparbetrag mit jährlicher Ausschüttung der Zinsen, ohne Berechnung des Zinseszinses.



1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre

Anlagebetrag (Euro)

Zinsen (Euro)

Vermögen (Euro)

Sicherheitsanker.

Festgeld ist für Einmalzahlungen hervorragend geeignet. Als Anlagestrategie empfehlen wir die Zinstreppe (siehe Kasten) mit Laufzeiten von bis zu drei Jahren.

Anlagebetrag: 5 000 Euro

Laufzeit

1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Nominalzins		
2,50 Prozent	2,65 Prozent	2,60 Prozent
Vermögen bei Fälligkeit		
5 125 Euro	5 265 Euro	5 390 Euro

Quelle: eigene Berechnungen Stand: 4. März 2025

Vorsicht bei Invest4Kids

Sie nennen sich die „Nr. 1 für Kinderinvestments“ und werben mit Blogposts, Podcasts sowie bei Instagram für ihr Know-how. „Wir sind eine Gruppe engagierter Investmentexperten aus Kiel, die sich der finanziellen Bildung und Sicherheit für Familien widmen“, heißt es auf der Webseite invest4kids.de. Und in einer Anzeige in der Nordsee-Zeitung steht: „Eltern aus ganz Deutschland berichten begeistert von den individuellen Beratungen“ sowie der „fachlichen Kompetenz“ der Firma.

Die Stiftung Warentest schickte dem selbst ernannten „Marktführer“ für Kinderinvestments daher zunächst 13 Fragen. Unter anderem interessierte uns die Qualifikation der Mitarbeiter und welche Geldanlagen angeboten werden. Auf der Webseite findet sich dazu leider wenig Konkretes.

Als Antwort erhielten wir ein 17-seitiges Schreiben einer Medien-Kanzlei, die mit der „Wahrnehmung der rechtlichen Interessen

beauftragt“ sei. Diese teilte uns mit, die Firma Invest4Kids GmbH sei mit einer namentlichen Nennung nicht einverstanden und eine Veröffentlichung sei zu „unterlassen“.

Wir bewerten das anders, denn wer Geldanlagen anbietet, sollte sich der Öffentlichkeit nicht verschließen – zumal die Firma nicht mit Superlativen geizt.

Namen der Mitarbeiter bleiben geheim

Manchmal klingt es fast zu schön, um wahr zu sein – beispielsweise was „Torben“ im Podcast von Invest4Kids erzählt. Er wird als „Mitgründer“ von Invest4Kids präsentiert und verspricht seinen Zuhörern eine Strategie, mit der man den MSCI World „bei weitem, bei weitem schlägt“. Der Index für den Weltaktienmarkt verzeichnete 2024 eine Rendite von 27,2 Prozent, 2023 waren es 20,2 Prozent. Auf der Webseite von Invest4Kids heißt es, man habe im Jahr 2023 14,92 Prozent Rendite erwirtschaftet. Torben sagt, er sei seit „über

acht Jahren in der Finanzbranche tätig“ und habe zuvor eine Firma mit mehreren Hundert Kunden aufgebaut. Wie Torben mit Nachnamen heißt, wurde uns nicht verraten. Laut Kanzlei würden aber alle Mitarbeiter über die nötigen Qualifikationen verfügen. Überprüfen lässt sich das nicht, denn Invest4Kids weigerte sich auch, uns die Nachnamen ihrer anderen Mitarbeiter zu nennen. Die Begründung: Daten- und Persönlichkeitsschutz.

Auf unsere Frage nach den vermittelten Geldanlageprodukten nennt der Anwalt die fondsgebundene Rentenversicherung „AL-fonds FR10“ der Alten Leipziger. Diese sei eine „besonders attraktive Möglichkeit“, die eine „steuerliche Optimierung“ und die Kontrolle der Eltern über das Kapital „auch nach dem 18. Lebensjahr des Kindes“ ermögliche. Wir bewerteten die Versicherung 2023 mit Befriedigend (2,7). Unabhängig davon halten wir Produkte, die Versicherung und Geldanlage kombinieren, wegen der Nebenkosten für wenig empfehlenswert.

Fragen bleiben unbeantwortet

Geschäftsführer der Invest4Kids GmbH ist Bogdan Jakuschenko, der zwar eine Genehmigung für die Vermittlung von Versicherungen besitzt. Wer Geldanlagen wie Aktienfonds anbietet oder vermittelt, benötigt aber andere Qualifikationen. Auf Anfrage teilt uns die Kanzlei mit, Invest4Kids ziehe „Berater mit der erforderlichen Erlaubnis“ hinzu. Die Kanzlei nennt den „Teamleiter“ Alexander Min-Kim. Er arbeitet nach eigenen Angaben auf Provisionsbasis.

Invest4Kids biete auch „Depotlösungen an, die gezielt in ETFs investieren“. Partner seien hier Ebase, Comdirect sowie Trade Republic. Das sind zwar seriöse Institute – allerdings lässt sich ein Depot kinderleicht und kostenlos auch ohne eine zwischengeschaltete Firma wie Invest4Kids eröffnen.

Wir wollten wissen, aufgrund welcher Kriterien man sich „Marktführer für Kinderinvestments“ nennt. Die kreative Antwort: Man sei „das einzige deutsche Unternehmen“, das sich ausschließlich auf das Thema Kinderinvestments spezialisiert habe. Die Firma wirbt mit „5200 Eltern“, die ihnen „vertrauen“ würden. Die Frage, wie viele davon Kunden seien, blieb unbeantwortet. ■

Robo-Advisor

Warum Robos sich nicht lohnen

Robo-Advisor sind Computerprogramme, die den Sparbetrag automatisch entsprechend der Risikoneigung anlegen und gegebenenfalls umschichten. Da Geld für Kinder meist langfristig angelegt wird (oft 18 Jahre), erübrigt sich aber das Umschichten in Sicherheitsbausteine wie Anleihen. Ab einem Anlagehorizont von 18 Jahren gab es im Mittel 8,2 Prozent mit einem breit gestreuten ETF wie dem MSCI World. Da braucht es keinen Robo. Auch die Kosten von jährlich zwischen 0,4 und 1,4 Prozent verringern die Rendite in 18 Jahren deutlich.



Foto: Stocksy / Ivan Ozerov; Grafik: Stiftung Warentest

Mit besserem Gewissen

Nachhaltiges Gold. Mit fair produziertem Gold oder Recyclinggold kann man ethisch-ökologisch vertretbar in das Edelmetall investieren. Wir zeigen, wie das geht.

Gold ist für ethisch-ökologisch Orientierte normalerweise tabu: Umweltzerstörende Abbaumethoden samt Einsatz giftiger Chemikalien, gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen und mangelhafte Sozialstandards für Minenarbeiter sind nur die wichtigsten Kritikpunkte.

Doch es gibt Ausnahmen. Beim Kauf von nachhaltigem Gold und Recyclinggold ist allerdings einiges zu beachten.

Recyclinggold ist qualitativ ebenbürtig

Die Herstellung von Barren und Münzen aus wiederaufbereitetem Altgold belastet die Umwelt weit weniger als eine Neuförderung des Edelmetalls. Das spricht für Recyclinggold. Aber es gibt auch Bedenken: Wenn unter echtes Recyclinggold neu gefördertes Material aus dubiosen Quellen geschmuggelt wird, ist der löbliche Grundansatz nicht mehr viel wert (siehe auch Interview rechts).

Käufer von Recyclinggold müssen sich also darauf verlassen können, dass es sich um echte Zweitverwertung handelt – und nicht um frisch gewonnenes Gold, das zum Beispiel aus Krisenregionen stammt und einfach als Altgold deklariert wurde.

Abseits solcher Methoden ist Recyclinggold eine gute Sache, denn qualitativ hat es keine Nachteile gegenüber neu gefördertem. In Deutschland wird ohnehin fast ausschließlich Altgold verarbeitet. Es stammt

überwiegend aus Schmuck, Industrieabfällen, Dentalgold und Elektronikschrott. Die Gold- und Silberscheideanstalt C. Hafner verarbeitet nach eigenem Bekunden ausschließlich Gold, das bereits eine Nutzungsphase hinter sich hat, und edelmetallhaltige Abfälle zu Feingoldbarren. Auch die Barren aus der Scheideanstalt Heimerle + Meule bestehen ausschließlich aus recyceltem Material. Beide Unternehmen sind in der Goldstadt Pforzheim ansässig.

Tipp: Auf der Internetseite gold.de können Sie unter dem Stichwort Goldbarren nach Angeboten für nachhaltiges Gold filtern.

Richtlinien bieten noch keine Lösung

Die globale Nachfrage lässt sich mit Recyclinggold aber nicht ansatzweise decken, sein Anteil liegt nur bei etwas mehr als einem Viertel der jährlich verarbeiteten Menge.

Schätzungsweise rund 100 Millionen Menschen sind weltweit vom Goldbergbau in kleinen Minen abhängig. Die ethisch-öko-

logischen Probleme bei der Förderung sind in der Goldbranche ein großes Thema, aber noch längst nicht gelöst.

Die Edelmetall-Handelsorganisation London Bullion Market Association (LBMA) hat schon vor Jahren Richtlinien für den verantwortungsvollen Goldhandel erlassen (LBMA Responsible Gold Guidance). Sie sollen Goldimporte aus Kriegsgebieten unterbinden und weisen in die richtige Richtung. Doch gerade im Umweltbereich werden viele Probleme ausgespart.

Fairtrade-Label für Goldbarren

Es lässt sich darüber streiten, ob rundum „grüner“ Goldabbau überhaupt möglich ist. Im großen Stile sicherlich nicht. Aber es gibt Lösungsansätze, die mehr sind als bloße Placebos oder nur das kleinste Übel.

Das von Lebensmitteln bekannte Fairtrade-Label gibt es seit einigen Jahren auch als Goldsiegel. Dank seiner strengen Vorgaben ist es eine akzeptable Alternative für



Kleinbarren. Fairtrade-Barren gibt es ab 1 Gramm. Für die Geldanlage sind Barren von unter 5 Gramm wegen der hohen Aufpreise kaum geeignet.

Interview

„Fairtrade überwacht alle Schritte in der Lieferkette“



Hannes Brötz ist Goldschmiedemeister und Mitglied im Forum Verantwortungsvolles Gold, das von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) unterstützt wird.

alle, die bisher aufgrund ethisch-ökologischer Bedenken auf den Kauf von Gold verzichtet haben. Fairtrade-Goldbarren stammen aus kleinen Minen in Kolumbien und Peru. Es werden nicht nur die Arbeitsbedingungen vor Ort regelmäßig überprüft, sondern alle Stationen der Lieferkette. Bei den zertifizierten Minen bleibt für jedes Gramm Fairtrade-Gold eine Prämie von 2 US-Dollar.

Käufer von Fairtrade-Goldbarren zahlen je nach Größe bis zu 15 Prozent mehr als für herkömmliche Barren mit dem gleichen Gewicht. Sie können darauf hoffen, dass sie den Aufpreis auch bei einem späteren Verkauf erzielen, weil zum Beispiel der Händler dies in Aussicht stellt. Eine Garantie gibt es nicht.

In Deutschland bieten nur einige Goldhändler Fairtrade-Barren an. In der Schweiz kann man sie seit 2015 zum Beispiel auch bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB) erhalten.

Auropelli Green Gold und Fairmined

Eine bekannte Adresse für nachhaltiges Gold ist die Schweizer Raffinerie Valcambi, die in Zusammenarbeit mit der deutschen Scheideanstalt ESG nachhaltige Barren unterschiedlicher Größen auf den Markt bringt. Angeboten werden sie unter dem Markennamen Auropelli Green Gold.

Wie bei Fairtrade-Gold unterliegen alle Produktions- und Vertriebschritte strengen Vorgaben zum Schutz von Arbeitskräften und Umwelt. Das Gold stammt aus Nevada in den USA.

Auch das Label Fairmined steht für hohe ethisch-ökologische Maßstäbe. Es wird von der gemeinnützigen Organisation Alliance for Responsible Mining (ARM) vergeben. Lizenzierte Betriebe erhalten hohe Prämien von bis zu 6 000 US-Dollar je Kilogramm. In Deutschland wird dieses Gold von Fairver in Leipzig vertrieben – vorwiegend als Rohmaterial für Juweliere und Goldschmiede.

Tipp: Barren aus fair produziertem Gold gibt es unter anderem bei fairever.gold.de und scheideanstalt.de. ■

Herr Brötz, für Ihren Schmuck verwenden Sie nur nachhaltig gefördertes Gold. Was hat Sie zu dieser Entscheidung bewogen?

Meine Frau und ich sind sehr umweltbewusst. Da stellte sich zwangsläufig die Frage, welchen Hintergrund Gold und Edelsteine haben, die wir jeden Tag verarbeiten. Insbesondere die sozialen Aspekte wie Kinder- und Sklavenarbeit und Finanzierung kriegerischer Konflikte wollten wir keinesfalls mit unserer Arbeit in Verbindung bringen. Deshalb verarbeiten wir in unserer Goldschmiede seit 2013 so konsequent wie möglich fair gehandelte und ökologisch gewonnene Rohstoffe.

Wie erkennt man nachhaltiges Gold, das den Namen verdient?

Es gibt diverse Zertifizierungen, die wie im Lebensmittel- oder Kleidungsbereich sehr unterschiedlich streng und aussagekräftig sind. Siegel wie Fairtrade und Fairmined, bei denen die komplette Lieferkette überwacht und kontrolliert wird, bieten die größtmögliche Transparenz und Sicherheit.

Aus welchen Regionen stammt das Gold, das Sie verarbeiten?

Wir verarbeiten vorwiegend Gold aus Südamerika, zum Beispiel Fairmined Ecological Gold von der Kooperative

Oro Puno in der peruanischen Region Ananea sowie Fairtrade Gold von der Kooperative Macdesa in der Atacama, ebenfalls Peru.

Wie profitieren die Goldminenarbeiter von der Kooperation mit Fairtrade oder Fairmined?

Da sind vor allem die besseren und faireren Arbeitsbedingungen, besserer Arbeitsschutz und eine Bezahlung, die nicht auf Ausbeutung abzielt. Das ist im Goldbergbau nicht selbstverständlich und macht für die Minenarbeiter und ihre Familien einen großen Unterschied. Die Arbeiter erhalten für jedes verkaufte Gramm Gold eine Prämie. Die Beschäftigten, mit denen wir sprachen, sind sehr stolz auf den erreichten Standard und geben sehr viel an die Gemeinschaften vor Ort zurück.

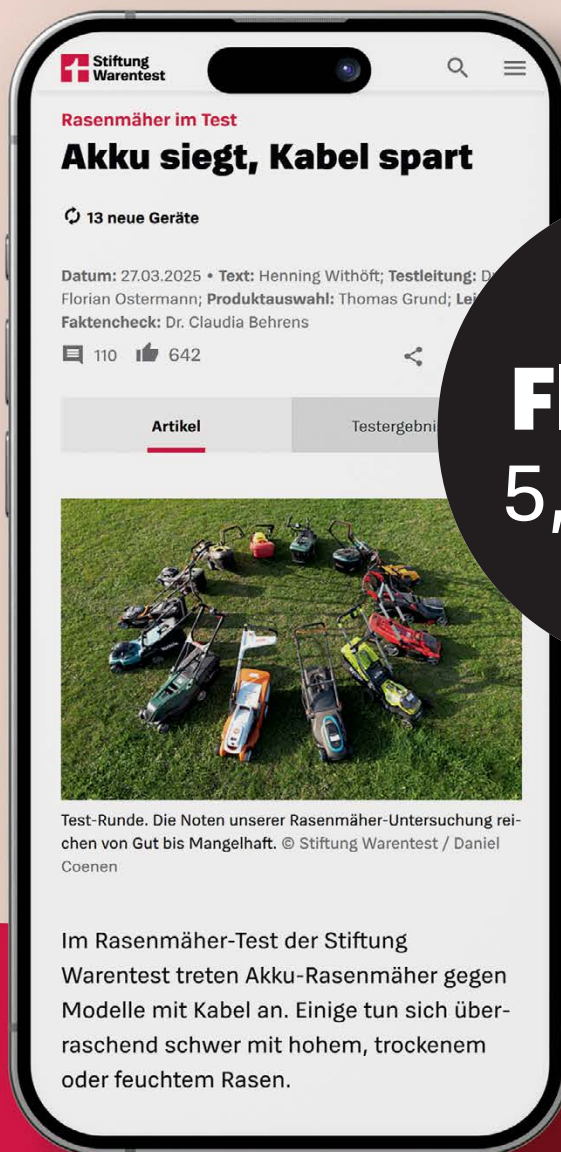
Sie setzen für Ihren Schmuck auf neu gefördertes Gold. Wäre Recyclinggold nicht besser?

Recyclinggold deckt nur etwa ein Viertel des weltweiten Bedarfs und löst nicht die Probleme im Goldbergbau. Es fehlt eine allgemein angewandte Definition, was Recyclinggold bedeutet. So kann neu gefördertes Minengold, im Extremfall sogar aus Krisengebieten, mit einigen Verarbeitungsschritten ganz schnell zu Recyclinggold werden.

Rasenmäher für jeden Garten

Pünktlich zum Beginn der Gartensaison finden Sie in unserem Rasenmäher-Test jetzt 13 weitere Modelle. Aktuell zeigen wir Testergebnisse für insgesamt 40 Geräte. Wenn Sie den Kabelsalat scheuen: Im Test sind auch acht Mäher mit Akku. Sollten Sie eher auf den Preis schauen und sich nicht am Kabel stören: Die Mäher mit Kabel sind meist günstiger. Der Vergleich lohnt sich!

→ test.de/rasenmaeher



✓
Flatrate
5,90 Euro
monatlich*

Weiterlesen auf test.de

Mit der test.de-Flatrate haben Sie freien Zugriff auf:

- ✓ alle Testergebnisse
- ✓ umfassende Gesundheitsangebote
- ✓ Online-Artikel und Downloads
- ✓ ständig aktualisierte Test- und Fondsdatenbanken
- ✓ Geldanlagetipps

0 Euro kostet die Jahresflatrate, wenn Sie Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen abonniert haben.

2,95 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (35,40 Euro jährlich), wenn Sie ein Abo von Stiftung Warentest oder Stiftung Warentest Finanzen haben.

*5,90 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (70,80 Euro jährlich), wenn Sie keines unserer Abos haben.

© Stiftung Warentest, 2025

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Bei Anruf Anlage



Zinsen. Bankgeschäfte im Internet abzuwickeln ist nicht Ihre Sache? Wir zeigen die besten Festgeldangebote, für die Sie nur ein Telefon brauchen.

Auch wenn Sie Ihre Geldgeschäfte nicht online erledigen möchten, können Sie von attraktiven Konditionen für Festgeld profitieren. Es gibt gut verzinsten Konten, die Sie per Telefon steuern.

Bei allen von uns empfohlenen Anbietern können Sie die Unterlagen zur Kontoeröffnung telefonisch bestellen und in Ruhe zu Hause ausfüllen. Manche Angebote erhalten Sie auch in Filialen der Deutschen Bank.

Es lohnt sich, bei Angeboten mit gleich hohen Zinsen darauf zu achten, ob der Zins jährlich auf Ihr Referenzkonto ausgezahlt oder dem Festgeldguthaben zugeschlagen wird. Fließt er zum Guthaben, wirkt sich der sogenannte Zinseszins positiv auf die jährliche Gesamtrendite aus.

Zur Identitätsprüfung nutzen Sie anschließend das Postident-Verfahren. Damit wird eine verlässliche Verifizierung Ihrer Personalsicher gestellt. Dies können Sie in Postfilialen oder Postshops erledigen. Die Verwaltung Ihres Kontos ist problemlos über

Telefon-Banking möglich. Die Bankmitarbeiter überprüfen Ihre Identität am Telefon mittels Passwort, Pin oder persönlicher Informationen.

Fällige Auszahlungen werden üblicherweise nur auf Ihr vorab bestimmtes Referenzkonto überwiesen. Das garantiert maximale Sicherheit. Ihren Kontostand können Sie telefonisch abfragen, in der Filiale in Erfahrung bringen oder per Post zugeschickt bekommen.

Die Banken, die wir in unserer Bestenliste führen, bieten alle eine Einlagensicherung bis mindestens 100 000 Euro, einige auch darüber hinaus. ■

Text: Kai Schlieter; Testleitung: Kathy Elmenthaler; Testassistent: Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke; Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Top-Festgeldkonten: Die zehn besten ohne Internet und App

Wir berücksichtigen in unserem Vergleich ausschließlich Banken aus Ländern der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) mit sehr guter Wirtschaftskraft. Eine Sicherung von 100 000 Euro Spargeld pro Kunde ist das Minimum.

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)		Produkt	Kontakt	Mindestanlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
						1	2	3	4	5
Aareal Bank	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91091010033	1000 ³⁾	–	2,25	2,30	2,50	2,70
Alte Leipziger Bauspar	D	▼	Sparbrief Typ NZ	06171/664177	1000	–	2,30	2,40	2,40	2,50
Crédit Agricole Personal Finance&Mobility	F	▼	Festgeld ¹⁾²⁾	069/91091010033	1000 ³⁾	2,20	2,55	2,60	2,60	2,60
Creditplus Bank	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91091010033	1000	1,70	2,25	2,30	2,35	2,40
Garantibank	NL	▼	Kleeblatt-Festgeld	0211/86222400	2500	2,30	2,30	2,40	2,40	2,40
MMV Bank	D		Sparbriefkonto Typ B	0800/94330	10000	–	2,35	2,35	2,40	2,40
pbb direkt	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91010000	1000	–	2,30	2,30	2,30	2,40
Santander Consumer Bank	D		Festgeld	02161/9060116	2500	2,00	2,50	2,50	2,50	2,25
Yapi Kredi Bank ⁴⁾	NL	▼	Euro-Plus Festgeldkonto	0800/1819024	2000	2,35	2,40	2,40	2,40	2,40
Ziraat Bank	D		Festgeld	069/298050	2500	2,40	2,20	2,10	2,00	2,00

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Zinsen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.
▼ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.
– = Entfällt.

Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland, F = Frankreich, NL = Niederlande.

1) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

2) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und ist in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

4) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

Stand: 1. April 2025

Wo Ihre Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter test.de/zinsen.

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten Anbieter

für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslandes der Bank für stabil halten.

Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 8,75 Prozent des haftenden Eigenkapitals geschützt.

Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren					
					1	2	3	4	5	
Aareal Bank	D	Festgeld ⁵⁾⁶⁾	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1000 ⁷⁾	2,00 ¹¹⁾	2,25	2,30	2,50	2,70
Aareal Bank	D	Festgeld	@	weltsparen.de	1000 ⁷⁾	2,00	2,25	2,30	2,40	2,70
Ayvens Bank (ex Leaseplan Bank) ¹⁾	NL ▽	Festgeld	@	ayvensbank.de	1000	2,40	2,45	2,55	2,45	2,40
Bank11	D	Festgeld Classic	@	bank11.de	5000	2,50	2,40	2,45	2,55	2,60
BankB (ex CKV) ¹⁾¹⁰⁾	B ▽	Festgeld	@	weltsparen.de	5000 ⁷⁾	1,50	1,50	2,30	2,70	2,75
Collector Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁸⁾	@	weltsparen.de	500 ⁹⁾	2,25	2,40	2,50	2,75	–
Crédit Agricole Personal Finance&Mobility ¹⁾	F ▽	Festgeld	@	ca-consumerfinance.de	5000	2,50	2,55	2,60	2,60	2,60
Crédit Agricole Personal Finance&Mobility	F ▽	Festgeld ⁵⁾⁶⁾	@	deutsche-bank.de, norisbank.de	1000 ⁷⁾	2,20	2,55	2,60	2,60	2,60
Cronbank	D	Festgeld	@	cronbank.de	5000	2,35	2,55	2,55	2,50	2,50
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline	@	dhbbank.de	2500	2,50	2,40	2,50	2,50	2,50
Fürstlich Castell'sche Bank	D	Festgeld ⁸⁾	@	castell-bank.de	1000	2,00	2,00	2,75	2,00	3,00
grenke Bank	D	Festgeld Online Privat ⁸⁾	@	grenkebank.de	5000	2,45	2,60	2,70	1,85	1,30
Hamburg Commercial Bank	D	Festgeld	@	weltsparen.de	5000 ⁷⁾	–	2,32	2,42	2,50	2,70
Hoist Sparen ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁸⁾	@	weltsparen.de	1000 ⁹⁾	1,90	2,60	2,65	2,00	2,00
IKB Privatkunden	D	Festgeld ⁸⁾	@	ikb.de	5000 ⁷⁾	2,40	2,45	2,50	2,55	2,55
Isbank	D	Isweb-Festgeld	@	isbank.de	2500	2,70	2,40	2,40	2,40	2,40
J&T Direktbank	CZ ▽	Festgeld	@	jtdirektbank.de	5000	2,50	2,50	2,50	2,60	2,80
Klarna Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld+	@ ⁴⁾	klarna-festgeld.de	Keine	2,59	2,68	2,74	2,67	–
Klarna Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁸⁾	@	weltsparen.de	500 ⁹⁾	2,43	2,52	2,57	2,52	–
Nordax Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁸⁾	@	weltsparen.de	2000 ⁹⁾	2,00	2,60	–	–	–
Oyak Anker Bank	D	Festgeld	@	oyakankerbank.de	2500	2,50	2,10	2,00	1,80	1,80
pbb direkt	D	Festgeld	@	pbbdirekt.com	1000	2,50	2,55	2,55	–	2,70
Riverbank ¹⁾	L ▽	Festgeld	@	weltsparen.de	5000 ⁷⁾	–	–	2,62	2,30	2,30
Varengold Bank	D ▽	Festgeld	@	varengold.de	5000	2,50	2,40	2,35	–	2,30
Younited Credit ¹⁾	F ▽	Festgeld ⁸⁾	@	ikb-zinsportal.de	2000 ⁷⁾	–	2,44	2,50	–	–

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Zinsen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land):

B = Belgien, D = Deutschland, F = Frankreich, L = Luxemburg.

NL = Niederlande, S = Schweden, CZ = Tschechien.

1) Keine Freistellungsaufträge möglich.

Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

2) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

3) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

4) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

5) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

6) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und der Norisbank. Beim Zinsmarkt der Deutschen Bank ist das Festgeld in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

8) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

9) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

10) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

11) Laufzeit 1 Jahr derzeit nur über die Norisbank.

Stand: 1. April 2025

So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter test.de/zinsen.

Einlagensicherung. Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von allen drei großen Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten.

Nebenkosten. Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

Lockangebote. Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter test.de/zinsen.

Zinseszins. Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

Steuernachteile. Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss, werden nicht aufgenommen. Auch mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausgezahlt und steuerpflichtig wird, bleiben unberücksichtigt.

Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2025 maximal 3 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter einlagensicherung.de.

Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes.

Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

Top-20-Tagesgeldkonten

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage* (Euro)	Zins / Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5 000 Euro
Distingo Bank ¹⁾	F ▽	weltsparen.de @	Keine ²⁾	2,41 / 2,43
Klarna Bank ¹⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	klarna-festgeld.de @ ⁵⁾	Keine	2,40 / 2,43
Ayvens Bank (ex Leaseplan Bank) ¹⁾ ↑	NL ▽	ayvensbank.de @	Keine	2,30 / 2,32
DHB Bank	NL ▽	dhbbank.de @	Keine	2,30 ⁶⁾ / 2,30 ⁶⁾
Klarna Bank ¹⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	500 ⁷⁾	2,25 / 2,27
Nordax Bank ¹⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	2 000 ⁷⁾	2,25 / 2,27
Akbank	D	akbank.de @ ¹⁰⁾	Keine	2,25 / 2,25
Nordiska ¹⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	1 000 ⁷⁾	2,25 / 2,25
Yapi Kredi Bank ¹⁾	NL ▽	0800/1819024	Keine	2,20 / 2,22
Northmill Bank ¹⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	Keine ⁹⁾	2,20 / 2,22
Instabank ¹⁾	↑ N ▽ ⁴⁾	weltsparen.de @	100 ⁹⁾	2,20 / 2,22
Collector Bank ¹⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	500 ⁷⁾	2,20 / 2,22
Qred Bank ¹⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	1 000 ⁷⁾	2,20 / 2,22
Deutsche Bank (EuroExtra)	D	weltsparen.de @	Keine	2,20 / 2,20
Bank Norwegian ¹⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	banknorwegian.de @ ⁵⁾	Keine	2,20 / 2,20
BankB (ex CKV) ¹⁾⁸⁾	B ▽	weltsparen.de @	1 000 ²⁾	2,15 / 2,17
Avida Finans ¹⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	Keine ⁷⁾	2,15 / 2,17
Renault Bank direkt	F ▽	renault-bank-direkt.de @	Keine	2,10 ⁶⁾ / 2,12 ⁶⁾
Advanzia Bank ¹⁾	L ▽	advanziakonto.com @ ¹⁰⁾	5 000	2,10 ⁶⁾ / 2,12 ⁶⁾
Resurs Bank ¹⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	weltsparen.de @	500 ⁷⁾	2,10 / 2,12

* Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

↑ = Dauerhaft gut.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land):

B = Belgien. D = Deutschland. F = Frankreich. L = Luxemburg. NL = Niederlande. N = Norwegen. S = Schweden.

1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

2) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

3) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

4) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

5) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

6) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

8) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

9) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

10) Kontoführung auch per Telefon möglich.

Stand: 1. April 2025

Teures Vergnügen

Riester-Rentenphase. Wer auf Fondssparpläne setzt, landet letztlich bei einer Rentenversicherung. Wie das die Garantierente schmälert.

Es führt kein Weg daran vorbei: Auch Sparerinnen und Sparer, die sich bei der geförderten Altersvorsorge bewusst gegen eine Riester-Rentenversicherung entschieden haben und lieber auf Fonds setzen, landen am Ende bei einer Rentenversicherung. Nur sie garantiert, dass die Rente lebenslang gezahlt wird. Doch die Garantie hat einen hohen Preis. Dies zeigt unser Vergleich der Auszahlangebote der

Fondsgesellschaften Deka, DWS und Union Investment für Kunden mit einem Riester-Fondssparplan.

Großer Batzen wird abgezwickelt

Stets fließt die Rente zunächst aus einem Fondsauszahlplan, ab dem 85. Lebensjahr dann aus einer Rentenversicherung. Dafür zahlt die Fondsgesellschaft gleich zu Rentenbeginn einen erheblichen Teil des angesparten Vorsorgevermögens als Einmalbeitrag in eine Rentenversicherung, die DWS und Co für ihre Kunden abschließen. Dieses Geld steht für den Fondsauszahlplan nicht zur Verfügung; entsprechend geringer ist die garantierte Rente ab Beginn der Auszahlung.

Wir haben die Angebote für Neurentner mit Rentenbeginn April 2025, Oktober 2024 und Januar 2020 verglichen. Unsere Tabelle unten zeigt: Die garantierten Renten mit Start im Jahr 2025 sind höher als jene, die 2024 angefangen haben. Unser Rat zum Aufschub des Rentenbeginns bis 2025 an alle, die 2024 kurz vor ihrer Auszahlphase standen,

hat sich somit als richtig erwiesen (siehe Finanztest 10/24, S. 36). Hellseherische Fähigkeiten brauchte es dafür jedoch nicht: Die Renten stiegen, weil Anfang 2025 auch der Garantiezins stieg: von 0,25 auf 1 Prozent. Diesen Zins dürfen Versicherer für neu abgeschlossene Verträge höchstens garantieren. Deshalb heißt er auch Höchstrechnungszins.

Höherer Garantiezins, weniger Rente

Konsterniert waren wir jedoch, als wir die aktuell garantierte Startrente mit der von 2020 verglichen. Damals lag der Garantiezins bei 0,9 Prozent, also 0,1 Prozentpunkte unter dem von heute. Trotzdem sind die garantierten Monatszahlungen niedriger als 2020 – egal, ob man mit 60, 62, 65 oder 67 in Rente geht (siehe Tabelle unten).

So bekommt eine 65-jährige Person, die 20 000 Euro gespart hat, bei Rentenbeginn von der Deka monatlich 57,00 Euro garantiert. Wer vor fünf Jahren 65 war, bekam damals noch 59 Euro. Auch bei DWS und Union Investment sind die garantierten Anfangs-

So viel Riester-Rente gibt es garantiert für 20 000 Euro

Egal, von welchem der drei Anbieter: Wer die Riester-Rente 2025 startet, erhält mehr als ein Neurentner 2024. Grund: Der Garantiezins stieg von 0,25 auf 1 Prozent. Am meisten Rente springt bei Union Investment raus.

Anbieter	Produktname	Garantierte monatliche Rente zu Beginn der Auszahlphase bei einem Kapital von 20 000 Euro ...											
		ab 60 Jahren			ab 62 Jahren			ab 65 Jahren			ab 67 Jahren		
		April 2025 (Euro)	Oktober 2024 (Euro)	Januar 2020 (Euro)	April 2025 (Euro)	Oktober 2024 (Euro)	Januar 2020 (Euro)	April 2025 (Euro)	Oktober 2024 (Euro)	Januar 2020 (Euro)	April 2025 (Euro)	Oktober 2024 (Euro)	Januar 2020 (Euro)
Deka	Deka Bonusrente	48,00	45,00	50,00	51,00	48,00	53,00	57,00	53,00	59,00	61,00	57,00	64,00
	Deka Zukunftsplan												
DWS	DWS RiesterRentePremium	49,22	45,83	49,80	52,36	48,81	53,05	57,89	54,04	58,82	62,25	58,18	64,09
	DWS TopRente												
Union Investment	UniProfiRente	50,24	47,10	51,88	53,55	50,27	55,47	59,40	55,89	61,86	64,04	60,35	66,97
	UniProfiRente Select												

Gelb markiert: Die höchsten garantierten Monatsrenten 2025.
So haben wir getestet
Im Test: Die Angebote von drei Fondsgesellschaften für die Auszahlphase ihrer Riester-Fondssparpläne. Die monatliche Auszahlung läuft ab Rentenbeginn per Fondsauszahlplan; ab dem 85. Lebensjahr dann per Rentenversicherung. Für die Versicherung

hat die Fondsgesellschaft bei Rentenbeginn einen Teil des vom Kunden angesparten Kapitals als Einmalbeitrag eingezahlt.
Garantierte monatliche Rente: Wir haben bei den Anbietern die Auszahlungsangebote für Menschen im Alter von 60, 62, 65 und 67 Jahren zu Rentenbeginn April 2025 abgefragt. Für den Rentenbeginn Oktober 2024 und Januar 2020 hatten wir sie bereits erhoben.

Das angesparte Kapital betrug in allen Fällen 20 000 Euro. Die garantierte Monatsrente ist 2025 höher für Neurentner als für solche mit Rentenbeginn 2024. Sie ist jedoch geringer als für Menschen, die 2020 ihre Rente begonnen haben, obwohl der Garantiezins (Höchstrechnungszins) heute höher ist als 2020.
Stand: Dezember 2024



renten heute niedriger als bei Rentenstart vor fünf Jahren. Für 67-Jährige ist der Unterschied sogar noch größer. So sind es bei der Deka 3 Euro weniger, bei Union Investment ebenfalls fast 3 Euro. Der Grund: Je später der Auszahlungsbeginn, also hier erst mit 67, desto kürzer ist die Fondsauszahlphase und desto mehr fließt vom angesparten Kapital als Einmalbeitrag in die Rentenversicherung, die die monatliche Auszahlung ab dem 85. Lebensjahr übernimmt.

Mehr Einmalbeitrag, weniger Rente

Erstaunt waren wir ferner über die im Vergleich zu 2020 gestiegenen Einmalbeiträge. Obwohl die Renten heute geringer sind als damals, braucht die Rentenversicherung heute einen höheren Beitrag, um die zum Rentenstart garantierte Monatszahlung

lebenslang zu halten (siehe Grafik unten). So sind die Einmalbeiträge, die Union Investment heute für eine Rentenversicherung an die Gesellschaft R+V überweist, 2025 um bis zu 564 Euro höher als 2020. Das kann zwei Gründe haben: Erstens höhere Kosten des Versicherers und zweitens, dass er mit einer längeren Lebenserwartung seiner Kunden rechnet. Beides schmälert die garantierte Rente. Die längere Lebenserwartung führen Deka, DWS und Union Investment unisono als Grund dafür an, dass die Rente im Schnitt länger gezahlt werden müsse. Deka spricht ferner von einer „Tarifanpassung“ des Versicherers.

Die Garantierente kann durch Fondsgewinne und Überschüsse steigen. So beträgt die Startrente für 67-Jährige bei Union Investment 67,75 Euro; garantiert sind 64,04 Euro. Sicher ist aber nur die Garantie. ■

Text: Theodor Pischke; Testleitung: Dr. Bernd Brückmann; Testassistent: Viviane Hamann; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Unser Rat

Auszahlungsoptionen. Garantierenten von Riester-Fondssparplänen sind nicht wirklich attraktiv. Prüfen und nutzen Sie die Möglichkeiten der Kapitalauszahlung.

Ungefordertes Kapital. Haben Sie mehr eingezahlt, als für die volle Riester-Förderung notwendig war, können Sie sich den ungeforderten Vermögensteil vor Rentenbeginn auf einen Schlag auszahlen lassen.

Teilkapitalzahlung. Bei Rentenbeginn können Sie 30 Prozent Ihres Vorsorgevermögens auf einen Schlag entnehmen, ohne die staatliche Förderung zu verlieren.

Kleinbetragsrente. Ist Ihre Riester-Rente sehr gering, bekommen Sie das Kapital automatisch auf einen Schlag ausgezahlt. 2025 liegt die Grenze für die Kleinbetragsrente bei 37,45 Euro im Monat. Dieser Wert steigt jedes Jahr etwas. Gegebenenfalls können Sie Ihre Einzahlungen rechtzeitig einstellen, bevor die Kleinbetragsgrenze erreicht ist.

Vertragskündigung. Wenn Sie den Riester-Vertrag kündigen, bekommen Sie das Kapital – nach Abzug der Förderung. Für Sparende, die im Verhältnis zur Förderung viel selbst in den Vertrag gezahlt haben, kann dies trotzdem sinnvoll sein. Bevor Sie sich entscheiden: Prüfen Sie eine Kündigung sorgfältig. Mehr dazu unter test.de/riester-auszahlphase (mit Flatrate kostenlos).

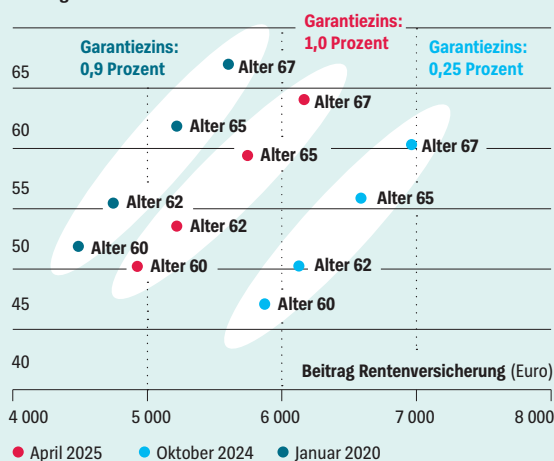
Mehr Beitrag für weniger Rente

Neurentner mit einem Union-Investment-Vertrag und 20 000 Euro angespartem Vermögen erhalten 2025 weniger Garantierente als solche, die 2020 in Rente gegangen sind. Zugleich geht vom Kapital mehr Geld in die Rentenversicherung ab 85, sodass weniger für den Fondsauszahlplan übrig bleibt.

Lesebeispiel: Ein 62-jähriger bekommt 2025 gut 53 Euro garantiert im Monat, 2020 gut 55 Euro. Dabei flossen 2025 5220 Euro Beitrag in die Versicherung, 2020 nur 4747 Euro.

Stand: Dezember 2024

Garantierte monatliche Auszahlung (Euro) der Angebote von Union Investment



Riester-Auszahlungsangebote von Union Investment, bestehend aus einem Fondsauszahlplan und einer Leibrente ab dem 85. Geburtstag. Verfügbares Kapital: 20 000 Euro.



Unabhängig werden von teurem und klimaschädlichem Gas und Erdöl: Dieser Ratgeber hilft bei der Auswahl des optimalen Systems für die eigene Immobilie – egal, ob bei Neubau oder Sanierung. Praxiswissen zur richtigen Auslegung, zu Betrieb und Wartung sowie Infos zu Fördermöglichkeiten und rechtlichen Aspekten unterstützen bei der Umsetzung.

208 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2082788



Der Verbrauch des selbst erzeugten Stroms wird wirtschaftlich immer interessanter, das erfordert aber eigene Energiespeicher. Wir bieten Informationen zu Förderprogrammen und zum aktuellen Stand der Technik. Neu in dieser Auflage: So lohnt sich Photovoltaik steuerlich am meisten, Photovoltaik und Wärmepumpen optimal kombinieren.

2., aktualisierte Auflage

208 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2107166



Der Schutz der eigenen Immobilie vor extremen Wetterbedingungen wird immer wichtiger. Das Buch informiert umfassend über Schutzmaßnahmen wie die Installation von Sonnenschutzsystemen, die Kühlung mit Wärmepumpen und Möglichkeiten der Sturmsicherung. Für die Planung eines neuen Hauses und die Modernisierung einer Bestandsimmobilie.

208 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102434



Wie gelingt es, die eigenen vier Wände trotz hoher Preise und gestiegener Zinsen erfolgreich zu finanzieren? Dieser Ratgeber stellt Vor- und Nachteile eines Kaufs übersichtlich dar. Die zentralen Fragen: Rechnet sich der Haus- oder Wohnungserwerb? Und kann ich mir das leisten? Bei der Beantwortung helfen Online-Rechner der Finanzexperten von Stiftung Warentest.

160 Seiten | Softcover | 16,5×21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2141078

Damit Ihr Sanierungsvorhaben gelingt – mit unseren Ratgebern sind Sie auf der sicheren Seite



Dieses Handbuch vereint alle notwendigen Informationen, um die energetische Sanierung des eigenen Hauses zu planen, zu finanzieren und umzusetzen – ob einzelne Maßnahmen oder eine Komplettanierung. Es zeigt, welche Pflichten sich aus dem geänderten Gebäudeenergiegesetz ergeben und auf welche Schwachstellen bei Sanierungen besonders zu achten ist.

240 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2016170



Wohnung oder Haus behinderten- oder altersgerecht umbauen: ob praktische Einzellösungen inkl. Smart-Home-Systemen, die auch für Mietwohnungen geeignet sind, Komplettanierung eines Hauses oder barrierefreier Neubau. Zu allen Maßnahmen werden Aufwand, Kosten und Finanzierung übersichtlich dargestellt und durch Experteninterviews ergänzt.

208 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102429



Der Ratgeber für die Wärmewende im Einfamilienhaus. Ob Heizungstausch oder Neubau: Das Buch zeigt, welches System für welches Haus am besten geeignet ist. Wo lohnt eine Wärmepumpe? Welche sinnvollen Alternativen und Kombinationsmöglichkeiten gibt es? Hier finden Sie alles zu Planung, Betrieb, Kosten sowie Förderung und gesetzlichen Vorgaben.

224 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2119732



Das Set ist der ideale Begleiter für alle, die ihr Eigenheim nach aktuellen Energiestandards fachgerecht sanieren, barrierefreies Wohnen realisieren oder das Haus modernisieren möchten. Von der ersten Bestandsaufnahme über die Planung und Finanzierung bis zur erfolgreichen Umsetzung wird jeder Schritt kompakt, verständlich und praxisnah erklärt.

144 Seiten | Softcover | 21,0×29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2171692

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Auktionen. © Stiftung Warentest, 2025. Keine Weitergabe.



So lohnt sich Ihr Umstieg auf Elektromobilität!

Dieser Ratgeber zeigt mit detaillierten Wirtschaftlichkeitsberechnungen, wann sich ein Elektroauto wirklich lohnt, wie sich die Reichweite optimieren und das Auto ins eigene Haustechniksystem integrieren lässt. Er erklärt, welche Schnellladeanbieter gute Tarife haben und wann sich Ladekarten und Lade-Apps am meisten rentieren.

256 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

E-Book: 36,99 €

Best.-Nr. 2157267

Online mehr erfahren und bestellen:

test.de/buch

Oder telefonisch sichern:

030/3 46 46 50 82

Mo. – Fr. 7:30–20:00 Uhr, Sa. 9:00–14:00 Uhr



Das Buch unterstützt bei allen technischen und rechtlichen Fragen sowie bei Planung, Auswahl und Umsetzung. Wie funktionieren Balkonkraftwerke und was können sie? Wie und wo sollte die Anlage für einen optimalen Ertrag installiert werden? Die Musterrechnungen in diesem Ratgeber helfen dabei, die beste Lösung für den persönlichen Bedarf zu finden.

176 Seiten | Softcover | 16,5×21,5 cm

29,90 €

Für Abonnenten: 24,99 €

E-Book: 24,99 €

Best.-Nr. 2157270



Ist es sinnvoll, eine Immobilie zu verschenken, um Erbschaftsteuer zu sparen? Ist ein Testament oder eine Schenkung die bessere Lösung? Wie sichert man sich das Wohnrecht? Es gibt viele Wege, den Übergang gut zu regeln. Das Buch hilft dabei, durch frühzeitige Schritte den Nachlass zu regeln und Erbstreitigkeiten zu vermeiden.

2., aktualisierte Auflage

176 Seiten | Softcover | 16,5×21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2119737



In Zeiten niedriger Zinsen werden Immobilien als krisensichere Geldanlage oder zur Altersvorsorge immer interessanter. Die Konkurrenz auf dem Immobilienmarkt wird allerdings auch immer härter und Kreditgeber prüfen deutlich strenger. Der Ratgeber informiert über faire Verträge, finanzielle Risiken, staatliche Förderungen und realistische Renditen.

2., aktualisierte Auflage

160 Seiten | Softcover | 16,5×21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2080829



Dieses Buch ist der umfassende Begleiter für Selbstnutzer und Vermieter. Es vermittelt das notwendige Wissen rund um die eigenen vier Wände – von der gezielten Auswahl der Wohnung über die auf Sie zugeschnittene Finanzierung, das nötige Know-how für eine geschickte Kreditverhandlung bis hin zu Verwaltungsfragen und wertsteigernden Maßnahmen.

256 Seiten | Hardcover | 20,1×25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2156829

Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



Kleines Buch, große Hilfe – die Sammlung der besten Tipps aus der beliebten Rubrik „Gewusst wie!“. Mit diesem Ratgeber meistern Sie leidige Aufgaben des Alltags einfach und effizient. Bankvollmacht erteilen, Handydaten löschen, Flugkosten erstatten lassen, ein Patent an- oder ein Auto ummelden, eigene Patientendaten anfordern, Erbschein beantragen, Elster-Zugang verlängern und vieles andere mehr.

144 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2171695



Mit diesem leicht zu lesenden Buch steigen Geldanlage-Laien unkompliziert in die Finanzwelt ein und holen das Beste aus ihrem Geld heraus. 21 Kapitel vermitteln anschaulich die Grundlagen zu Finanzen und Geldanlage. So gelingt der persönliche Vermögensaufbau – selbst ohne Vorwissen.

208 Seiten | Softcover | 12,5 × 19,0 cm

14,90 €

E-Book: 11,99 €

Best.-Nr. 2171666



Mit dem Set wird die Steuererklärung für Privatvermieter zum Kinderspiel, auch bei einer Vermietung von Ferienwohnungen. Beispiele zeigen, wie Sie von Anfang an Steuern sparen – zum Beispiel indem Sie neue Abschreibungsmöglichkeiten nutzen. Dank selbstrechnerischer Checklisten behalten Sie den Überblick und vergessen keine Posten.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

16,90 €

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2171691



Als privater Vermieter und juristischer Laie steht man oft vor vielen Fragen. Dieses Buch beantwortet sie leicht verständlich und übersichtlich. Darüber hinaus erhalten Sie rechtsverbindliche Formulare wie den Mietvertrag mit den aktuellen Regelungen für Schönheitsreparaturen sowie Vordrucke für Nebenkostenabrechnung, Abmahnungen und Kündigung.

3., aktualisierte Auflage

176 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

19,90 €

E-Book: 15,99 €

Best.-Nr. 2141070

In allen Lebenslagen bestens informiert – mit dem Finanz-Know-how der Stiftung Warentest



Das neue Standardwerk der Stiftung Warentest weist den Weg zum Börsenerfolg. Lernen Sie, Kennzahlen richtig zu deuten, Geschäftsberichte zu verstehen und Ihr Portfolio professionell zusammenzustellen. Hier finden Sie alle Details und das notwendige Handwerkszeug, um Ihre finanziellen Ziele an der Börse zu erreichen.

416 Seiten | Hardcover | 20,1 × 25,6 cm

59,90 €

E-Book: 56,99 €

Best.-Nr. 2171687



Zusätzliches Einkommen ganz ohne Arbeit – Dividenden sind ein Sehnsuchts-thema. Das Buch bietet einen seriösen und fundierten Einstieg. Dank konkreter Ratschläge für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen können alle die Strategie umsetzen. Checklisten, Infografiken und Beispielrechnungen helfen dabei, den eigenen Bedarf zu berechnen.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2171688



Nachhaltige Fonds und ETF versprechen bei Investitionen bestimmte Standards in Sachen Klimaschutz, soziale Kriterien und Unternehmensführung. Aber das nachhaltige Anlagensegment ist in den vergangenen Jahren rasant gewachsen. Finden Sie in dieser Vielfalt mithilfe dieses Ratgebers den passenden Fonds und umgehen Sie „Greenwashing“.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2157727



Auch wenn Sie kein oder nur wenig Vorwissen haben – das Buch führt Sie zu einer funktionierenden und vor allem erfolgversprechenden Geldanlage. Von der Depotöffnung über verschiedene TAN-Verfahren bis zu Steuerfragen erhalten Sie alle wichtigen Informationen, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse. Dabei ist es egal, ob Sie den Fokus auf Sicherheit, Nachhaltigkeit oder Schwellenländer legen.

3., aktualisierte Auflage

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2171689

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Box-Kunden und Probe-Ausgaben. © Stiftung Warentest, 2025. Keine Weitergabe.



Bleiben Sie selbstbestimmt!

Unsere Experten vermitteln Ihnen in diesem Buch leicht verständlich das nötige Wissen zu Vorsorgevollmacht, Nachlassregelung, Betreuungs- und Patientenverfügung und beantworten alle wichtigen Fragen: Welche Verfügung leistet was? Welche brauche ich? Und wie kann ich meinen Nachlass regeln? Mit Formularen zum Herunterladen und Heraustrennen.

8. Auflage
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

16,90 €
E-Book: 13,99 €
Best.-Nr. 2154486

Online mehr erfahren und bestellen:
test.de/buch

Oder telefonisch sichern:
030/3 46 46 50 82
Mo. – Fr. 7:30–20:00 Uhr, Sa. 9:00–14:00 Uhr



Dieses Set hilft Ihnen, Ihren Ausstieg aus dem Arbeitsleben zu planen. Vier Kapitel zeigen, wann Sie in Rente gehen können und ob Sie sich Frührente leisten können. Außerdem zeigt das Buch, wie sich der Ruhestand finanziell optimieren lässt. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Checklisten und Formularen zum Heraustrennen und Herunterladen.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

16,90 €
E-Book: 13,99 €
Best.-Nr. 2157266



Mit der richtigen Vorbereitung sind Ihre Liebsten versorgt und Ihr letzter Wille gesichert. Unser Ratgeber zeigt in zehn Schritten, wie Sie ein Testament verfassen. Er enthält Formulare zum Heraustrennen und Herunterladen, mit denen Sie einen Überblick über Ihr Vermögen und den digitalen Nachlass sowie Ihre persönliche Bestattungsverfügung erstellen können.

6., aktualisierte Auflage
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

16,90 €
E-Book: 13,99 €
Best.-Nr. 2154487



Unsere Experten führen Sie durch die wichtigsten Schritte im Pflegefall. Die überarbeitete Auflage unterstützt Sie bei der Organisation und enthält außerdem die Neuerungen der Pflegereform 2023 mit verbesserten Geld- und Sachleistungen, Informationen zum Entlastungsbudget sowie alle relevanten Formulare zum Heraustrennen und Herunterladen.

3., aktualisierte Auflage
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

16,90 €
E-Book: 13,99 €
Best.-Nr. 2141087



Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, steht das Leben auf dem Kopf. Doch in einer Situation, die ohnehin schon belastend ist, bleibt oft wenig Zeit für ausführliche Recherche und Planung. Das Handbuch bietet einen schnellen Überblick über die wichtigsten Schritte im Pflegefall und unterstützt bei der Organisation einer guten Pflege.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

22,90 €
Für Abonnenten: 19,99 €
E-Book: 19,99 €
Best.-Nr. 2156836

Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/26 31-0, E-Mail: email@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Bauen und Wohnen in Kürze



Mieterin schuld am Schimmel

In einer Wohnung hatte sich zum wiederholten Mal Schimmel gebildet, weil die Mieterin trotz Hinweises ihrer Vermieterin nicht regelmäßig gelüftet hatte. Die Mieterin klagte auf Beseitigung des Schimmels und beanspruchte eine Mietminderung. Ohne Erfolg: Nach Ansicht des Gerichts hat die Mieterin den Schimmel durch ihr Lüftverhalten selbst zu verantworten (Landgericht Landshut, Az. 15 S 339/23).

Bei Eigenbedarf Härte belegen

Gegen eine Eigenbedarfskündigung können sich Mieter mit einem Härteeinwand wehren. Die Vorlage eines Behindertenausweises, eines Pflegegutachtens oder eines allgemeinen ärztlichen Attests reicht jedoch nicht. Das Amtsgericht Flensburg wies die Klage einer Familie mit ihren pflegebedürftigen Kindern ab. Sie hätten die Erkrankungen benennen und konkret erläutern müssen, wie diese einen Umzug unzumutbar machen (Az. 61 C 55/24).

Durchbruch einer Wand

Beantragt ein Wohnungseigentümer, dass ihm die anderen Eigentümer den Durchbruch einer tragenden Wand gestatten, müssen diese ihr Okay geben, sofern die Maßnahmen niemanden benachteiligen. Rechtlich muss der Bauwillige in der Eigentümerversammlung keinen Statiknachweis vorlegen (Bundesgerichtshof, Az. V ZR 86/24). Er hilft aber, Streit vorzubeugen.

Digitale Stromzähler

Smart Meter dürfen jetzt mehr kosten

Seit 1. Januar 2025 gelten höhere Preisobergrenzen für Einbau und Betrieb von Smart Metern. Das trifft auch Kunden, die freiwillig so ein intelligentes Messsystem installieren lassen, weil sie etwa einen dynamischen Stromtarif nutzen wollen. Für den Einbau müssen sie jetzt bis 100 Euro zahlen. Anbieter dürfen die Preisgrenzen auch überschreiten. Das Entgelt muss aber angemessen sein. Preise von über 600 Euro sind überhöht, sagt die Smart-Meter-Initiative.

Trampolin im Garten

Abstand zum Nachbarn wahren

Grundstückseigentümer dürfen in ihrem Garten ein Trampolin aufstellen. Hüpfen darauf dann Personen so hoch, dass sie vom Nachbarn jenseits des Zauns gesehen werden können, ist das zu dulden. Allerdings darf ein hohes Trampolin nicht zu nah an der Grundstücksgrenze aufgestellt werden. So hat das Oberlandesgericht Brandenburg geurteilt (Az. 5 U 140/23). Das Gericht hatte in einem Nachbarschaftsstreit über ein Trampolin entschieden, das direkt an der Grundstücksgrenze aufgestellt war und mit seinem Netz den Zaun um einen Meter überragte. Die Blicke der Trampolinnutzer störten den Nachbarn. Das Gericht sah in dem so nah an der Grundstücksgrenze aufgestellten Sportgerät eine Beeinträchtigung des Nachbarn und verpflichtete den Besitzer, einen Mindestabstand von 1,80 Metern zur Grenze einzuhalten.

Check für Ihren Baukredit

Kreditangebot aktuell bewerten

Die Stiftung Warentest hat einen tagesaktuellen Online-Check entwickelt, mit dem sich schnell und einfach herausfinden lässt, ob ein Angebot für eine Baufinanzierung günstig, durchschnittlich oder teuer ist. Die Bewertung basiert auf den Konditionen in unserem monatlichen Vergleich der Bauzinsen (siehe S. 61) und den börsentäglich ermittelten Pfandbriefrenditen der Deutschen Bundesbank. Heftleser finden den Check kostenlos unter test.de/kreditcheck.



Hüpfen erlaubt.
Das Trampolin darf aber nicht am Zaun stehen.

Foto: plainpicture / Katja Zimmermann; Grafik: Stiftung Warentest



Solaranlage. Sie gut zu schützen kostet nicht viel, zeigt unser Test.

Photovoltaik-Versicherungen im Test

57 Tarife mit Mindestschutz

Wir haben unseren Test aus Heft 3/24 aktualisiert und festgelegt: Mehr als die Hälfte aller Policen sind empfehlenswert.

In der Regel sind Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) über die Wohngebäudeversicherung versichert. Wer die teure Investition auf dem Dach über die Grundgefahren Feuer, Leitungswasser sowie Sturm und Hagel hinaus schützen möchte, hat drei Möglichkeiten:

- im Rahmen einer Wohngebäude-Police, die Solaranlagen komplett mit abdeckt,
- als Zusatzbaustein zu einer bestehenden Wohngebäudeversicherung oder
- indem man eine eigenständige Photovoltaik-Police abschließt.

Alle drei Varianten haben wir untersucht. Neben Schäden am Gerät ersetzen die meisten Tarife zumindest vorübergehend auch den Ertragsausfall, wenn die Anlage wegen Beschädigung nicht funktioniert. Anbieter Adam Riese leistet für Ertragsausfälle sogar zeitlich unbegrenzt.

Viele Tarife empfehlenswert. Seit unserem ersten Test 2024 ist die Zahl der PV-Tarife von 80 auf 95 Tarife gewachsen, die Zahl der Anbieter auf 51 gestiegen. Wir haben unsere Mindestanforderungen an den Versicherungsschutz hochgeschraubt – dennoch ist das Ergebnis sehr positiv:

57 Policen sind empfehlenswert, mehr als die Hälfte aller Angebote. Empfehlenswerte PV-Policen sind schon ab 35 Euro Jahresbeitrag möglich. Für diesen Betrag bieten die HUK und HUK24 einen Zusatzbaustein zur Wohngebäude-Police an. Der ganze Test ist unter test.de/photovoltaik versicherung zu finden.

Das sollte eine Police abdecken. Eine gute PV-Versicherung übernimmt etwa Schäden durch Tierbisse, Diebstahl sowie grob fahrlässig herbeigeführte Schäden bis mindestens 5 000 Euro. Im vergangenen Jahr genügten uns 1 000 Euro bei Diebstahl sowie 3 000 Euro bei Tierbissen und grober Fahrlässigkeit, doch gestiegene Handwerkerkosten und vermehrte Unwetter lassen die Schadensummen steigen – und damit auch unsere Vorgaben. Ergänzt haben wir weitere Punkte wie Plünderung, Vorsatz Dritter, Vandalismus und Teilnahme am Ombudsverfahren.

Tipp: Melden Sie Ihre PV-Anlage in jedem Fall Ihrem Gebäudeversicherer. Weil sie sich wertsteigernd auf das Haus auswirken kann, kann Ihr Beitrag steigen.

10,4

Prozent mehr Solarstrom als 2023 produzierte Deutschland im vergangenen Jahr. Ein neuer Höchstwert.

Quelle: Destatis

Maklerprovision

Halbe-halbe oder gar nichts

Makler dürfen beim Verkauf von Wohnungen oder Einfamilienhäusern vom Käufer nicht mehr Provision verlangen als vom Verkäufer. Das gilt auch bei einem Haus mit Einliegerwohnung und Büroräumen, urteilte der Bundesgerichtshof jetzt (Az. I ZR 32/24). Gut für die Käufer, die fast 34 000 Euro Provision zahlen sollten: Sie müssen jetzt gar nichts zahlen, die Vereinbarung ist komplett nichtig.

Die Käufer einer Doppelhaushälfte im Raum Rheinland erhalten 25 000 Euro Provision vom Makler zurück. Ursprünglich sollten auch die Verkäufer 25 000 Euro zahlen. Stattdessen senkten sie den Kaufpreis für die Immobilie um 25 000 Euro. Der Makler forderte von ihnen keine Provision mehr. Der Bundesgerichtshof urteilte: Auch das ist ein Verstoß gegen den „Halbteilungsgrundsatz“, wie Juristen die gesetzliche Regelung nennen (Az. I ZR 138/24). Wieder gilt: Der Vertrag ist insgesamt nichtig. Die Käufer erhalten die gesamte Provision zurück. Das Oberlandesgericht in Köln war noch der Meinung gewesen: Ihnen steht nur die Erstattung der Hälfte zu.

Grüne Oase gut geschützt



Laubenversicherung. Wer einen Kleingarten hat, sollte ihn gegen Diebstahl, Vandalismus, Sturm und Feuer versichern. Der Test zeigt: Tarife vergleichen lohnt sich – auch wenn man schon einen hat.

Kleingärtner stecken viel Liebe, Geld und Mühe in ihre grüne Oase: Sie pflanzen Blumen, pflegen ihre Obstbäume oder legen Hochbeete an. Das Herzstück der meisten Kleingärten ist aber die Gartenlaube. Viele sind komfortabel ausgestattet mit einer kleinen Küche, einem WC und großzügiger Terrasse mit Grillplatz.

Laut Bundeskleingartengesetz darf die Laube – bis auf wenige Ausnahmen – nicht größer als 24 Quadratmeter sein. Alles in allem kann der Neuwert einer solchen Laube mit Schuppen und Gartengeräten schnell bei

35 000 Euro oder höher liegen. Umso wichtiger ist es, die Laube samt Inhalt und Hausrat zu versichern. Wir haben daher erstmals den Markt für Laubenversicherungen unter die Lupe genommen und 136 Versicherer angeschrieben, die auch Policen für Wohngebäude und Hausrat im Angebot haben.

Nur wenige bieten einen speziell auf Lauben zugeschnittenen Schutz: eine Kombination aus Hausrat- und Wohngebäudeversicherung. Die meisten Tarife sind für jeden abschließbar (siehe Tabelle S. 54/55). Dazu kommen Angebote, die nur einem bestimmten Kundenkreis offenstehen.

Feuersozietät bietet günstigen Schutz

Unser Preistipp ist die Feuersozietät. Ihren Kombi 2 000-Tarif gibt es als Basis-Tarif und in einer Variante mit mehr Leistungen. Letzterer kostet als Komfort-Tarif bei einer Versicherungssumme von 35 600 Euro pro Jahr 110 Euro. Liegt der Kleingarten in Berlin oder Brandenburg, heißt der Tarif Kombi 2000 Plus und kostet sogar 7 Euro weniger.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den Varianten ist der Versicherungsumfang bei Sturmschäden. Bei der Basis-Variante ist der Schutz hierfür auf 15 Prozent der Versicherungssumme gedeckelt. Das könnte knapp werden, wenn etwa Dach und Fenster

der Laube durch einen umfallenden Baum aus dem eigenen Garten stark beschädigt werden. Wir empfehlen daher den Komfort- oder den Plus-Tarif. Beide kosten nur ein paar Euro mehr als die Basis-Variante.

Der Internationale Assekuranz-Service gehört mit einem Jahresbetrag von 191 Euro zu den teuersten Anbietern, versichert aber Gewächshäuser bis zur maximalen Versicherungssumme für Gebäude. Jeder Kleingarten ist anders und jeder Tarif hat seine Eigenheiten (siehe Unser Rat).

Übrigens: Der Abschluss einer Laubenversicherung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Schreiben Sie uns!

Welche Erfahrungen haben Sie mit der Regulierung von Schäden gemacht? Gab es Probleme? Wurde Ihnen kurz nach einem Schaden gekündigt? Ihre Rückmeldungen helfen uns bei der Testarbeit.

laube@stiftung-warentest.de

Per Post an Stiftung Warentest/
Finanzen, „Laubenversicherung“,
Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin.

Schrebergarten.

Rund 900 000 Kleingartenparzellen gibt es in Deutschland. Sie sind im Schnitt 370 Quadratmeter groß.



ben. Viele Kleingartenvereine empfehlen ihn aber und bieten über ihren Landesverband die Möglichkeit, Gruppenversicherungen abzuschließen. Diese sind nicht automatisch besser oder schlechter als die von uns untersuchten Angebote. Vergleichen lohnt sich!

Unerlässlich: Die Privathaftpflicht

Ob mit oder ohne Laubenschutz, eine Privathaftpflichtversicherung (PHV) muss sein: Sie zahlt etwa, wenn ein Baum aus dem eigenen Garten umstürzt und die Laube des Nachbarn beschädigt. Die meisten Privathaftpflichtpolizen dürften solche Schäden mitversichern. Die Musterbedingungen des Gesamtverbands der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) sehen das so vor.

Tipp: Prüfen Sie, ob Ihr Privathaftpflicht-Tarif auch Schrebergärten abdeckt. Folgt Ihr Versicherer den GDV-Bedingungen, steht dies im Abschnitt „Haus und Grundbesitz“. Werden Sie nicht fündig, wechseln Sie den Tarif. Dabei hilft unser Test (test.de/phv). ■ →

Text: Marion Weitemeier; Testleitung: Karin Kuchelmeister; Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Gartenkunde. Welche Rechte und Pflichten Kleingärtnerinnen und Kleingärtner haben, lesen Sie auf unserer Internetseite (test.de/faq-kleingarten).

Altvertrag checken

So stellen Sie fest, ob ein Vertragswechsel lohnt

Sie haben schon eine Laubenversicherung? Prüfen Sie, ob ein Wechsel lohnt. Womöglich bietet eine neue Police bessere Leistungen – und das günstiger.

Das ist beim Tarifvergleich wichtig

■ **Versicherungssumme überprüfen.** Ist die Versicherungssumme noch aktuell? Sind über die Jahre teure Anschaffungen hinzugekommen, dürfte die ursprünglich vereinbarte Versicherungssumme nun zu niedrig sein. Es gibt Versicherer wie die Feuersozietät, die die Versicherungssumme nach Quadratmetern taxieren. Hier haben Sie bei der Wahl der Versicherungssumme für Ihre Gartenlaube wenig Spielraum.

■ **Leistungsumfang festlegen.** Unsere Tabelle auf Seite 54/55 listet wichtige Risiken und Gegenstände auf, die sich versichern lassen. Prüfen Sie: Welche davon sind für Sie relevant? Bietet ein neuer Tarif dieselbe Leistung?

■ Unterversicherung ausschließen.

Ist die Versicherungssumme, die in der Police angegeben ist, niedriger als der Wert der zu versichernden Objekte, spricht man von einer Unterversicherung. Sie wird erst im Schadensfall ein Thema: Wurde sie nicht ausgeschlossen, zahlt der Versicherer den Schaden nicht komplett, sondern nur anteilig.

Beispiel: Beträgt der Schaden

20 000 Euro, die Versicherungssumme aber nur 10 000 Euro, würde die Versicherung im Schadensfall nur die Hälfte des Schadens ersetzen: also 5 000 Euro anstelle von 10 000 Euro. Wir raten Ihnen daher zu einem Tarif mit Unterversicherungsverzicht. Dann müsste der Versicherer in unserem Beispiel bis zur Höhe der Versicherungssumme zahlen, in diesem Fall also 10 000 Euro.

Tipp: Sechs Tarife in unserer Übersicht bieten einen Unterversicherungsverzicht. Sind Sie schon über einen Gruppenvertrag versichert und tragen sich mit dem Gedanken zu wechseln, sollten Sie beim Preis-Leistungs-Vergleich unbedingt auch auf diesen Punkt achten. Eine Unterversicherung liegt in der Regel nur vor, wenn die Versicherungssumme um mehr als 10 Prozent vom tatsächlichen Wert der Laube abweicht.

Kündigungsfrist beachten

Wollen Sie eine neue Versicherung abschließen, müssen Sie den alten Vertrag kündigen. Dafür reicht ein formloses Schreiben – abhängig vom Vertrag per E-Mail, Fax oder Post. Wenn das Schreiben drei Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit beim Versicherer eingeht, sind Sie auf der sicheren Seite.

Unser Rat

Preistipp: Empfehlenswert und günstig sind die Tarife **Kombi 2 000 Komfort** und **Kombi 2 000 Plus Berlin/Brandenburg** von der **Feuersozietät**. Sie kosten etwas über 100 Euro jährlich.

Den besten Tarif finden. Nutzen Sie zur Tarifsuche und zum Vergleich mit einem etwaigen Altvertrag die Tabelle ab Seite 54. Klären Sie auch, ob es über Ihren Kleingartenverein einen Gruppenvertrag gibt und berücksichtigen Sie

diesen bei Ihrem Preis-Leistungs-Vergleich. Achten Sie darauf, ob Risiken, die Sie versichern möchten, auch abgedeckt sind, etwa Gewächshaus- oder Überschwemmungsschäden.

Versicherungssumme anpassen.

Entscheidend ist der Neuwert Ihrer Laube und Ihres Inventars. Sind seit Vertragsbeginn Neuanschaffungen hinzugekommen, kann die Versicherungssumme zu niedrig sein.

So haben wir getestet

Im Test. Wir haben 136 Versicherer an-
geschrieben, die Wohngebäude und Haus-
rat versichern. Zudem haben wir beim Bun-
desverband der Kleingartenvereine
Deutschlands und seinen 20 Landes-
verbänden nachgefragt, ob es Gruppen-
verträge mit Versicherern gibt. Tarife und
Preise wurden beispielhaft für eine Ver-
sicherungssumme von etwa 35 000 Euro
ermittelt. Diese Summe war nicht immer
exakt darstellbar, weil die Versicherungs-
summe unterschiedlich ermittelt wird.
Gesamtversicherungssumme. Diesen
Betrag zahlt ein Versicherer höchstens für
einen Schaden. Er splittet sich in einen Be-
trag für den Wert der Laube und einen für

den Gebäudeinhalt, also Möbel und Geräte.
Unterversicherungsverzicht. Bei Verträgen
mit Unterversicherungsverzicht ersetzt die
Versicherung Schäden vollständig bis zur
Versicherungssumme. Eine Kürzung wegen
einer zu niedrig abgeschlossenen Ver-
sicherungssumme ist ausgeschlossen.
Jahresbeitrag. Gibt den Beitrag für einen
Jahresvertrag mit jährlicher Zahlung an.

Versicherte Risiken

Sturm. Sturmschäden sind ab einer Wind-
stärke 8 Beaufort versichert. Gibt es Warte-
zeiten oder Selbstbehalte, haben wir dies
mit „Eingeschränkt“ gekennzeichnet und
in einer Fußnote ausgeführt.

Einfacher Diebstahl. Der Dieb entwendet
Sachen, ohne dass er ein Hindernis (etwa
verschlossene Fenster und Türen) über-
winden muss.

Einbruchsdiebstahl. Der Dieb dringt ge-
waltsam und widerrechtlich in die ver-
schlossene Laube ein. Dabei öffnet er zum
Beispiel brutal eine Tür oder ein Fenster
und entwendet Gegenstände.

Vandalismus nach Einbruch. Unter
Vandalismus versteht man die vorsätzliche
Beschädigung, dauerhafte Beschmutzung
oder Zerstörung von Eigentum. Solche Van-
dalismusschäden werden von der Ver-
sicherung übernommen, wenn sie nach
einem Einbruch verursacht wurden.

Laubenversicherungen: Sinnvoll und meist günstig

Die Tabelle zeigt Angebote für eine Musterlaube mit 24 Quadratmetern und einer Gesamtversicherungssumme von etwa 35 000 Euro.
Diese Summe schwankt, weil sie oft nicht frei wählbar ist: Bei einigen Tarifen lässt sie sich nur stufenweise festlegen.

Anbieter	Tarifname	Ermittlung der Versicherungssumme des Gebäudes	Gesamtver- sicherungs- summe (Euro)	Anteilige Versicherungssumme		Unterversiche- rungsverzicht	Jahresbeitrag (Euro)	Versicherte Risiken		
				Gebäude mit Garten (Euro)	Hausrat und Gebäudeinhalt (Euro)			Feuer	Sturm	Über- schwem- mung
Dialog ¹⁾	Kleingarten	Frei wählbar. ²⁾	35 000	25 000	10 000	□	277	■	■	□
Feuersozietät	Kombi 2000 Basis übriges Bundesgebiet ⁶⁾	Nach Quadratmetern.	29 900	19 800	10 100	■ ⁷⁾	97	■	■ ⁸⁾	□
Feuersozietät	Kombi 2000 Komfort übriges Bundesgebiet ⁶⁾	Nach Quadratmetern.	35 600	25 700	9 900	■	110	■	■	■
Feuersozietät	Kombi 2000 Plus Berlin Brandenburg ¹³⁾	Nach Quadratmetern.	35 600	25 900	9 700	■	103	■	■	■
Internationale Assekuranz-Service ¹⁴⁾	ABLA Lauben	In 10 000-Euro-Schritten.	29 000	20 000	9 000	■	191	■	■ ¹⁵⁾	■ ¹⁶⁾
Oberösterreichische	Wochenendhaus	Ab 20 000 Euro in 1 000-Euro-Schritten.	35 000	25 000	10 000	■	156	■	■ ²⁰⁾	■
Nur für Bestandskunden oder Mitglieder bestimmter Vereine										
DEVK	Gebäude- und Hausratpau- schal für Gartenhäuser ²²⁾	Pauschale Versicherungssumme.	50 000 ²³⁾	40 000	10 000	□	153	■	■	□
Kleingarten-Versiche- rungsdienst (KVD) ²⁵⁾	Laubenversicherung (FED) ²⁶⁾	Ab 10 000 Euro in 500-Euro-Schritten.	35 000	25 000	10 000	■ ²⁷⁾	129	■	■ ²⁸⁾	□

Reihenfolge nach Alphabet. Beiträge sind kaufmännisch gerundet.
Gelb markiert ist der Preistipp (Kombination aus Preis und Leistung).

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt.

■ = Gegen Mehrbeitrag versicherbar.

1) Risikoträger ist Generali Versicherung.

2) Maximale Versicherungssumme für das Gebäude 45 000 Euro,
für den Gebäudeinhalt 25 000 Euro.

3) Bis maximal 2 000 Euro versicherbar.

4) Bis maximal 900 Euro versicherbar.

5) TV/Radio im Zeitraum vom 1. März bis 31. Oktober bis höchstens
250 Euro mitversichert.

6) Abschließbar nur außerhalb von Berlin und Brandenburg.

7) Gilt nur oberhalb der Mindestversicherungssumme von 6 000 Euro
für Gebäude und 3 000 Euro für Hausrat und Gebäudeinhalt.

8) Versichert bis maximal 15 Prozent der Versicherungssumme.

9) Bis maximal 50 Quadratmeter versicherbar.

10) Bis maximal 500 Euro versichert.

11) Handy, EDV und Zubehör sind ausgeschlossen.

12) Gartenmöbel sind bis maximal 500 Euro versichert.

13) Tarif nur in Berlin und Brandenburg abschließbar.

14) Risikoträger sind die Sparkassen-Versicherung Sachsen
Allgemeine Versicherung und die SHB Allgemeine Versicherung.

15) Die Wartezeit zwischen Antragstellung und Leistungspflicht
beträgt vier Wochen. Selbstbehalt für Gebäudeschäden: 300 Euro.

Versicherte Gegenstände

Gartenmöbel. Hierzu zählen Gartenmöbel auf dem versicherten Grundstück, die sich außerhalb des Gebäudes befinden (etwa Außenküche, Liegestuhl). In der Laube aufbewahrte Möbel gelten als Gebäudeinhalt.

Elektronische Geräte. Gemeint sind Geräte, die sich ständig in der Laube befinden.

Photovoltaik-Anlage. Die Tabellenspalte zeigt, ob Balkonkraftwerke und Stecker-solaranlagen versicherbar sind. In vielen Kleingärten sind sie noch nicht erlaubt.

Teilnahme am Ombudsverfahren

Im Streitfall kostenfreie Schlichtung durch die Ombudsfrau für Versicherungen.



Gartengeräte.

Rasenmäher und Co sind als Hausrat auch gegen Feuer oder Einbruch versichert, sofern sie in einer verschlossenen Laube stehen.

			Versicherte Gegenstände				Teilnahme am Ombudsverfahren	Stiftung-Warentest-Kommentar
Einfacher Diebstahl	Einbruchsdiebstahl	Vandalismus nach Einbruch	Gewächshaus	Gartenmöbel	Elektronische Geräte	Photovoltaik-Anlage		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ³⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁴⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ⁵⁾	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Maximal 1 500 Euro Versicherungssumme.	<input checked="" type="checkbox"/>	Vergleichsweise teures Angebot, das einfachen Diebstahl und Überschwemmung ausschließt.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹¹⁾	Nicht versicherbar.	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorsicht: Sturmschäden sind nur bis 15 Prozent der Versicherungssumme versichert.
<input checked="" type="checkbox"/> ¹²⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹¹⁾	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Maximal 5 000 Euro Versicherungssumme.	<input checked="" type="checkbox"/>	Umfangreicher, günstiger Versicherungsschutz mit gedeckelter Leistung für Gartenmöbel, elektronische Geräte und bei einfachem Diebstahl.
<input checked="" type="checkbox"/> ¹²⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁹⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹¹⁾	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Maximal 5 000 Euro Versicherungssumme.	<input checked="" type="checkbox"/>	Umfangreicher, günstiger Versicherungsschutz mit gedeckelter Leistung für Gartenmöbel, elektronische Geräte und bei einfachem Diebstahl.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁷⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁸⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Maximal 5 000 Euro Versicherungssumme. ¹⁹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	Einziger Tarif mit Wartezeit von vier Wochen bei Sturm- und Überschwemmungsschäden.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Maximal 8 000 Euro Versicherungssumme. ¹⁹⁾	<input type="checkbox"/>	Angebot mit dem umfangreichsten Versicherungsschutz.
<input checked="" type="checkbox"/> ²⁴⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁴⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Leistung des Wechselrichters ist auf die gesetzliche Höchstleistung für Balkonkraftwerke begrenzt.	<input checked="" type="checkbox"/>	Dieser Tarif ist nur für Bestandskunden der DEVK abschließbar. Gewächshaus ist nicht versicherbar.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ³⁰⁾	Gegen Mehrbeitrag versicherbar. Fest montiert auf dem Dach. Erlaubnis des Kleingartenvereins.	<input checked="" type="checkbox"/>	Dieser Tarif ist nur für bestimmte Vereine abschließbar. Gartenmöbel sind nicht versicherbar.

16) Die Wartezeit zwischen Antragstellung und Leistungspflicht beträgt vier Wochen. Nur die vom Versicherungsverband GDV festgelegten Zonen 1 und 2 zur Einschätzung von Naturgefahren (Überschwemmung, Rückstau, Starkregen, „ZÜRS“) sind versicherbar.

17) Nur wenn das Gewächshaus fest mit dem Boden verankert ist.
18) Bis maximal 1 000 Euro versicherbar.

19) Muss fest mit dem versicherten Objekt verbunden sein.

20) Bei Sturm- und Hagelschaden beträgt der Selbstbehalt 300 Euro.

21) Es sind maximal 1 500 Euro für die Vertragslaufzeit versichert.

22) Nur für Kunden mit weiteren Versicherungen bei der DEVK.

23) Die Versicherungssumme ist vom Anbieter pauschal vorgegeben.

24) Gartenmöbel und Grill sind bis maximal 500 Euro versichert.

25) Der Risikoträger ist die Baloise-Versicherung.

26) Ein Gruppentarif, der nur für bestimmte Kleingartenvereine abschließbar ist. Die angeschlossenen Vereine sind unter kvd-versicherungen.de (Landesverbände anklicken) einsehbar.

27) Gilt für eine Versicherungssumme ab 4 000 Euro für Hausrat und Gebäudeinhalt.

28) Entschädigung für Überdachungen/Vordächer bis maximal 500 Euro. Für Gebäudeinhalt maximal 2 000 Euro.

29) Maximal 700 Euro für Gebäudebeschädigung.

30) Fernseher ist bis maximal 250 Euro versichert.

Stand: 1. Januar 2025

Für die Zukunft. Wytze
Kempenaar wagt mit
seiner Familie das
Experiment Baugruppe.



Foto: Patrick Desbrosses

Gemeinsam Wohnträume verwirklichen

Baugruppen. Ein Haus zu bauen, ist immer eine Herausforderung. Ein Haus gemeinsam mit anderen zu bauen, ist eine noch größere Aufgabe. So kann es klappen.

Es ist ein kalter grauer Wintertag, auf der Baustelle im brandenburgischen Wittenberge lärmt ein Zementmischer, aber Wytze Kempenaar freut sich trotzdem sichtlich auf seine zukünftige Wohnung. Er zeigt auf eine Fensteröffnung, bisher ist es nur ein Betonrahmen. „Das wird unsere Wohnung. Von da aus kann man direkt auf die Elbwiesen gucken“, sagt er.

Das ist aber nicht das einzige Besondere an Kempenaars Wohnung. Der 32-jährige IT-Experte und Familienvater hat vor vier Jahren ein Experiment gewagt: Er baut mit mehreren anderen Parteien – derzeit insgesamt zehn – zusammen ein Mehrfamilienhaus. Im denkmalgeschützten Zentrum der Elbstadt entstehen zwölf Wohnungen, eine davon voraussichtlich als Gemeinschaftswohnung, die alle für Gäste nutzen können, und ein Gemeinschaftsgarten.

2026 sollen dort Singles, Paare und Geschwister einziehen, Alte und Junge, Menschen aus Wittenberge, Berlin und Hamburg – die Baugruppe Wittenberge.

Im Verbund mit anderen bauen

Es ist der Traum vieler Menschen: Nicht alleine ein Haus zu bauen, an einem Ort, wo man niemanden kennt, sondern im Verbund mit anderen. Mit Freundinnen und Freunden oder mit Bekannten. Vielleicht sogar mit besonderen Anforderungen – besonders ökologisch, besonders sozial, mit gemeinschaft-

lich genutzten Räumen und Flächen, oder mit einem besonderen Fokus – den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt. Bundesweit gibt es Tausende Projekte dieser Art, sie heißen R50 oder Zeo5, Frauenwohnprojekt oder Gut-in-Widdersdorf, und keines ist genau wie das andere. Und es gibt viele Menschen, die zwar den Wunsch hatten, aber nie so weit gekommen sind. Denn gemeinsam Bauen ist eine besondere Herausforderung.

Die richtige Gruppe finden

Das beginnt bei der Zusammensetzung der Gruppe – wie viele Personen sollen es sein? Mit Freunden oder lieber neue Leute suchen? Kempenaar ist über eine Anzeige auf das Projekt gestoßen, er kannte niemanden.

Unser Rat

Erkundigen. Sprechen Sie mit Menschen aus bereits umgesetzten Projekten über deren Erfahrungen. Zu finden sind sie über Portale wie stiftung-trias.de, wohnprojekte-portal.de oder bv-baugemeinschaften.de. Dort gibt es auch Adressen von Beratungsangeboten, die sich auf Baugruppen spezialisiert haben.

Regeln. Lassen Sie sich Zeit bei der Gruppenbildung. Legen Sie schriftlich Regeln fest, wie die Gruppe kommuniziert und entscheidet und wie Konflikte gelöst werden sollen. Überlegen Sie, welche Rechtsform die Gruppe haben soll (siehe S. 59). Klären Sie dazu vorab grundsätzliche Fragen, etwa zu Stimmrechten, Eigentumsformen, Haftung oder was bei Austritt geschehen soll.

„Aber wir haben in dem Prozess Freunde gefunden. Das macht schon Spaß“, sagt er. In dieser Gruppe arbeitet auch die Architektin, die das Projekt plant. „Der Bau wird begleitet von einem Projektsteuerer. Der sucht, in Rücksprache mit uns, zum Beispiel Unternehmen aus und steuert Aufträge. Eine weitere Beratung hatten wir nicht, was im Rückblick ein Fehler war. Es gab immer mal wieder Herausforderungen, die wir besser vorher geklärt hätten“, sagt Kempenaar.

Dazu gehörten auch Rollenkonflikte wie hier, wenn jemand sowohl Baugruppenmitglied als auch Auftragnehmer ist. „Die sollte man früh besprechen.“

Frühzeitig beraten lassen

Denn egal, wie die Gruppe entsteht: Eine Beratung gleich zu Anfang empfiehlt auch die Stiftung Trias, die Baugruppen mit gemeinschaftlichen Zielen und Flächen betreut. „Viele verbrennen sehr viele Ressourcen, weil sie kein Geld für Beratung ausgeben wollen. Dabei geht es zum Beispiel darum, Konflikte rechtzeitig aufzuarbeiten, damit sie nicht – oft nach dem Einzug – eskalieren“, sagt Trias-Wohnprojektentwickler Sebastian Henkel. „Die Gruppengesundheit muss stimmen, ein tief sitzender Konflikt kann ganze Gruppen sprengen. Solche Konflikte verschärfen sich bei gemeinschaftlich genutzten Räumen.“ Die Beratung müsse kein Dauerbegleiter sein: „Oft sind es verteilt über den Prozess mehrere Workshops. Es geht um Summen zwischen 1000 und 2000 Euro.“

In der Gruppe bauen ist nicht günstiger

Kurz vor Beginn der Corona-Pandemie kaufte die Gruppe in Wittenberge ein Gelände mitten im Ort und wollte loslegen. Doch da fingen die Probleme an: Der Boden musste erst auf archäologische Schätze untersucht werden. Die Kosten trägt die Baugruppe – und auch die Zeitverzögerung von mehreren Wochen. Corona erschwerte alle Prozesse; die Baukosten stiegen und gleichzeitig die Zinsen. „Wir hatten auch mit einer Förderung der KfW gerechnet. Dann wurde aus- →

→ gerechnet das Programm gestrichen. Dadurch ist der Quadratmeterpreis von 3 200 auf 4 800 Euro gestiegen. Für uns als Familie heißt das eine Tilgung über 32 Jahre und rund 2 000 Euro monatliche Kosten“, erzählt Kempenaar.

Damit baut Kempenaar nicht günstig. Aber die Annahme, dass es günstiger sei, in einer Baugruppe zu bauen als alleine, stimmt nicht, sagt Benedikt Altrogge, der bei der GLS Bank zahlreiche Wohnprojekte begleitet. Die Bank hat langjährige Erfahrung mit Baugruppen jeder Art und Rechtsform.

„In der Gründungsphase sind die Projekte oft nicht günstiger als normales Wohnen. Ich zahle meist etwa so viel wie die ortsübliche Miete und bringe zugleich noch Eigenkapital mit“, erklärt er. Langfristig aber lohne sich die Investition: „Nach zehn Jahren allerdings liegen die Mieten der Projekte meistens deutlich unter den ortsüblichen Mieten.“

Ursache für die hohen Kosten seien aber nicht die gestiegenen Bauzinsen. „Entscheidend sind die Baukosten sowie die Bodenpreise und Grundstückskosten.“

Auch Baukostensteigerungen seien bei Baugruppen normal, erklärt Altrogge. Die GLS plant dafür in der Regel 10 Prozent der Summe als Reserve ein. „In 90 Prozent der Fälle wird der Kostenpuffer auch verbraucht.“ Um Kostensteigerungen zu vermeiden, will die GLS schon vorab die Angebote und Verträge der Baufirmen sehen, vorher wird der Kredit nicht ausbezahlt.

Rechtsform ist veränderbar

Bei der Wittenberger Baugruppe hat jeder 20 Prozent Eigenkapital eingebracht – der übliche Mindestanspruch. Als Rechtsform wählte die Gruppe für die Bauphase eine GbR (siehe Kasten S. 59). „Die haben wir vor allem gegründet, weil es die einfachste Form war. Im Nachhinein wäre es vielleicht besser gewesen, eine Genossenschaft zu gründen, weil da das Haftungsrisiko anders ist“, sagt Kempenaar. Wenn alles fertig ist, soll diese GbR in eine normale Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) umgewandelt werden.

Baugruppen können zwischen vielen verschiedenen Rechtsformen wählen. Am häufigsten ist die GbR oder – seit 2024 neu – die eingetragene GbR. Möglich ist aber auch eine Genossenschaft, GmbH oder ein Miethäuser-Syndikat (siehe Kasten). „Der Unterschied liegt in der Kapitalbeschaffung und den Stimmrechten: Bei Genossenschaften

hat jeder das gleiche Stimmrecht, unabhängig vom Kapital“, erklärt Altrogge. Bei klassischen Baugruppen mit einer GbR spiele das eigene Eigentum eine große Rolle. „Da geht es meist um Altersvorsorge, späteres Vererben oder man will am Wertzuwachs beteiligt sein.“ Wird die GbR in eine WEG überführt, kann die individuelle Wohnung wie auch sonst üblich verkauft oder vererbt werden, bei Genossenschaften geht das nicht. Eigentum ist hier nur der vor Einzug erworbene Genossenschaftsanteil. Eine etwaige Wertsteigerung zählt bei Auszug meist nicht.

Baugruppen seien daher gut beraten, sich nicht zu schnell zu entscheiden, sondern vorab über Ziele und Eckpfeiler zu einigen und bei Banken zu sondieren, was diese überhaupt finanzieren, rät Sebastian Henkel von der Stiftung Trias. Aber was, wenn jemand in der Bauphase aussteigt, weil sich Pläne ändern? Auch das hat Kempenaar bereits erlebt – aber die Gruppe hatte vorgesorgt: Sie hat schriftlich festgelegt, dass sie mitbestimmen darf, wer der neue Käufer oder Mieter wird.

Regelmäßige Treffen sind wichtig

Weiterer Anreiz für viele Interessierte: die individuelle Planung der Wohnung. In Wittenberge gilt beim Bau die „bewohnerorientierte Planung“ (BOP): Jeder kann, basierend auf einem Grundstandard, Akzente setzen für Zimmer und Ausstattung.

Und geheizt werden soll in Wittenberge mit einer Luft-Wärme-Pumpe. Ursprünglich sollte sie neben dem Haus stehen, doch dann ergab eine Schallmessung, dass das für die Straße zu laut wird. „Also steht sie jetzt hinter dem Haus.“

Es sind solche und viele andere Fragen, die die Gruppe kontinuierlich besprechen und lösen muss – neben der individuellen Planung der Wohnung, von Wänden über Fliesen bis zum Bodenbelag. Das zerrt an den Nerven, denn alle müssen das ja noch neben der Arbeit stemmen. „Wir treffen uns jede zweite Woche im Zoom, und regelmäßig an Wochenenden“, sagt Kempenaar.

Auch nach vielen Jahren noch glücklich

Wenn das Wohnprojekt in Wittenberge steht, muss die Gruppe noch entscheiden, wie sie mit dem gemeinsamen Garten und der Gästewohnung umgehen will. Wie man das macht, zeigt ein lang abgeschlossenes Projekt in Berlin. Dort hat Susanne Friedburg zu-

sammen mit 44 anderen Parteien – vor allem Familien mit Kindern – von 2007 bis 2010 gebaut: Town- und Penthäuser mit bis zu fünf Stockwerken und bis zu 160 Quadratmeter Wohnfläche. Sie umrunden einen großen Garten, der von allen Parteien genutzt wird. Gemeinschaftsfläche ist auch die großzügige Dachterrasse, eine kleine Sauna, die vier Gästewohnungen und die Werkstatt. Der Bau in Holz und Beton hat eine ganze Reihe von Architekturpreisen gewonnen.

Susanne Friedburg schaut aus ihrer über vier Meter hohen Küche mit großen Fenstern auf den Garten mit Schilf, Bäumen und Rasen. Sie lebt mit ihrer Familie auf 120 Quadratmetern, finanziert wurde die Wohnung über einen Kredit und eine KfW-Förderung. Sie ist mit der Entscheidung, gemeinsam zu bauen, immer noch glücklich. „Es ist eine wirklich tolle Hausgemeinschaft. Mit 45 Parteien kann man auch was bewegen: Wir haben Geflüchtete aufgenommen und machen hier alle zwei Jahre ein Straßenfest – für und mit der Sozialstation, die um die Ecke liegt. Es gibt immer genug Leute, die irgendwie Kapazitäten haben, um sich zu engagieren“,



Foto: Patrick Desbrosses



Gemeinsam. Die Baugruppe trifft sich regelmäßig, um Entscheidungen zu treffen.

sagt sie. „Natürlich gibt es auch Querulanten – aber in einer so großen Gruppe fallen die kaum auf und setzen sich nicht durch. Entscheidungen werden mit Mehrheit gefällt, es kann also keiner auf Einstimmigkeit setzen.“

Gemeinsame Regeln helfen

Für die Gemeinschaftsflächen haben sie verschiedene Lösungen gefunden. Die Belegung der Gästewohnungen lässt sich über die Hausverwaltung online buchen. Gibt es viel Andrang – wie zu Weihnachten –, wird die Belegung verlost. Die Wohnungen sind nicht umsonst, sondern kosten 20 Euro pro Nacht und eine Endreinigung. Der Überschuss fließt in die Hauskasse. „Davon kaufen wir mal einen neuen Grill zum Beispiel“, sagt Friedburg.

Der Garten wird von einem Gärtner gepflegt, eine Garten-AG beschäftigt sich mit der Nutzung. „Am Anfang war es schon sehr turbulent, mit den vielen kleinen Kindern im Hof. Da waren alle etwas gestresst – also haben wir uns zusammengesetzt und gemeinsam eine Hausordnung entwickelt, wie Grillen nicht im Hof und ab 22 Uhr sollen Kinder

nicht mehr grölend im Garten rumrennen. Wir haben uns so Regeln des respektvollen Umgangs miteinander gegeben“, blickt Friedburg zurück. Ein WEG-Beirat hat Befugnisse, Investitionen bis 2000 Euro auch ohne Abstimmung vorzunehmen. Einmal im Jahr gibt es zusammen mit der Hausverwaltung ein Treffen.

Verschiedene Projekte, ähnliches Fazit

Auch wenn sich die beiden Projekte unterscheiden, haben Kempenaar und Friedburg ähnliche Ratschläge für neue Baugruppen: Sich Zeit nehmen für ein solches Projekt, weil es oft länger dauert als geplant. Darauf zu achten, dass die Gruppenkommunikation funktioniert und man einander vertraut – und auch dem Architekten. Notfalls eine Beratung zu suchen. Und schriftlich festzuhalten, was vereinbart wurde, ob mit den Gruppenmitgliedern, der Projektsteuerung oder dem Architekten – auch was Details angeht wie Haftung, Kosten, juristische Auseinandersetzungen. ■

Text: Maike Rademaker; Faktencheck: Sabine Vogt

Wohnprojekte

Diese Rechtsformen sind möglich

Verein. Mit einem Verein kann die Gruppe in der Gründungsphase gemeinsam gegenüber Externen auftreten oder zum Beispiel Mitglieder werben. Der Verein muss mindestens sieben Mitglieder haben. Einzelne Mitglieder müssen nicht haften. Auf Dauer eignet sich diese Form selten – schon weil Vereine keinen wirtschaftlichen Zweck haben dürfen.

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR).

Ist am einfachsten zu gründen und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Stimmrechte und Abstimmungsprinzip lassen sich unterschiedlich regeln. Mitglieder haften voll, auch mit ihrem Privatvermögen. Sei 2024 gibt es auch die eingetragene GbR, kurz eGbR. Für Baugruppen ist sie eine gute Alternative, um nach Fertigstellung der Immobilie keine Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) gründen zu müssen.

Genossenschaft. Die Genossenschaft – möglich ab drei Mitgliedern – eignet sich für Baugruppen, in denen die gesamte Immobilie auch später in Gemeinschaftsbesitz bleiben soll. Stimmrecht hat jedes Mitglied unabhängig vom eingebrachten Kapital. Die Gründung und Verwaltung ist aufwendiger als bei der GbR. Primär liegt die Haftung beim Vermögen der Genossenschaft. Wer die Genossenschaft verlässt, bekommt seine Einlage wieder – aber nicht den Wertzuwachs der Wohnung.

Möglich sind zudem **eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**, die aber Steuerpflichten hat und hohe Gründungskosten, und Wohnprojekte unter dem Dach des **Mietshäuser-Syndikats**. Letzteres ist ein komplexes Konstrukt aus Verein und Haus-GmbH und ist ein Solidarprojekt. Selten ist die Gründung einer **Kommanditgesellschaft (KG)** sinnvoll. Sie ist aufwendig, kann aber Wohnungseigentümern mehr Möglichkeiten bieten, vom Wertzuwachs des eigenen Anteils zu profitieren.

Sprung nach oben

Immobilienkredite. Stiftung Warentest Finanzen ermittelt jeden Monat Zinssätze für Darlehen von rund 60 Anbietern und berichtet über aktuelle Trends.

Des einen Freud, des anderen Leid: Kaum machten Anfang März das Wort „Sondervermögen“ und die Aussicht auf viele zusätzliche Milliarden die Runde, quitierten das die Märkte für Bauzinsen mit einem Sprung nach oben. Innerhalb weniger Tage kostete ein Immobilienkredit rund 0,3 Prozentpunkte mehr als vorher – dabei hatte die Europäische Zentralbank im selben Zeitraum den Leitzins gesenkt.

Eine grundsätzliche Trendwende haben die Aussichten auf neue Schulden aber offenbar nicht eingeleitet. In der zweiten Märzhälfte pendelten sich die Zinsen auf dem höheren Niveau dann schon wieder ein.

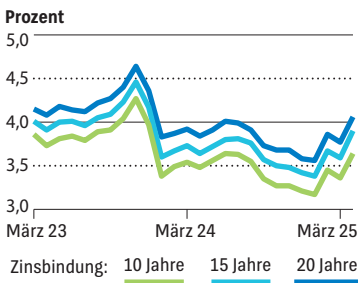
Am Stichtag für unseren monatlichen Zinsvergleich, dem 26. März 2025, kostete ein Baudarlehen mit zehn Jahren Zinsbindung in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises im Schnitt 3,64 Prozent. Vier Wochen vorher waren es 3,36 Prozent.

Angebotsvergleich wichtiger denn je

Auch für die kommenden Wochen erwarten Experten Zinsschwankungen. Für Kreditnehmende bedeutet das einmal mehr: Bevor sie ein Darlehen aufnehmen, sollten sie immer bei verschiedenen Baufinanzierern Angebote einholen und vergleichen.

Wie groß die Zinsunterschiede derzeit sind, zeigt ein Blick auf die Tabelle auf Seite 61. Der günstigste Zinssatz für die 80-Prozent-Finanzierung mit zehn Jahren Zinsbindung beträgt 3,18 Prozent, der teuerste liegt bei 4,34 Prozent. Für den Kredit in

Zinsen für Baukredite¹⁾



1) Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises.

unserem Modellfall bedeutet das nach Ablauf der zehnjährigen Zinsbindung einen Zinsunterschied von knapp 38 000 Euro! Diese Summe müssen Kreditnehmende bei der teuersten Bank mehr zahlen als bei einem der günstigen Anbieter. ■

Text: Alrun Jappe; Testleitung: Heike Nicodemus;
Testassistent: Alexander Zabel;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Förderdarlehen der KfW im Überblick

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen pro Wohn- einheit (Euro)	Zins- bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungs- zuschuss
					mit Tilgung ¹⁾			ohne Tilgung ³⁾ 10	
					10	20 ²⁾ / 25	30 ²⁾ / 35		
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,70	3,70	3,71	4,01	□
				10	3,97	3,97	3,99		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,41	2,54	2,57	3,45	□
				10	2,89	3,30	3,40		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung.	120 000 ⁴⁾ 150 000 (EE) ⁴⁾	10	2,24	2,83	2,98	3,05	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 ⁵⁾	10	2,43	3,01	3,10	3,17	□
Wohneigentum für Familien – Neubau	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	170 000 bis 270 000 ⁶⁾	10	0,44	1,64	1,83	1,94	□
				20	–	3,04	3,53		
Wohneigentum für Familien – Altbau	308	Kauf eines älteren Hauses mit anschließender Sanierung für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	100 000 bis 150 000 ⁶⁾	10	0,44	1,64	1,83	1,94	□
				20	–	3,04	3,53		
Ergänzungskredit Plus	358	Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung wie Heizungseinbau, zusätzlich zum bereits bewilligten Zuschuss. Abhängig vom zu versteuernden Haushalts-Jahreseinkommen: Programm 358 bis 90 000 Euro, Programm 359 über 90 000 Euro.	120 000	5	0,01	–	–	2,00	□
				10	0,54	1,71	1,90		
Ergänzungskredit	359		120 000	5	3,31	–	–	3,92	□
				10	3,65	3,86	3,89		

■ = Ja. □ = Nein. EE = Erneuerbare-Energien-Klasse. – = Entfällt.

1) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

2) In Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

3) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag (endfälliges Darlehen).

4) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

5) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

6) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard (bei Programm 300).

Mehr Infos unter test.de/foerderung-haus-heizung.

Stand: 3. April 2025

Günstige Darlehen für Immobilien

Kreditvergleich. Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von derzeit 60 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent

des Kaufpreises), 320 000 Euro (80 Prozent) und 400 000 Euro (100 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent.

Aktuell. Die nächste Aktualisierung gibt es ab 28. April 2025 unter test.de/immobilienkredit (mit Flatrate kostenlos).

60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
1822direkt	⊕ 3,18	3,60	3,79
Comdirect	⊕ 3,18	3,60	3,79
Consorsbank	⊕ 3,18	3,60	3,79
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,33	3,50	3,74
DTW	⊖ 3,35	3,54	3,78
Hüttig & Rompf	⊖ 3,36	3,55	3,78
Check24	⊖ 3,36	3,60	3,81
Accedo	⊖ 3,36	3,60	3,82
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,36	3,60	3,82
Creditfair	⊖ 3,36	3,60	3,83
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,36	3,60	3,83
Sparda-Bank München	⊕ 3,37	3,56	3,64
Fiba Immohyp	⊖ 3,38	3,57	3,82
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 3,41	3,67	3,88
Sparda-Bank Hannover	3,42	3,78	4,30
Geld & Plan	⊖ 3,43	3,62	3,92
DKB	⊕ 3,43	3,66	3,90
Sparda-Bank West	⊕ 3,47	3,68	4,52
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,48	3,64	3,83
EthikBank	3,61	3,85	–
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
BBBbank	3,18	3,60	3,79
Commerzbank	⊕ 3,18	3,60	3,79
Ergo	⊕ 3,18	3,60	3,79
Interhyp	⊖ 3,18	3,60	3,79
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,24	3,45	3,77
Baufi24	⊖ 3,36	3,55	3,78
Dr. Klein	⊖ 3,36	3,60	3,83
Hypovereinsbank	⊕ 3,36	3,60	3,83
Targobank	⊕ 3,36	3,60	3,83
Hypofact	⊖ 3,43	3,62	3,92
DEVK	3,47	3,61	3,76
Deutsche Bank	⊕ 3,59	3,79	4,06
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	⊖ 3,32	3,49	3,74
Sparda-Bank Hamburg	3,41	3,75	3,92
Sparda-Bank Südwest	3,42	3,68	3,73
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ 3,51	3,76	3,87
Sparkasse Nürnberg	3,58	3,86	4,24
Frankfurter Sparkasse	3,59	3,80	–
Durchschnittlicher Zins	3,52	3,78	3,98
Höchster Zins im Test	4,09	4,50	5,51

80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
1822direkt	⊕ 3,18	3,60	3,79
Comdirect	⊕ 3,18	3,60	3,79
Consorsbank	⊕ 3,18	3,60	3,79
Check24	⊖ 3,43	3,63	3,73
DTW	⊖ 3,43	3,63	3,73
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,44	3,66	3,77
Sparda-Bank München	⊕ 3,51	3,69	3,78
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 3,51	3,77	3,98
Sparda-Bank Hannover	3,52	3,88	4,40
Creditfair	⊖ 3,57	3,76	3,86
Geld & Plan	⊖ 3,57	3,76	3,86
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,58	3,74	3,94
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,58	3,75	3,92
DKB	⊕ 3,58	3,76	3,87
Fiba Immohyp	⊖ 3,59	3,77	3,98
Hüttig & Rompf	⊖ 3,59	3,77	4,02
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,59	3,78	4,06
PSD Bank Hessen-Thüringen	3,62	4,47	4,53
Accedo	⊖ 3,63	3,86	4,07
Sparda-Bank West	⊕ 3,68	3,88	4,76
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
BBBbank	3,18	3,60	3,79
Commerzbank	⊕ 3,18	3,60	3,79
Ergo	⊕ 3,18	3,60	3,79
Interhyp	⊖ 3,18	3,60	3,79
Hypovereinsbank	⊕ 3,44	3,66	3,77
Targobank	⊕ 3,44	3,66	3,77
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,50	3,71	3,83
Dr. Klein	⊖ 3,57	3,76	4,05
Hypofact	⊖ 3,58	3,77	4,06
Baufi24	⊖ 3,59	3,77	4,02
DEVK	3,60	3,74	3,90
Debeka	3,72	4,14	–
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	⊖ 3,50	3,71	3,79
Sparda-Bank Hamburg	3,56	3,91	4,07
Sparkasse Nürnberg	3,60	3,88	4,28
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ 3,66	3,91	4,01
Frankfurter Sparkasse	3,74	3,96	–
Durchschnittlicher Zins	3,64	3,90	4,06
Höchster Zins im Test	4,34	4,47	4,86

90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
1822direkt	⊕ 3,28	3,70	3,90
Comdirect	⊕ 3,28	3,70	3,90
Consorsbank	⊕ 3,28	3,70	3,90
Check24	⊖ 3,38	3,77	3,87
DTW	⊖ 3,41	3,61	3,70
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,45	3,67	3,78
Sparda-Bank München	⊕ 3,56	3,74	3,83
Geld & Plan	⊖ 3,58	3,73	3,87
Creditfair	⊖ 3,58	3,77	3,87
DKB	⊕ 3,60	3,77	3,88
PSD Bank Hessen-Thüringen	3,62	4,48	4,53
Fiba Immohyp	⊖ 3,63	3,88	4,05
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,64	3,81	3,93
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,64	3,84	4,07
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 3,67	3,93	4,13
Hüttig & Rompf	⊖ 3,71	3,95	4,30
Sparda-Bank Hannover	3,73	4,09	4,61
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,74	3,90	4,09
Sparda-Bank West	⊕ 3,83	4,04	5,20
Accedo	⊖ 3,89	4,09	4,23
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
BBBbank	3,28	3,70	3,90
Commerzbank	⊕ 3,28	3,70	3,90
Ergo	⊕ 3,28	3,70	3,90
Interhyp	⊖ 3,28	3,70	3,90
Hypovereinsbank	⊕ 3,45	3,67	3,78
Targobank	⊕ 3,45	3,67	3,78
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,56	3,76	3,87
Dr. Klein	⊖ 3,63	3,83	4,06
Hypofact	⊖ 3,69	3,87	4,22
Baufi24	⊖ 3,71	3,95	4,30
Debeka	3,87	4,32	–
Deutsche Bank	⊕ 3,90	4,10	4,33
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	⊖ 3,49	3,69	3,78
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ 3,70	3,94	4,03
Sparda-Bank Hamburg	3,72	4,06	4,23
Berliner Sparkasse	3,78	3,94	4,04
Sparkasse Nürnberg	3,80	4,08	4,47
Sparda-Bank Südwest	3,89	4,14	4,25
Durchschnittlicher Zins	3,74	4,00	4,18
Höchster Zins im Test	4,33	4,59	5,20

Sortiert nach dem Effektivzins für 10 Jahre Zinsbindung.

⊕ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.

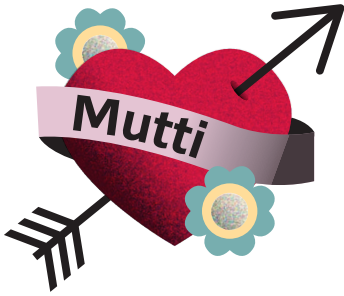
⊕ = Vermittelt auch fremde Angebote.

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.

Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch günstigere regionale Angebote.

Stand: 26. März 2025

Steuern in Kürze



Tattoo kann auch Kunst sein

Ein Tätowierer kann als Künstler gelten und muss dann keine Gewerbesteuer zahlen. Das entschied das Finanzgericht Düsseldorf (Az. 4 K 1875/23 G, AO, nicht rechtskräftig). Die Tattoos, die der klagende Tätowierer entworfen und dann für seine Kunden umgesetzt habe, verfolgten einen rein ästhetischen Zweck. Als Künstler erziele er keine Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit.

Anspruch auf komplette Akte

Steuerpflichtige können nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verlangen, dass das Finanzamt vollständige Kopien der über sie gespeicherten persönlichen Daten aushändigt. Das hat der Bundesfinanzhof entschieden (Az. IX R 25/22). Jedenfalls darf das Finanzamt die Aufforderung nicht einfach mit der Begründung ablehnen, die Übermittlung ganzer Akten sei unverhältnismäßig oder exzessiv.

Fahrtkosten im Studium

Ob ein Studium als Voll- oder Teilzeitstudium gilt, richtet sich nach dem Ausbildungsumfang – nicht danach, ob Studierende nebenbei arbeiten. Das geht aus einem Urteil des Bundesfinanzhofs hervor (Az. VI R 7/22): Ein Mann ohne Job absolvierte ein auf gut 20 Wochenstunden ausgelegtes Zweitstudium. Da er in Teilzeit studierte, konnte er alle Kosten für Fahrten zur Fernuni absetzen. Für Vollzeitstudierende ist nur die Pendlerpauschale möglich.

Gutachten

Rentenbesteuerung verfassungsgemäß

Die derzeitigen Regeln zur Besteuerung von Renten aus der Basisversorgung – dazu gehört auch die gesetzliche Rente – sind verfassungsmäßig nicht zu beanstanden. Zu diesem Ergebnis kommen zwei Gutachten, die das Bundesfinanzministerium von externen wissenschaftlichen Experten eingeholt und kürzlich veröffentlicht hat. Zu klären war, ob weitere gesetzliche Maßnahmen notwendig sind, um einer möglichen Doppelbesteuerung – der Renten und der Beiträge,

auf denen diese beruhen – entgegenzuwirken. Nein, erklärten die Gutachter: Die Gesetzesänderungen aus den vergangenen Jahren reichten aus. Zuletzt hatte es unter anderem Verbesserungen bei den Steuerfreibeträgen für Alterseinkünfte gegeben, von denen jüngere und künftige Rentner-Jahrgänge profitieren.

Tipp: Wie viel Rente steuerfrei ist (je nach Beginn), zeigt unsere Tabelle gratis unter test.de/steuererklaerung-rentner.

Bundesverfassungsgericht

Soli ist rechtens

Das Bundesverfassungsgericht hat eine Verfassungsbeschwerde von sechs Politikerinnen und Politikern der FDP gegen den Solidaritätszuschlag zurückgewiesen (Az. 2 BvR 1505/20). Die Beschwerdeführer sehen den Soli, den im Zuge der Einkommenssteuer seit 2021 nur noch Gutverdiener zahlen, als eine Art Reichensteuer und unfaire Ungleichbehandlung an. Sie argumentierten außerdem, die Ergänzungsabgabe sei nicht mehr gerechtfertigt, seit der Solidarpakt zur Herstellung gleicher Lebensverhältnisse in Ost und West im Jahr 2019 auslief. Das Bundesverfassungsgericht hingegen sieht den finanziellen Mehrbedarf der deutschen Wiedervereinigung noch nicht eindeutig weggefallen. Aufgrund des Sozialstaatsprinzips und der unterschiedlichen finanziellen Verhältnisse der Steuerpflichtigen sei es auch erlaubt, dass nur Gut- und Spitzenverdiener den Soli zahlen.

106

Millionen Euro Steuern nahm Nordrhein-Westfalen durch das Aufdecken von rund 720 Betrugsfällen mit Corona-Testzentren nachträglich ein.

Quelle: Finanzministerium NRW



Prämie für Professor.
Das Preisgeld für einen
Wissenschaftspreis
bleibt steuerfrei.

Preisgelder und Stipendien

Wann Prämien steuerfrei sind

Bei Geldprämien im Job bekommt das Finanzamt in der Regel ein Stück vom Kuchen ab. Es gibt aber steuerfreie Ausnahmen.

Wer im Job zusätzlich zum Arbeitslohn etwa für besondere Leistungen eine Bonuszahlung erhält, muss diese in aller Regel auch versteuern. Bestimmte Geldprämien rund um Ausbildung und Beruf bleiben jedoch steuerfrei. Ausschlaggebend ist vor allem, ob ein konkreter Zusammenhang zwischen der Prämie und der beruflichen Tätigkeit besteht.

Preisgeld. Werden im Rahmen von Wettbewerben Preise verliehen, sind diese oft auch mit einem Preisgeld dotiert. Das muss immer dann versteuert werden, wenn es im konkreten wirtschaftlichen Zusammenhang mit einer Leistung oder der beruflichen Tätigkeit des Gewinners steht. Ein Universitätsprofessor erhielt für seine Habilitationsschriften etwa einen Wissenschaftspreis. Das Finanzamt wollte die dazugehörige Prämie als Teil seiner Professorentätigkeit versteuern. Der Bundesfinanzhof (BFH) widersprach jedoch: Das Preisgeld sei zwar durch die forschende Tätigkeit des Professors veranlasst, diese war jedoch nicht Teil seiner Tätigkeit als Professor. Der Wissenschaftspreis bleibt steuerfrei (Az. VI R 12/22).

Stipendium. Stipendien bieten jungen Wissenschaftlerinnen, Künstlern oder Sportlerinnen die nötige finanzielle Absicherung während ihrer Ausbildung. Sie sind in der Regel steuerfrei, solange sie der Forschung oder Aus- und Fortbildung zugute kommen und die Lebenshaltungskosten der Begünstigten nicht übersteigen. Welche Kosten als nötig für den Lebensunterhalt gelten, hängt auch von der individuellen Situation ab. Laut BFH können zum Beispiel auch Einkünfte aus einem mit mehreren Tausend Euro monatlich dotierten Heisenberg-Stipendium steuerfrei sein (Az. VIII R 11/22). Im verhandelten Fall hatte die Begünstigte in ihrem Beruf vor ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit deutlich mehr verdient. Außerdem versorgte sie allein drei minderjährige Kinder. Das Stipendium blieb für sie steuerfrei.

Tipp: Auch Einkünfte aus Glücksspiel wie einen Lottojackpot oder einen Gewinn am Casinotisch oder aus Sportwetten müssen Sie in der Regel nicht versteuern. Anders ist der Fall, wenn es sich um eine professionelle Tätigkeit handelt.

Grundsteuer

Neues aus den Bundesländern

Seit Januar gilt die neue Grundsteuer. Immer wieder gibt es Streit darüber.

Berlin. Die Hauptstadt erhebt die neue Grundsteuer offenbar aufkommensneutral. Die Einnahmen für Wohngrundstücke sanken im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht.

Hamburg. Die Hansestadt hat damit begonnen, Bescheide auf Basis der Neuregelung zu versenden. Zuvor hatte die Stadt Härtefallregelungen getroffen. So wird die Grundsteuer teilweise erlassen, wenn ein Gebäude nur eingeschränkt nutzbar ist – etwa weil es nicht ans Straßennetz angeschlossen, unsaniert oder durch Sturmfluten bedroht ist.

Hessen. Das hessische Finanzgericht hält die Neuregelung für verfassungsgemäß und wies eine Klage dagegen ab (Az. 3 K 663/24). Die Klägerin hat Revision eingelegt; nun entscheidet der Bundesfinanzhof (Az. II R 12/25).

Sachsen. Das sächsische Finanzgericht hat etliche Anträge von Eigentümern gegen die neuen Grundsteuerbescheide abgewiesen. Die Antragsteller wollten die Steuer bis zur endgültigen juristischen Klärung nicht zahlen. Sie konnten laut Gericht aber nicht nachvollziehbar begründen, warum ihnen die vorläufige Zahlung unzumutbare Nachteile bringen würde.

Tipp: Was Sie im Streitfall tun können, lesen Sie unter test.de/grundsteuer.

Häuschen klein. Vielerorts wird seit der Grundsteuerreform deutlich mehr Bodenzins fällig.



Auf gute Zusammenarbeit

Steuerberatung. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit einem Steuerprofi können Mandanten einiges tun. Dann gibt es beim Preis oft Spielraum.



Für die Steuererklärung wieder ein Wochenende opfern? Viele haben sich längst entschieden und sich an eine der mehr als 50 000 Kanzleien für professionelle Steuerberatung gewandt. Andere denken darüber nach, zum Beispiel, weil ihre steuerliche Situation komplizierter geworden ist.

Im besten Fall läuft bei der Steuerberaterin oder beim Steuerberater alles glatt. Der Mandant spart Zeit und Mühe und holt bei der Steuer mithilfe vom Profi mehr für sich raus. Für diesen Erfolg sind allerdings beide Seiten gefordert – Berater und Mandant.

Die Stiftung Warentest sagt, für wen ein Steuerberater sinnvoll ist, wie ein guter Profi zu finden ist und worauf es bei der Zusammenarbeit ankommt. Dann lässt sich auch ein besserer Preis aushandeln.

Wer keinen Steuerberater braucht

Einen Steuerberater zu haben, ist keine Pflicht – und oft nicht notwendig, zum Beispiel für viele Angestellte, Beamte, Rentner oder Pensionäre mit überschaubaren Geldanlagen und wenigen Nebeneinkünften. In der Regel reicht ihnen ein gutes Steuerprogramm oder die Mitgliedschaft in einem

Lohnsteuerhilfeverein. Wer Zeit und Lust hat, sich in die Materie einzuarbeiten, kommt mit den Steuerratgebern der Stiftung Warentest (test.de/shop/steuern-recht) und dem Elster-Portal der Finanzverwaltung sehr weit.

Wann professionelle Hilfe gut ist

Ob es sinnvoll ist, sich steuerlich beraten zu lassen, hängt von der persönlichen Situation ab. Plant ein Paar, eine Wohnung zu kaufen, um sie zu vermieten, sollten die beiden sinnvollerweise vorab Steuerfragen klären, um die Gestaltungsmöglichkeiten beim Immobilienerwerb auszunutzen. Im Fall einer Trennung kann der Profi helfen, in Steuerfragen zu vermitteln und Ausgaben und Kinderfreibeträge geltend zu machen. Eine Steuerberaterin kann auch unterstützen, wenn es darum geht, wie man sein Vermögen steuerlich vorteilhaft vererbt.

In folgenden Fällen spricht einiges dafür, einen Steuerberater oder eine Steuerberaterin dauerhaft oder jährlich einzuschalten:

- Zahlreiche und hohe Kapitalerträge, auch ausländische,
- Vermietung mehrerer Objekte, Sanierungsvorhaben,

- Arbeitsplatz im Ausland (Grenzgänger),
- komplexe Situation als Arbeitnehmer, zum Beispiel mit Nebeneinkünften, doppelter Haushaltsführung, Dienstreisen und Homeoffice,
- selbstständige Tätigkeit, zum Beispiel als Freiberufler oder Gewerbetreibender.

Für Selbstständige ist die Sache oft sowieso klar: Viele holen sich Hilfe vom Steuerberater, um möglichst wenig Zeit mit Einkommens-, Umsatz- und Gewerbesteuer sowie der Buchhaltung zu verbringen.

Auch Privatpersonen mit einfacher steuerlicher Situation können natürlich einen Steuerberater einschalten. Die Risiken, die der Berater abfängt, sind dann allerdings gering und auch seine Möglichkeiten, finanziell etwas herauszuholen. Man bezahlt in dem Fall dafür, weniger Zeit und Mühe für die Steuer aufwenden zu müssen.

Tipp: Wollen Sie vor allem möglichst wenig mit der Steuer zu tun haben und mehr Verantwortung an den Steuerberater abgeben, vereinbaren Sie eine Zustellungsvollmacht für ihn. Dann bekommt er die ganze Post vom Finanzamt, muss darauf pünktlich reagieren – und haftet für seinen Part.

89 000

Steuerberater und Steuerberaterinnen gab es in Deutschland im Jahr 2024. Sie arbeiten in gut 50 000 Kanzleien.

Quelle: Berufsstatistik der Bundessteuerberaterkammer

Unser Rat

Suche. Im Internet können Sie über „Bundesweiter Steuerberater-Suchdienst“ Kanzleien mit speziellen Qualifikationen finden. Über digitale Kanäle ist eine Zusammenarbeit mit Beratern bundesweit möglich.

Kosten. Sprechen Sie von Beginn an auch über das Honorar. Sortieren Sie Ihre Belege und schicken Sie sie am besten digital in einem Format, das der Berater bevorzugt. Dann kann er geringere Gebühren abrechnen. Denn diese orientieren sich unter anderem an seinem Aufwand.

Frist. Mit einem Steuerprofi an Ihrer Seite bleibt für Ihre Steuererklärung 2024 mehr Zeit: bis 30. April 2026 statt bis 31. Juli 2025.

Wie man einen guten Kanzlei findet

Bei der Suche nach der passenden Steuerberatungskanzlei können die Bewertungen auf Google ein erster Anhaltspunkt sein. Allerdings sind diese mit einer großen Portion Vorsicht zu genießen. Zufriedene Mandanten neigen nicht unbedingt dazu, ihren Geheimtipp per Internetbewertung in die Welt hinauszuposaunen. Besonders wertvoll sind daher Empfehlungen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis.

Zur Suche nach Steuerberaterin oder -berater mit einem bestimmten Fachgebiet oder speziellen Qualifikationen dient der bundesweite Steuerberater-Suchdienst. Eingetragene lassen sich nach Hunderten Fachgebieten und Branchenkenntnissen filtern.

Wer keine geeignete Kanzlei in der Nähe findet, kann überlegen, die Suche überregional auszuweiten. Hartmut Schwab, Präsident der Bundessteuerberaterkammer, rät: „Suchen Sie bundesweit nach einem Steuerberater. Videosprechstunden und digitale Schnittstellen ermöglichen ortsunabhängige Zusammenarbeit.“

Tipp: Lassen Sie sich nicht durch die Benutzeroberfläche des Suchdienstes abschrecken. Es handelt sich um ein mächtiges Werkzeug, um Personen mit ganz bestimmten Qualifikationen zu finden. Geben Sie „Bundesweiter Steuerberater-Suchdienst“ bei Google ein.

Guter Zeitpunkt für die Beratersuche

Steuerberatungskanzleien arbeiteten in den vergangenen Jahren am Limit und nahmen zum Teil gar keine neuen Mandate mehr an. „Das liegt vor allem daran, dass viele Kanzleien stark in die Bearbeitung von Corona-Wirtschaftshilfen und Grundsteuererklärungen eingebunden waren. Das sind Aufgaben, die zusätzliche Kapazitäten erforderten, ohne dass zusätzliches Personal zur Verfügung stand“, erklärt Schwab.

Aktuell steigen die Chancen, schnell einen guten Steuerberater zu finden: „Diese Zusatzaufgaben sind weitgehend abgearbeitet, sodass sich die Situation in naher Zukunft entspannen sollte“, sagt Schwab. Viele Kanzleien könnten wieder eher gewillt sein, auch kleinere – und damit meist weniger lukrative – Mandate anzunehmen.

Vertrauensverhältnis muss stimmen

Während es bei vielen Dienstleistern allein wichtig ist, dass sie ihre Arbeit gut machen, kommt bei der steuerlichen Beratung noch etwas hinzu. „Das Vertrauensverhältnis zum Steuerberater sollte stimmen“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler. „Schließlich erfährt er sehr viel über den Mandanten – private Informationen und alles über die Vermögensverhältnisse.“

Tipp: Spielen Sie sensible Themen im Kopf durch und fragen Sie sich, ob Sie diese mit dem Berater oder der Beraterin ohne Bauchschmerzen besprechen könnten.

Honorar ist flexibel

Anders als häufig vermutet, hängt das Honorar des Steuerberaters nicht automatisch davon ab, wie viel er „herausholt“. Wird nichts anderes vereinbart, rechnen Kanzleien in der Regel nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV) ab. Die Verordnung setzt Mindest- und Höchstgebühren fest, die Berater für verschiedene Leistungen berechnen dürfen. Je nach Aufwand kann das Honorar für bestimmte Aufgaben also sehr unterschiedlich ausfallen.

Damit haben Mandanten einen entscheidenden Hebel selbst in der Hand, um die Höhe der Gebühren zu drücken: Wer zum Beispiel seine Unterlagen gut sortiert und dem Steuerbüro frühzeitig und am besten digital zugänglich macht, kann mit geringeren Kosten rechnen.

Tipp: Fragen Sie nach, welche Dateiformate oder Software es der Steuerberatungskanzlei einfacher machen, die Unterlagen zu bearbeiten. Sprechen Sie auch an, dass Sie durch effiziente Zusammenarbeit auch niedrigere Gebührensätze anstreben.

Wovon die Kosten abhängen

Steuerberater dürfen nicht grundsätzlich den Höchstbetrag fordern. Verlangen sie für eine Tätigkeit mehr als die mittlere Gebühr, müssen sie das ihren Mandanten gegenüber begründen können.

Laut Vergütungsverordnung ergibt sich der genaue Gebührensatz für eine bestimmte Tätigkeit „im Einzelfall unter Berücksichtigung aller Umstände“. Vor allem →

→ zählen Umfang und Schwierigkeit, Bedeutung der Angelegenheit für die Mandanten und ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Abhängig vom Wert der Steuersache

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Höhe der Kosten ist oft der Gegenstandswert. Das ist der Wert der Angelegenheit, um die sich der Berater kümmern soll.

Beispiel. Eine Angestellte verdient 65 000 Euro brutto im Jahr und hat 2 000 Euro Werbungskosten. Damit beläuft sich der Gegenstandswert auf 63 000 Euro. Für eine entsprechende Steuererklärung (ohne selbstständige Arbeit, Vermietung oder Kapitalerträge) können Steuerberater rund 157 bis 942 Euro inklusive Mehrwertsteuer abrechnen, im Mittel 550 Euro. Hinzu können Ausgaben kommen, etwa für Porto, Internet und Telefon – pauschal maximal 23,80 Euro.

Preiserhöhung. Erstmals seit 2020 werden die Steuerberaterhonorare dieses Jahr steigen, in vielen Fällen um 6 Prozent. Die Zeitgebühr steigt um 9 Prozent. Die Änderungen treten frühestens am 1. Juli in Kraft.

Andere Preise sind möglich

Mandant und Berater können sich auch von der Vergütungsverordnung lösen und vertraglich ausmachen, dass die Kosten unter oder über der Verordnung liegen dürfen.

Es kann auch ein festes Honorar vereinbart werden. Das bietet sich bei klar umrissenen Aufgaben an, bei denen keine großen Überraschungen zu erwarten sind. Ebenfalls möglich ist eine Erfolgsbeteiligung.

Was der Steuerberater leisten muss

Steuerberater dürfen von ihren Mandantinnen und Mandanten keine umfassenden Steuerrechtskenntnisse voraussetzen. Sie sind daher verpflichtet, alles abzufragen, was für die Abgabe der Steuererklärung relevant sein könnte. Wie weit sie ins Detail gehen müssen, hängt vom Einzelfall ab.

Die Rechtsprechung der Zivilgerichte geht in der Regel davon aus, dass der Berater zumindest die gängigen Themen abfragen muss, die durch die Merkblätter der Finanzverwaltung und die Steuerklärungsvordrucke vorgegeben sind. Um seiner Sorgfaltspflicht gerecht zu werden, sollte er deshalb

zumindest nach angefallenen Krankheitskosten, Aufwendungen für die Kinderbetreuung und haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerkosten fragen.

Aufgaben als Mandant

Der Mandant darf sich allerdings nicht komplett aus der Verantwortung ziehen. „Er sollte sich zum Beispiel nicht darauf verlassen, dass der Berater jedes Jahr wieder alles abfragt“, sagt Rechtsanwalt Emil Brodski. Der Fachanwalt hat sich auf Steuerberaterhaftung spezialisiert.

Grundsätzlich muss der Mandant dem Berater die notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stellen. Vergisst er zum Beispiel, Belege für Posten einzureichen, die in den Vorjahren immer in der Steuererklärung berücksichtigt wurden, kann es später Streit geben, wenn die Posten diesmal außen vor bleiben. „Dem Berater sollte der fehlende Beleg im Vergleich zum Vorjahr zwar auffallen, sodass er nachhakt“, sagt Rechtsanwalt Brodski. „Je nach Einzelfall kann den Mandanten aber eine Mitschuld treffen.“



Alternativen

Günstiger als ein Steuerberater

Lohnsteuerhilfeverein. Die „Lohis“ leisten in einfachen bis mittelschweren steuerlichen Fällen meist das Gleiche wie ein Steuerberater. Lohnsteuerhilfevereine sind eine günstige Alternative für alle, die ihre Steuererklärung nicht selbst erledigen wollen und zum Kreis der Personen zählen, die die Vereine beraten dürfen, wie Angestellte, Beamte und Rentner. Kosten: 31 bis 514 Euro pro Jahr für die großen Vereine im Vergleich der Stiftung Warentest von 2024.

Steuersoftware. Steuerprogramme sind für viele einfache Fälle von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vollkommen ausreichend und mit 20 bis 50 Euro deutlich günstiger als ein Steuerberater. Sie bieten Steuertipps und Optimierungshilfen. Doch selbst bei den besten Steuerprogrammen im Test der Stiftung

Warentest von 2024 müssen Nutzerinnen und Nutzer bereit sein, sich ein Stück weit noch selbst mit der Steuer zu beschäftigen.

Elster. Unerfahrene können mit dem Online-Finanzamt Elster kaum Steuern sparen. Es ist keine wirkliche Alternative zum Steuerberater, da man alles selbst machen muss. Wer sich jedoch ins Thema einarbeitet, bekommt mit Elster eine kostenlose Möglichkeit, Steuerdaten abzurufen, die Steuererklärung digital abzugeben und die eigenen steuerlichen Pläne umzusetzen.

Tipp: Egal, ob Steuerberater, Lohnsteuerhilfeverein oder Steuersoftware – die Kosten für die Hilfe können Sie bis 100 Euro absetzen. Bei größeren Beträgen kommt es auf den Einzelfall an.

550

Euro kostet die Steuererklärung für eine Angestellte mit 65 000 Euro brutto und 2 000 Euro Werbungskosten im Mittel.

Quelle: Steuerberatervergütungsverordnung

Gerichtsurteile

Profis in der Pflicht

Zivilgerichte haben mehrfach entschieden, welche Pflichten Steuerberater gegenüber ihren Mandanten haben. Die Urteile bieten Anhaltspunkte für ähnliche Fälle – je höher die Instanz, desto bedeutender.

Bundesgerichtshof (BGH): Steuerberater müssen Mandanten umfassend beraten und ungefragt über alle bedeutsamen steuerlichen Einzelheiten und deren Folgen unterrichten. Insbesondere müssen sie ihre Auftraggeber vor Schäden bewahren, den sichersten Weg zum erstrebten steuerlichen Ziel aufzeigen und sachgerechte Vorschläge zu dessen Verwirklichung unterbreiten (Az. IX ZR 105/91, Az. IX ZR 153/96).

BGH: Steuerberater müssen sich in Tages- und Fachpresse über aktuelle steuerpolitische Pläne informieren und Mandanten auf drohende nachteilige Änderungen rechtzeitig hinweisen (Az. IX ZR 472/00).

Oberlandesgericht (OLG) Celle: Ein Steuerberater muss von sich aus vorsorglich Einspruch einlegen, wenn zu

erwarten ist, dass sich die höchststrichterliche Rechtsprechung zu einem Thema ändern könnte (Az. 3 U 174/10).

OLG Düsseldorf: Steuerberater müssen darüber aufklären, wie Zinsen auf Steuernachzahlungen entstehen und wie sich diese vermeiden lassen (Az. I-23 U 168/13).

OLG Hamm: Steuerberater müssen von sich aus auf legale Steuersparmöglichkeiten hinweisen (Az. 25 U 167/99).

Landgericht Hamburg: Macht der Mandant gegenüber dem Berater unklare oder widersprüchliche Angaben und der Berater hakt nicht nach, sondern gibt eine für seinen Mandanten ungünstige Steuererklärung ab, verstößt er gegen die Pflicht zur sorgfältigen Berufsausübung (Az. 313 O 203/92).

Wenn doch etwas schief läuft

Trotz aller Informationen und Absprachen: Es kann sein, dass etwas schief läuft und zum Beispiel nicht alle Posten zugunsten des Steuerzahlers beim Finanzamt abgerechnet werden.

Einspruch einlegen. Wird der Fehler schnell entdeckt, bleibt er ohne finanzielle Folgen. Denn es ist möglich, vergessene Posten nachträglich abzurechnen – per Einspruch innerhalb von einem Monat nach Erhalt des Steuerbescheids.

Schadenersatz. Lässt sich der Steuerbescheid nicht mehr korrigieren und zeigt sich, dass dem Mandanten durch einen Fehler seines Beraters ein Schaden entstanden ist, haftet der Berater. Das Finanzamt wendet sich aber an den Steuerpflichtigen – egal, ob es um eine Nachzahlung oder eine Strafe geht. Der Mandant muss sich vom Berater das Geld zurückholen.

Je nach Einzelfall hat der Mandant Anspruch auf Erstattung zu viel gezahlter Steuern sowie gegebenenfalls auf Ersatz von Strafzuschlägen wie Zinsen, Säumnis- und

Verspätungszuschlägen. Auch finanzielle Folgeschäden wie Bankgebühren, Schuldzinsen oder Fahrtkosten muss ihm der Berater ersetzen.

Zum Schutz vor solchen Forderungen muss jeder Steuerberater eine Haftpflichtversicherung abschließen. Eine Deckungssumme von mindestens 250 000 Euro für den Einzelfall ist gesetzlich vorgeschrieben.

Das Gespräch suchen

„Der Anspruch auf Schadenersatz ist allerdings oft nicht leicht durchzusetzen“, sagt Rechtsanwalt Brodski. „Meist klappt das nicht auf dem kurzen Weg, sondern letztlich nur über eine Klage vor Gericht.“

Er empfiehlt Betroffenen, zunächst das Gespräch mit dem Steuerberater zu suchen. „Vielleicht räumt er seinen Fehler ein und erklärt sich bereit, den Schaden zu ersetzen.“ Bei Schadenssummen von bis zu 1 000 oder 1 500 Euro würde der Berater ohnehin selbst zahlen, weil die Haftpflichtversicherung oft eine Selbstbeteiligung vorsieht. Führt das Gespräch nicht zum Erfolg, kann man die

zuständige Steuerberaterkammer als Vermittler einschalten oder sich an einen zweiten Berater wenden.

Gang vor Gericht

Wenn alle Versuche für eine gütliche Einigung scheitern, bleibt nur der Gang vor Gericht. Dies sollte jedoch gut überlegt sein, gerade für Privatleute empfiehlt er sich nicht immer. „So ärgerlich ein Schaden von mehreren Hundert oder einigen Tausend Euro ist – eine Klage lohnt sich aufgrund der damit verbundenen Kosten bei dieser Schadenhöhe in der Regel nicht“, sagt Brodski.

Tipp: Sie haben eine Rechtsschutzversicherung? Klären Sie mit dem Versicherer, ob und in welchem Umfang er die Kosten eines Rechtsstreits übernimmt. Erwägen Sie eine Klage, beachten Sie die Verjährungsfrist. Diese beträgt im Regelfall drei Jahre und beginnt am Ende des Jahres, in dem Sie den strittigen Steuerbescheid erhalten haben. ■

Text: Daniel Pöhler;
Faktencheck: Sabine Vogt

Ja, wir wollen!

Hochzeit und Steuern. Mit der Trauung ergibt sich für viele Paare die große Chance, Steuern zu sparen. Wir beantworten zehn Fragen zum Neustart beim Finanzamt.

Die kommenden Monate Mai bis September sind zum Heiraten besonders beliebt. Das zeigt ein Blick in die Statistiken. Doch selbst wenn Paare bis Silvester warten: Das Ja-Wort kann ihnen für das laufende Jahr und die Zukunft einige Steuervorteile bringen. Die folgenden Antworten zeigen, welche Ersparnis möglich ist, was sich mit der Trauung automatisch ändert und wann Ehepartner selbst aktiv werden sollten.

1 Müssen wir das Finanzamt über die Hochzeit informieren?

Nein, müssen Sie nicht. Das Standesamt informiert das Bundeszentralamt für Steuern automatisch. Nach der Eheschließung können Sie sich mit Ihrem Partner zusammen zur Steuer veranlagten lassen und eine gemeinsame Steuererklärung einreichen. Im Regelfall erhalten Sie dafür eine neue Steuernummer. Die Steueridentifikationsnummer, die jedem von Ihnen persönlich zugeteilt wurde, ändert sich aber nicht.

2 Welche Vorteile bringt die Zusammenveranlagung?

Rechnen Sie gemeinsam beim Finanzamt ab, steht Ihnen das sogenannte Ehegattensplitting zu. Dabei addiert das Finanzamt zunächst die zu versteuernden Einkommen, die Sie beide jeweils im Jahr erzielt haben.

Die Summe halbiert es, um für eine Hälfte die fällige Steuer zu ermitteln. Diese Steuer verdoppelt es dann. Das bringt oft Vorteile aufgrund der sogenannten Steuerprogression – sie bewirkt, dass die Steuer mit zunehmendem Einkommen nicht gleichmäßig steigt, sondern überproportional.

Wird nun beim Splitting das gesamte Einkommen zu gleichen Teilen auf beide Partner umgelegt, ist eine Ersparnis möglich.

Beispiel. 2024 hat die Ehefrau 60 000 Euro zu versteuerndes Einkommen erzielt. Ihr Mann studiert noch und hat in einem Teilzeitjob 20 000 Euro erreicht. Ohne Trauung müsste die Frau 14 646 Euro Einkommenssteuer für 2024 zahlen, ihr Mann 1725 Euro. In Summe wären das 16 371 Euro. Durch das Splittingverfahren verlangt das Finanzamt dagegen nur 14 922 Euro – 1449 Euro weniger.

Tipp: Der Vorteil durch den Splittingtarif kann noch deutlich größer sein, etwa, wenn Ihre Einkommen weiter auseinanderliegen. 2025 können Ehepaare bis zu 19 247 Euro Einkommenssteuer sparen. Überschlagen Sie die Werte für Ihren Fall unter test.de/ehegattensplitting.

3 Ist das Splittingverfahren für Paare immer am günstigsten?

Nein, nicht immer. Hat zum Beispiel ein Partner Lohnersatz erhalten oder Einkünfte im Ausland erzielt, kann es mehr bringen, auf das Splitting zu verzichten. Dann reichen Paare keine gemeinsame Steuererklärung ein, sondern jeder Partner eine einzelne. Im Hauptvordruck kreuzen sie „Einzelveranlagung“ an, nicht „Zusammenveranlagung“.

Tipp: Mit einer kommerziellen Software können Sie meist einfach vergleichen, was günstiger ist. Einen Test der Programme gibt es unter test.de/steuerprogramme (mit Flatrate kostenlos). Nutzen Sie das Elster-Portal der Finanzverwaltung, fertigen Sie zunächst eine gemeinsame Erklärung an und schauen, wie hoch die Steuer ausfällt. Danach machen Sie zwei Einzelerklärungen, addieren die Steuerwerte und vergleichen die Gesamtbelastung.

4 Gibt es weitere Steuervorteile für uns als Paar?

Ja, die gibt es. Hat zum Beispiel Ihr Partner als Selbstständiger einen Verlust erzielt, lässt sich der mit Ihren Einkünften aus angestellter Beschäftigung verrechnen, sodass die Steuerlast für Sie als Paar insgesamt sinkt.

Zudem haben Sie mehr Spielraum, um gemeinsam zum Beispiel den Sparerpauschbetrag (2 000 Euro als Paar) oder die steuerliche Förderung für Altersvorsorge zu nutzen – etwa für freiwillige Zahlungen an die gesetzliche Rentenversicherung. Jeder von Ihnen kann 2025 bis zu 29 344 Euro Vorsorgeaufwendungen geltend machen. Schöpft Ihr Partner seinen Wert nicht aus, können Sie seine verbleibende Summe nutzen und entsprechend mehr für Ihre Vorsorge absetzen.



Foto: planpicture / mia takahara



Gemeinsamer Weg.
Das Ehegatten-
splitting zahlt sich
für viele Paare aus.

361 000
Paare heirateten
2023. Bundesweit
lebten zum Ende des
Jahres 35 Millionen
Menschen in einer
Ehe – rund die Hälfte
aller Personen ab 18.

Quelle: Statistisches Bundesamt

5 Was ändert sich mit der Trauung bei den Steuerklassen?

Beide Partner rutschen automatisch aus den bisherigen Steuerklassen – für Alleinstehende war es die 1, für Alleinerziehende eventuell die 2 – in Steuerklasse 4. Dabei können Sie es belassen, doch viele Paare wechseln die Klassen. Dann wählt der Besserverdienende meist die Klasse 3, in der der Lohnsteuerabzug besonders niedrig ist. Der zweite Partner hat dann in Klasse 5 zwar höhere Abzüge, doch in Summe sichern sich Paare mit 3/5 häufig den größtmöglichen Nettoverdienst.

6 Zahlen wir also in Klasse 4 mehr Steuern als andere?

Nein, das muss nicht sein. Der monatliche Lohnsteuerabzug je nach Steuerklasse ist nur eine Vorabrechnung. Erst nach der Steuererklärung steht letztlich fest, wie viel Einkommenssteuer Sie als Paar zahlen müssen.

Wurde Ihnen in Klasse 4 zu viel Lohnsteuer vom Bruttoverdienst abgezogen, können Sie somit Geld zurückholen, wenn Sie eine Steuererklärung einreichen. Dagegen haben Paare, deren Verdienst nach den Klassen 3 und 5 besteuert wurde, zum Teil zu wenig Steuer vorab gezahlt. Dann müssen sie nachträglich Geld an das Finanzamt überweisen.

7 Mein künftiger Mann ist Rentner. Was gilt für meine Klasse?

Sie rutschen mit der Trauung in die Steuerklasse 4. Der Wechsel in die Klasse 3 ist auch für Sie möglich und bringt Ihnen vorerst mehr Netto. Planen Sie aber eine mögliche Nachzahlung an das Finanzamt ein. Die Steuererklärung ist für Sie als Paar Pflicht, wenn in einem Jahr zu Ihren Einkünften aus angestellter Tätigkeit mehr als 410 Euro Renteneinkünfte Ihres Partners dazukommen.

8 Was ändert sich, wenn ich vorher alleinerziehend war?

Sobald Sie mit Ihrem Partner in einem Haushalt leben – ob mit oder ohne Trauschein – verlieren Sie den Anspruch auf den „Ent-

Unser Rat

Steuererklärung. Meistens ist für Ehepaare die Zusammenveranlagung am günstigsten. Verlassen Sie sich aber nicht darauf, dass das immer gilt: Hat zum Beispiel ein Partner Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld erhalten, kann es günstiger sein, wenn beide Partner einzeln abrechnen.

Steuerklasse. Überlegen Sie, welche Steuerklassen Sie kombinieren: Mit den Klassen 3/5 erzielen viele Paare ein möglichst hohes Monatsnetto, dafür kann aber mit der Steuererklärung eine Nachzahlung fällig werden. Beantragen Sie den Steuerklassenwechsel bei Ihrem Finanzamt. Das ist auch online unter [elster.de](https://www.elster.de) möglich.

lastungsbetrag für Alleinerziehende“. Das sind aktuell 4260 Euro im Jahr für das erste Kind und 240 Euro für jedes weitere Kind. Der Bundesfinanzhof hat aber klargestellt: Heiraten Sie und ziehen zusammen, steht Ihnen der Entlastungsbetrag anteilig für die Monate seit Jahresbeginn zu (Az. III R 57/20).

9 Ich habe im selben Jahr Scheidung und Hochzeit. Was nun?

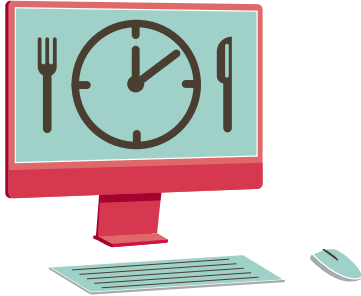
Das bedeutet, dass Sie auf jeden Fall eine Steuererklärung für dieses Jahr abgeben müssen, ebenso Ihre Ex-Partnerin. Mit Ihrer neuen Ehefrau können Sie die Zusammenveranlagung wählen. Ihre Ex-Frau wird vom Finanzamt einzeln veranlagt. Sie hat aber noch den Vorteil, dass ihr Einkommen nach dem Splittingtarif günstiger besteuert wird.

10 Können wir die Kosten für unsere Hochzeit absetzen?

Nein, Kosten für Ihr privates Fest zählen nicht für die Steuer. Feiern Sie zu Hause, können Sie aber unter Umständen einige Posten als haushaltsnahe Dienstleistungen abrechnen. Das können zum Beispiel Ausgaben für Servicekräfte sein, die Ihre Gäste zu Hause bedienen, oder für Reinigungspersonal, das vor und nach der Feier für Ordnung sorgt. ■

Text: Isabell Pohlmann; Faktencheck: Sabine Vogt

Gesundheit und Versicherungen in Kürze



Unfallversichert im Homeoffice

Wer das Homeoffice in der Mittagspause verlässt, um essen zu gehen, ist versichert. Hier greift der Schutz der Wegeunfallversicherung, so das Landessozialgericht Bayern (Az. I 17 U 215/23). Eine Frau hatte auf dem Rückweg vom Restaurant einen Verkehrsunfall gehabt und erhebliche Verletzungen erlitten. Sie erhält nun Leistungen aus der Unfallkasse.

Drei neue Berufskrankheiten

Die Berufskrankheiten-Verordnung listet seit 1. April 2025 drei neue Berufskrankheiten. Neu hinzugekommen: Läsion der Rotatorenmanschette (Schulter) etwa bei Beschäftigten in der Textil-, Forst- und Bauindustrie, Gonarthrose (Knie) bei professionellen Fußballspielern und chronische obstruktive Bronchitis für Ofenmaurer, Former in der Metallindustrie, Beschäftigte in der Steingewinnung und in Dentallaboren.

Stolpersteine auf der Terrasse

Wer Gefahrenstellen schafft, muss Vorkehrungen treffen, um andere vor Schäden zu schützen. Ausgenommen: unwahrscheinliche Szenarien. Eine Mieterin war im Dunkeln auf ihre Terrasse getreten und über unebene Bodenplatten gestolpert, die zu einer bestehenden Baustelle gehörten. Die Forderung nach Schmerzensgeld lehnte das Oberlandesgericht Hamm ab (Az. 7 U 114/23). Niemand müsse damit rechnen, dass jemand nachts eine Baustelle betritt.

Element-Insolvenz

Kunden brauchen neue Verträge

Der Versicherer Element Insurance AG steckt in einem Insolvenzverfahren. Verträge von rund 320 000 Kundinnen und Kunden wurden am 1. April 2025 automatisch beendet – sofern sie nicht vorher gekündigt hatten. Für viele bedeutet das: Sie müssen sich um neuen Versicherungsschutz kümmern. Auch in Tests der Stiftung Warentest war Element vertreten, als Risikoträger in Tarifen von folgenden Kooperationspartnern: Wohngebäudeversicherung (Dema), Fahrradversicherung (Asspario), Handyversicherung (Schutzgarant) und Unfallversicherung (Manufaktur Augsburg).

Tipp: Nutzen Sie unsere Tests bei der Suche nach gutem Versicherungsschutz (test.de/versicherungscheck).

Unfallversicherung

Kein Geld, wenn Antrag zu spät

Wer Leistungen der Unfallversicherung zu spät beantragt, bekommt kein Geld, urteilte das Oberlandesgericht Braunschweig (Az. 11 U 11/23). Ein Mann hatte sich bei einem Sturz einen Lendenwirbel gebrochen. Nach zwei Jahren forderte er für die eingetretene Teil-Invalidität vom Versicherer 10 600 Euro. Er hielt dabei aber die ihm schriftlich mitgeteilte Frist von 21 Monaten nicht ein. Weil der Versicherer ihn über die Folgen nicht aufklärte, klagte er – vergeblich. Revision ist aber zugelassen.

Kfz-Haftpflicht

Maler stürzt von Traktor, Bauer haftet

Wer am falschen Ende spart, riskiert Leben und hohe Kosten. Das erfuhr ein Landwirt, der seine Scheune streichen ließ. Statt diese einzurüsten, hatte er den beauftragten Maler in einem Gitterkorb mit seinem Traktor in die Höhe gehoben. Als der Landwirt den Korb versehentlich senkte, stürzte der Maler mehrere Meter und verletzte sich schwer. Vom Landwirt verlangte er Schadenersatz und 47 500 Euro Schmerzensgeld. Zu recht, wie das Oberlandesgericht Hamm urteilte. Allerdings trage der Maler Mitschuld, da er das Risiko kannte. Das rechnete ihm das Gericht mit 20 Prozent an. Zahlen muss den Schaden die Kfz-Haftpflichtversicherung des Landwirts. Der Unfall sei unter Einsatz des Traktors entstanden (Az. 11 U 84/23).

Traktor. Auch bei ungewöhnlichem Gebrauch versichert.





Krankentagegeld-Versicherung

Mehr Tagegeld als Gehalt

Ein Versicherer muss einem Kranken ein Tagegeld über seinem Nettogehalt zahlen. Die Kürzungsklausel war nicht zulässig.

Eine Krankentagegeld-Versicherung ist eine private Zusatzversicherung. Sie gleicht Einkommensverluste bei längerer Krankheit aus und sichert Existenz und Lebensstandard. Für privat versicherte Selbstständige ist das Krankentagegeld notwendig, wenn es die einzige Absicherung gegen Verdienstausschlag bei längerer Krankheit ist. Für gesetzlich versicherte Selbstständige und Angestellte mit hohem Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze kann die Versicherung sinnvoll sein, weil ihr gesetzliches Krankengeld gedeckelt ist. Welche Tagegeldhöhe bei Vertragsschluss vereinbart werden kann, richtet sich nach dem durchschnittlichen Gewinn oder Nettoeinkommen. Es ist oft möglich, eine Auszahlung ab dem 8., 15. oder 29. Krankheitstag festzulegen. Angestellte wählen Versicherungsschutz eher ab dem 43. Krankheitstag, denn dann endet die Lohnfortzahlung des Arbeitgebers.

Vertrag nachträglich geändert. Ein Mann hatte im Jahr 2017 eine Krankentagegeld-Police abgeschlossen. Ein Jahr später erhielt er ein Schreiben von seinem Versi-

cherer, in dem dieser eine Klausel im Vertrag durch eine neue ersetzte. Die neue Klausel besagte: Sollte im Leistungsfall das Nettoeinkommen niedriger sein als die vereinbarte Tagegeldsumme, darf der Versicherer den Tagessatz reduzieren.

Versicherer kürzt Tagessatz. Der Versicherte wurde im Jahr 2020 für knapp ein Jahr arbeitsunfähig. Laut Vertrag stand ihm ab dem 22. Krankheitstag ein Tagessatz von rund 204 Euro zu, monatlich rund 6 000 Euro. Der Versicherer reduzierte den Tagessatz nach neuer Klausel auf 175 Euro, weil das Nettoeinkommen im Jahr vor der Arbeitsunfähigkeit niedriger war als bei Vertragsschluss.

Erfolgreich gegen Kürzung. Dagegen zog der Betroffene vor Gericht – und bekam recht. Der Versicherer hatte argumentiert, es sei für ihn eine unzumutbare Härte, am Vertrag wie zu Beginn festzuhalten. Die Richterinnen und Richter am Bundesgerichtshof urteilten, der ursprünglich vereinbarte Vertrag sei für den Versicherer zumutbar. Er muss dem Mann rund 9 450 Euro nachzahlen (Az. IV ZR 32/24).

Versicherungsabschluss

Weniger Rechte nach Verzicht auf Beratung

Wer beim Abschluss einer Versicherung auf Beratung verzichtet, kann später keinen Schadenersatz wegen fehlerhafter Beratung geltend machen, entschied das Oberlandesgericht Nürnberg.

Ein Kunde hatte nach einem circa 45-minütigen telefonischen Beratungsgespräch vom Mitarbeiter eines Versicherers einen Versicherungsantrag zugeschickt bekommen. Es ging um den Abschluss einer fondsgebundenen Altersvorsorge. Die Option „Ich verzichte auf eine Beratung“ war vorgegedruckt und angekreuzt. Der Kunde unterschrieb und schickte den Antrag zurück. Später wollte er den Vertrag rückabwickeln. Er meinte, nicht ausreichend aufgeklärt worden zu sein. Zudem hätte er die Folgen des Beratungsverzichts nicht verstanden. Die Richter urteilten: Es liege eine wirksame Verzichtserklärung vor, in der auf mögliche nachteilige Folgen hingewiesen worden sei (Az. 8 U 1684/24).

Tipp: Verzichtserklärungen sind bei Telefon- und Online-Abschlüssen üblich. Wer Beratung will, sollte sich von einem Versicherungsvertreter oder Makler vor Ort beraten lassen.

50 300

**Menschen wurden
2024 bei Verkehrsun-
fällen in Deutschland
schwer verletzt – 5 Pro-
zent weniger als im
Vorjahr. Dieser Wert ist
der geringste seit 1991.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tierisch gut versichert

Hunde-OP-Versicherungen.

Muss ein Vierbeiner operiert werden, sind schnell mehrere Tausend Euro fällig. Gut, wenn dann die Versicherung einspringt. Doch nur etwa jede vierte ist empfehlenswert.

Rocky ist topfit. Der vierjährige Mischling war bisher selten krank und hatte noch nie eine Operation (OP). Trotzdem fragt sich Rockys Besitzerin Katharina L.*, ob sie für ihn eine Hundekrankenversicherung abschließen soll. Ja, lautet die Empfehlung der Stiftung Warentest. Neben der Krankenvollversicherung, die umfassenden Schutz bietet, kommt auch eine reine OP-Versicherung infrage. Sie zahlt, wenn Rocky doch einmal auf den OP-Tisch muss.

Eine OP kann leicht mehrere Tausend Euro kosten, ein Kreuzbandriss zum Beispiel über 3 000 Euro. Für eine Bandscheiben-OP mit Nachbehandlung können es auch mal

5 000 Euro sein. Vor diesen Kosten wäre die Berliner Katharina L. mit einer OP-Versicherung geschützt.

Eine Vollversicherung wäre für Rocky dagegen einige Hundert Euro teurer. Sie würde aber auch Impfungen und tiermedizinische Behandlungen ohne OP umfassen.

121 OP-Tarife für Hunde im Test

Wir haben uns den Markt für OP-Versicherungen angesehen und 121 Tarife untersucht. Das Ergebnis ist ernüchternd: Lediglich 24 Prozent aller Tarife haben das Qualitätsurteil Gut oder Sehr gut erzielt. Sie zeigen wir in unserer Tabelle auf Seite 78/79. Alle 121

**Name ist der Redaktion bekannt*



Mitbewohner. Über 10 Millionen Hunde leben in Deutschland. Der Labrador (links) gehört zu den beliebtesten Rassen. Auch gezielte Kreuzungen sind häufig zu sehen (rechts: ein Maltipoo).



Tarife gibt es online (test.de/hunde-op-pdf). Sehr gute Tarife für junge Hunde kosten zwischen 216 Euro und 403 Euro im Jahr. Die Beitragshöhe hängt wesentlich vom Alter des Vierbeiners und seiner Rasse ab.

Die meisten Tarife gibt es in mehreren Varianten: mit einer Selbstbeteiligung (SB) an den OP-Kosten und ohne SB. Welche Variante besser ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Wer finanzielle Rücklagen hat und Beiträge sparen möchte, kann einen Tarif mit Selbstbeteiligung erwägen. Halter, die dagegen auf planbare Kosten Wert legen, sollten einen Tarif ohne Selbstbeteiligung wählen. Zumal die Preisdifferenz zwischen

den Varianten bei empfehlenswerten Tarifen gering ist. Mischlingshund Rocky stünde übrigens mit seinen vier Jahren noch die gesamte Tariflandschaft offen.

Nach dem sechsten Geburtstag sind dagegen fast alle sehr guten Tarife nur noch mit Selbstbeteiligung abschließbar.

Mehr Sicherheit nach drei Jahren

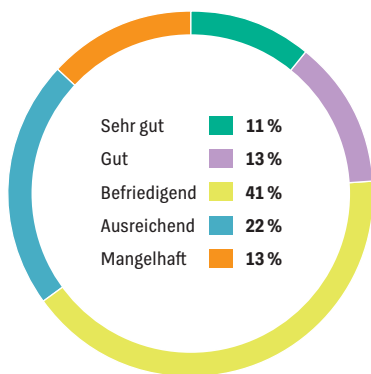
Positiv sind uns die Tarife der Barmenia aufgefallen sowie die ihrer Kooperationspartner Die Bayerische, Dogprotect24 und Petprotect. Fast alle schneiden sehr gut ab und haben ein Alleinstellungsmerkmal: Sie verzichten auf bestimmte Kündigungsrechte –

und zwar sowohl auf eine reguläre Kündigung zum Ende des Vertragsjahres als auch auf eine außerordentliche nach einem Versicherungsfall. Das gilt aber erst nach dem dritten Versicherungsjahr. Wer also seine Beiträge regelmäßig zahlt, ist bei Barmenia und ihren Kooperationspartnern ab dem vierten Jahr deutlich besser vor Kündigungen geschützt als bei anderen Anbietern.

Zwei Hintertürchen bleiben aber auch diesen Versicherern, um Halter mit zu vielen teuren Operationen loszuwerden. Sie könnten erstens eine Änderungskündigung aussprechen. Dann müssten sie ein neues Angebot präsentieren, zum Beispiel den →

Nur knapp jede vierte Police ist empfehlenswert

Wir haben 121 Tarife untersucht und bewertet. 11 Prozent davon haben sehr gut abgeschnitten, 13 Prozent gut. Sie sind in der Tabelle ab Seite 78 aufgeführt. 76 Prozent der Tarife können wir nicht empfehlen.



Stand: 1. Februar 2025

Unser Rat

Vorsorgen. Sollte Ihr Hund eine Operation (OP) benötigen, kann dies schnell mehrere Tausend Euro kosten. Eine gute OP-Versicherung erstattet einen Großteil davon. Empfehlenswerte Tarife finden Sie auf Seite 78/79. Möchten Sie zusätzlich nicht operative Behandlungen absichern, brauchen Sie eine Krankenvollversicherung. Die ist aber meist deutlich teurer.

Nicht warten. Schließen Sie den Tarif so früh wie möglich ab. Je älter Ihr Hund wird, desto wahrscheinlicher werden Erkrankungen. Es wird dann schwieriger, einen guten Tarif zu finden. Viele Anbieter schließen Vorerkrankungen vertraglich aus oder versichern Ihr Tier erst gar nicht.

Tarife vergleichen. Der Versicherungsbeitrag hängt davon, wie alt Ihr Hund ist und in welche Risikoklasse ein Versicherer Ihren Hund einordnet (siehe Tabelle S. 76). Wir haben Beiträge für zwei Musterrassen ermittelt – für eine eher hohe Risikoklasse und eine niedrige. Machen Sie Ihre Tarifausswahl nicht von den Bei-

trägen der Musterhunde abhängig. Holen Sie mehrere Angebote für Ihren Hund ein (Tipps zur Tarifwahl: siehe Kasten S. 75).

Wechsel gut überlegen. Sie haben schon eine Versicherung, die bei uns nicht unter den sehr guten oder guten Tarifen gelistet ist und fragen sich, ob sich ein Tarifwechsel lohnt? Unsere Checkliste hilft (S. 75).

Junger Hund. Der Tarif **Premium OP** (ohne Selbstbeteiligung) von **Barmenia** ist für unsere Beispielhunde – einen sechs Monate alten Jack Russell mit geringem Gesundheitsrisiko und einem gleichaltrigen Labrador Retriever mit hohem Gesundheitsrisiko am besten. Sein Einstiegsbeitrag liegt bei 305 Euro jährlich, für den Jack Russell bei 254 Euro. Der Tarif ist auch über **Die Bayerische** erhältlich.

Älterer Hund. Der günstigste Tarif für einen siebenjährigen Hund mit hoher Risikoklasse kommt von **Dalma** mit Jahresbeitrag 356 Euro. Mit einer Selbstbeteiligung von 20 Prozent kostet er 247 Euro.

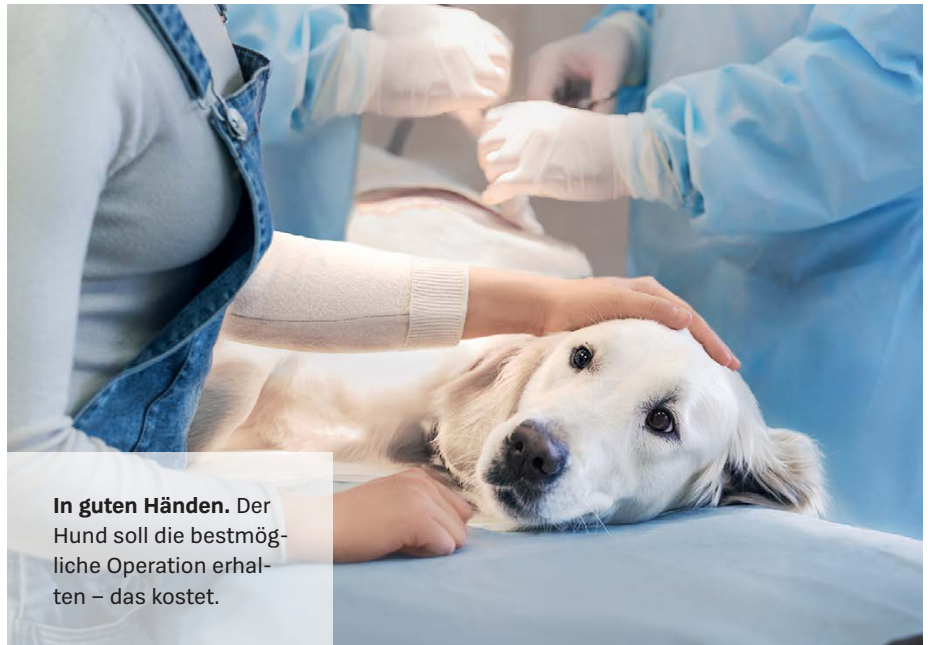
Beitragshöhe

Welcher Risikotyp ist Ihr Hund?

Wie hoch der Jahresbeitrag für eine Hunde-OP-Versicherung ist, hängt nicht nur vom Alter, sondern meist auch von der Rasse des Hundes ab. Versicherer stufen die Tiere in Risikoklassen ein. Mit der Risikoklasse steigt auch der Versicherungsbeitrag. Wir haben bei vier großen Versicherern nachgefragt, wie sie beliebte Hunderassen bewerten.

Hunderasse	Risikoklasse
Australian Shepherd	niedrig bis mittel
Beagle	mittel
Chihuahua	niedrig bis hoch
Dackel	niedrig
Deutsch-Drahthaar	mittel
Deutscher Schäferhund	hoch
Französische Bulldogge	hoch
Golden Retriever	mittel bis hoch
Jack Russell Terrier	niedrig
Labrador Retriever	mittel bis hoch
Mischling bis 45 cm	niedrig bis mittel
Mischling ab 45 cm	mittel

Quelle: Auswertung der beliebtesten Hunderassen laut Tasso-Haustierzentralregister für die Bundesrepublik Deutschland e.V. und Welpenstatistik 2023 des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH). Zur Ermittlung und Einstufung der Risikoklassen haben wir vier große Versicherer befragt. Sie ordnen die Hunderassen zur Beitragsberechnung in 3, 4 oder 13 Risikoklassen ein. Die Bewertung hoch, mittel, niedrig haben wir vorgenommen.



In guten Händen. Der Hund soll die bestmögliche Operation erhalten – das kostet.

→ Umstieg eines Tarifs ohne Selbstbeteiligung auf einen mit. Zweitens dürften sie die Prämie erhöhen, wenn sie dies in den Bedingungen wirksam geregelt haben.

Im Normalfall wird der Beitrag überwiegend nach Altersstufe und Risikoklasse berechnet. Sie zeigt, wie krankheitsanfällig der Versicherer eine Hunderasse einstuft. Mischling Rocky gehört mit einer Schulterhöhe unter 45 Zentimeter laut unseren Nachfragen bei Versicherern nicht zur höchsten Risikoklasse.

Erst versichert und dann gekündigt

Wie häufig Versicherungsgesellschaften von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch machen, ist nicht bekannt. Dass Kündigungen aber durchaus vorkommen, weiß Anna Follmann, Versicherungsexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Sie berät am Telefon und hat regelmäßig mit betroffenen Halterinnen und Haltern zu tun: „Viele sind überrascht. Sie haben offenbar bei ihrem Hund die Leistungen ihrer eigenen Krankenversicherung vor Augen“, sagt sie.

Die Versicherungswirtschaft ordnet Tierarzte aber den Sachversicherungen zu – mit den üblichen Kündigungsregeln. Das kann Halter mit schmalen Geldbeutel in Bedrängnis bringen: Ein neuer Versicherer nimmt ihren Hund nach einer Kündigung wegen seiner Vorerkrankungen womöglich nicht mehr auf oder versichert diese Krankheiten nicht.

Wir haben deswegen Tarife besonders streng bewertet, die sich beide Kündigungsoptionen offenhalten – die zum Ende des

Vertragsjahres und die nach einem Schadensfall. Zusätzlich werteten wir das Qualitätsurteil ab, wenn die Teilnote für den Kündigungsausschluss schlecht ausfiel, etwa bei den Tarifen Gold SB o von Balunos und OP-Kostenschutz Exklusiv von Agila.

Tierarztkosten gestiegen

Vor gut zweieinhalb Jahren, im November 2022, wurde die Gebührenordnung der Tierärzte (GOT) geändert. „Im Schnitt sind die Preise damals gut 20 Prozent gestiegen“, sagt Heiko Färber, Geschäftsführer des Bundesverbands praktizierender Tierärzte.

Alle Tierarztpraxen und Tierkliniken sind verpflichtet, nach der GOT abzurechnen. Die GOT definiert für fast alle medizinischen Leistungen Gebührensätze. Je nach Aufwand, Wert des Tieres und Praxisstandort darf ein Arzt im Normaldienst den einfachen bis dreifachen Satz nehmen. Im Notdienst geht es bis zum vierfachen Satz.

Die Erhöhung der Tierarzthonorare war überfällig gewesen. Die alte GOT stammte im Wesentlichen aus dem Jahr 1999. So kostete die allgemeine Untersuchung eines Hundes zum Beispiel vor der Reform im einfachen Satz 13,47 Euro (heute 23,62 Euro).

Die Gebührenerhöhung traf die Hundehalter allerdings genau zu einer Zeit, als die Preise auch in anderen Bereichen stark anzogen. Die Berliner Tierärztin Dagmar Nilkes berichtet: „In meiner Praxis kann sich ungefähr jeder vierte Tierbesitzer eine weiterführende Diagnostik oder intensivere Therapien nicht leisten und spricht das auch an.“

Auch der Fortschritt hat seinen Preis

Dass die Behandlungskosten in die Höhe schießen, hängt auch mit dem medizinischen Fortschritt zusammen. Tierarzt Ralph Rückert aus Ulm sagt: „Hat ein Hund heute einen Bandscheibenvorfall, ist eine Röntgenaufnahme im Rahmen der Diagnostik nicht mehr erste Wahl. Man schickt das Tier zur Magnetresonanztomografie, die genauere Ergebnisse liefert.“

Allein für die MRT-Aufnahme bezahlen Hundehalter nach der neuen GOT im einfachen Satz 700 Euro. Außerdem braucht der Hund für die Untersuchung noch eine Vollnarkose. Um so wichtiger ist eine Versicherung, die im Ernstfall hohe Kosten auch komplett übernimmt. Genau das haben wir anhand von drei Beispieloperationen geprüft (siehe „So haben wir getestet“, ab S. 82).

Die gute Nachricht: Alle empfehlenswerten Tarife ohne Selbstbeteiligung hatten hier Spitzennoten. Sie erstatten für die Beispieloperationen alle oder fast alle Kosten. Die Teilnote sank nur etwas, wenn dieselben Tarife eine SB von 10 oder 20 Prozent haben.

Unbegrenzte Deckung unverzichtbar

Wir empfehlen grundsätzlich keine Tarife, die ihre Leistung deckeln. Beispiel: Den mangelhaften OP-Versicherungstarif der Agria gibt es mit einer Versicherungssumme von 1500 Euro (nicht in der Tabelle). Mit dieser Deckungssumme lassen sich viele OPs nicht vollständig bezahlen. Über alle 60 Prüfkriterien hinweg erhielt der Tarif nur die Gesamtnote 5,0. Alle sehr guten oder guten Tarife im Test haben dagegen eine unbegrenzte Versicherungssumme. Katharina L. würde übrigens als Neukundin für diesen Tarif der Agria mit einem SB von 10 Prozent 235 Euro jährlich bezahlen. Für nur 59 Euro mehr bekäme Rocky den sehr guten Tarif Premium-OP ohne Selbstbeteiligung der Barmenia mit unbegrenzter Versicherungssumme. ■ →

Text: Marion Weitemeier; Testleitung: Claudia Bassarak; Testassistentz: Annette Esselborn; Faktencheck: Angela Ortega Stülper

Tarifsuche**In vier Schritten zum richtigen Tarif**

1 Daten sammeln. Sie benötigen das Geburtsdatum Ihres Hundes und Vorerkrankungen, falls vorhanden. Diagnosen finden Sie auf alten Tierarztrechnungen. Berücksichtigen Sie, ob es für die Hunderasse Ihres Vierbeiners rasse-typische Erkrankungen gibt. Labradore oder Golden Retriever sind zum Beispiel anfällig für Gelenkfehlbildungen (Ellenbogen- oder Hüftgelenksdysplasie).

2 Angebote einholen. Holen Sie für mindestens zwei Tarife aus der Tabelle (siehe S. 78/79) über die Website des Anbieters ein Angebot ein. Achten Sie bei der Auswahl nicht nur auf Qualitätsurteil und Höchst Eintrittsalter, sondern auch auf Ausschlüsse, also ob der Versicherer bestimmte Krankheiten vom Versicherungsschutz ausschließt (siehe letzte Tabellenspalte). Wichtig: Ihrem Versicherer steht ein Kündigungsrecht zu. Er darf regulär zum Ende des Versicherungsjahrs kündigen oder außerordentlich nach einem Versicherungsfall. Kommt es dazu, ist das ärgerlich, besonders wenn Ihr Hund bereits älter ist. Wählen Sie daher einen Tarif, der in der Tabellenspalte „Kündigung durch den Versicherer ausgeschlossen“ ein „+“ hat. Hier verzichtet der Anbieter immerhin nach dem dritten Vertragsjahr auf dieses Kündigungsrecht.

3 Angebote vergleichen. Die Beitragshöhe, die Sie auf dem Angebot sehen, ist der Eintrittsbeitrag. Der Preis kann mit der Zeit steigen. Die Tabellenspalte „Planmäßige Beitragserhöhung“ informiert Sie darüber, welche Erhöhungen schon bei Vertragsbeginn bekannt sind. Diese Angaben schützen Sie nicht komplett vor weiteren Preissteigerungen. Diese dürfen die Versicherer etwa erheben, wenn plausible Gründe vorliegen, wie gestiegene Tierarzthonorare. **Rassetypische Erkrankungen.** Haben Sie einen Hund, dem rassetypische

Beschwerden drohen, sollten Sie beim Angebotsvergleich darauf achten, dass der Tarif für diese Erkrankungen keine längere Wartezeit vorsieht.

Beispiel. Der Premium OP-Tarif der Barmenia zahlt die OP einer Ellenbogendysplasie erst ab dem 19. Monat nach Vertragsabschluss. Der Barmenia-Tarif Premium Plus hat dagegen nur eine Wartezeit von sechs Monaten. Solche Sonderfälle sind in unsere Note für den Prüfpunkt „Versicherungsbedingungen“ eingeflossen (siehe S. 78). Der Plus-Tarif hat hier besser abgeschnitten. Das Beispiel zeigt, dass Halter von Rassehunden auch bei sehr guten Tarifen in die Versicherungsbedingungen des Tarifes schauen sollten – vor allem in die Rubrik „Besondere Wartezeiten“. Dort sehen Sie, für welche Erkrankungen besondere Wartezeiten vorgesehen sind.

4 Vertrag abschließen. Versicherer möchten, dass Ihr Hund eindeutig identifizierbar ist. Einige Anbieter bestehen darauf, dass Ihr Tier vor Vertragsbeginn gechippt ist. Beantworten Sie im Antragsformular alle Gesundheitsfragen zu etwaigen Vorerkrankungen Ihres Hundes korrekt. Fragen Sie im Zweifel in Ihrer Tierarztpraxis nach. Manche Versicherer fordern die Patientenakte Ihres Hundes erst an, wenn sie eine Rechnung bezahlen sollen. Kommt dann heraus, dass Sie Krankheiten oder Operationen verschwiegen haben, bleiben Sie später auf den Kosten sitzen.



7 260

**Einzelprüfungen
haben wir gemacht –
das waren 60 Prüf-
punkte für jeden der
121 Tarife im Test.**



Altersdiskriminierung.
Ist Bello älter als sechs,
gibt es für ihn nur noch
einen sehr guten Tarif
ohne Selbstbeteiligung.

Checkliste

Wann ein Tarifwechsel lohnt

Haben Sie bereits eine Hunde-OP-Versicherung und Ihr Tarif schneidet im Test schlecht ab? Wir helfen bei der Frage: Bleiben oder gehen?

Unsere Testtabelle zeigt empfehlenswerte Tarife. Wer bereits eine Hunde-OP-Versicherung abgeschlossen hat und seinen Tarif dort nicht entdeckt, kann mithilfe unserer Checkliste herausfinden, ob sich ein Tarifwechsel lohnt. Alle Testergebnisse finde Sie online (test.de/hunde-op-pdf).

□ **Erstattungsobergrenze.** Prüfen Sie, ob Ihr aktueller Tarif eine Erstattungsobergrenze pro Jahr oder Versicherungsjahr vorsieht. Es gibt Tarife, die die jährliche Versicherungssumme zum Beispiel auf 5 000 Euro deckeln, andere zahlen zwar alle vertraglich vereinbarten Operationen, aber nur bis zu einer gewissen Höhe (zum Beispiel 1 000 Euro). Manche Tarife haben nur in den ersten Jahren eine Erstattungsobergrenze. Trifft das bei Ihnen zu und Sie haben diese Hürde in Ihrem aktuellen Tarif überwunden, wäre ein Verbleib sinnvoll – sofern die Vertragsbedingungen für Sie passen.

□ **Gesundheitszustand.** Ist Ihr Hund gesund, ohne Vorerkrankungen und höchstens im mittleren Hundesalter (je nach Rasse: 4 bis 7 Jahre), werden Sie keine Schwierigkeiten haben, eine Tarifalternative zu finden.

□ **Vorerkrankungen.** War Ihr Hund bereits krank, müssen Sie genau hinsehen: Bei bestimmten Vorerkrankungen nehmen ihn manche Versicherer gar nicht an, etwa **Barmenia**, **Die Bayerische**, **Dogprotect24** oder **Petprotect**. Sie akzeptieren zum Beispiel keine Hunde, die eine Hüft- oder Ellenbogendysplasie haben oder unter Diabetes leiden. Andere, wie **Dalma** oder **Lassie**, versichern zwar

Ihren Hund, nicht aber seine Vorerkrankungen. Sie kommen also auch für die daraus entstehenden Folgekosten nicht auf. **Lassie** fragt vor Vertragsabschluss nach den Vorerkrankungen der vergangenen 24 Monate. **Dalma** prüft dagegen erst beim Einreichen der Rechnung, ob wegen einer Vorerkrankung eine Erstattung ausgeschlossen ist.

□ **Alter.** Für Hunde, die älter als sechs Jahre sind, gibt es ohne Selbstbeteiligung nur noch einen einzigen sehr guten Tarif: **MeinPremium** von der **LVM**. Die Tarife von **Barmenia**, **Die Bayerische** und **Dogprotect24** schneiden beim Prüfkriterium Kündigungsverzicht des Versicherers besser ab, weil sie nach dem dritten Versicherungsjahr auf eine Kündigung verzichten – und zwar sowohl auf eine reguläre und als auch auf eine nach einem Schadensfall. Hat Ihr Hund bis zum Ende des dritten Versicherungsjahrs keine großen Operationen, hat er gute Chancen auf eine lebenslange Versicherung. Barmenia und Co versichern dafür Hunde ab dem sechsten Geburtstag nur noch mit einer Selbstbeteiligung von 20 Prozent. Für Hunde, die älter als neun Jahre sind, käme der vergleichsweise günstige Tarif von **Lassie** infrage.

□ **Wartezeit.** Beim Abschluss eines neuen Tarifs werden Sie gefragt, ob bereits eine Vorversicherung besteht. Einige Versicherer erlassen Ihnen die Wartezeit, wenn sie Ihren alten Versicherungsschutz als gleichwertig einstufen. Achten Sie aber auf die besonderen Wartezeiten, die einige Versicherer für bestimmte Erkrankungen verlangen. Sie gelten oft auch beim Tarifwechsel.

Interview

„Medizinischer Fortschritt senkt das Sterberisiko, kostet aber auch“



Ralph Rückert. Tierarzt, Blogger und Mitglied im Vorstand der Landestierärztekammer Baden-Württemberg.

Warum rechnen Tierärzte in der Regel nicht direkt mit der Tierkrankenversicherung ab?

Viele Tierärzte möchten das nicht. So wie die Direktabrechnungen aktuell laufen, ist das ein enormer Verwaltung- und Personalaufwand. Vor allem, wenn eine Versicherung nur Teilleistungen einer Behandlung übernimmt oder einen Kostendeckel hat. Dann kommt es zu Nachforderungen beim Tierbesitzer, was für die Praxismitarbeitenden einen hohen Kommunikationsaufwand nach sich zieht. Hier fehlen digitale Lösungen: zum Beispiel eine Verbindung zwischen der Praxissoftware und dem Versicherer, wo die Praxis bei Rechnungstellung in Sekunden sehen könnte, welche Teile einer Rechnung die Versicherung übernimmt und welche Kosten sie noch vom Tierbesitzer fordern muss.

Die Tierarztkosten sind in jüngster Zeit teils deutlich gestiegen. Woran liegt das?

Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) wurde vor zweieinhalb Jahren reformiert. Die alte stammte aus dem Jahr 1999 und passte auch nicht mehr unbedingt zum medizinischen Fortschritt. In der alten Fassung gab es zum Beispiel keinen Posten für eine Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT).

Hinzu kommt: Die medizinischen Leitlinien wurden weiterentwickelt oder auch neue eingeführt. Der Narkosebereich ist zum Beispiel aufwendiger geworden. Während einer OP werden die Narkosetiefe und die Vitalwerte des Tieres permanent kontrolliert und aufgezeichnet. Nach den Leitlinien ist ein Narkoseprotokoll Pflicht. Es wird in der neuen GOT im 15-Minuten-Takt abgerechnet. Das gab es früher so nicht.

Klingt nach den Standards der Humanmedizin.

Das stimmt. Die Diagnostik und Therapie in der Tiermedizin sind mittlerweile annähernd auf diesem Niveau. Wenn ein Hund einen Bandscheibenvorfall hat, gibt man sich heute nicht mehr mit Röntgenaufnahmen zufrieden, sondern schickt ihn zur Magnetresonanztomografie (MRT), die genauere Ergebnisse liefert. Nach der Operation wird das Tier stationär aufgenommen und erhält Physiotherapie. Berücksichtigen muss man aber auch: Der medizinische Fortschritt hat das Sterberisiko der tierischen Patienten gesenkt.

Dann hängen die höheren Preise vor allem mit dem tiermedizinischen Fortschritt zusammen?

Nicht nur, die Preise in Deutschland waren im europäischen Vergleich lange niedrig. Der wichtigste Kostenfaktor

dabei ist die Arbeitszeit. In der GOT spielten steigende Lohnkosten nie eine Rolle. Praxen und Kliniken müssen aber seit Jahren mehr für die Arbeitszeit ihrer Mitarbeitenden bezahlen – das liegt nicht nur am Anstieg des generellen Lohnniveaus, sondern auch am Fachkräftemangel. Außerdem hat sich der Markt gedreht. Die Zahl der Tierarztpraxen stagniert. Gleichzeitig hat sich der Tierbestand seit der Corona-Pandemie stark erhöht. Die tiermedizinische Versorgung wird vielerorts zum knappen Gut. In diesem Umfeld lassen sich hohe Preise durchsetzen.

Gute medizinische Versorgung kostet also Geld. Welche Kosten sollten Hundehalter einplanen?


Das ist regional verschieden und hängt auch von der gesundheitlichen Verfassung des Tiers ab. Bei einem mittelgroßen Hund ohne chronische Erkrankungen kommt man mit 500 bis 900 Euro im Jahr hin. Das reicht für einen regelmäßigen Check-up, die nötigen Impfungen, das Entwurmen sowie hin und wieder eine ernstere Erkrankung oder Verletzung. Richtig teuer kann es aber nach Unfällen werden und bei Operationen. Viele Menschen, die einfach nur einen Hund möchten, sind dann entsetzt, weil sie merken, worauf sie sich da emotional und finanziell eingelassen haben.



Operationskosten-Versicherungen für Hunde:

Diese Tarife sind empfehlenswert

Die folgenden 29 Policen haben sehr gut oder gut abgeschnitten. Ihre Versicherungssumme ist nicht begrenzt. Die Eintrittsbeiträge beziehen sich auf vier Beispielhunde (siehe S. 81). Unsere Annahmen: Das Tier wird zu privaten Zwecken gehalten und hat keine Vorerkrankungen. Alle 121 getesteten Tarife veröffentlichen wir kostenfrei online unter test.de/hunde-op-pdf.

Anbieter	Tarif	 QUALITÄTSURTEIL	Versicherungsbedingungen (50 %)	Erstattung für Beispieloperationen (30 %)	Annahmeveraussetzungen (10 %)	Kündigung durch Versicherer ausgeschlossen (5 %)
----------	-------	---	---------------------------------	---	-------------------------------	--

Tarife ohne Selbstbeteiligung (SB)

Barmenia	Premium OP SB 0	SEHR GUT (1,3)	++ (1,3)	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Die Bayerische ⁵⁾	Premium OP SB 0	SEHR GUT (1,3)	++ (1,3)	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Barmenia	Premium-Plus OP SB 0	SEHR GUT (1,3)	++ (1,2)	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Die Bayerische ⁵⁾	Premium-Plus OP SB 0	SEHR GUT (1,3)	++ (1,2)	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Dogprotect24 ⁵⁾	Premium-Plus OP SB 0	SEHR GUT (1,3)	++ (1,2)	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
LVM	MeinPremium SB 0, VS unbegrenzt	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5) [*]	++ (0,6)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾
Petprotect ⁵⁾	Exklusiv Plus SB 0	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5) [*]	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Petprotect ⁵⁾	Exklusiv SB 0	GUT (1,6)	+ (1,6) [*]	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Dalma ⁸⁾	OP-Versicherung SB 0, VS unbegrenzt ⁹⁾	GUT (1,7)	+ (1,7) [*]	++ (0,5)	++ (0,5)	○ (3,0) ⁶⁾
LVM	MeineKlassik SB 0, VS unbegrenzt	GUT (1,9)	+ (1,9) [*]	++ (0,6)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾
BarmeniaDirekt ⁵⁾	Tier-OP-Direkt SB 0	GUT (1,9)	+ (1,9) [*]	++ (0,5)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Panda ¹²⁾	OP-Schutz Exklusiv	GUT (2,3)	+ (1,8)	++ (0,6)	○ (3,3)	⊖ (4,3) [*] 13)
Balunos ¹⁴⁾	Gold SB 0	GUT (2,4)	++ (1,3)	++ (0,5)	++ (1,3)	– (5,5) [*]
Lassie ¹⁶⁾	OP-Schutz SB 0	GUT (2,5)	+ (1,6)	++ (0,5)	++ (0,8)	– (5,5) [*]
Agila	OP-Kostenschutz Exklusiv	GUT (2,5)	++ (1,1)	++ (0,5)	+ (2,4)	– (5,5) [*]
Allianz	Komfort SB 0	GUT (2,5)	++ (1,4)	++ (0,5)	+ (1,8)	– (5,5) [*]

Tarife mit 10 Prozent Selbstbeteiligung (SB)

LVM	MeinPremium SB 10%, VS unbegrenzt	GUT (1,6)	++ (1,5)	++ (1,1)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾
LVM	MeineKlassik SB 10%, VS unbegrenzt	GUT (1,9)	+ (1,9) [*]	++ (1,1)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾

Tarife mit 20 Prozent Selbstbeteiligung (SB)

Barmenia	Premium-Plus OP SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,2)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Die Bayerische ⁵⁾	Premium-Plus OP SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,2)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Dogprotect24 ⁵⁾	Premium-Plus OP SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,4)	++ (1,2)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Barmenia	Premium OP SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,3)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Die Bayerische ⁵⁾	Premium OP SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,3)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Petprotect ⁵⁾	Exklusiv Plus SB 20% ¹⁹⁾	SEHR GUT (1,5)	++ (1,5)	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Petprotect ⁵⁾	Exklusiv SB 20% ¹⁹⁾	GUT (1,6)	+ (1,6) [*]	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
Dalma ⁸⁾	OP-Versicherung SB 20%, VS unbegrenzt ⁹⁾	GUT (1,7)	+ (1,7)	++ (1,5)	++ (0,5)	○ (3,0) ⁶⁾
LVM	MeinPremium SB 20%, VS unbegrenzt	GUT (1,8)	++ (1,5)	+ (1,6)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾
BarmeniaDirekt ⁵⁾	Tier-OP-Direkt SB 20% ¹⁹⁾	GUT (1,9)	+ (1,9) [*]	++ (1,0)	+ (2,4)	+ (1,8) ²⁾
LVM	MeineKlassik SB 20%, VS unbegrenzt	GUT (2,0)	+ (1,9)	+ (1,6)	+ (2,2)	○ (3,0) ⁶⁾

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Sortierung nach Qualitätsurteil. Bei gleichem Qualitätsurteil nach Eintrittsbeitrag für Jack Russell Terrier, 6 Monate alt.

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt, da kein Angebot.

Alle Eintrittsbeiträge (Jahresbeiträge) für Beispielhunde sind kaufmännisch gerundet.

Abkürzungen:

SB = Selbstbeteiligung

VS = Versicherungssumme

Ausgewählte ausgeschlossene Operationen:

A = Kastration/Sterilisation

B = Korrekturoperationen bei Hüftdysplasie und Ellbogendysplasie

C = Tumorentfernung

D = Kreuzbandrissoperation

^{*}) Führt zur Abwertung

1) Zusatzinformation. Nicht Bestandteil des Qualitätsurteils.

2) Mit Beginn des 4. Versicherungsjahres verzichtet der Versicherer auf das Recht zur ordentlichen Kündigung und zur Kündigung nach einem Schadensfall.

3) Ab dem 6. Geburtstag nur noch SB-Variante abschließbar.

4) Erhöhung ab Alter von 3 Monaten und 1, 3, 7, 9 Jahren.

5) Risikoträger ist Barmenia.



Verständlichkeit der Versicherungsbedingungen (5%)	Teilnahme am Ombudsverfahren	Höchst-eintrittsalter (Jahre) ¹¹⁾	Eintrittsbeiträge für Beispielhunde (Jahresbeitrag) ¹¹⁾				Planmäßige Beitrags-erhöhung ¹¹⁾	Ausgewählte ausgeschlossene Operationen
			Jack Russell Terrier 6 Monate (Euro)	Jack Russell Terrier 7 Jahre (Euro)	Labrador Retriever 6 Monate (Euro)	Labrador Retriever 7 Jahre (Euro)		
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	254	–	305	–	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	254	–	305	–	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	321	–	385	–	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	321	–	385	–	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	321	–	385	–	■ ⁴⁾	
○ (3,1)	■	8	236	323	403	551	■ ⁷⁾	
○ (3,4)	■	5 ³⁾	318	–	382	–	■ ⁴⁾	C
○ (3,4)	■	5 ³⁾	254	–	305	–	■ ⁴⁾	C
⊖ (3,9)	□ ¹⁰⁾	8	207	324	228	356	■ ¹¹⁾	
○ (3,1)	■	8	179	245	305	417	■ ⁷⁾	B
⊖ (3,6)	■	5 ³⁾	250	–	300	–	■ ⁴⁾	B C
⊖ (3,8)	■	8	204	356	243	424	□	
⊖ (4,3)	■	8	394	419	394	419	■ ¹⁵⁾	
⊖ (4,0)	■	Ohne	233	388	256	426	■ ¹⁷⁾	
⊖ (4,3)	■	7	299	455	323	521	□	
○ (3,1)	■	Ohne	389	1 213	398	1 241	■ ¹⁸⁾	
○ (3,1)	■	8	213	291	363	496	■ ⁷⁾	
○ (3,1)	■	8	161	220	274	376	■ ⁷⁾	B

⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	273	670	327	871	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	273	670	327	871	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	273	670	327	871	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	216	580	259	754	■ ⁴⁾	
⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	216	580	259	754	■ ⁴⁾	
○ (3,4)	■	9 ³⁾	270	664	324	863	■ ⁴⁾	C
○ (3,4)	■	9 ³⁾	216	580	259	754	■ ⁴⁾	C
⊖ (3,9)	□ ¹⁰⁾	8	145	225	159	247	■ ¹¹⁾	
○ (3,1)	■	8	189	259	322	441	■ ⁷⁾	
⊖ (3,6)	■	9 ³⁾	213	572	255	743	■ ⁴⁾	B C
○ (3,1)	■	8	143	196	244	334	■ ⁷⁾	B

6) Verzicht des Versicherers auf das Recht zur Kündigung nach einem Schadensfall.

7) Jährliche Erhöhung um 2,5 Prozent, ab einem Alter von 6 Jahren um 10 Prozent.

8) Risikoträger ist Seyna SA.

9) Weitere Tarifvarianten mit anderen jährlichen Versicherungssummen und Selbstbeteiligungen möglich.

10) Eine andere Schlichtungsstelle ist zuständig.

11) Jährliche Erhöhung bis Ende des 8. Lebensjahres.

12) Risikoträger ist InterRisk.

13) Verzicht des Versicherers auf das Recht zur Kündigung nach einem Schadensfall, wenn Vertrag ununterbrochen 5 Jahre bestanden hat und innerhalb der letzten 5 Jahre maximal ein Schaden reguliert wurde.

14) Risikoträger ist die Sparkassen-Versicherung Sachsen.

15) Abhängig von der Altersstufe. Altersstufen: 0–2 Jahre, 3–4 Jahre, 5–8 Jahre, ab 9 Jahren.

16) Risikoträger ist HDI.

17) Altersabhängig. Anbieter machte keine weiteren Angaben.

18) Jährliche Erhöhung um 5 Prozent ab 4. Lebensjahr.

19) SB 20 Prozent (max. 250 Euro) je Einreichungsvorgang.

Stand: 1. Februar 2025

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben 121 Hunde-Operationskosten-Versicherungen untersucht. Berücksichtigt haben wir Tarife von 25 Anbietern, darunter Versicherer, Assekuradeure und sonstige Vermittler. Assekuradeure sind mit weitreichenden Vollmachten ausgestattete Vermittler, die gegenüber den Kunden auftreten wie Versicherer. Wir haben alle verfügbaren Tarifvarianten bewertet – es sei denn, ein Anbieter hat mehr als zehn davon. Unsere Tabelle auf Seite 78/79 zeigt nur sehr gute und gute Tarife. Policen, bei denen sich Bausteine wie Heilbehandlungen oder Zahnbehandlungen dazubuchen lassen, haben wir ohne diese bewertet. Stichtag für den Test: 1. Februar 2025.

Nicht geprüft

Außen vor blieben Tarife, die nur bei Unfällen leisten sowie Tarife für spezielle Hunde (etwa Jagd- und Arbeitshunde). Die Angebote von Adcuri, Aeguron, Berlin Direkt 24, Degenia, Figo (Tiergarant) und Tierdirekt fehlen im Test, da die Anbieter uns während des Untersuchungszeitraums keine Unterlagen zur Verfügung stellten, den Kontakt abbrachen oder ihr Angebot vom Markt nahmen.

Tarif

Ist ein Tarif in verschiedenen Varianten verfügbar, weisen wir ihn genau aus und nennen die Höhe der Selbstbeteiligung (SB) und/oder die Versicherungssumme (VS).

Versicherungsbedingungen (50 %)

In den Bedingungen haben wir verschiedene Kriterien geprüft, dazu gehören unter anderem:

Erstattungsobergrenzen

■ Erstattungsobergrenze für alle Versicherungsfälle im Jahr oder, falls vorhanden, in jedem Versicherungsfall.

Versicherte Leistungen

- Maximale Höhe der erstattungsfähigen GOT-Sätze (mit und ohne Notfall), Direktabrechnung.
- Definition versicherter Operationen, explizite Nennung minimalinvasiver Chirurgie, Zahnextraktion, Wurzelbehandlung, Kaiserschnitt, Medikamente und Verbrauchsmaterialien, Prothesen, Kastration/Sterilisation mit und ohne medizinische Indikation.
- Umfang und Zeitraum von Diagnostik und Untersuchungen vor OP, Labordiagnostik, Röntgendiagnostik, EKG-Diagnostik.
- Umfang und Zeitraum versicherter Nachbehandlungen inklusive stationärer Unterbringung, Physiotherapie, Akupunktur und Homöopathie als Nachbehandlung.
- Versicherungsschutz auf Auslandsreisen, Innovationsklausel.

Wartezeiten:

- Allgemeine und besondere Wartezeiten sowie Wegfall von Wartezeiten bei Unfall.

Ausschlüsse:

Kastration/Sterilisation, Zahnextraktion, Milchleistentfernung, Korrekturoperationen bei Hüftdysplasie und Ellbogendysplasie, Kreuzbandrissoperation, Tumorentfernung, Bandscheiben- oder Wirbelsäulenoperationen, Herzoperationen, operative Therapie einer Patellaluxation, Augenlidoperationen (Entropium/Ektropium), Scheinträchtigkeit, Operation nach Magendrehung.

Erstattung für Beispieloperationen (30 %)

Wir haben anhand von Rechnungen für drei Beispieloperationen ermittelt, wie hoch die Erstattung im Verhältnis zu den tatsächlichen Behandlungskosten ist:

- Bandscheibenoperation (Hemilaminektomie) mit dreitägiger stationärer Nachbehandlung inklusive Physiotherapie zu einem Rechnungsbetrag von 5 041 Euro.

- Operation eines Kreuzbandrisses nach der TPLO-Methode ohne spätere Reha zu einem Rechnungsbetrag von 3 803 Euro.
- Ovariohysterektomie (Entfernung von Eierstöcken und Gebärmutter) aufgrund einer Pyometra (eitrige Gebärmutterentzündung) sowie ein Tag stationärer Nachbehandlung zu einem Rechnungsbetrag von 1 960 Euro.

Umfang: Alle Rechnungen enthalten mindestens drei Kostenblöcke: „Untersuchungen für das Stellen der Diagnose und operationsvorbereitende Untersuchungen“, „Operation“ und teilweise „Stationäre Nachbehandlung“.

Rahmenbedingungen: Für alle Musteroperationen gelten folgende Bedingungen:

- Die OP erfolgte in einer Tierklinik in Norddeutschland außerhalb des Notdienstes.
- Der Versicherungsvertrag besteht im dritten Jahr und in den ersten beiden Versicherungsjahren wurden keine Leistungen in Anspruch genommen.

Einige Rechnungsposten hatten einen höheren als den zweifachen Abrechnungssatz der Gebührenordnung der Tierärzte (GOT-Satz). Für das Überschreiten dieses zweifachen GOT-Satzes lag keine besondere, schriftliche Begründung des Tierarztes vor.

Annahmeveraussetzungen (10 %)

Bewertet wurde zum Beispiel, ob Hunde mit akuten oder chronischen Erkrankungen versicherungsfähig sind und in welchem Zeitraum vor Antragstellung keine Operationen und Behandlungen erfolgt sein dürfen.

Kündigung durch Versicherer ausgeschlossen (5 %)

Tarife, bei denen das Recht des Versicherers auf Kündigung sowohl in Bezug auf die ordentliche Kündigung als auch auf die Kündigung nach einem Versicherungsfall eingeschränkt oder ausgeschlossen wird, erhalten hier eine positive Bewertung.

Verständlichkeit der Versicherungsbedingungen (5 %)

Wir haben die Versicherungsbedingungen auf der Grundlage des Hohenheimer Verständlichkeitsindex (HIX) auf Lesbarkeit und Verständlichkeit hin überprüft.



Teilnahme am Ombudsverfahren (0 %)

Wir überprüften, ob der jeweilige Risikoträger Mitglied bei der Schlichtungsstelle des „Versicherungsombudsmann“ ist. Im Streitfall ist dann eine kostenfreie, verbindliche Schlichtung möglich, wenn der Streitwert 10 000 Euro nicht übersteigt.

Eintrittsbeitrag für Beispielhunde

Wir haben für vier Beispielhunde (siehe Kasten rechts) den Eintrittsbeitrag bei Versicherungsbeginn ermittelt. Dabei handelt es sich um Verträge mit jährlicher Laufzeit, jährlicher Zahlung und ohne mögliche Rabatte etwa für die Versicherung mehrerer Hunde.

Ausgewählte ausgeschlossene Operationen

Hier haben wir dargestellt, ob ein Tarif die folgenden eher kostspieligen Operationen ausschließt:

A = Kastration/Sterilisation

B = Korrekturoperationen bei Hüftdysplasie und Ellbogendysplasie

C = Tumorentfernung

D = Kreuzbandrissoperation

Zwei weitere OPs sind dagegen bei allen Tarifen versichert: Bandscheiben- oder Wirbelsäulenoperation sowie eine Operation nach Magendrehung.

Abwertungen

Abwertungen führen dazu, dass sich Produktmängel verstärkt auf das Qualitätsurteil auswirken. Sie wurden mit mit *) gekennzeichnet. In den folgenden Fällen kam es zu Abwertungen:

- Lautete das Gruppenurteil „Kündigung durch Versicherer ausgeschlossen“ Ausreichend, werteten wir das Qualitätsurteil um eine halbe Note ab, bei Mangelhaft um eine ganze Note.
- Nimmt der Risikoträger nicht am Ombudsverfahren teil, wird das Qualitätsurteil um eine halbe Note abgewertet.
- Das Qualitätsurteil kann nicht besser sein als die Versicherungsbedingungen.

Unsere Beispielhunde

Zwei Rassen mit unterschiedlichem Risiko

Um einen Eindruck von der preislichen Bandbreite zu gewinnen, haben wir für zwei Hunderassen ermittelt, wie viel eine OP-Versicherungspolice für ein 6 Monate beziehungsweise 7 Jahre altes Tier kostet.

Jack Russell Terrier

Diese Rasse haben wir ausgewählt, weil wir davon ausgehen, dass das Tier ein geringes Gesundheitsrisiko hat. Ihm werden nur wenige rasse typischen Erkrankungen zugeschrieben.

Unsere Testtabelle zeigt: Wer ein junges Tier versichern will, kann das vergleichsweise günstig tun. Für Tarifeinsteiger mit einem siebenjährigen Tier ist die Auswahl dagegen kleiner: 8 von 29 empfehlenswerten Tarifen aus unserem Test lehnen es ab, einen siebenjährigen Hund mit niedriger Risikoklasse zu versichern.

Jack Russell Terrier
6 Monate



Jack Russell Terrier
7 Jahre

Labrador Retriever

Viele Versicherer stufen den Labrador Retriever in eine eher hohe Risikoklasse ein. Ein Grund: Hunde dieser Rasse gelten als anfällig für Krankheiten und können zum Beispiel an einer Ellenbogengelenksdysplasie (ED) leiden, einer chronischen Erkrankung des Ellenbogengelenks, die bei zahlreichen schnellwüchsigen Hunderassen vorkommen kann.

Der Einstiegsbeitrag des günstigsten Tarifs für diese Rasse ist mit jährlich 305 Euro um 69 Euro höher als beim Jack Russell (236 Euro) – dafür gibt es dann einen sehr guten Tarif ohne Selbstbeteiligung. →

Labrador Retriever
6 Monate



Labrador Retriever
7 Jahre

Wie viel darfs sein?

Übergewicht vorbeugen.
Mit dem passenden Gewicht bleibt Ihr Hund länger gesund. Was dafür wichtig ist.

Studien gehen davon aus, dass bis zu 60 Prozent der Hunde in Deutschland Übergewicht haben. Damit ist Adipositas eine der häufigsten Erkrankungen bei Hunden und Ursache diverser Folgeerkrankungen wie Arthritis, anderer Gelenk- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Übergewicht kann bei Hunden auch zu Diabetes führen. Da Übergewicht und die Begleiterkrankungen die Beweglichkeit der

Hunde einschränken können, sinkt die Lebensqualität. Es gibt Studien, die zeigen, dass übergewichtige Hunde – je nach Rasse – bis zu drei Jahre früher sterben als Artgenossen, die ihr Leben lang schlank waren.

Wie finde ich die passende Futtermenge für meinen Hund heraus?

Die Anbieter geben auf den Produkten Mengen für Hunde verschiedener Gewichtsklassen an. Diese Angaben stimmen nicht immer, wie wir in unseren Tests regelmäßig feststellen. Orientieren Sie sich anfangs dennoch an den Fütterungsempfehlungen auf dem Futter und passen Sie die Portion dann an. Wiegen Sie Ihren Hund regelmäßig.

Wenn er nicht allein auf der Waage bleibt, wiegen Sie sich mit und ziehen anschließend Ihr eigenes Gewicht ab. Wer Futter neu einführt, sollte den Feuchtigkeits- und Fettgehalt mit dem des alten Futters vergleichen: Ist es deutlich fetter, reicht weniger – ansonsten verfüttern Sie etwa dieselbe Menge.

Wie viel darf mein Hund fressen, um nicht übergewichtig zu werden?

Überschüssiges Fettgewebe entsteht immer dann, wenn ein Hund mehr Kalorien zu sich nimmt, als er verbraucht. Das heißt: Die tägliche Futterrations muss dem individuellen Energiebedarf des Hundes entsprechen. Der wiederum hängt zum Beispiel von seiner Rasse, Größe, seinem Gewicht und seinem Aktivitätsniveau ab – größere, aktivere Hunde brauchen mehr Energie. Auch das Alter zählt: Welpen haben einen höheren Bedarf, ältere Hunde benötigen oft weniger Energie.

Wie erkenne ich, ob mein Hund übergewichtig ist?

Viele Besitzer erkennen Übergewicht nicht. Der sogenannte Body Condition Score ist eine neunstufige Skala, mit der Tierärzte weltweit arbeiten, um Übergewicht anhand körperlicher Merkmale der Hunde zu erkennen. Etwa an der Ausprägung von Taille oder Bauch oder wie gut die Rippen unter dem Fell noch zu ertasten sind. Abbildungen des Body Condition Scores sind im Internet zu finden und für Laien verständlich. Übergewicht früh zu erkennen ist wichtig, um Hunde vor Folgeerkrankungen zu schützen.

Was kann ich tun, damit mein Hund abnimmt?

Er sollte mehr Kalorien verbrauchen, als er zu sich nimmt. Durch eine Reduktion des Futters ist das einfacher zu erreichen als durch einen gesteigerten Kalorienbedarf, also zum Beispiel durch mehr Bewegung.

Fragen Sie beim Tierarzt nach einer tierärztlichen Reduktionsdiät. Die stellt sicher, dass der Hund bei reduzierter Futtermenge alle wichtigen Nährstoffe bekommt. Diese Diäten enthalten oft Spezialfutter, die ein hohes Volumen oder einen hohen Anteil stark quellender Pflanzenfasern haben, sodass weder Tier noch Halter das Gefühl haben, dass der Hund hungern muss. Wichtig: Das Futter nach und nach anpassen, damit der Stoffwechsel sich darauf einstellen kann.

Wenn ein Hund trotz einer befolgten Diät nicht abnimmt, könnten Erkrankungen wie eine Schilddrüsenunterfunktion dahinterstecken. Lassen Sie das ärztlich abklären. ■

Nicht zu viel. Die tägliche Futterrations muss dem individuellen Energiebedarf entsprechen.



Diesen Monat in Stiftung Warentest

Heft 5/2025

ab Donnerstag,
24. April,
im Handel



Titelthema

Laptops. Die schnellsten Prozessoren, die beste Grafik, die größten Speicher: 17 mobile High-End-Rechner zeigen, ob sie ihr Geld wert sind.

Weitere Themen

Streaming-Boxen und -Sticks. Sie machen jeden Fernseher smarter: Apple TV, Chromecast, Fire TV Stick und 14 weitere im Test.

Toastbrot. Wir haben Sandwich-, Vollkorn- und Buttertoast geprüft. Das dufte Ergebnis: 13 der 24 soften Scheiben schneiden gut ab.

Elektrogrills. Endlich wieder brutzeln unter freiem Himmel! Wie gut das ganz ohne Kohle geht, verrät unser Test.



Mücken- und Zeckenmittel

Wie hält man sich die Plagegeister vom Leib? Und was hilft, wenn sie uns doch mal erwischen? Wir haben 10 Sprays zur Abwehr getestet – und 14 Stich-Heiler, die Linderung versprechen, falls die Abwehr versagt hat.



Trampoline für den Garten

Hüpfen macht gute Laune, verbrennt Kalorien, stärkt die Muskeln. Doch wie gut und sicher sind Garten-trampoline? 11 Modelle ab 220 Euro haben wir geprüft. Eins davon ließ sich gar nicht erst aufbauen. Ein sehr gutes gabs aber auch.

Rückweg mit Hindernissen

Krankenversicherung. Wird die private Police zu teuer, wollen manche zurück in die gesetzliche Krankenkasse. Wir zeigen, wann das möglich ist und wie es geht.



Altersgrenze.
Ab 55 Jahren wird die Versicherungshürde deutlich höher.

Privat Krankenversicherte müssen hohe Hürden überwinden, um zurück in die gesetzliche Versicherung zu kommen. Die Grenze zwischen beiden Systemen schützt die solidarisch finanzierten Krankenkassen: Jüngere Gutverdienende sollen nicht die Vorteile der privaten Versicherung mitnehmen und später, wenn sie älter und häufiger krank sind, den Kassen zur Last fallen.

Dennoch gibt es wichtige Gründe, warum Menschen zurück in die gesetzliche Versicherung wollen, zum Beispiel:

- Die Beiträge in der privaten Versicherung steigen, das Einkommen nicht.
- Eine Selbstständigkeit bringt über viele Jahre nicht den erhofften Erfolg.
- Jemand war überzeugter Single und bekommt später doch Kinder, für die in der Privatversicherung eigene Verträge nötig sind.

55. Geburtstag ist die Grenze

Wer zurück in die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) will, sollte unbedingt vor dem 55. Geburtstag wechseln. Danach sind die Hindernisse nur noch in wenigen Ausnahmefällen zu überwinden. So war von den rund 10 000 Versicherten, die die Barmer Ersatzkasse 2024 aus der privaten Krankenversicherung aufnahm, nur eine niedrige zweistellige Zahl 55 Jahre oder älter.

Wer wieder in die GKV will, muss versicherungspflichtig werden. Bei Menschen ab 55 reicht es dafür nicht, eine sozialversicherungspflichtige Stelle zu finden, arbeitslos zu sein oder in Rente zu gehen. Selbst der Bezug von Bürgergeld oder Grundsicherung führt nicht zurück in die GKV.

Auf Gehalt verzichten

Für Angestellte unter 55 Jahren ist die Rückkehr in die gesetzliche Kasse dagegen vergleichsweise einfach. Wer sein Gehalt unter die Versicherungspflichtgrenze senkt, muss sich gesetzlich versichern.

Natürlich ist das mit finanziellen Einbußen verbunden. Die Grenze liegt 2025 bei einem Jahresgehalt von 73 800 Euro brutto (monatlich 6 150 Euro). Für jene, die sich schon vor 2003 privat versichert haben, sind

Unser Rat

Optionen prüfen. Sie überlegen, in die gesetzliche Krankenversicherung zurückzugehen? Nicht immer ist das die beste Lösung, in vielen Fällen könnte ein Tarifwechsel innerhalb der privaten Krankenversicherung der bessere Weg sein (siehe S. 87).

Professionellen Rat einholen. Lassen Sie sich über Ihre Möglichkeiten beraten, etwa in einer Verbraucherzentrale, von einem Versicherungsberater oder -makler oder von einer Fachanwältin oder einem Fachanwalt für Sozialrecht.

Rechtzeitig planen. Sind Sie sicher, auf Dauer gesetzlich krankenversichert sein zu wollen, leiten Sie die Rückkehr in die Kasse rechtzeitig vor Ihrem 55. Geburtstag in die Wege. Danach ist sie nur noch in wenigen Ausnahmefällen möglich.

Auf Tricks verzichten. Glauben Sie keinem, der Sie „einfach“ in die gesetzliche Versicherung bringen will. Sie tragen persönlich die Konsequenzen, wenn ein Dienstleister unsaubere Mittel in Ihrem Namen anwendet, wie eine fingierte Tätigkeit im Ausland (siehe Kasten S. 86).

es 66 150 Euro im Jahr. Auch regelmäßige Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld zählen dabei mit.

So können Angestellte ihr Gehalt senken:

Teilzeit. Privatversicherte können in die gesetzliche Kasse zurück, indem sie ihre Arbeitszeit für mehr als drei Monate so verringern, dass sie unterhalb der Pflichtgrenze verdienen. Wer in einer Firma mit mehr als 45 Mitarbeitenden beschäftigt ist, hat das Recht auf eine befristete Teilzeitarbeit. Auch eine Teilzeittätigkeit im Rahmen von Pflegezeit und Elternzeit führt zur Versicherungspflicht, wenn das Einkommen unter die Grenze sinkt.

Sabbatical. In manchen Unternehmen können Beschäftigte für ein Sabbatical ein Guthaben auf ihrem Arbeitszeitkonto ansammeln. Sie verzichten auf einen Teil ihres Gehalts und erhalten dafür später eine bezahlte Freistellung. So können Angestellte ihr Einkommen zeitweise unter die Versicherungspflichtgrenze drücken. Ein Recht auf Sabbatical gibt es allerdings nicht.

Altersvorsorge. Arbeitnehmer können ihr Gehalt auch mindern, indem sie Geld in die betriebliche Altersvorsorge stecken. Auf diese Entgeltumwandlung haben sie einen gesetz-

lichen Anspruch. Bis zu 3 864 Euro im Jahr oder 322 Euro im Monat dürfen sie 2025 in Pensionskassen, Pensionsfonds und Direktversicherungen einzahlen.

Legen Beschäftigte unter 55 Jahren dann innerhalb von drei Monaten die Mitgliedsbescheinigung ihrer gesetzlichen Kasse beim privaten Versicherer vor, können sie den privaten Vertrag rückwirkend zum Eintritt der Versicherungspflicht kündigen. Steigt das Einkommen später wieder, dürfen sie in der gesetzlichen Krankenkasse bleiben.

Befreiung wird zum Problem

Bevor Angestellte einen zeitweisen Lohnverzicht in die Wege leiten, sollten sie prüfen, ob sie sich irgendwann einmal von der Versicherungspflicht haben befreien lassen. Das können Privatversicherte tun, wenn sie mit ihrem Gehalt unter die Versicherungspflichtgrenze rutschen, die jährlich angehoben wird. Haken: Die Befreiung ist unwiderruflich und verhindert so in vielen Fällen eine Rückkehr in die gesetzliche Versicherung.

Erneut versicherungspflichtig wird, wer arbeitslos wird und Arbeitslosengeld 1 erhält oder ehrenamtlich im Bundesfreiwilligendienst, im freiwilligen sozialen oder ökologi-

schen Jahr tätig ist. Findet sich danach ein neuer Job, darf man sich gesetzlich weiterversichern. Ob ein Arbeitgeberwechsel ohne zwischenzeitliche Arbeitslosigkeit die Befreiung auch beendet, ist rechtlich umstritten.

Selbstständige haben es schwerer

Für Selbstständige ist der Rückweg in die gesetzliche Krankenversicherung noch komplizierter. Sie müssen zuerst ihre Selbstständigkeit ganz aufgeben oder sie zum Nebenjob reduzieren und dann eine sozialversicherungspflichtige Stelle finden.

Wann ist eine Selbstständigkeit nebenberuflich? Es gibt dafür keine festen Grenzwerte. Die Kassen können aber Nachweise verlangen und prüfen, ob die angestellte Tätigkeit die Haupteinnahmequelle ist und zeitlich überwiegt.

Geben Versicherte später ihre Anstellung auf und sind wieder nur noch selbstständig, können sie als freiwillige Mitglieder in der Kasse bleiben.

Ab 55 wirds umständlich

Menschen ab 55 Jahren müssen noch größeren Aufwand auf sich nehmen, um in die GKV zu gelangen. Ein Weg führt übers europäische Ausland. In Ländern wie der Schweiz, Frankreich, Österreich und Dänemark gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Krankenversicherung. Sie ist europarechtlich der deutschen GKV gleichgestellt. Kehrt jemand später nach Deutschland zurück und besitzt dort keinen Krankenversicherungsschutz, greift die Auffang-Versicherungspflicht in einer deutschen gesetzlichen Kasse, da er oder sie ja zuletzt gesetzlich versichert war. Das heißt aber erst einmal: auswandern. Das ist längst nicht für alle möglich.

Ausweg für Rentnerinnen und Rentner

Jedes Land regelt zudem anders, wann Menschen versicherungspflichtig werden und für wen Ausschlüsse gelten. Wer etwa eine deutsche gesetzliche Rente bezieht und im Ausland nicht erwerbstätig ist, kommt meist erst gar nicht in das dortige obligatorische Krankenversicherungssystem hinein. →

116 500

Menschen wechselten im Jahr 2023 von der privaten in die gesetzliche Versicherung, 166 300 gingen den umgekehrten Weg.

Quelle: PKV-Verband,
Rechenschaftsbericht 2024

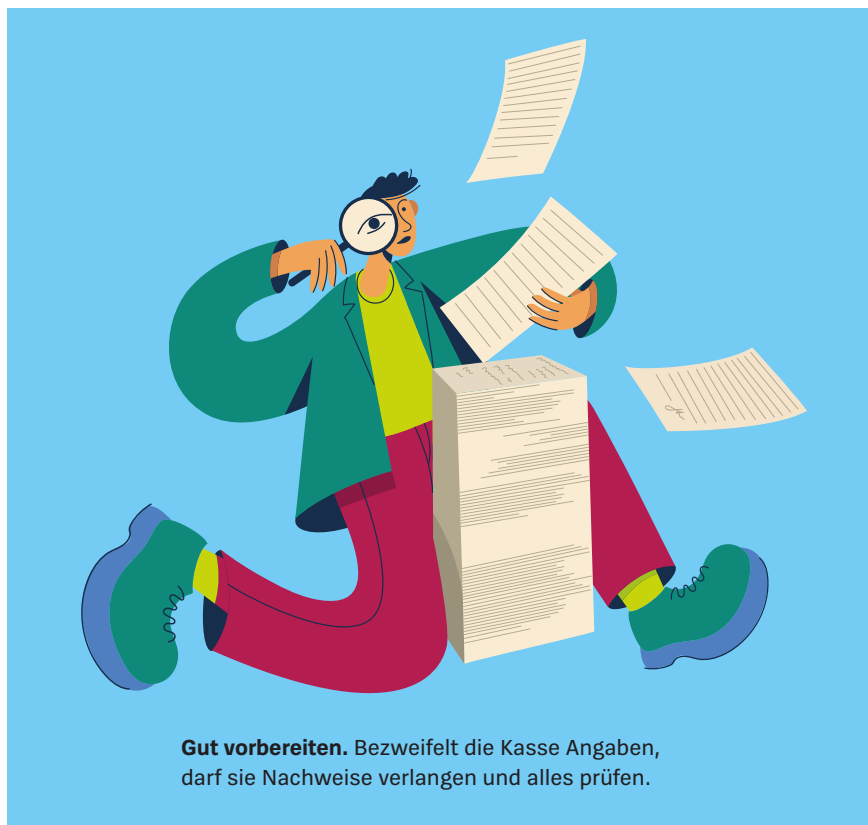
→ Rentnerinnen und Rentner können einen anderen, altersunabhängigen Weg nutzen: die Familienversicherung. Betragen alle monatlichen Einkünfte zusammen höchstens 535 Euro (im Minijob 556 Euro) und die rückkehrwillige Person ist nicht hauptberuflich selbstständig, kann sie sich beim gesetzlich versicherten Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner beitragsfrei mitversichern.

Liegt die gesetzliche Rente höher, gibt es das Recht, Teilrente zu beantragen und so die monatlichen Einkünfte unter 535 Euro zu senken. Es muss jedoch glaubhaft sein, dass die Teilrente nicht nur für kurze Zeit geplant ist, um familienversichert zu werden – im Zweifel zählt das Jahreseinkommen.

Wer es über die Familienversicherung in eine gesetzliche Kasse schafft, darf sich dort später freiwillig weiterversichern, wenn die Einkünfte wieder steigen.

Wie lange der Weg übers Ausland oder über die Teilrente überhaupt noch möglich ist, ist ungewiss. Im vergangenen Jahr war bereits ein Gesetz auf dem Weg, um die Familienversicherung per Teilrente zu verbieten. Auch eine Einschränkung des Rückwegs über das Ausland wurde diskutiert. Der Bruch der Ampel-Koalition stoppte beides. Was die neue Bundesregierung tun wird, ist offen – erleichtern wird sie die späte Rückkehr in die GKV wohl eher nicht. In vielen Fällen dürfte es besser sein, sich nach Lösungen innerhalb der privaten Krankenversicherung umzusehen. ■

Text: Ulrike Steckkönig;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens



Gut vorbereiten. Bezweifelt die Kasse Angaben, darf sie Nachweise verlangen und alles prüfen.

Unseriöse Angebote

Zu schön, um wahr zu sein

Große Versprechen. „Bis zu 75 Prozent Ersparnis, 99 Prozent Erfolgsquote, Vorteil für Ü55-Jährige“ – wer im Internet nach Ausstiegsmöglichkeiten aus der privaten Krankenversicherung sucht, stößt schnell auf Seiten wie raus-aus-der-pkv.de oder beratung.kv55plus.de mit solchen vollmundigen Versprechen.

Verbraucherschützer berichten auch von einer MC Consulting GmbH, die Versicherte mit dubiosen Angeboten telefonisch kontaktiert.

Intransparent und riskant. Von solchen Angeboten raten wir dringend ab. In einem Beispielfall sollte eine Kundin rund 15 000 Euro im Voraus bezahlen und ihre private Versicherung kündigen. Sie sei dann ein Jahr beitragsfrei gesetzlich versichert und könne sich danach in einer deutschen Krankenkasse freiwillig weiterversichern. „Wie so etwas konkret gehen soll, wird Kunden vor Vertragsschluss nicht im Einzelnen gesagt. Darauf sollte man sich

nicht einlassen“, warnt Rechtsanwältin Silke Möhring, die für die Verbraucherzentrale Hessen Versicherte berät.

Kassen sind wachsam. Kunden müssen selbst für falsche Angaben geradestehen, falls dubiose Dienstleister eine Erwerbstätigkeit im EU-Ausland vortäuschen, um über 55-Jährige danach in der gesetzlichen Versicherung unterzubringen. Das Bundesamt für Soziale Sicherung teilte uns mit, dass die Kassen sensibilisiert sind und verstärkt auf Anhaltspunkte für mögliche Schein-Sachverhalte achten und im Verdachtsfall auch mal nachforschen.

Teure Folgen. Findet eine Kasse heraus, dass jemand vorsätzlich falsche Angaben gemacht hat, kann sie ihm bis zu zehn Jahre rückwirkend die Versicherungspflicht aberkennen. Betroffene müssen sich dann rückwirkend privat versichern, in der Regel im teuren Basistarif, und alle Beiträge nachzahlen – plus Säumniszuschläge.

Privat versichert bleiben

Alternativen. Was Privatversicherte tun können, wenn der Weg in die gesetzliche Kasse versperrt oder nicht sinnvoll ist.

Der Eintritt in die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) ist für Menschen ab 55 Jahren oft nicht mehr möglich. Zudem ist er längst nicht für alle sinnvoll. Menschen, die erst spät in die gesetzliche Versicherung eintreten, kommen dort als Rentnerinnen und Rentner in die freiwillige Krankenversicherung. Sie müssen dann auf jegliche Art von Einkünften bis zur Beitragsbemessungsgrenze von derzeit 5512,50 Euro im Monat Kassenbeiträge zahlen.

Knackpunkt Miet- und Kapitalerträge

Der Rechtsanwalt im Beispiel rechts hat eine vermietete Eigentumswohnung als Teil seiner Altersvorsorge und muss auf die Mieteinnahmen Beiträge zahlen. Auch wenn etwa eine Kapitallebensversicherung oder Gewinne aus Aktien fällig werden, will die Kasse einen Anteil. Große, einmalig ausgezahlte Summen werden auf Monatsraten umgerechnet, die über zehn Jahre zu zahlen sind.

Mieteinnahmen und Kapitaleinkünfte bleiben nur bei denen verschont, die mindestens neun Zehntel der zweiten Hälfte ihres Erwerbslebens gesetzlich krankenversichert waren. Sie zahlen als Rentner nur Beiträge auf die gesetzliche Rente, eventuelles Arbeitseinkommen sowie Betriebsrenten und betriebliche Altersvorsorge. Die einkommensunabhängige private Versicherung kann auch dann günstiger sein.

Wenn das Geld knapp wird

Soloselbstständige wie unser zweiter Beispielfall, die nie viel verdient haben, wären

wohl von Anfang an in der gesetzlichen Versicherung besser dran gewesen. Ist der Schritt in die private nicht mehr zu ändern, müssen sie hier eine Lösung finden. Im besten Fall können sie bei ihrem Versicherer in einen günstigeren Tarif wechseln und so im Idealfall mehrere Hundert Euro im Monat sparen. Eventuell müssen sie dafür auf Leistungen verzichten, also zum Beispiel die Erstattung für Zahnersatz herunterschrauben oder den Selbstbehalt erhöhen.

Vorsicht: Sie können sich im Krankheitsfall nicht einfach wieder höher versichern. Mehr Informationen zum Tarifwechsel gibt es unter test.de/pkv-tarifwechsel.

Standardtarif und Basistarif

Wenn der Wechsel in einen regulären Tarif nicht genug entlastet, haben langjährig Versicherte die Möglichkeit, in den Standardtarif zu wechseln. Durchschnittlich zahlen Ver-

sicherte dort laut PKV-Verband rund 400 Euro im Monat. Die Leistungen entsprechen etwa denen der gesetzlichen Kassen, sind also niedriger als in vielen anderen privaten Verträgen. So bekommen niedergelassene Ärzte deutlich geringere Honorare. Der Versicherungsbeitrag ist auf den GKV-Höchstsatz begrenzt, aktuell 804,82 Euro im Monat. Zugang zum Standardtarif hat nur, wer seinen Vertrag vor 2009 geschlossen hat.

Alle anderen können nur in den Basistarif, eine deutlich schlechtere Option. Sie zahlen hier in der Regel den gesetzlichen Höchstbeitrag, derzeit 942,64 Euro im Monat. Günstiger wird es nur, wenn sie ihre kompletten Einkommens- und Vermögensverhältnisse offenlegen und Anspruch auf Leistungen vom Sozialhilfeträger haben. Dann muss der Versicherer den Beitrag zunächst halbieren. Wer auch das nicht bezahlen kann, für den springt der Sozialhilfeträger ein. ■

Gesetzliche kann im Alter teurer sein

Beispielrechnung. In der privaten Krankenversicherung ist der Monatsbeitrag unabhängig vom Einkommen. Beide Kunden zahlen 664,50 Euro¹⁾ für die Krankenversicherung und 120 Euro für die Pflegeversicherung. Im Beispiel 1 ist die gesetzliche Versicherung teurer, im Beispiel 2 günstiger.

	Beispiel 1 Gut verdienender Freiberufler, z. B. Rechtsanwalt		Beispiel 2 Gering verdienender Soloselbst- ständiger, z. B. Kioskbesitzer	
Monatliche Einkünfte als Rentner	Beitrag Kranken- versicherung ³⁾ (Euro im Monat)	Beitrag Pflege- versicherung ³⁾ (Euro im Monat)	Beitrag Kranken- versicherung ³⁾ (Euro im Monat)	Beitrag Pflege- versicherung ³⁾ (Euro im Monat)
Gesetzliche Rente 1000 Euro	85,50 ²⁾	42	85,50 ²⁾	42
Berufsständisches Versorgungswerk 2500 Euro	427,50	105	Nicht vorhanden.	Nicht vorhanden.
Mieteinnahmen aus Eigentumswohnung 900 Euro	153,90	37,80	Nicht vorhanden.	Nicht vorhanden.
Kapitalerträge 1100 Euro	188,10	46,20	188,10	46,20
Beiträge insgesamt (Euro im Monat)	855	231	273,60	88,20

1) 750 Euro abzüglich Zuschuss des Rentenversicherungsträgers zum Krankenversicherungsbeitrag.

2) 171 Euro abzüglich Zuschuss des Rentenversicherungsträgers zum Krankenversicherungsbeitrag.

3) Der Beitragssatz für die Krankenversicherung ist 17,1 Prozent, für die Pflegeversicherung 4,2 Prozent (für Kinderlose).

Hilft auf See und am Berg

Reiseschutz. Arztkosten im Urlaub zahlt eine Auslandskrankenversicherung. Im Test sind 91 Tarife für Familien und Einzelreisende. Ältere zahlen knapp 20 Euro jährlich.

Kreuzfahrten werden immer beliebter. Sie locken mit exotischen Zielen und viel Komfort. Ab 75 Passagieren müssen Schiffe unter deutscher Flagge einen Arzt oder eine Ärztin an Bord haben. Be-

handeln sie erkrankte Urlauber, schreiben Schiffsärzte immer eine Privatrechnung. Ärzte auf dem ausländischen Festland tun das oft auch.

Eine Auslandskrankenversicherung ist dann wichtig. Sie zahlt Behandlungskosten für akute Krankheiten und Notfälle weltweit. Wir haben 91 Tarife getestet und zeigen hier die 10 besten Angebote für Familien. Alle Tarife ohne Selbstbeteiligung, auch für Einzelreisende, lassen sich kostenlos abrufen ([test.de/auslandskrankentarife-pdf](#)).

Was die Kasse für den Bordarzt zahlt

Haben Reisende keine Auslandskrankenversicherung, können sie die Privatrechnung manchmal bei ihrer Krankenkasse einreichen – zum Beispiel, wenn ihr Schiff unter deutscher Flagge oder einer anderen Flagge aus der Europäischen Union (EU) fährt. Die

Kasse leistet aber maximal das, was sie in Deutschland gezahlt hätte. Den Rest trägt der Patient. Bei Schiffen unter allen anderen Flaggen gibt es kein Geld von der Kasse.

Wird ein Passagier vom Schiff in ein öffentliches Krankenhaus eingeliefert, kann er innerhalb Europas mit seiner Gesundheitskarte abrechnen. Auf der Rückseite findet sich die europäische Krankenversicherungskarte. Kommt er in eine Privatklinik, kann er seine Krankenkasse später um Erstattung bitten. Meist zahlt sie nicht die volle Summe.

Für Klinikaufenthalte außerhalb Europas kommt die Kasse nicht auf. Ist ein Helikoptertransport an Land nötig, bleibt der Passagier ebenfalls auf den Kosten sitzen. Eine Auslandskrankenversicherung zahlt dafür in der Regel, ebenso für einen nötigen Patiententransport in ein deutsches Krankenhaus.

Auch für Privatversicherte sinnvoll

Wer in Deutschland privat krankenversichert ist, hat meist zeitlich begrenzt auch weltweit Schutz. Dennoch kann für Privatversicherte eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung sinnvoll sein: Nicht alle privaten Krankenversicherungen decken einen Rücktransport in ein deutsches Krankenhaus ab.

Neu: Suchen, Retten, Bergen bewertet

Für Reisende, die zum Beispiel auf eine Trekking-Tour gehen, haben wir einen Punkt neu in die Bewertung der Tarife einbezogen. Sie sollten für das Suchen, Retten und Bergen von Versicherten aufkommen, für ein Sehr gut mit jeweils mindestens 10 000 Euro.

Nur für unvorhersehbare Erkrankungen

Auslandskrankenversicherungen übernehmen die Kosten nur für unvorhersehbare Erkrankungen und Notfälle. Das ist eine Hürde für chronisch Kranke. Doch es gibt viele Tarife, wie die der Testsieger (siehe Unser Rat), die eine unerwartete Verschlechterung eines bestehenden Leidens abdecken. Das steht in den Versicherungsbedingungen.

Vor dem Urlaub sollten chronisch Kranke sich vom Arzt eine Reise-Unbedenklichkeitsbescheinigung bezogen auf ihre Vorerkrankung ausstellen lassen.



Unser Rat

Erwachsene Kinder mitversichert

Fast alle Jahresverträge im Test verlängern sich automatisch. Wer den Schutz nicht mehr braucht, kündigt vor Ablauf des Versicherungsjahres. Versichert sind alle Reisen in dem Jahr bis zur festgelegten Dauer – je nach Vertrag 28 bis 70 Tage pro Reise.

In Familientarifen sind auch ältere Kinder mitversichert, selbst wenn sie allein reisen. Die Altersgrenze liegt oft bei 17 bis 25 Jahren.

Die Policen gibt es direkt beim Versicherer. Der Abschluss ist bis zum Abreisetag möglich. Nicht getestet haben wir Tarife auf Reiseportalen und zu Kreditkarten, in unseren Tests war ihr Schutz meist lückenhaft.

Für Ältere wird es teurer

Teurer sind die Versicherungen für Ältere. Sehr gute Tarife für 70-Jährige gibt es ab 19,80 Euro, im Test vor einem Jahr ging es

noch bei 8 Euro los. Führt ein Senior mit, erhöht sich der Gesamtbeitrag für die Familie.

In Gebieten, gegen die Deutschland, die EU und teils auch die USA Sanktionen verhängt haben, gibt es keinen Versicherungsschutz. Aktuell gehören dazu beispielsweise Iran, Syrien, Venezuela, Belarus, Russische Föderation, Myanmar sowie die Regionen Krim, Saporischschja, Cherson, Donezk, Luhansk. Mehr Anbieter als früher schreiben das auch in ihre Versicherungsbedingungen. ■

Text: Barbara Bückmann; Testleitung: Birgit Brummel; Testassistent: Dana Soete; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Mehr Schutz. Wir testen auch Versicherungen für sehr lange Reisen (test.de/reisekrankenversicherung-lang) und für den Reiserücktritt (test.de/reiseruecktritt, mit Flatrate kostenlos).

Schutz. Auslandskrankenversicherungen decken Kosten im Notfall weltweit. Krankenkassen erstatten oft nur Teilkosten und nur in Europa.


Testsieger. Bestnoten erhielten Tarife der **Ergo Krankenversicherung** und **HanseMerkur** für Familien und Singles. Den Top-Tarif bietet Ergo über Vertreter an, online den Tarif der Tochter **DKV**. Der günstigste sehr gute Familientarif kostet 18,60 Euro (**Münchener Verein**, siehe test.de/auslandskrankenttarife-pdf).

Alte Verträge. Viele Tarife sind besser geworden. Wer einen älteren Vertrag hat, vergleicht besser ab und zu.

Reise-Krankenschutz: Top-Tarife für Familien

Für Reisen ist eine Auslandskrankenversicherung unverzichtbar. Sie zahlt Behandlungen und nötige Rücktransporte. Die Tabelle zeigt die besten Familientarife, die für alle erhältlich sind. Die Ver-

träge werden für ein Jahr geschlossen und gelten für alle Reisen im Jahr. Unseren Untersuchungsansatz und die Prüfkriterien beschreiben wir unter test.de/reisekrankenversicherung/methodik

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTS-URTEIL	Kinder bis zum Alter von ... Jahren mitversichert	Maximale Dauer pro Reise (Tage)	Familien-Jahresbeitrag (nicht bewertet)		
					Grundbeitrag für Neuverträge (Euro)	Kunden zahlen mehr ab dem Alter von ... ¹⁾ (Jahre)	Höherer Gesamtbeitrag pro Familie ¹⁾ (Euro)
Ergo Krankenversicherung	Reise-Krankenschutz Tarif RD	SEHR GUT (0,5)	24	70	29,90	65 / 70	54,80 / 89,80
HanseMerkur	JRV	SEHR GUT (0,5)	25	56	44,00	65	139,00
DKV	Auslandskrankenversicherung FamilyMed Tarif RDN	SEHR GUT (0,6)	24	56	27,90	65 / 70	53,90 / 88,90
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure-AR ohne SB	SEHR GUT (0,6)	24 ²⁾	56	33,00	65 / 75	88,00 / 155,00
Europ Assistance	Auslandskrankenversicherung Jahresschutz	SEHR GUT (0,7)	Kein Höchstalter ³⁾⁴⁾	60	67,00	50 / 65 / 75	100,00 / 125,00 / 183,00
Vigo	AuslandsReise.Nachhaltigkeit ARN.Familie	SEHR GUT (0,8)	24 ⁵⁾	56	46,80	55 / 75	93,60 / 133,20
DFV	AuslandsreiseSchutz für Familien	SEHR GUT (0,9)	Kein Höchstalter ⁵⁾⁶⁾	2 Monate	40,00	65 / 75	80,00 / 100,00
Huk-Coburg	RVF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	33,60	60 / 70	51,80 / 87,40
Huk24 (Huk-Coburg)	RIF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	30,80	60 / 70	47,40 / 80,00
VRK	RPF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	37,10	60 / 70	57,20 / 96,40

Bewertung: Sehr gut = (0,5–1,5). Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet. Alle Tarife kommen ohne Selbstbeteiligung (SB) aus.

1) Wenn eine Person die Altersgrenze erreicht, zahlt die Familie einen höheren Gesamtbeitrag.

2) Kinder mit anerkannter Behinderung sind unabhängig vom Alter mitversichert.

3) Bis zu sieben Personen unter 28 Jahren unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis versichert; eigene Kinder ohne Altersgrenze, solange in Ausbildung mit Erstwohnsitz bei Eltern.

4) Personen mit anerkannter Behinderung sind unabhängig vom Alter mitversichert.

5) Nur Kinder im eigenen Haushalt.

6) Versicherungsschutz endet, wenn der gesetzliche Unterhaltsanspruch endet.

Stand: 1. Februar 2025

So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

Tipp: Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: fonds@stiftung-warentest.de.

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 450 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).



1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF kostenlos unter test.de/pdf-fonds2489.

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter test.de/pdf-fonds6454 kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds													
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)			Isin	Kosten (%)	 Nachhaltigkeit	 Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex	Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
								Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		
1	2		3	4	5	6		7	8	9		10	11

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktbreite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.

7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in jüngerer

Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.

8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.

9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.

10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.



11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

Tipp: Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2037 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World – – 100 → 100 – – 100 15,7 20,8

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	MSCI World	Ⓟ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	99	15,3	20,4
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)6)	IE00B7KQ7B66	0,10	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	15,1	20,4
Xtrackers		Ⓐ 1)2)3)5)6)	IE00BK1PV551	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	15,2	20,3
HSBC		Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	15,3	20,2
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	15,2	20,3
Deka		Ⓐ 2)3)5)6)	DE000ETF1508	0,30	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	14,9	20,1
Amundi		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	20,3
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	15,0	19,8
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B3RBWM25	0,22	–	1. Wahl	95 →	93	■	□	98	13,9	19,4
Invesco		Ⓟ 1)2)3)5)8)	IE000716YHJ7	0,15	–	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	19,7
SPDR	MSCI ACWI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	94 →	93	■	□	98	13,9	19,7
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	94 →	93	■	□	98	14,0	19,6
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B3YLT66	0,17	–	1. Wahl	92 →	91	□	□	97	13,6	18,5
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	–
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0009HF1MK9	0,07	–	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	19,5

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

iShares	MSCI World SRI Sel Reduc Fossil Fuels	Ⓟ 1)2)3)4)5)	IE00BYX2JD69	0,20	●●●●○	1. Wahl	88 ↘	–	□	■	96	13,7	13,1
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓟ 1)2)3)5)8)	IE00BDR55471	0,30	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	87 →	–	□	■	95	13,8	15,9
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU0629459743	0,20	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	85 →	85	□	■	95	13,8	13,5
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	LU1291108642	0,26	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	85 ↘	–	□	■	93	13,2	12,2
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●●○	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	10,8
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0000ZVVDH0	0,20	●●●●○	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	12,3
iShares	MSCI ACWI SRI Select Reduced Fossil Fuel	Ⓟ 1)4)5)	IE000JTPK610	0,20	●●●●○	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	14,1

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹¹⁾

Allianz	Best Styles Global Equity	Ⓐ 1)2)3)4)6)	LU1075359262	1,35	–	●●●●○	99 ↗	77	■	□	91	15,2	19,7
Union	UniGlobal	Ⓐ 6)	DE0008491051	1,40	–	●●●●○	95 ↘	94	□	■	97	15,3	14,6
Union	UniNachhaltig Aktien Global	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	DE000A0M80G4	1,40	●●●●○	●●●●○	89 →	89	□	□	96	13,3	15,9
DWS	Top Dynamic	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	LU0350005186	1,51	– ⁹⁾	●●●●○	87 →	82	■	□	91	11,0	15,8

Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓟ 1)2)3)5)6)12)	DE0009847343	1,35	●●●●●	●●●●○	88 →	81	□	□	89	13,5	10,9
Erste	Responsible Stock Global	Ⓟ 1)2)3)5)	AT0000A01GL7	1,70	●●●●○	●●●●○	82 ↘	82	□	□	85	11,9	10,6

Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Bridge	Green Effects NAI-Werte	Ⓟ 1)2)3)4)5)	IE0005895655	1,23	●●●●●	●●●●○	71 ↘	71	□	■	70	10,6	6,6
Triodos	Global Equities Impact	Ⓟ 1)5)	LU0278271951	1,65	●●●●●	●●●●○	70 →	69	□	□	83	7,7	9,5
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓟ 1)3)5)6)	DE000A1T7561	1,36	●●●●●	●●●●○	58 ↘	58	□	□	73	4,6	–5,0
Security	Superior 6 Global Challenges	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	AT0000A0AA78	1,66	●●●●●	●●●●○	58 ↘	58	□	□	78	4,4	–3,9
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)13)	LU0061928585	2,18	●●●●●	●●●●○	57 ↘	57	□	□	67	4,1	5,5
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓟ 1)3)5)6)	DE000A1W2CK8	1,40	●●●●●	●●●●○	56 ↘	56	□	□	79	3,7	1,5

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	NL0011683594	0,38	●○○○○ ⁹⁾¹⁴⁾	●●●●○	104 ↗	–	■	□	53	16,1	25,9	
JPM	Global Research Enhanced Index Equity ESG Ucits ETF	IE00BF4G6Y48	0,23	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	101 →	–	■	■	99	16,1	19,1	
Invesco	Quantitative Strategies ESG Global Equity Multi-Factor Ucits ETF	IE00BJQRDN15	0,30	●●●●○	●●●●○	100 →	–	□	■	91	16,9	19,5	
iShares	DJ Global Titans 50	DE0006289382	0,51	–	●●●●○	100 →	97	□	■	85	18,4	24,3	
Xtrackers	MSCI World Momentum	IE00BL25JP72	0,26	–	●●●●○	95 →	89	□	■	78	15,2	23,4	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
LLB	Quantex Global Value	LI0042267281	1,40	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	119 ↘	95	■	■	50	18,8	12,5	
Fidelity	Sustainable Global Equity Income	LU1627197343	0,89	●●○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	109 ↗	–	■	□	81	14,0	21,3	
Swisscanto	Equity Systematic Responsible Selection International	LU0899939465	0,71	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	107 ↗	78	■	□	96	16,4	23,0	
Amundi	Top World	DE0009779736	1,10	–	●●●●○	107 ↘	78	■	□	78	15,3	16,4	
JPM	Global Dividend	LU0647154961	0,81	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	106 ↘	90	■	□	87	14,5	14,5	
Carne Heptagon	Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH6XS969	1,70	–	●●●●○	106 ↘	–	■	□	46	16,1	15,4	
Wellington	Global Stewards	IE00BH3Q8W13	0,65	●●○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	103 ↘	–	■	□	87	15,1	15,9	
Deka	GlobalChampions	DE000DKOECU8	1,40	–	●●●●○	103 →	92	■	□	74	15,1	23,4	
JPM	Global Focus	LU0210534227	1,71	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	103 ↘	84	■	■	89	16,5	13,5	
Schroder	Global Equity Alpha	LU0225283273	1,83	–	●●●●○	103 ↘	89	■	□	88	15,4	18,6	
Aktien Europa. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 942 Fonds.													
Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe				–	–	100 →	100	–	–	100	11,6	16,4	
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap	LU2089238039	0,05	–	1. Wahl	98 →	–	□	■	100	11,3	16,1	
HSBC	MSCI Europe	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	98 →	96	□	□	100	11,2	16,0	
Amundi		LU1737652310	0,12	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	100	11,2	16,0	
UBS		LU0446734104	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,1	16,0	
iShares		IE00B4K48X80	0,12	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,2	16,0	
Xtrackers		LU0274209237	0,12	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	11,2	15,9	
SPDR		IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,1	15,9	
Deka		DE000ETFL284	0,30	–	1. Wahl	96 →	96	□	□	100	10,9	15,7	
Vanguard	FTSE Developed Europe	IE00B945VV12	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	11,3	16,4	
Amundi	Stoxx Europe 600	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	96 →	96	□	■	100	11,1	16,0	
iShares		DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	96 →	96	□	■	100	11,0	15,8	
Xtrackers		LU0328475792	0,20	–	1. Wahl	96 →	96	□	■	100	11,0	15,8	
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB	LU1861137484	0,18	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	90 ↘	–	□	■	94	9,9	8,4	
iShares	MSCI Europe SRI Sel Reduc Fossil Fuels	IE00B52VJ196	0,20	●●●○○	1. Wahl	88 ↘	88	□	■	93	9,5	5,4	
BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap	LU1753045332	0,25	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	88 ↘	–	□	■	94	9,6	11,1	
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap	LU2206597804	0,20	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	14,3	
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹¹⁾													
DWS	Qi European Equity	DE000DWS1726	1,00	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	95 →	93	□	□	94	10,7	14,0	
Allianz	Best Styles Europe Equity	LU1019963369	1,37	–	●●●○○	93 →	86	□	□	96	9,9	14,8	
Union	Liga-Pax-Aktien-Union	DE0009750216	1,40	●●●●○	●●●○○	93 ↘	91	□	□	94	10,2	10,9	
Deka	AriDeka	DE0008474511	1,50	–	●●●○○	90 →	89	□	□	96	9,2	12,8	
Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit													
LBBW	Nachhaltigkeit Aktien	DE000A0JMQQ6	1,05	●●●●○	●●●○○	94 ↘	94	□	■	91	10,9	12,2	
Erste	Responsible Stock Europe	AT0000645973	1,72	●●●●○	●●●○○	86 →	86	□	□	90	8,5	8,3	



































































Fonds				Kosten (%)	Nach- haltigkeit	Anlage- erfolg	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Aktuell				10-Jahres- Tief	Risiko	Chance	5 Jahre		1 Jahr	
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
Amundi	MSCI Europe Momentum	⑤ ⑦ 1)2)3)4)5)6)	LU1681041460	0,23	–	●●●●○	108 →	–	■	□	81	12,8	24,9
iShares		⑦ 1)2)3)4)5)	IE00BQN1K786	0,25	–	●●●●○	108 →	99	■	□	81	12,8	24,9
Amundi	Stoxx Europe 50	⑤ ⑦ 1)2)3)4)5)6)	FR0010790980	0,15	–	●●●●○	106 ↗	91	■	□	95	12,2	14,4
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
M&G	European Strategic Value	④ ⑦ 1)2)3)4)	LU1670707527	1,70	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	112 →	–	■	■	83	14,3	23,8
Blackrock	Advantage Europe Equity	④ ⑦ 1)3)	IE00BDDRH300	0,70	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	106 →	–	■	■	98	13,1	16,1
Bridge	Ardtur European Focus	⑦ 1)13)21)	IE000GBN9108	1,40	–	●●●●○	106 →	–	□	■	72	16,2	21,3
Fidelity	European Dividend	④ ⑧	LU1169812549	1,08	●●○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	104 ↗	87	■	□	94	11,5	21,9
Blackrock	European Value	④ ⑦ 1)3)	LU0171281750	1,82	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	104 →	79	□	■	90	12,7	19,9
Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 25 Prozent. Eine Auswahl aus 680 Fonds.													
Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM)					–	–	100 →	100	–	–	100	5,8	15,1
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
Vanguard	FTSE Emerging	⑧ 1)2)3)4)5)6)	IE00B3VVM84	0,22	–	1. Wahl	102 →	92	■	□	96	6,0	17,7
iShares	MSCI EM IMI	⑦ 1)2)3)4)5)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	100 →	93	□	■	98	6,0	12,8
iShares	MSCI EM	⑦ 1)2)3)4)5)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	5,3	14,6
SPDR		⑦ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 →	94	□	□	99	5,3	14,5
UBS		⑧ 1)2)3)5)6)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 →	94	□	□	99	5,2	14,7
Amundi		⑧ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652583	0,07	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	5,2	14,4
HSBC		⑧ 1)2)5)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	96 →	92	□	□	99	5,1	14,4
Xtrackers		⑦ 1)2)3)4)5)6)	IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	96 →	–	□	■	99	5,2	14,5
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	④ ⑧ 1)2)3)5)6)	LU1048313891	0,20	●●○○○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	97 →	80	□	■	94	5,6	17,6
iShares	MSCI EM SRI Sel Reduc Fossil Fuels	④ ⑦ 1)2)3)4)5)	IE00BYVJRP78	0,25	●●○○○	1. Wahl	91 ↘	–	□	■	92	4,1	12,7
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	④ ⑦ 1)2)3)4)5)6)	LU1861138961	0,25	●●○○○ ⁹⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	90 ↘	–	□	■	93	3,9	12,0
Invesco	MSCI Emerging Markets ESG Climate Paris Align Benchmark Select	④ ⑦ 1)2)5)	IE000PJL7R74	0,19	●●○○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	12,6
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹¹⁾													
Deka	DekaLuxTeam-EmergingMarkets	⑧ 5)13)	LU0350482435	1,80	–	●●○○○	79 →	79	□	□	92	1,2	5,4
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	⑦ 1)2)3)4)5)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●●○	120 ↗	–	■	■	85	9,7	18,0
iShares	MSCI EM Minimum Vol	⑦ 1)2)3)4)5)	IE00B8KGV557	0,40	–	●●●●○	103 ↘	79	■	□	74	5,3	8,9
SPDR	S&P EM High Yield Dividend Aristocrats	⑧ 1)2)3)5)	IE00B6YX5B26	0,55	–	●●●●○	103 ↗	69	■	□	78	5,9	16,0
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Candriam RBC	EM Equity Focus	④ ⑦	LU1868742690	1,04	– ²²⁾²³⁾	●●●●○	105 ↗	–	■	■	90	6,9	17,6
Robeco	QI EM Active Equities	④ ⑦	LU0940007189	0,87	●○○○○ ⁹⁾¹⁴⁾	●●●●○	129 →	93	■	■	91	10,4	15,0
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	④ ⑦	LU0940007007	0,89	●○○○○ ⁹⁾¹⁴⁾	●●●●○	127 ↗	74	■	□	67	7,6	12,2
RAM	Systematic EM Equities	④ ⑦ 3)13)	LU0704154706	2,40	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●●○	126 ↘	78	■	■	86	9,7	12,3
Dimensional	EM Value	⑦ 3)	IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●●○	122 →	75	■	■	81	9,3	11,6
Carne Cullen	EM High Dividend	⑧ 1)	IE00BXNTOC65	1,80	–	●●●●○	119 ↗	–	■	□	74	8,6	4,0











Aktien Deutschland. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 112 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany					–	–	100 →	100	–	–	100	11,9	27,3
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
Xtrackers	Dax	⑦ 1)2)3)4)5)6)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	104 →	97	■	■	99	13,1	26,9
iShares		⑦ 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	104 →	98	■	■	99	13,0	26,8
Deka		⑦ 2)3)4)5)6)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	104 →	98	■	■	99	13,0	26,9
Amundi		⑧ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	26,9
Vanguard	FTSE Germany All Cap	⑧ 1)2)3)4)5)6)	IE00BG143G97	0,10	–	1. Wahl ¹⁰⁾	97 →	–	■	□	100	11,1	25,9
Amundi	FAZ Index	⑧ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	23,0

Fußnoten auf Seite 96.











Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Nach-haltigkeit	Anlage-erfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahr	1 Jahr
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
Xtrackers	Dax ESG Screened   1)2)3)4)5)6)	LU0838782315	0,09		●●○○○ ⁹⁾¹⁸⁾	 1. Wahl ¹⁰⁾	102 →	97	■	□	99	12,3	24,5
iShares	Dax ESG Target   1)2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,12		●●○○○	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	26,1
Amundi	Dax 50 ESG+   1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9090	0,15		●●○○○	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	23,7
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹¹⁾													
Allianz	Vermögensbildung Deutschland   1)2)3)5)6)13)	DE0008475062	1,80		●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	96 →	90	■	□	91	10,1	17,7
DWS	ESG Investa   1)2)3)4)5)6)24)	DE0008474008	1,40		●●○○○ ¹⁸⁾	●●●○○	90 ↘	90	□	■	95	9,4	17,9
Deka	Frankfurter-Sparinvest  5)6)	DE0008480732	1,30	–	–	●●●○○	87 →	87	□	□	95	8,2	20,0
Union	UniFonds  6)	DE0008491002	1,40	–	–	●●●○○	86 ↘	86	□	□	95	8,2	26,0
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
Amundi	DivDax  1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9033	0,25	–	–	●●●○○	92 ↘	–	□	■	91	10,0	13,3
iShares	 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,31	–	–	●●●○○	92 ↘	92	□	■	91	10,0	12,8
Deka	DaxPlus Maximum Dividend  2)3)5)	DE000ETF1235	0,30	–	–	●●●○○	80 ↘	69	□	□	90	5,7	6,1
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Monega	Germany  1)3)6)	DE0005321038	1,00	–	–	●●●○○	100 →	93	■	□	99	11,9	24,7
Barings	German Growth  25)	GB0000822576	1,56	–	–	●●●○○	98 →	87	□	□	91	11,3	22,0
Meag	ProInvest  1)3)5)6)	DE0009754119	1,29	–	–	●●●○○	94 →	93	□	□	98	10,3	25,1
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland  1)3)6)	DE0008488206	1,60	–	–	●●●○○	94 →	91	■	□	95	10,0	22,8
Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 65 Fonds. ²⁶⁾													
Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap				–	–	–	100 →	100	–	–	100	10,8	12,6
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
iShares	MSCI World Small Cap  1)2)3)4)5)	IE00BF4RFH31	0,35	–	–	 1. Wahl	98 →	–	□	□	99	10,3	11,8
SPDR	 1)2)3)5)	IE00BCBJG560	0,45	–	–	 1. Wahl	97 →	95	□	□	99	10,1	11,7
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap   1)2)3)5)	IE00BKSCBX74	0,20	–	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	9,7
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB   1)2)4)5)	IE000T9EOCL3	0,35	–	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	10,6
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
GS	Global Small Cap Core Equity  	LU0830626148	0,76	–	–	●●●○○	109 →	86	■	□	93	12,6	11,4
Blackrock	Global SmallCap   1)3)5)6)	LU0054578231	1,87	–	–	●●●○○	104 →	83	■	□	94	10,9	10,5
Axa	Global Small Cap Equity QI   6)	IE0004324657	1,63	–	–	●●●○○	101 ↗	71	■	□	95	10,9	13,5
Invesco	Global Small Cap Equity 	LU1775975979	1,10	–	–	●●●○○	100 ↘	88	■	□	94	10,3	9,9
Allianz	Global Small Cap Equity AT USD  1)3)5)6)27)	LU0963586101	2,11	–	–	●●●○○	97 →	86	■	□	91	9,6	5,7
Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 138 Fonds.													
Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury				–	–	–	100 →	100	–	–	100	–2,5	4,1
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
Amundi	Solactive Euroz Gov Bond   1)2)3)4)5)	LU2089238898	0,05	–	–	 1. Wahl	99 →	–	■	□	100	–2,5	4,1
Vanguard	Bbg Euro Treasury  1)2)3)4)5)6)	IE00BH04GL39	0,07	–	–	 1. Wahl	99 →	–	□	■	100	–2,5	4,1
iShares	 1)2)3)4)5)	IE00B4WXJJ64	0,07	–	–	 1. Wahl	98 →	97	□	□	100	–2,6	4,1
SPDR	 1)2)3)5)	IE00B3S5XW04	0,07	–	–	 1. Wahl	98 →	96	□	□	100	–2,6	4,1
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn  1)2)3)4)5)	LU1437018598	0,09	–	–	 1. Wahl ¹⁰⁾	99 →	–	■	□	100	–2,5	4,0
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz  1)2)3)4)5)	LU0290355717	0,11	–	–	 1. Wahl	98 →	95	□	□	100	–2,6	4,1
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG   1)2)5)	LU1481202692	0,15		●●○○○ ⁹⁾	 1. Wahl ¹⁰⁾	96 →	–	■	□	100	–2,7	3,8
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹¹⁾													
DWS	Euro-Gov Bonds   1)3)4)28)	LU0145652052	0,69		●○○○○ ⁹⁾¹⁴⁾	●●●○○	94 →	91	□	□	98	–3,0	3,6
Allianz	Euro Rentenfonds   1)2)3)5)6)	DE0008475047	0,70		●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	92 →	88	□	□	95	–3,0	3,9
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus  1)2)3)4)5)	LU0524480265	0,16	–	–	●●●○○ ²⁹⁾	117 →	91	■	■	95	–1,2	5,6
Amundi	FTSE MTS Lowest-Rated Euroz Gov Bond IG  1)2)3)4)5)6)	LU1681046774	0,14	–	–	●●●○○ ²⁹⁾	107 →	97	■	■	99	–2,0	4,9
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted   1)2)3)4)5)6)	LU1681046261	0,14		●●○○○ ⁹⁾	●●●○○ ¹⁰⁾	98 →	95	□	■	100	–2,6	3,9

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
DPAM	Bonds EUR Government	  1)	BE6246046229	0,32	●●○○○	●●●○○	109 →	94	■	■	93	-1,9	4,5
DPAM	Bonds EUR Government IG	 	BE6246071474	0,34	●●○○○	●●●○○	109 →	85	■	■	94	-1,9	4,4
Eurizon	Epsilon Euro Bond	  3)13)	LU0367640660	1,06	●●○○○	●●●○○	109 →	87	□	■	96	-1,9	3,6
Generali	Euro Bond	  1)3)	LU0145476817	1,30	–	●●●○○ ²⁹⁾	109 →	95	■	□	92	-1,3	4,4
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond	 	LU0549541232	0,61	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	108 →	104	■	■	95	-1,8	4,7

Staatsanleihen Deutschland Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury	–	–	100 →	100	–	–	100	-3,3	3,0
--	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	-----


Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	Bbg Germany Treasury   1)2)3)4)5)	IE00B5V94313	0,20	●●●○○	1. Wahl	98 →	96	□	□	100	-3,4	2,9
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Germany   1)2)3)4)5)	LU0643975161	0,17	●●●○○ ³⁰⁾	1. Wahl	97 →	96	■	□	100	-3,4	2,9
iShares	eb.rexx Gov Germany   1)2)3)4)5)	DE0006289465	0,16	●●●○○	1. Wahl	92 →	78	■	□	94	-1,9	3,5
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany   2)3)5)	DE000ETF177	0,20	●●●○○	1. Wahl	89 →	79	■	□	95	-2,2	3,5





Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 308 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate	–	–	100 →	100	–	–	100	-2,0	4,8
--	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	-----






Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	Bbg Euro Aggregate  1)2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	100	-2,1	4,6
------	---	--------------	------	---	---------	------	----	---	---	-----	------	-----





Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate Sustain and Green Bond SRI   1)2)3)4)5)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ ⁹⁾¹⁴⁾	1. Wahl ¹⁰⁾	98 →	95	□	□	100	-2,1	4,6
Amundi	Bbg MSCI Euro Aggregate Sustain SRI Sector Neutral   1)2)4)	LU2182388236	0,16	●○○○○ ¹⁴⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	4,6



Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹¹⁾

Union	UniEuroAnleihen  13)	LU0966118209	0,80	–	●●●○○	99 →	86	□	■	98	-2,2	5,1
Allianz	Rentenfonds   1)2)3)5)	DE0008471400	0,70	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	94 →	78	□	□	95	-2,3	4,3
DWS	Euro Bond   1)2)3)4)5)	DE0008476516	0,72	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	92 →	87	□	□	97	-2,5	4,6



Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Rentenfonds   1)3)	AT0000642632	0,54	●●●○○	●●●○○	101 ↗	86	■	□	87	-1,3	5,6
Erste	Responsible Bond   1)3)	AT0000686084	0,74	●●●○○	●●●○○	99 ↗	76	■	□	90	-1,5	5,0














Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Monega	Steyler Fair Invest Bonds   1)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●○○	●●●○○	111 ↗	60	■	□	84	-0,5	6,4
--------	--	--------------	------	-------	-------	-------	----	---	---	----	------	-----

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF   1)2)3)4)5)	IE00BHZRR253	0,18	●●○○○	●●●○○	106 →	–	□	■	95	-2,1	4,8
----------	--	--------------	------	-------	-------	-------	---	---	---	----	------	-----






Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds































































































Kepler	Euro Plus Renten  3)	AT0000784756	0,46	–	●●●○○	132 ↗	80	■	■	72	0,3	8,8
Universal Bethmann	Rentenfonds   3)1)32)	DE0009750042	0,90	– ²²⁾²³⁾	●●●○○	122 ↗	45	■	■	72	-0,7	7,8
LLB Macquarie	Bonds Europe  	AT0000818059	0,35	– ⁹⁾²²⁾²³⁾	●●●○○	117 ↗	89	■	■	88	-0,9	7,7
BayernInvest	Renten Europa   1)3)4)5)	DE000A2PSYA4	1,10	–	●●●○○	182 →	–	■	■	49	2,6	6,5
Raiffeisen	Nachhaltigkeit-Rent   1)3)	AT0000689971	0,66	– ²²⁾²³⁾	●●●○○	138 ↘	48	■	■	68	0,6	4,1
Echiquier	Credit Europe  	FR0010491803	1,01	– ²²⁾²³⁾	●●●○○	135 ↗	70	■	□	73	0,6	6,0
DWS	ESG Zinseinkommen   1)3)5)	LU0649391066	0,56	●○○○○ ¹⁴⁾	●●●○○	125 ↗	65	■	□	69	0,5	6,3

Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 307 Fonds.²⁶⁾








Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate	–	–	100 →	100	–	–	100	0,0	6,6
--	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Vanguard	Bbg Euro Corp  1)2)3)4)5)6)	IE00BGYWT403	0,09	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	100	-0,1	6,5
SPDR	 1)2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	100	-0,2	6,5
Xtrackers	 1)2)3)4)5)	LU0478205379	0,13	–	1. Wahl	97 →	89	□	□	100	-0,2	6,5
iShares	 1)2)3)4)5)	IE00B3F81R35	0,20	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	100	-0,2	6,5
Amundi	 1)2)3)4)5)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl ¹⁰⁾	95 →	–	□	□	100	-0,3	6,5


Fonds							Chance-		Besser als		Markt-	Rendite		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Zahl (%)	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	nähe (%)	(% p.a.)	5 Jahre	1 Jahr
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien														
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   1)2)5)	LU1484799843	0,10	–	 1. Wahl	98 →	–	–			100	–0,5	7,0	
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp ESG Weighted SRI   1)2)3)4)	IE00BF51K249	0,10	– ⁹⁾	 1. Wahl ¹⁰⁾	97 →	–	–			100	–0,2	6,4	
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Sustain SRI   1)2)3)4)5)	IE00BYZTVT56	0,15	–	 1. Wahl	96 →	–	–			100	–0,2	6,5	
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   1)2)3)5)	LU0484968812	0,16	– ⁹⁾	 1. Wahl	96 →	90	–			100	–0,2	6,4	
Amundi	Bbg MSCI Euro Corp ESG Sustain SRI   1)2)3)4)5)	LU1437018168	0,14	– ⁹⁾	 1. Wahl ¹⁰⁾	95 →	–	–			100	–0,3	6,4	
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   1)2)3)5)	LU1859444769	0,15	–	 1. Wahl	95 →	–	–			99	–0,5	6,7	
iShares	Bbg MSCI EUR Corp Climate Paris Align ESG Select   1)2)4)	IE000ZX8CQG2	0,15	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–	6,6	
Waystone	Solactive ISS Paris Align Select Euro Corp IG   1)	IE00BN4GXL63	0,25	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–	6,4	
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹¹⁾														
Union	Liga-Pax-Corporates-Union  	LU0199537852	0,80	–	 ●●●●○	106 →	75	–			91	0,1	7,4	
DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	– ⁹⁾	 ●●●●○	101 →	95	–			99	–0,1	7,0	
Allianz	Euro Credit SRI   1)2)3)33)	LU1145633407	1,14	–	 ●●●●○	99 →	89	–			91	–0,7	7,2	
Union	UniEuroRenta Corp  13)	LU0117072461	0,70	–	 ●●●●○	98 ↘	87	–			97	–0,3	6,6	
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF														
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  1)2)3)4)5)	IE00BYPHT736	0,25	–	 ●●●●○ ²⁹⁾	106 →	–	–			98	0,2	7,7	
JPM	EUR Corporate Bond Research Enhanced Index ESG Ucits ETF   1)2)3)5)6)	IE00BF59RX87	0,04	– ⁹⁾	 ●●●●○	98 →	–	–			100	–0,2	6,5	
Amundi	Bbg MSCI Euro Corp Paris Align Green Tilted   1)2)3)4)5)	LU1829219127	0,14	– ⁹⁾	 ●●●●○	95 →	–	–			100	–0,3	6,3	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds														
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  1)	LU0809243487	1,20	–	 ●●●●●	114 ↗	80	–			81	0,9	8,0	
Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–	 ●●●●○	121 →	78	–			90	1,4	8,3	
Schroder	Sustainable Euro Credit   1)34)	LU2080995587	0,63	–	 ●●●●○	120 ↘	–	–			93	1,3	7,3	
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   1)3)5)	DE0008481078	0,83	–	 ●●●●○	114 ↗	74	–			92	0,8	8,4	
LRI	Swiss Rock Abs Return Bond Euro  1)3)	LU0337168347	1,14	–	 ●●●●○	111 ↗	36	–			61	1,3	4,8	


Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

 = Handelbarkeit stark eingeschränkt.
 = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.
 = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).
 = Thesaurierender Fonds.
 = Ausschüttender Fonds.
 = Ja.
 = Nein.
– = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.


Finanztest-Bewertung des Anlageerfolgs


(Chance-Risiko-Verhältnis)


 = Dauerhaft gut.

 = Sehr gut.

 = Gut.

 = Mittelmäßig.

 = Schlecht.

 = Sehr schlecht.

Trend der Chance-Risiko-Zahl


↗ = Aufwärtstrend.

→ = Seitwärtstrend.


↘ = Abwärtstrend.


Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit


(Grad der Nachhaltigkeit)

 = Sehr hoch.

 = Hoch.

 = Mittel.

 = Niedrig.

 = Sehr niedrig.

1) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.

2) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.

3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank.

4) Als Sparplan erhältlich bei ING.

5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.

6) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank.

7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.

8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.

9) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.

10) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre.

11) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.

13) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.

14) Beim Vorabscreening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.

15) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.

18) Beim Vorabscreening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.

20) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln.

22) Der Fonds hat das Vorabscreening bestanden, aber der Anbieter hat keine ausreichenden Daten zur Verfügung gestellt.

23) Keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat.

25) Britischer Fonds.

26) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.

29) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade.

30) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.

31) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.

Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler

Handelbarkeit: Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.

12) DE000A2QFH6E, DE000A2PPKS1,

DE000A2DVTE6

16) LU0399611685

17) LU2465134224

19) LU2581375156

21) IE000T01W6N0, IE000YMX2574

24) DE000DWS28A6

27) LU1861128574

28) LU1663883681, LU1663881479

32) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5

33) LU1173936078

34) LU2133169826

Quellen: FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.

Bewertungszeitraum: 5 Jahre

Stand: 28. Februar 2025

Kontakt

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abo-nummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 0 30/3464650 80
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 0 30/3464650 82
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

facebook.com/stiftungwarentest
youtube.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest-finanzen
x.com/warentest

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

Themen 7/24 bis 4/25

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 7/2024 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet (test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 0 30/3464650 80 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ausbildungsunterhalt	2/25
Bafög	8/24
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO ₂ -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Girokonten	9/24
Handyabzocke	11/24
Heirat anmelden	10/24
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	3/25
Künstliche Intelligenz	4/25
Mobilfunk Ausland	7/24
Online-Banking	10/24, 7/24
Online-Kontobetrug	3/25
Online kaufen	1/25
Patientenverfügung	9/24
Postzustellung	1/25
Premium-Kreditkarten	10/24
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsberatung online	7/24
Rechtsschutzvers.	2/25, 4/24
Schließfächer	8/24
Spenden für Kinder	1/25
Studium Abschluss	8/24
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktienfonds/nachhaltig	10/24
Anlagebetrug	8/24
Anlegen in Edelmetall	4/25
Bitcoin	8/24
Crowdfunding	2/25
Depotkosten	11/24
Einlagensicherung	1/25
ETF-Sparpläne	12/24, 10/24
Fondskauf	12/24
Frührente planen	7/24
Geldmarkt-ETF	4/25
Genussrechte	9/24
Gold im Depot	12/24
Indexpolices	8/24
Investmentfonds	11/24
Krypto-Börsen	8/24
Lebens- u. Rentenversicherungen	4/25, 12/24
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachhaltige Banken	4/25
Nachhaltige Fonds	11/24
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immobilienfonds	3/25, 8/24
Rente für Selbstständige	3/25
Rente und Arbeit	11/24
Rente und Schwerbehinderung	1/25
Rentenfonds/nachhaltig	9/24
Riester	
– Fondssparpläne	10/24
– Reform	12/24
Tages- und Festgeld	4/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Zertifikate	1/25
Zinstest	1/25
Zusatzrente	9/24

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/24
Bausparen	11/24
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/25
Gewässerschaden-Haftpflichtschutz	8/24
Haus- und Grundbesitzer-Heizölportale	7/24
Immobilienkredite	3/25
Immobilienpreise	1/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht/Heizung	2/25
Nachhaltig bauen	9/24
Photovoltaik/Mängel	10/24
Schornsteinfeger	12/24
Stromtarif/dynamisch	9/24
Wärmepumpenvers.	12/24
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/24
Wohnungsübergabe	11/24

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Arbeitswege	7/24
Bildungskosten	1/25
Fahrtkosten	7/24
Fondssteuern	10/24
Grundsteuer 2025	12/24
Haushaltsnahe Dienste	2/25
Krypto-Anlagen	9/24
Mieteinnahmen	9/24
Musterprozesse	8/24
Online-Verkäufe	10/24
Steueränderung	1/25, 12/24
Steuererklärung – 2024	3/25
– Ehepaare	7/24
– nach Todesfall	11/24
– Studierende	4/25
Steuerfreie Extras	2/25
Steuer-ID abfragen	7/24
Tages- und Festgeld	1/25
Versicherungen absetzen	4/25

Versicherungen und Gesundheit

Autounfall	9/24
Autovers.	11/24
– Rückstufung	10/24
Berufskrankheiten	11/24
Digitale	
Gesetzl. Krankenvers.	8/24
Drohnenversicherung	3/25
Entlastungsbudget	4/25
Hausnotruf	10/24
Kfz-Versicherung	11/24
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	7/24
– wechseln	12/24
– Zusatzbeiträge	1/25
Long Covid	8/24
Medikamente im Straßenverkehr	12/24
Ombudsverfahren	2/25
Patientenrechte	
Psychiatrie	12/24
Private Krankenvers.	3/25, 1/25
Psychotherapie/Kinder	9/24
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/25
Zahnzusatzvers.	8/24

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 0 30/3464650 80, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: _____ erhalten am*: _____

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____ * Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rücklieferschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechnete Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastrasse 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.



Nach England einreisen

Sie benötigen:

- Smartphone
- App UK ETA
- Reisepass
- 16 britische Pfund, zahlbar in Euro per Kredit- oder Debitkarte, alternativ Google oder Apple Pay

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.

Seit April 2025 brauchen EU-Bürger für die Einreise nach Großbritannien und Nordirland eine elektronische Einreiseerlaubnis, die sogenannte Electronic Travel Authorisation (ETA). Wer sie hat, kann zwei Jahre lang beliebig oft für jeweils bis zu sechs Monate in das Vereinigte Königreich reisen. Kosten: 16 britische Pfund. Die ETA lässt sich bequem über das Smartphone beantragen. Wir zeigen, wie das geht.

Schritt 1

Laden Sie die kostenfreie App UK ETA im Google Play- oder Apple App-Store herunter und starten Sie das Programm. Halten Sie Ihren Reisepass und eine Kreditkarte bereit. Stimmen Sie zunächst den Nutzungsbedingungen zu. Tragen Sie dann Ihre E-Mail-Adresse in das vorgegebene Feld ein. Im nächsten Schritt erhalten Sie dann eine E-Mail mit sechsstelligem Code. Geben Sie diesen in der App ein. Ergänzen Sie Ihre Telefonnummer.

Schritt 2

Die App hat eine Scan-Funktion. Scannen Sie damit Ihren Reisepass. Informationen zu Ihrer Identität landen so automatisch in der App. Bestätigen Sie die Richtigkeit der Daten.

Schritt 3

Nun müssen Sie per App Ihr Gesicht scannen. Halten Sie dazu Ihr Smartphone frontal vor sich, sodass Ihr Gesicht die kreisrunde Schablone auf dem Display ausfüllt. Ist der Scan abgeschlossen, folgt ein Foto. Achten Sie auf einen neutralen Hintergrund und darauf, dass Ihre Schultern zu sehen sind. Drücken Sie dann auf den Foto-Auslöser.

Schritt 4

Ist das erledigt, müssen Sie Fragen zu Ihrem Wohnsitz, Ihrer Nationalität und Ihrer beruflichen Tätigkeit beantworten und angeben, ob Sie in der Vergangenheit straffällig geworden sind. Bestätigen Sie abschließend, dass Sie alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet haben.

Schritt 5

Bezahlen Sie die Gebühr (16 Pfund) per Google oder Apple Pay oder indem Sie Ihre Kartendaten eingeben. Ihr Antrag ist eingereicht und wird meist umgehend via Mail genehmigt. ■

Text: Philip Chorzelewski;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter
(Vorsitzende), Dieter Lehmann, Ramona
Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias
Spielkamp, Dr. Michael Stephan, Lina
Timm

Kuratorium:

Lukas Siebenkotten (Vorsitzender),
Karen Bartel, Christian Bock,
Prof. Dr. Gaby-Fleur Böhl, Dörte Eiß, Gabriele
Hässig, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Diedrich
Harms, Prof. Dr. Jens Hogreve, Dr. Inga
Jensen, Prof. Dr. Stefanie Märzheuser,
Teresa Nauber, Dr. Bettina Rechenberg,
Ralf-Thomas Reichrath, Dr. Christian A.
Rumpke, Wolfgang Schuldzinski,
Joachim Schulte, Christoph Wendker

Vorstand:

Julia Bönsch

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser,
Dr. Birger Venn-Hein

Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill,
Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger,
Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt,
Sabine Vogt

Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.
de; Kundenservice: Stiftung Warentest,
20080 Hamburg, Tel. 0 30/3 46 46 50 80,
Fax 0 40/3 78 45 56 57,
Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medien-
vertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1,
20086 Hamburg

Kommunikation:

Michael Nowak (Leiter); Claudia Brause,
Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann,
Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr,
Petra Rothbart

Geldanlage, Altersvorsorge,

Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher
Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd
Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan
Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen,
Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike
Nicomemus, Stephanie Pallasch, Rainer
Zuppe; Projektsassistent: Christian Bothfeld,
Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix
Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander
Zabel; Teamassistentin: Sabine Eggert
Michael Beumer (Journalistischer Leiter);
Redaktion: Roland Aulitzky, Kerstin
Backofen, Karin Baur, Renate Daum,
Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin
Knies, Theodor Pischke, Daniel Pöhler,
Isabell Pohlmann, Jörg Sahr, Max
Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin:
Annette Eßelborn

Versicherungen und Recht:

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter);
Projektleitung: Sabine Baiel-Johna, Claudia
Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller,
Birgit Brummel, Maria Hartwig, Karin Ku-
chelmeister, Michael Nischalke, Alisa Kostenow,
Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena
Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig,
Simone Weidner, Marion Weitemeier,
Eugénie Zobel-Varga; Teamassistentin:
Annette Eßelborn

**Redaktion
Stiftung Warentest
Finanzen**

Chefredaktion:

Isabella Eigner (kommissarisch und ver-
antwortlich), Matthias Thieme (abwesend)

Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

Projektredeakteur der Chefredaktion:

Thierry Backes

Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg,
Axel Henrich

Redaktionsassistenten:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

Grafik:

Nina Mascher (Creative Director, kommis-
sarisch) und Susann Unger (Creative
Director, abwesend); Daniel Fuchs,
Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina
Römer, Kathrin Wedler

Bildredaktion:

Silvia Kolodziej, Birgit Krause, Andreas Till

Produktion:

Alfred Trinnes

Mitarbeit:

Ina Bockholt, Charlotte Granobs,
Maike Rademaker, Yann Stoffel

Leserservice:

E-Mail: finanzen@stiftung-warentest.de;
Internet: test.de/kontakt

Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leitung); Romy Ali,
Susanne Beeh

Litho: Hogarth Worldwide GmbH,
22765 Hamburg

Druck: Stark Druck GmbH & Co KG,
Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte
gedruckt auf Recyclingpapier mit dem
Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

Preise: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro,
Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland:
87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro
für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40
Euro für die Stiftung Warentest Flatrate),
Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für
Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro
für die Stiftung Warentest Flatrate),
Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für
Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr.
für die Stiftung Warentest Flatrate), restl.
Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für
Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro
für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl.
gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten
Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr.,
restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe).
Digitales Zeitschriften-Abo In- und Aus-
land: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr.
Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro,
Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl.
gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).
ISSN 0939-1614

Rechte: Alle in Stiftung Warentest
Finanzen veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch
gegenüber Datenbanken und ähnlichen
Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz
oder in Teilen – durch Nachdruck, foto-
technische Vervielfältigung oder andere
Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen
sowie Abbildungen oder die Übertragung
in eine von Maschinen, insbesondere
Datenverarbeitungsanlagen verwendbare
Sprache oder die Einspeisung in elektro-
nische Systeme bedarf der vorherigen
schriftlichen Zustimmung des Verlags.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Auf der Jagd nach neuen Gebührengählern

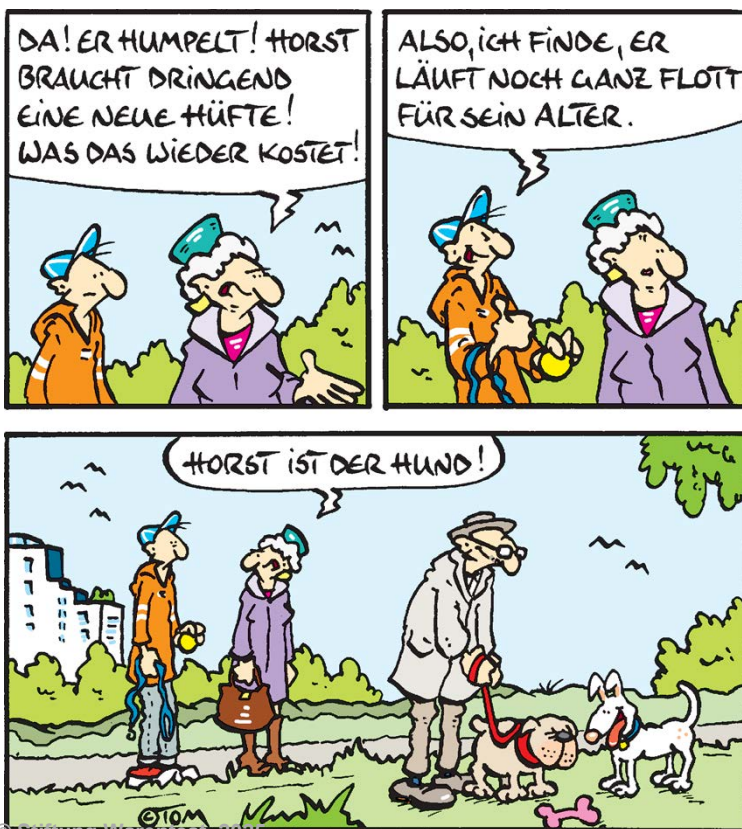
Laut seiner Webseite ist „Urx vom Paradies“, auch Uri genannt, ein angeneh-
mer Zeitgenosse: aufmerksam, alltagstauglich, ruhig und verschmust. Uri ist,
wie ein großes Foto erkennen lässt, kein Single-Mann, sondern ein Jagdhund
und ehemaliger Deckrüde der Rasse Magyar Vizsla. Der ARD ZDF Deutsch-
landradio Beitragsservice nahm dennoch seine Fährte auf und forderte An-
gaben zu Betriebsstätte, Rundfunkgeräten und Autoradios. An seiner Stelle
antwortete sein Frauchen: „Sein einziger Arbeitsplatz ist sein Jagdrevier und
dieses ist ganz ohne jede Anbindung an Rundfunk und Internet.“ Der Bei-
tragsservice zog daraufhin die Forderung zurück und sperrte Uris Adresse.

Die Schöffin und die Schokolade

Es war bestimmt lieb gemeint: In einer Verhandlungspause – der Angeklagte
hatte den Gerichtssaal verlassen – begann eine Schöffin Schokoladen-
Marienkäfer zu verteilen. Der Staatsanwalt lehnte die Süßigkeit ab, der Ver-
teidiger rügte später die Laienrichterin wegen „Besorgnis der Befangenheit“.
Die Sache landete vor dem Landgericht Oldenburg. Es ging milde mit der
Süßschnabel-Schöffin um. Der Frau, die auch dem Verteidiger einen Schoko-
käfer spendieren wollte, sei mittlerweile die Unangemessenheit ihres Han-
delns bewusst. Laut Beschluss darf sie weiter ihrem Ehrenamt nachgehen.

Schlagringe für Pianistenhände

Vermutlich finden Zollbeamte bei ihren Kontrollen häufiger Schlagringe. Dass
75-jährige Großmütter die illegalen Objekte im Gepäck haben – wie kürzlich
am Berliner Flughafen BER – dürfte aber selten vorkommen. Die Nahkampfw-
affen waren nach Angaben der Frau nicht für sie selbst, sondern für ihre
Enkelsöhne bestimmt. Und auch die hätten, wie sie berichtete, damit nichts
Böses im Sinn: Sie würden die Schlagringe nutzen, um damit Klavierspielen
zu üben. Wie Finger, die in starren Löchern stecken, Fingerfertigkeit trainieren
können, bleibt uns unklar. Die bisherigen Karrieren der Enkel auch.



© Stiftung Warentest, 2025

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Vorschau

Aktuelle Anlagetipps

Steuererklärung für
Rentner

Wohnungsschlüssel weg

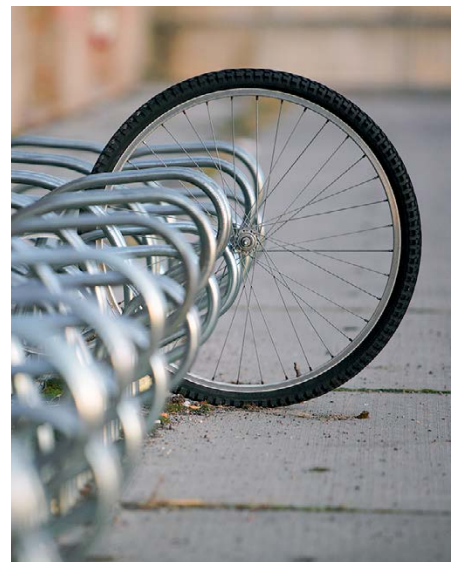
Doppelter Haushalt

Verträge bei Demenz

Änderungen vorbehalten

Rad versichern

Guter Diebstahlschutz kann richtig günstig sein. Das zeigt unser großer Test von Fahrradversicherungen. Gerade bei Rädern ab etwa 1000 Euro kann der Schutz sinnvoll sein. Wir untersuchen 118 Tarife von 44 Anbietern und sagen, welche nur nach Diebstahl und welche nach Unfall und Verschleiß zahlen.



Modernisierung

Ob für den Badumbau oder eine neue Heizung: Mit einem Bausparvertrag können Immobilien-eigentümer sich jetzt schon Geld für eine Modernisierung sichern, die viele Jahre später ansteht. Im Test: Die günstigsten Bauspar-tarife für sechs Modellprojekte – mit Kosten zwischen 25 000 und 125 000 Euro und einem Zeithorizont von vier bis zwölf Jahren.



Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbraucher durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

Wir kaufen anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

Wir bewerten mit Noten von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

Wir veröffentlichen anzeigefrei in unseren Zeitschriften Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen und online auf [test.de](https://www.test.de).

Private Rente

Rentenversicherungen werden von Vertretern gerne verkauft – doch sie eignen sich nur für wenige Sparer. Wir haben klassische und fondsgebundene Policen untersucht. In beiden Kategorien gibt es gute Angebote. Wir sagen, für wen sie sich eignen und was vor einem Abschluss wichtig ist.

